

KOMPLETE KONTROL S-SERIES



BENUTZERHANDBUCH



Der Inhalt dieses Dokuments kann sich unangekündigt ändern und stellt keine Verpflichtung seitens der Native Instruments GmbH dar. Die in diesem Dokument beschriebene Software wird unter einer Lizenzvereinbarung zur Verfügung gestellt und darf nicht kopiert werden. Ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der Native Instruments GmbH, im Folgenden als Native Instruments bezeichnet, darf kein Teil dieses Handbuchs in irgendeiner Form kopiert, übertragen oder anderweitig reproduziert werden. Alle Produkt- und Firmennamen sind Warenzeichen ihrer jeweiligen Eigentümer.

“Native Instruments”, “NI” and associated logos are (registered) trademarks of Native Instruments GmbH.

Mac, Mac OS, GarageBand, Logic, iTunes and iPod are registered trademarks of Apple Inc., registered in the U.S. and other countries.

Windows, Windows Vista and DirectSound are registered trademarks of Microsoft Corporation in the United States and/or other countries.

VST and Cubase are registered trademarks of Steinberg Media Technologies GmbH. ASIO is a trademark of Steinberg Media Technologies GmbH.

RTAS and Pro Tools are registered trademarks of Avid Technology, Inc., or its subsidiaries or divisions.

All other trade marks are the property of their respective owners and use of them does not imply any affiliation with or endorsement by them.

Handbuch verfasst von: Gustav Sto. Tomas, Nicolas Sidi, Jan Ola Korte

Übersetzung: Thomas Loop

Software-Version: 1.5 (11/2015)

Besonderer Dank gebührt dem Beta-Test-Team, das uns nicht nur eine unschätzbare Hilfe beim Aufspüren von Fehlern war, sondern mit seinen Vorschlägen ein besseres Produkt entstehen lassen hat.

NATIVE INSTRUMENTS GmbH

Schlesische Str. 29-30
D-10997 Berlin
Deutschland
www.native-instruments.de

NATIVE INSTRUMENTS North America, Inc.

6725 Sunset Boulevard
5th Floor
Los Angeles, CA 90028
USA
www.native-instruments.com

NATIVE INSTRUMENTS K.K.

YO Building 3F
Jingumae 6-7-15, Shibuya-ku,
Tokyo 150-0001
Japan
www.native-instruments.co.jp

NATIVE INSTRUMENTS UK Limited

18 Phipp Street
London EC2A 4NU
UK
www.native-instruments.com



© NATIVE INSTRUMENTS GmbH, 2015. Alle Rechte vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

1	Willkommen zu KOMPLETE KONTROL	11
1.1	Wo fangen wir an?	11
1.2	Spezielle Formatierungen	13
1.3	Systemanforderungen	15
2	Grundlagen	17
2.1	KOMPLETE KONTROL und KOMPLETE KONTROL S-SERIES	17
2.1.1	Der Browser und der Navigate-Bereich	18
2.1.2	Das Perform-Panel und der Perform-Bereich (Smart Play)	19
2.1.3	Der Light Guide	21
2.1.4	Der Control-Bereich und Instrumenten-Parameter	23
2.1.5	Der Transport-Bereich und Ihre Host-Software	24
2.2	Die Bedienoberfläche der KOMPLETE-KONTROL-Software Anpassen	25
2.2.1	Den Browser Anzeigen und Ausblenden	26
2.2.2	Das Perform Panel Ein-/Ausblenden	26
2.2.3	Das Plug-in-Panel Ein-/Ausblenden	27
2.2.4	Instrumenten-Views Auswählen	27
2.3	Plug-ins laden	28
2.4	Die Modi Stand-Alone und Plug-in	31
2.4.1	Unterschiede zwischen Stand-alone- und Plug-in-Modus	31
2.4.2	Wechseln von Instanzen	33
2.4.3	Konfiguration Ihrer Host-Anwendung	34
2.5	MIDI-Modus	36
2.6	Preferences (Voreinstellungen)	36
2.6.1	Preferences – Library-Page	37
2.6.2	Preferences – Plug-ins-Page	42

2.6.3	Preferences – Hardware-Page	47
2.7	Audio- und MIDI-Einstellungen	48
2.7.1	Audio and MIDI Settings – Audio-Page	48
2.7.2	Audio and MIDI Settings – Routing-Page	50
2.7.3	Audio and MIDI Settings – MIDI-Page	51
2.8	Anschluss von Externen MIDI-Geräten an das KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboard	52
2.9	Ein- und Ausgehende MIDI-Daten	53
2.9.1	Eingehende MIDI-Daten und Host-Automation	53
2.9.2	Ausgehende MIDI-Daten und Host-Steuerung	54
2.9.3	MIDI-Modus und Stand-Alone-Betrieb	55
2.10	Native Map	55
2.11	Parameter über MIDI- und Host-Automation steuern	56
2.11.1	Automation aufnehmen	57
2.11.2	Automations-IDs	59
2.12	Nutzung von Pedalen mit KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Geräten	60
3	Schnelleinstieg	62
3.1	Erste Schritte	63
3.1.1	Öffnen des Browsers	63
3.1.2	Ein Instrumenten-Preset Finden und laden	65
3.2	Steuerung von Instrumenten	74
3.2.1	Steuerung von Instrumenten-Parametern	74
3.2.2	Mehr als Acht Parameter: Parameter-Pages Umschalten	74
3.3	Smart Play nutzen: Scale, Arp und der Light Guide	75
3.3.1	Eine Skala auswählen	76
3.3.2	Akkorde Spielen	77
3.3.3	Arpeggio-Akkorde Spielen	78

3.4	Wie geht es weiter?	79
4	Die KOMPLETE-KONTROL-Software im Überblick	81
4.1	Die Benutzeroberfläche im Überblick	82
4.2	Kopfzeile	84
4.3	Plug-in-Panel	86
4.4	Instrumenten-Bereich	89
4.4.1	Default View	90
4.4.2	Additional View	91
4.4.3	Edit View	93
5	Die KOMPLETE KONTROL S-SERIES im Überblick	95
5.1	Die Keyboard-Bedienoberfläche im Überblick	95
5.2	MIDI-Modus	98
5.2.1	Controller-Modi Umschalten	98
5.2.2	Host-Steuerung im MIDI-Modus	99
5.3	Stand-Alone-Betrieb	99
5.4	Host-Steuerung und der Transport-Bereich	100
5.4.1	Transport-Buttons	102
5.4.2	Automatischer Spur-Fokus und der Navigate-Bereich	104
5.4.3	Umschalten von KOMPLETE-KONTROL-Instanzen	107
5.5	Control-Bereich	108
5.5.1	Bedienelemente des Control-Bereichs	109
5.5.2	Native Map	110
5.5.3	Steuerung von Instrumenten-Parametern mit dem Control-Bereich.	111
5.5.4	Steuerung von Smart Play mit dem Control-Bereich	116
5.5.5	Einstellung von Touch-Strip-Parametern mit dem Control-Bereich	116
5.6	Touch-Strips	117

5.6.1	Pitch-Strip	120
5.6.2	Modulation-Strip	123
5.7	Der Light Guide	129
5.7.1	Zuweisung von Instrumenten	129
5.7.2	Smart-Play-Zuweisungen	131
6	KOMPLETE-KONTROL-Browser	132
6.1	Browser-Grundlagen	133
6.1.1	Die Library-Seite	133
6.1.2	Native Kontrol Standard	134
6.1.3	In Ihrer Library Blättern vs. Ihre Festplatte Durchsuchen	138
6.2	Dateien in der Library Suchen und Laden	139
6.2.1	Der Library-Bereich im Überblick	139
6.2.2	Zwischen Factory- und User-Inhalten Wählen	142
6.2.3	Ein Produkt wählen oder Laden und eine Bank wählen	143
6.2.4	Type- und Mode-Tags Wählen	150
6.2.5	Eine Textsuche Durchführen	158
6.2.6	Die Suchergebnis-Liste auf dem Library-Tab nutzen	158
6.2.7	Die Favoriten auf dem Library-Tab nutzen	161
6.3	Dateien von Ihrem Dateisystem Importieren	165
6.3.1	Der Files-Bereich im Überblick	166
6.3.2	Favoriten Nutzen	167
6.3.3	Die Orts-Zeile Nutzen	169
6.3.4	Zuletzt Besuchte Orte Nutzen	170
6.3.5	Die Suchergebnis-Liste im Files-Bereich nutzen	170
6.3.6	Dateien in die KOMPLETE-KONTROL-Library Importieren	173
6.4	Speichern von Dateien in die User-Library	174

6.5	Datei-Informationen anzeigen und bearbeiten	181
6.5.1	Datei-Informationen anzeigen	183
6.5.2	Die Tags und Eigenschaften der Datei bearbeiten	183
6.5.2.1	Grundlagen des Attribut-Editors	184
6.5.2.2	Die BANK-Seite	186
6.5.2.3	Die TYPES- und MODES-Pages	186
6.5.2.4	Die PROPERTIES-Seite	189
6.6	Browsing mit den KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Geräten	191
6.6.1	Der BROWSE-Button und der Browser	193
6.6.2	Ein Produkt und eine Bank Wählen	198
6.6.3	Type- und Mode-Tags Wählen	203
6.6.4	Die Ergebnis-Liste Nutzen	211
6.6.5	Favoriten Nutzen	212
7	KOMPLETE-KONTROL-Smart-Play	215
7.1	Das Perform Panel der Software im Überblick	216
7.2	Der Keyboard-PERFORM-Bereich im Überblick	221
7.2.1	SCALE-Button-Funktionen	221
7.2.2	ARP-Button-Funktionen	222
7.3	Ein Paar Musiktheoretische Anmerkungen	223
7.3.1	Skalen	223
7.3.2	Akkorde	224
7.3.3	Arpeggien	224
7.4	Scale-Funktion	224
7.5	Scale-Parameter	226
7.5.1	Root Note (Grundton)	227
7.5.2	Skalentyp	228

7.5.3	Key Mode (Tasten-Modus)	233
7.5.4	Chord Mode (Akkord-Modus)	238
7.5.5	Akkord-Typ	240
7.6	Arpeggiator	244
7.7	Arp-Parameter	246
7.7.1	Modus	247
7.7.2	Type	249
7.7.3	Rate	250
7.7.4	Sequence (Sequenz)	251
7.7.5	Swing	252
7.7.6	Octaves	253
7.7.7	Dynamic	255
7.7.8	Gate	255
7.7.9	Hold	256
7.8	ARP mit einem Sustain-Pedal Nutzen	257
7.9	Ausgabe von MIDI-Daten mit Scale und Arp	258
7.9.1	MIDI-Ausgabe über die KOMPLETE-KONTROL-Stand-Alone-Anwendung	258
7.9.2	MIDI-Ausgabe über das KOMPLETE-KONTROL-Plug-in	258
8	Fehlerbehebung und Hilfe	260
8.1	Fehlerbehebung	260
8.1.1	Die KOMPLETE-KONTROL-Software Startet Nicht	260
8.1.2	Kein Signal von Ihren KOMPLETE-Instrumenten	261
8.1.3	Latenz-Probleme	261
8.1.4	Die KOMPLETE-KONTROL-Software Stürzt Ab	262
8.1.5	Updates	262
8.2	Hilfe erhalten	262

8.2.1	Knowledge Base	263
8.2.2	User-Forum (Benutzerforum)	263
8.2.3	Technischer Support	264
8.2.4	Registrierungs-Support	264
Index	265

1 Willkommen zu KOMPLETE KONTROL

Vielen Dank, dass Sie sich für KOMPLETE KONTROL entschieden haben!

KOMPLETE KONTROL und die zugehörigen Keyboards — die KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES — sind ein hochintegriertes System zur Produktion und Aufführung von Musik mittels Ihrer VST-Instrumente und bietet erweiterte Integration und volle Kontrolle über KOMPLETE-Instrumente sowie jegliche andere Instrumente, die den Native-Kontrol-Standard (NKS) unterstützen.

Mit KOMPLETE KONTROL blättern Sie intuitiv durch Ihre Instrumente und spielen sie mit einer riesigen Anzahl an frei wählbaren Skalen und Akkorden. Mit dem KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards können Sie Ihre Host-Software steuern, wobei Sie die Funktionen der Touch-Strips, Drehregler und Tasten mit dem mitgelieferten Controller-Editor nach Ihren Wünschen frei für die Nutzung mit anderer Software belegen können. Wir hoffen, dass Ihnen dieses fantastische Instrument so viel Spaß macht wie uns. Legen wir also los...

— Das Team bei Native Instruments

1.1 Wo fangen wir an?

Die KOMPLETE KONTROL bieten Ihnen viele Informationsquellen. Die wichtigsten Dokumente sollten in der folgenden Reihenfolge gelesen werden:

1. **KOMPLETE-KONTROL-Installationshandbuch**
2. **KOMPLETE-KONTROL-Handbuch** (dieses Dokument)



Die vollständigen Handbücher sind im PDF-Format verfügbar und befinden sich im KOMPLETE-KONTROL-Installationsordner auf Ihrer Festplatte. Außerdem erreichen Sie diese Dokumente über das [Help](#)-Menü in der Menü-Zeile der Software oder das [Help](#)-Untermenü des KOMPLETE-KONTROL-Menüs.



Schauen Sie bitte regelmäßig im Service Center oder auf der Website von Native Instruments nach neuen oder neu lokalisierte Versionen der Dokumente. Das Service Center wird über den Befehl *Launch Service Center* im [Help](#)-Menü in der Menüleiste der Software oder im [Help](#)-Untermenü des KOMPLETE-KONTROL-Menüs gestartet.

Zusätzliche Dokumente bieten detailliertere Informationen zu speziellen Anwendungsfällen:

- **Ableton-Live Setup-Dokument für die KOMPLETE KONTROL S-SERIES**
- **Controller-Editor-Benutzerhandbuch**

Es folgt eine kurze Beschreibung der genannten Informationsquellen.

Ihre erste Station: das Installationshandbuch

Das Installationshandbuch informiert Sie über die Installation von KOMPLETE KONTROL und der KOMPLETE KONTROL S-SERIES, vom ersten Schritt bis zum ersten Sound aus Ihren Boxen.

Lesen Sie zuerst das Installationshandbuch. Nach dem Sie das Installationshandbuch gelesen und die Anweisungen befolgt haben, sollten KOMPLETE KONTROL und Ihr KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboard eingerichtet und betriebsbereit sein. Fahren Sie danach mit dem KOMPLETE-KONTROL-Handbuch fort, um sich mit KOMPLETE KONTROL vertraut zu machen!

KOMPLETE KONTROL-Handbuch

Dieses Handbuch zu KOMPLETE KONTROL enthält umfassende Beschreibungen der Funktionalität der KOMPLETE-KONTROL-Software und der KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Hardware.

Einrichtung der KOMPLETE KONTROL S-SERIES mit Ableton Live

Um bei der Steuerung Ihrer Host-Software mit der KOMPLETE KONTROL S-SERIES das Optimum heraus zu holen, müssen Sie eine kompatible Version Ihrer Host-Software nutzen. Für die gemeinsame Nutzung von Ableton Live mit der KOMPLETE KONTROL S-SERIES wird Ableton Live 9.1.4 benötigt. Außerdem sind noch zusätzliche Konfigurations-Schritte zu tun. Eine detaillierte Anleitung zur Einrichtung von Ableton Live zur Nutzung mit der KOMPLETE KONTROL S-SERIES finden Sie als PDF-Datei im Unterordner "Host Integration Files" des Installations-Ordners von KOMPLETE KONTROL auf Ihrer Festplatte. Sie können es außerdem hier finden: <http://www.native-instruments.com/de/support/knowledge-base/show/2643/>

Controller-Editor-Benutzerhandbuch

Sie können Ihr KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboard neben der Steuerung der KOMPLETE-KONTROL-Software auch als vielseitigen und leistungsfähigen Midi-Controller zur Bedienung jeder anderen MIDI-fähigen Software oder -Hardware einsetzen. Dies wird durch die Controller-Editor-Software ermöglicht, welche Ihnen das genaue Festlegen der MIDI-Zuweisungen Ihres KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards erlaubt. Der Controller-Editor sollte im Zuge der Installation von KOMPLETE KONTROL ebenfalls installiert worden sein. Weiterführende Informationen dazu finden Sie im Controller-Editor-Benutzerhandbuch, das sich als PDF-Datei im Unterordner Documentation im Controller-Editor-Installations-Ordner auf Ihrer Festplatte befindet.

Andere Online-Quellen:

Sollten Sie technische Probleme mit Ihrem Native-Instruments-Produkt haben, die Sie in der mitgelieferten Dokumentation nicht finden, gibt es mehrere Möglichkeiten, Hilfe zu bekommen:

- Knowledge Base
- User-Forum (Benutzerforum)
- Technischer Support
- Registrierungs-Support

In Kapitel [↑8, Fehlerbehebung und Hilfe](#) finden Sie mehr Informationen darüber.

1.2 Spezielle Formatierungen

In diesem Abschnitt lernen Sie einige Symbole und Textauszeichnungen kennen, die dieses Handbuch verwendet. In diesem Text werden spezielle Formatierungen verwendet, um Sie auf Besonderheiten oder mögliche Probleme hinzuweisen. Die Symbole neben den Randbemerkungen zeigen um welche Art von Informationen es sich handelt:



Das Sprechblasen-Symbol zeigt nützliche Tipps an, die Ihnen oft bei der effizienten Arbeit an einer Aufgabe helfen können.



Das Ausrufezeichen hebt wichtige Informationen hervor, die für den aktuellen Kontext essentiell sind.



Das rote Kreuz warnt Sie vor wichtigen Belangen und potenziellen Risiken, die Ihre volle Aufmerksamkeit benötigen.

Darüber hinaus werden folgende Formatierungen verwendet:

- Texte, die in (Kontext-) Menüs erscheinen (wie beispielsweise: *Open...*, *Save as...*, usw.) und Laufwerkspfade Ihrer Festplatten oder anderer Speichermedien werden *kursiv* dargestellt.
 - Texte, die in der Software auftauchen (Bezeichnungen von Buttons, Reglern, Text neben Auswahlkästchen etc.) werden **blau** dargestellt. Wann immer Sie eine solche Formatierung antreffen, erscheint der entsprechende Text auf dem Bildschirm.
 - Text, der auf den Displays des Keyboards erscheint, wird in **hellgrau** dargestellt. Wann immer Sie eine solche Formatierung sehen, finden Sie den entsprechenden Text auf einem Keyboard-Display.
 - Die Beschriftungen auf dem Keyboard werden in **orange** dargestellt. Wann immer Sie eine solche Formatierung antreffen, finden Sie eine entsprechende Beschriftung auf dem Keyboard.
 - Wichtige Bezeichnungen und Begriffe werden **fett** gedruckt.
 - Verweise auf die Tasten Ihrer Computertastatur werden in eckigen Klammern dargestellt (zum Beispiel "Drücken Sie [Shift] + [Enter]").
- Einfache Befehle werden durch diesen pfeilförmige Play-Button repräsentiert.
- Ergebnisse von Handlungen werden durch diese kleineren Pfeile dargestellt.

Namenskonventionen

Innerhalb dieser Dokumentation bezeichnen wir das Gerät der **KOMPLETE KONTROL S-SERIES** als das Keyboard und **KOMPLETE KONTROL** als die auf Ihrem Rechner installierte Software.

Tastenkombinationen und -Kürzel auf Ihrem Keyboard

Meist wird das Zeichen '+' benutzt, um das **gleichzeitige** Drücken von Tasten (oder Tasten und Pads) zu beschreiben, wobei der zuerst gedrückte Button als erster aufgeführt wird. Eine Anleitung wie:

'Drücken Sie **SHIFT** + **PLAY**' heißt:

1. Drücken und halten Sie **SHIFT**.
2. Während Sie **SHIFT** gedrückt halten, drücken Sie **PLAY** und lassen es wieder los.
3. Lassen Sie **SHIFT** wieder los.

Die unbeschrifteten Drehregler des KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards.

Die Drehregler über den Displays Ihres KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards sind nicht beschriftet.



Die unbeschrifteten Drehregler des KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards.

Um die Lektüre zu vereinfachen verwenden wir hier eine spezielle Formatierung: In diesem Dokument werden die Bedienelemente nummeriert, so dass die Drehregler über den Displays Drehregler 1 bis Drehregler 8 heißen. D.h., wenn Sie eine Anleitung, wie "Drehen Sie Drehregler 2, um den Wert zu erhöhen", lesen, wissen Sie, dass es der zweite Drehregler von links über den Displays ist.

1.3 Systemanforderungen

Damit KOMPLETE KONTROL und die KOMPLETE KONTROL S-SERIES wie gewünscht funktionieren, sollte Ihr System bestimmte Anforderungen erfüllen.

Für aktuelle Informationen zu den Systemanforderungen von KOMPLETE KONTROL, inklusive der Kompatibilität mit Software von Drittanbietern, besuchen Sie bitte:

www.native-instruments.com/de/products/komplete/keyboards/komplete-control-s-series/specifications/

KOMPLETE

KOMPLETE KONTROL ist für die Nutzung mit KOMPLETE SELECT, KOMPLETE 10 und KOMPLETE 10 ULTIMATE optimiert.

Für aktuelle Informationen zu Systemanforderungen und Kompatibilität von KOMPLETE besuchen Sie bitte:

www.native-instruments.com/de/products/komplete/bundles/komplete-10/specifications/

Unterstützte Host-Anwendungen

Für die Funktion einiger der fortgeschrittenen Funktionen zur Host-Integration von KOMPLETE KONTROL muss Ihre Host-Anwendung kompatibel sein. Der folgende Artikel in der Knowledge Base gibt eine Übersicht über die Funktionen, die in den meistgenutzten DAWs jeweils zur Verfügung stehen:

www.native-instruments.com/support/knowledge-base/show/2765/

2 Grundlagen

Dieses Kapitel stellt Ihnen die Hauptelemente und Begriffe von KOMPLETE KONTROL vor und erklärt ihre Zusammenhänge. Sie werden auch lernen, wie Sie Ihr Audio-Interface konfigurieren und wie Sie MIDI-Geräte anschließen.



Wir empfehlen Ihnen vor Lesen dieses Kapitels dringend das KOMPLETE KONTROL-Erste-Schritte-Handbuch zu lesen.

2.1 KOMPLETE KONTROL und KOMPLETE KONTROL S-SERIES

KOMPLETE KONTROL ist die Kombination der KOMPLETE KONTROL-Software, mit ihren schnellen Blätter-Funktionen und den leistungsfähigen Performance-Fähigkeiten und der vielseitigen Fühlbarkeit des KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards — beides komplett in die Instrumente von Native Instruments KOMPLETE sowie in jegliche, andere Instrumente, die den Native-Kontrol-Standard unterstützen, integriert (siehe Abschnitt [↑6.1.2, Native Kontrol Standard](#) für mehr Informationen).

KOMPLETE KONTROL und jeder Bereich seiner Software-Oberfläche entspricht direkt den Hardware-Bereichen Ihres KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards. Die Einstellung von Instrumenten-Parametern mit den Drehreglern auf Ihrem Keyboard ändert auch die entsprechenden Bedienelemente in der Software. Sie sehen, wie sich die Bedienelemente in der Software in Echtzeit bewegen, wenn Sie Ihre Hardware-Drehregler bedienen, über die Touch-Strips streichen oder Buttons umschalten.

Mit dem Browser von KOMPLETE KONTROL können Sie jedes Instrument laden und in Ihrer KOMPLETE-KONTROL-Library sogar nach bestimmten Datei-Typen suchen, z.B. 'Soundscape' oder 'Percussion'. Sie können außerdem Ihre eigenen Nutzer-Presets speichern, mit Tags versehen und organisieren, um Ihre KOMPLETE-KONTROL-Library weiter auszubauen.

Wenn Sie in KOMPLETE KONTROL ein Instrument laden, haben Sie über Ihr KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboard sofort Zugriff auf die Bedienelemente des Instruments. Die Drehregler, Displays und Touch-Strips auf dem Keyboard werden mittels Native Instruments einzigartigem Native-Map-Protokoll automatisch den Parametern des geladenen Instruments zugewiesen.

Mit dem Smart Play von KOMPLETE KONTROL erzeugen und spielen Sie über das einfache Drücken einer Taste auf Ihrem KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboard eine Vielzahl an Skalen, Akkorden und Arpeggien. Indem Sie die Tasten des Keyboards einer Skala zuweisen, spielen Sie immer in einer Tonart oder Sie lernen neue, interessante Musik-Arten zu spielen.

Die LEDs im Light Guide geben Ihnen immer visuelle Echtzeit-Rückmeldung darüber, welche Tasten aktiv sind und welche Noten gerade gespielt werden. Sie können dem Light Guide sogar folgen, wenn Sie ein MIDI-Noten-Motiv aus einer Host-Software wiedergeben.

- Lesen Sie weiter, um einen **Überblick** über die gegenseitige Integration von KOMPLETE KONTROL und KOMPLETE KONTROL S-SERIES zu bekommen.
- Einen **Schnellstart** zum Umgang mit der KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES finden Sie in Abschnitt [↑3, Schnelleinstieg](#).
- Eine detaillierte Beschreibung der KOMPLETE-KONTROL-**Software** finden Sie in Abschnitt [↑4, Die KOMPLETE-KONTROL-Software im Überblick](#) und den fortfolgenden Kapiteln.
- Eine detaillierte Beschreibung des KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-**Keyboards** finden Sie in Abschnitt [↑5, Die KOMPLETE KONTROL S-SERIES im Überblick](#) und den fortfolgenden Kapiteln.
- Eine detaillierte Beschreibung des KOMPLETE-KONTROL-Browsers finden Sie in Abschnitt [↑6, KOMPLETE-KONTROL-Browser](#) und den fortfolgenden Kapiteln.
- Eine detaillierte Beschreibung der Smart-Play-Funktion vom KOMPLETE-KONTROL finden Sie in Abschnitt [↑7, KOMPLETE-KONTROL-Smart-Play](#) und den fortfolgenden Kapiteln.

Sich Entsprechende Funktionen

In den folgenden Abschnitten umreißen wir die Funktionen der KOMPLETE-KONTROL-Software und des KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards und geben Ihnen einen Überblick darüber, wie sie miteinander und mit den Instrumenten in Ihrer KOMPLETE-Library zusammenhängen.

2.1.1 Der Browser und der Navigate-Bereich

Der KOMPLETE-KONTROL-Browser ist Ihr Interface zum Finden, Laden und Organisieren Ihrer Instrumente und -Dateien. Der **NAVIGATE**-Bereich auf dem KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboard bietet mit seinen Hardware-Bedienelementen und dem großen, klaren Bildschirm-Overlay sofortigen Zugriff auf Ihre KOMPLETE-KONTROL-Library.



Der Browser auf der linken Seite der KOMPLETE-KONTROL-SOFTWARE-Oberfläche und der Browser im Bildschirm-Overlay, wie er über den **NAVIGATE**-Bereich des KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards aufgerufen wird (S25 in der Abbildung).

2.1.2 Das Perform-Panel und der Perform-Bereich (Smart Play)

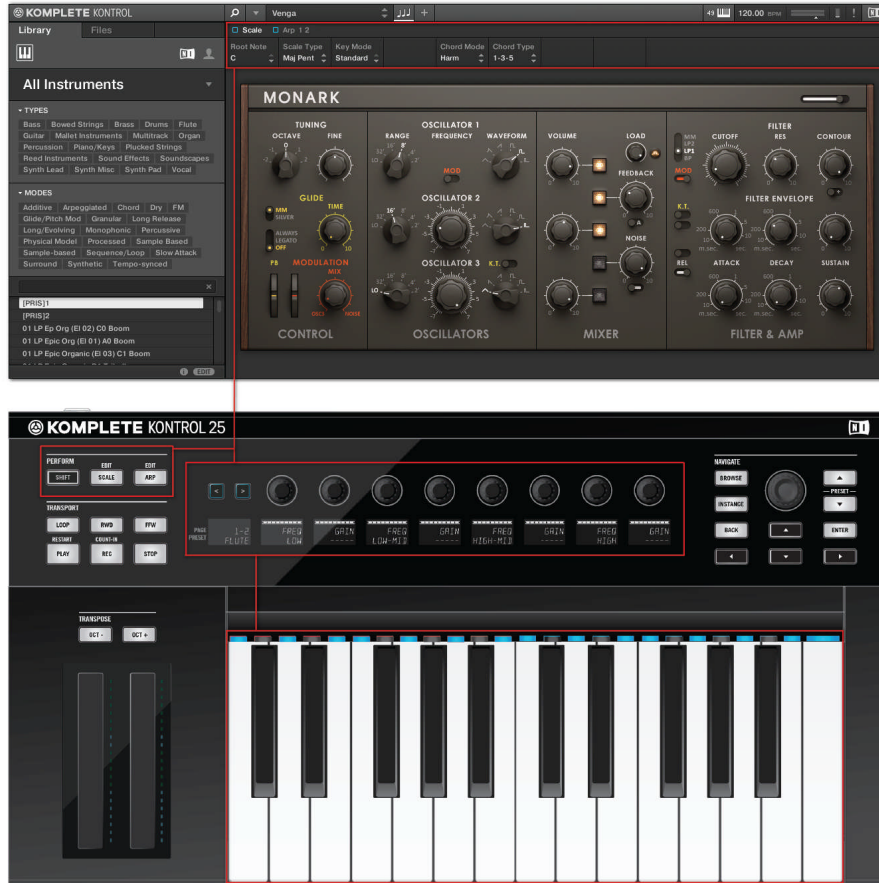
Smart Play bietet Ihnen Funktionen zur Erzeugung und dem Spiel von Skalen, Akkorden und Arpeggien mit Ihren Instrumenten und anderen, MIDI-gesteuerten Instrumenten als Klangquellen. Über das Perform-Panel oben in der KOMPLETE-Software und den **PERFORM**-Bereich oben links auf Ihrem KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboard haben Sie Zugriff auf die Parameter. Die Smart-Play-Parameter werden dann den Drehreglern und Displays Ihres Keyboards zugewiesen, so dass Sie die Skalen und Arps mit der Hardware bearbeiten können.



Das Perform Panel in der KOMPLETE-KONTROL-Software mit den entsprechend zugewiesenen Drehreglern und Displays im **PERFORM**-Bereich des KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards.

2.1.3 Der Light Guide

Die Einstellungen der Smart-Play-Parameter werden sofort auf den LEDs des Light-Guides angezeigt — so sehen Sie, welche Tasten in die auf dem Perform Panel (Software) oder im **PERFORM**-Bereich (Keyboard) gewählten Skala gehören, indem die LEDs an- bzw. ausgeschaltet werden. Der Light Guide bietet Ihnen auch visuelle Rückmeldung, wenn vom Host-Sequencer eingehende MIDI-Noten wiedergegeben werden.



Der Light Guide repräsentiert die Einstellungen der Perform-Parameter, indem die LEDs zur Darstellung entsprechend der gewählten Skala (hier C-Dur) an- bzw. ausgeschaltet werden.

2.1.4 Der Control-Bereich und Instrumenten-Parameter

Die Drehregler, Displays und Touch-Strips auf dem KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboard werden mittels Native Instruments einzigartigem Native-Map-Protokoll automatisch den Bedienelementen und Parametern des geladenen Instruments zugewiesen. Es sind keine weiteren MIDI-Zuweisungen nötig: Laden Sie einfach mit dem Browser ein Instrument und fangen Sie an zu spielen!

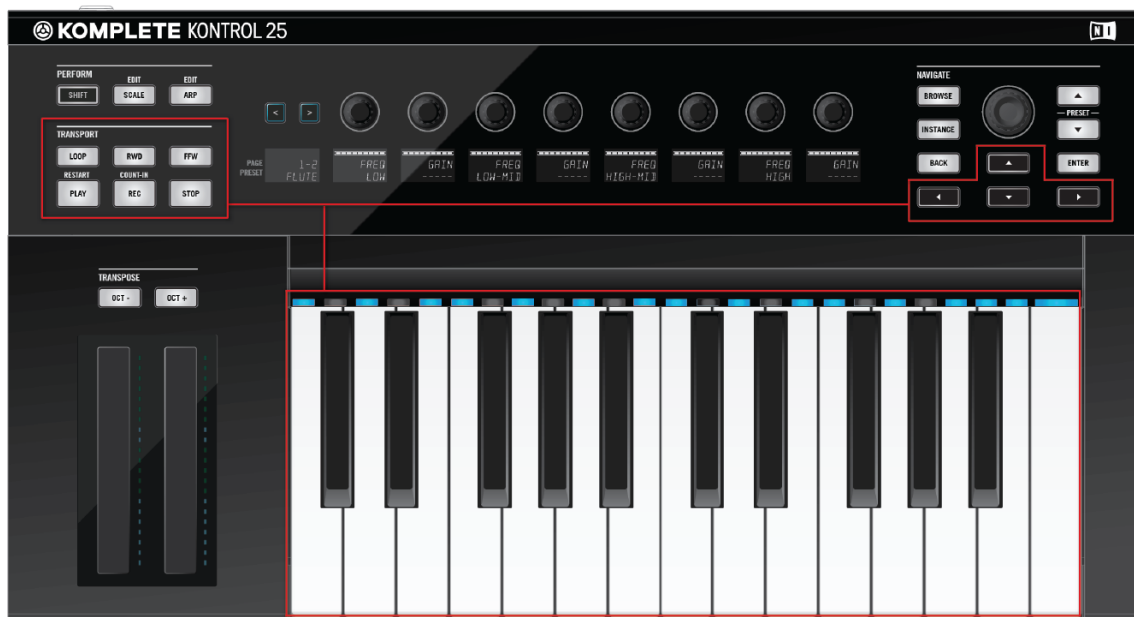


MONARK in KOMPLETE KONTROL geladen — die Touch-Strips, Drehregler und Displays der KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES werden zur Steuerung des Instruments automatisch zugewiesen.

2.1.5 Der Transport-Bereich und Ihre Host-Software

Die Steuerung Ihrer Host-Software über das KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboard ist ein gutes Mittel, um im Spielfluss zu bleiben, ohne die Computer-Maus anfassen zu müssen, was besonders auf der Bühne sehr hilfreich ist. Der **TRANSPORT**-Bereich ganz links und die Pfeil-Tasten im **NAVIGATE**-Bereich rechts dienen beide zur Anwahl und Aufnahme-Scharfschaltung

von Spuren in Ihrer DAW, so dass Sie Noten über Ihr Keyboard spielen und aufnehmen können. Detaillierte Informationen über die Steuerung Ihrer DAW mit der KOMPLETE KONTROL S-SERIES finden Sie in Abschnitt [↑5.4, Host-Steuerung und der Transport-Bereich](#).



Der **TRANSPORT**-Bereich und die **NAVIGATE**-Buttons dienen zur Steuerung Ihrer Host-Anwendung über die KOMPLETE KONTROL S-SERIES.



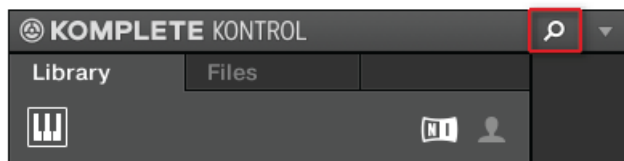
Informationen über die Konfiguration Ihrer Host-Anwendung für die Nutzung mit externer MIDI-Hardware finden Sie in der Dokumentation Ihrer DAW.

2.2 Die Bedienoberfläche der KOMPLETE-KONTROL-Software Anpassen

Die Benutzeroberfläche der KOMPLETE-KONTROL-Software ist sehr flexibel. Sie entscheiden, was angezeigt wird und was nicht, so dass Sie sich voll auf Ihren Arbeitsablauf konzentrieren können. In Diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie die Benutzeroberfläche von KOMPLETE KONTROL Ihren Wünschen anpassen können.

2.2.1 Den Browser Anzeigen und Ausblenden

- Klicken Sie auf den Browser-Button (das Lupen-Symbol) in der Kopfzeile, um den Browser anzuzeigen oder auszublenden. Außerdem erreichen Sie den *Browser* über das [View](#)-Menü in der Menüzeile der Software oder das *View*-Untermenü des KOMLETE-KONTROL-Menüs.



Der Browser-Button in der Kopfzeile.

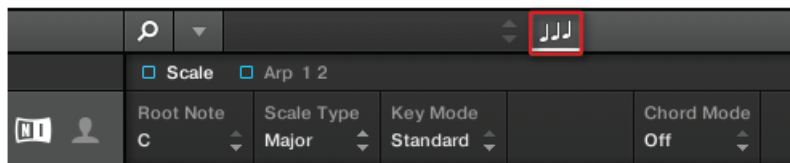
Detaillierte Informationen über den KOMLETE-KONTROL-Browser finden Sie in Abschnitt [↑6](#), [KOMLETE-KONTROL-Browser](#).



Im Stand-Alone-Modus können Sie den Browser auch mit der Taste [B] auf Ihrer Rechner tastatur ein- bzw. ausblenden.

2.2.2 Das Perform Panel Ein-/Ausblenden

- Klicken Sie den Perform-Panel-Button (mit dem Drei-Noten-Symbol) in der Kopfzeile, um das Perform Panel ein- bzw. auszublenden. Außerdem erreichen Sie das *Perform Panel* über das [View](#)-Menü in der Menüzeile der Software oder das *View*-Untermenü des KOMLETE-KONTROL-Menüs.



Der Perform-Panel-Button in der Kopfzeile.

Alles über den PERFORM-Bereich finden Sie in Abschnitt [↑7, KOMLETE-KONTROL-Smart-Play](#).



Im Stand-Alone-Modus können Sie das Perform-Panel auch mit der Taste [P] auf Ihrer Rechnertastatur ein- bzw. ausblenden.

2.2.3 Das Plug-in-Panel Ein-/Ausblenden

- Klicken Sie den Plug-in-Panel-Button in der Kopfzeile, um das Plug-in-Panel ein- bzw. auszublenden. Außerdem erreichen Sie das *Plug-in-Panel* über das [View](#)-Menü in der Menüleiste der Software oder das *View*-Untermenü des KOMLETE-KONTROL-Menüs.



Der Plug-in Panel-Button in der Kopfzeile

Mehr Informationen über das Plug-in-Panel finden Sie in Abschnitt [↑4.3, Plug-in-Panel](#).

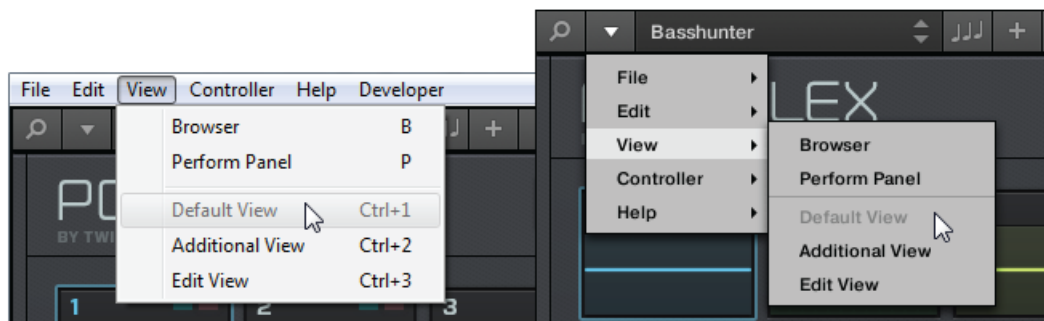


Im Stand-Alone-Modus können Sie das Plug-in-Panel auch mit der Taste [I] auf Ihrer Rechnertastatur ein- bzw. ausblenden.

2.2.4 Instrumenten-Views Auswählen

Wenn Sie ein Instrument im Browser ausgewählt haben, erscheint es im Instrumenten-Bereich der KOMLETE-KONTROL-Software. Die meisten KOMLETE-Instrumente sind mit mehr als einem View (Ansicht) ausgestattet, damit Sie Zugang zu einem anderen Satz an Bedienelementen haben oder bestimmte Funktionen detaillierter bearbeiten können. Die drei möglichen Instrumenten-Views werden unten beschrieben.

- Um zwischen den Views umzuschalten, klicken Sie in der Menüzeile der Software oder im View-Untermenü des KOMPLETE-KONTROL-Menüs auf **View** und wählen *Default View* (Grundansicht), *Additional View* (Zusatzansicht) oder *Edit View* (Bearbeitungs-Ansicht).



Instrumenten-Views im View-Menü der Software-Menüzeile (hier in Windows) und im View-Untermenü des KOMPLETE-KONTROL-Menüs.

Detaillierte Informationen über die Instrumenten-Views finden Sie in Abschnitt [↑4.4, Instrumenten-Bereich](#).



Die verfügbaren Views können je nach geladenem Instrument unterschiedlich ausfallen.

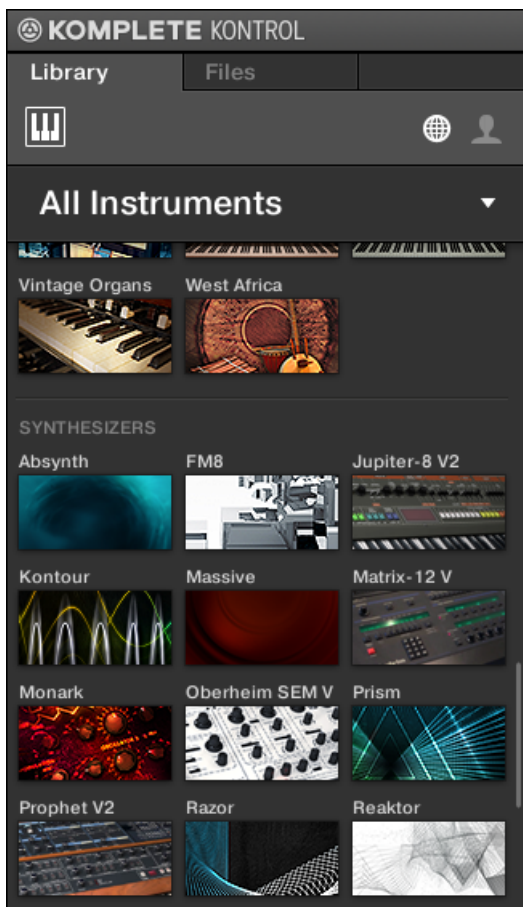


Alle Instrumenten-Parameter können, unabhängig vom in der KOMPLETE-KONTROL-Software gewählten Instrumenten-View, jederzeit über das KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keybord gesteuert werden.

2.3 Plug-ins laden

KOMPLETE-Instrumente und VST-Plug-ins, die den Native-Kontrol-Standard (NKS) unterstützen, werden beim Aufruf eines Presets aus der KOMPLETE-KONTROL-Library automatisch geladen. Mit dem Browser suchen Sie ganz bequem nach Presets aller Instrumente und Plug-ins, d.h. Sie müssen nicht zuerst ein Plug-in laden, um dann nach einem Preset zu suchen, dass

Ihnen gefällt. Das sind die Vorteile des erweiterten Taggings, der Filterung im KOMPLETE-KONTROL-Browser und der sofortigen Kontrolle, die Ihr KOMPLETE-KONTROL-S-Series-Key-board bietet.



KOMPLETE-Instrumente und NKS-Instrumente im KOMPLETE-KONTROL-Browser

Sie können Plug-ins aber auch direkt laden und so beliebige VST-Plug-ins in KOMPLETE KONTROL integrieren. So können Sie Ihre VST-Plug-ins mit den Smart-Play-Funktionen und den Touch-Strips spielen, ihre Parameter den Bedienelementen auf dem KOMPLETE-KONTROL-S-Series-Keyboard zuweisen und Presets für die Plug-ins in Ihrer KOMPLETE-KONTROL-Library speichern.

- Detaillierte Informationen über Smart Play finden Sie im Abschnitt [↑7, KOMPLETE-KONTROL-Smart-Play](#).
 - Siehe Abschnitt [↑4.3, Plug-in-Panel](#) für mehr über maßgeschneiderte Parameter-Zuweisungen.
 - Siehe Abschnitt [↑6.4, Speichern von Dateien in die User-Library](#) für mehr über die Speicherung von Presets in der User-Library.
- Um in KOMPLETE KONTROL ein VST-Plug-in zu laden, öffnen Sie das *Plug-ins*-Untermenü des KOMPLETE-KONTROL-Menüs und klicken Sie auf das gewünschte Plug-in.



Wenn das gewünschte VST-Plug-in nicht im *Plug-ins*-Untermenü auftaucht, prüfen Sie, dass der VST-Plug-ins-Ordner auf Ihrer Festplatte in korrekter Weise dem [Locations](#)-Panne der *Plug-ins*-Page in den Preferences hinzugefügt wurde. Mehr Informationen finden Sie in Abschnitt [↑2.6.2, Preferences – Plug-ins-Page](#).

2.4 Die Modi Stand-Alone und Plug-in

Sie können die KOMPLETE-KONTROL-Software als Stand-Alone-Programm benutzen oder auch in Ihre bevorzugte Digital-Audio-Workstation (kurz DAW) integrieren, indem Sie sie als Plug-in laden. KOMPLETE KONTROL gibt es in den Plug-in-Formaten VST, Audio-Unit und AAX. Für weitere Informationen zur Plug-in-Kompatibilität und für eine detaillierte Beschreibung der Benutzung von Plug-ins in Ihrem Host, lesen Sie bitte die Dokumentation Ihrer Host-Software. Falls Sie die Plug-ins nicht zusammen mit der KOMPLETE-KONTROL-Software installiert haben, lesen Sie bitte die Installationsanleitung, die Sie im Installationsordner der KOMPLETE-KONTROL-Software finden.



Sie können im Stand-Alone-Modus keine MIDI-Daten aufnehmen. Informationen über das Audio- und MIDI-Routing finden Sie in Abschnitt [↑2.7, Audio- und MIDI-Einstellungen](#).



Informationen über die Nutzung von KOMPLETE KONTROL als VST-, AAX- oder AU-Plug-in Ihrer Host-Anwendung finden Sie in der Dokumentation Ihrer DAW.

2.4.1 Unterschiede zwischen Stand-alone- und Plug-in-Modus

Transport-Funktionen und Navigate-Bedienelemente

Wenn KOMPLETE KONTROL als Plug-in in einem Host-Sequencer läuft (z.B. Cubase oder Pro Tools), können die Transport-Funktionen und Navigate-Bedienelemente auf dem KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards zur Steuerung der Host-Anwendung genutzt werden. Zum Beispiel können Sie in Ihrer DAW Spuren umschalten, sie zur Aufnahme scharf schalten und Ihre Aufnahmen wiedergeben und zwar alles über Ihr Keyboard. Mehr Informationen finden Sie in Abschnitt [↑5.4, Host-Steuerung und der Transport-Bereich](#).



Wenn Sie Ihr KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboard im MIDI-Modus nutzen, geht das sogar, wenn keine Instanz von KOMPLETE KONTROL läuft.

Wenn KOMPLETE KONTROL als Plug-in in einem Host-Sequencer läuft (z.B. Cubase oder Logic), erhält KOMPLETE KONTROL seine MIDI-Clock ausschließlich von der Host-Anwendung: Sie können innerhalb des Plug-ins selbst nicht das Tempo Ihres Host-Projekts ändern — es wird automatisch mit den Transport-Funktionen und Tempo-Einstellungen Ihrer Host-Software synchronisiert. Als direkte Konsequenz daraus folgt, dass bei der Nutzung von KOMPLETE KONTROL als Plug-in das Tempo-Feld in der KOMPLETE KONTROL-Kopfzeile deaktiviert und grau dargestellt wird.

Audio- und MIDI-Einrichtung

Wenn KOMPLETE KONTROL im Stand-Alone-Modus genutzt wird, kommuniziert es direkt mit Ihrem Audio- und MIDI-Interface. Sie können die genutzten, physikalischen Audio- / MIDI-Anschlüsse Ihres Interfaces wählen und wichtige Audio-Einstellungen, wie die Sample-Rate, vornehmen. Das passiert über die [Audio and MIDI Settings](#) (lesen Sie bitte Abschnitt [↑2.7, Audio- und MIDI-Einstellungen](#), um mehr zu erfahren).

- Wenn KOMPLETE KONTROL dagegen als Plug-in in einer Host-Anwendung läuft, wird die Kommunikation mit Ihrem Audio- / Midi-Interface über den Host abgewickelt — das KOMPLETE-KONTROL-Plug-in kommuniziert dann nur mit dem Host.



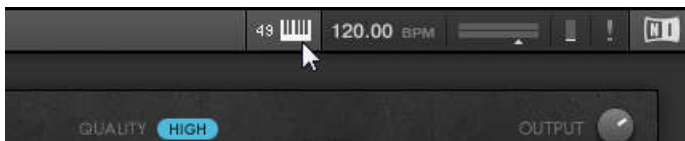
Lesen Sie bitte die Dokumentation Ihrer Host-Software, um Details über die dortige Audio- und MIDI-Konfiguration zu erfahren.

Mehrere Instanzen des Plug-ins

Wenn Sie KOMPLETE KONTROL als Plug-in innerhalb eines Hosts nutzen, können Sie mehrere KOMPLETE-KONTROL-Instanzen öffnen. Sie können so viele Instanzen von KOMPLETE KONTROL laden, wie es Ihrem Computer und Ihrem Host von der CPU her möglich ist. Im Gegensatz zum Stand-Alone-Programm ist ihr Tempo dabei immer synchron zum Host. Im Plug-in-Modus können Sie in Ihrem Host auch Automationen für KOMPLETE-KONTROL- oder Instrumenten-Parameter aufnehmen. Mehr hierzu erfahren Sie in Kapitel [↑5.4.3, Umschalten von KOMPLETE-KONTROL-Instanzen](#) und Abschnitt [↑2.11, Parameter über MIDI- und Host-Automation steuern](#).

2.4.2 Wechseln von Instanzen

Wenn zwei oder mehr Instanzen der KOMPLETE-KONTROL-Software laufen (z.B. als Plug-in auf verschiedenen Spuren Ihrer DAW), müssen Sie wählen, welche über Ihr KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards gesteuert wird. Das kann sowohl vom Keyboard aus, als auch in der Software geschehen.



Klicken Sie den Connect-Button, um das Keyboard mit der Instanz zu verbinden.

Instanzen in der Software umschalten.

- Sie können von einer bestimmten KOMPLETE-KONTROL-Instanz aus Ihr Keyboard anwählen, indem Sie den Connect-Button (Keyboard-Symbol) in der KOMPLETE-KONTROL-Kopfzeile der entsprechenden Instanz drücken.

Instanzen auf dem Keyboard umschalten.

Um auf Ihrem Keyboard eine bestimmte KOMPLETE-KONTROL-Instanz auszuwählen:



Abhängig von der Kompatibilität und Version Ihrer Host-Software, kann es sein, dass die Umschaltung zwischen KOMPLETE-KONTROL-Instanzen nicht wie gewünscht funktioniert.



Für die Nutzung der KOMPLETE KONTROL S-SERIES mit Ableton Live lesen Sie bitte das Dokument KOMPLETE KONTROL S-SERIES Ableton Live Setup, das Sie als PDF-Datei im Unterordner "Host Integration Files" des Installations-Ordners von KOMPLETE KONTROL auf Ihrer Festplatte finden.

- Um eine KOMPLETE-KONTROL-Instanz vom Keyboard aus anzuwählen, nutzen Sie die **NAVIGATE**-Buttons (aufwärts/abwärts) auf Ihrem KOMPLETE KONTROL S-SERIES-Keyboard, um die DAW-Spur mit der Instanz auszuwählen. Die in der Spur geladene KOMPLETE-KONTROL-Instanz wird dann automatisch ausgewählt.

Detaillierte Informationen über die Auswahl von Spuren und KOMPLETE-KONTROL-Instanzen mittels Ihres Keyboards finden Sie in Abschnitt [↑5.4, Host-Steuerung und der Transport-Bereich](#).

2.4.3 Konfiguration Ihrer Host-Anwendung

Obwohl KOMPLETE KONTROL stand-alone genutzt werden kann, werden Sie es wohl meistens als Plug-in in einer Host-Anwendung laden. Bevor Sie Ihr KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboard zur Steuerung Ihrer Host-Anwendung nutzen, gibt es ein paar Dinge zu beachten. Um mehr über die nötigen Konfigurations-Schritte zu erfahren, lesen Sie unten weiter.



Detaillierte Informationen über die Einrichtung Ihrer DAW zur optimalen Nutzung mit KOMPLETE KONTROL und der KOMPLETE KONTROL S-SERIES finden Sie in der Dokumentation Ihrer DAW.

Konfiguration Ihres Hosts für die KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES

Für die Funktion einiger der fortgeschrittenen Funktionen zur Host-Integration von KOMPLETE KONTROL muss Ihre Host-Anwendung verschiedene Dinge beherrschen. Eine Übersicht darüber, welche Host-Anwendung welche Funktionen zur Host-Integration besitzt, finden Sie in folgendem Artikel in der Knowledge Base: <http://www.native-instruments.com/support/knowledge-base/show/2765/>.

Als dieses Dokument verfasst wurde, unterstützten die folgenden DAWs die komplette Funktionalität der KOMPLETE KONTROL S-SERIES:

- Ableton Live 9.1.4 (etwas Konfiguration nötig, siehe unten genannter Artikel in der Knowledge Base)
- Apple Logic X 10.0.7
- Steinberg Cubase 7.5.1
- Steinberg Nuendo 6.0.7



Informationen über die Konfiguration Ihrer Host-Anwendung für die Nutzung mit externer MIDI-Hardware finden Sie in der Dokumentation Ihrer DAW.

Detaillierte Anleitungen, die Ihnen bei der Einrichtung Ihrer Host-Anwendung für die Nutzung mit der KOMPLETE KONTROL S-SERIES helfen, finden Sie in folgenden Artikeln in der Knowledge Base:

- Einrichtung von Ableton Live für KOMPLETE KONTROL:
www.native-instruments.com/de/upport/knowledge-base/show/2643/
- Einrichtung von Apple Logic für KOMPLETE KONTROL:
www.native-instruments.com/support/knowledge-base/show/2787/
- Einrichtung von Steinberg Cubase / Nuendo für KOMPLETE KONTROL:
www.native-instruments.com/support/knowledge-base/show/2785/

Kompatibilität mit Anderen Angeschlossenen MCU-Geräten



Wenn Sie in Ihrem System andere MIDI-Geräte haben, die das MCU-Protokoll (Mackie Control Universal) nutzen, kann der Anschluss und die Konfiguration der KOMPLETE KONTROL S-SERIES in Ihrem Host zur gegenseitigen Beeinträchtigung der Geräte führen.

Je nach genutzter Host-Anwendung können Sie die folgenden Maßnahmen ergreifen, um zu vermeiden, dass die Geräte sich gegenseitig stören: Wenn Sie einen der unterstützten Hosts (oben aufgelistet) nutzen:

- ▶ Um alle Funktionen der KOMPLETE KONTROL-S-SERIES **mit Ausnahme der Host-Integration** (d.h. Host-Transport-Bedienung und automatischer Spur-Fokus) zu behalten, stellen Sie sicher, dass Sie bei der Konfiguration Ihres Hosts das KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards nicht als MCU-Bedienoberfläche einrichten. Wenn Sie das tun, **können Sie andere MCU-Geräte simultan nutzen.**
- ▶ Um alle Funktionen der KOMPLETE KONTROL-S-SERIES **inklusive der Host-Integration** (d.h. Host-Transport-Bedienung und automatischer Spur-Fokus) zu behalten, richten Sie das KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards bei der Konfiguration Ihres Hosts als MCU-Bedienoberfläche ein. Wenn Sie das tun, können Sie **keine anderen MCU-Geräte** simultan nutzen.



Eine Detaillierte Anleitung zur Nutzung der KOMPLETE KONTROL S-SERIES mit anderen MCU-Geräten finden Sie in folgendem Artikel in der Knowledge Base: <http://www.native-instruments.com/support/knowledge-base/show/2895/>

2.5 MIDI-Modus

Neben der Nutzung des KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards mit seiner zugehörigen KOMPLETE-KONTROL-Software, können Sie es auch als leistungsfähigen und flexiblen MIDI-Controller zur Steuerung jeder anderen MIDI-Anwendung nutzen, die auf dem Rechner läuft, an den der Controller per USB angeschlossen ist und auch für jede andere, MIDI-kompatible Hardware.



Die MIDI-Buchsen auf der Rückseite der KOMPLETE KONTROL S-SERIES sind nur aktiv, wenn das Keyboard via USB an einen Computer angeschlossen ist.

In den MIDI-Modus Schalten

So schalten Sie Ihr Keyboard zwischen KOMPLETE-KONTROL-Modus und MIDI-Modus um:

- ▶ Drücken Sie **SHIFT** + **INSTANCE** auf Ihrem KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboard.
- ▶ Weitere Informationen zum MIDI-Modus erhalten Sie in Kapitel [↑5.2, MIDI-Modus](#).

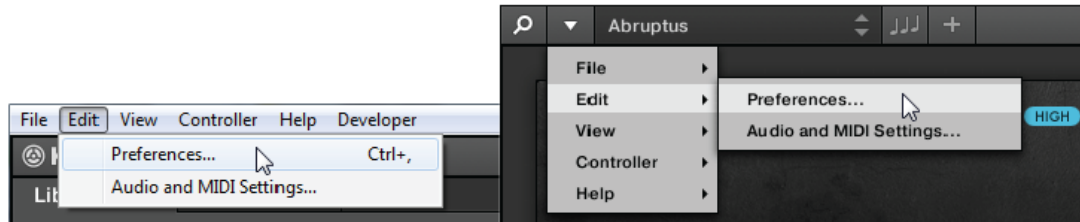
Controller Editor

Die Vielseitigkeit des MIDI-Modus entsteht durch die Controller-Editor-Software, die Ihnen das genaue Festlegen der MIDI-Zuweisungen Ihres KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards ermöglicht. Der Controller-Editor wurde im Zuge der KOMPLETE-KONTROL-Installation installiert. Weiterführende Informationen dazu finden Sie im Controller-Editor-Benutzerhandbuch, das sich als PDF-Datei im Unterordner Documentation im Controller-Editor-Installations-Ordner auf Ihrer Festplatte befindet.

2.6 Preferences (Voreinstellungen)

Mit den [Preferences](#) (Voreinstellungen) können Sie verschiedene Einstellungen für KOMPLETE KONTROL vornehmen.

- Um den [Preferences](#)-Dialog zu öffnen, klicken Sie im [KOMPLETE-KONTROL](#)-Menü (Mac OS X) oder im [Edit](#)-Menü (Windows), bzw. im [Edit](#)-Untermenü des [KOMPLETE-KONTROL](#)-Menüs auf [Preferences...](#):



Die [Preferences](#) gliedern sich in die folgenden Pages:

- **Library:** siehe [↑2.6.1, Preferences – Library-Page](#).
- **Plug-ins:** siehe [↑2.6.2, Preferences – Plug-ins-Page](#).
- **Hardware:** siehe [↑2.6.3, Preferences – Hardware-Page](#).

2.6.1 Preferences – Library-Page

Auf der [Library](#)-Page können Sie die Orte aller Dateien der [KOMPLETE-KONTROL](#)-Library (sowohl [Factory](#) als auch [User](#)) festlegen, die im [Library](#)-Bereich des Browsers auftauchen.



Der [Library](#)-Bereich des Browsers wird in Abschnitt [↑6.2, Dateien in der Library Suchen und Laden](#) beschrieben.

- Klicken Sie links in den [Preferences](#) auf den [Library](#)-Tab, um die [Library](#)-Page anzuzeigen.

Oben auf der Seite finden Sie die [Factory](#)- und [User](#)-Buttons, mit denen Sie zwischen dem [Factory](#)-Bereich und dem [User](#)-Bereich umschalten können.

Factory-Bereich

Der [Factory](#)-Bereich zeigt alle verfügbaren [Factory-Libraries](#) an. Diese [Libraries](#) erscheinen im [Factory-View](#) des [Library](#)-Bereichs im Browser.

- Klicken Sie auf den [Factory](#)-Button, um oben auf der [Library](#)-Page den [Factory](#)-Bereich anzuzeigen.



Die [Preferences](#) – des [Library](#)-Bereichs der [Factory](#)-Page.

Location -Spalte (Ort)	Zeigt den Pfad jeder Library an Wenn Sie eine der Libraries auf Ihrem Rechner an einen anderen Ort verschoben haben, klicken Sie auf das Ordner-Symbol links der Library und wählen den neuen Pfad.
--	---

Product-Spalte	Zeigt den Namen jedes Produkts an. Diese Namen können nicht geändert werden.
Rescan-Button (Neu einlesen)	Wenn Sie Änderungen an einer Library vorgenommen haben (sie z.B. verschoben haben), wählen Sie die Library hier in der Liste aus und klicken auf den Rescan-Button, um sie neu einzulesen.

User-Bereich

Der User-Bereich zeigt alle aktuell genutzten User-Libraries. Das sind der Standard-User-Ordner von KOMPLETE KONTROL und jeder weitere User-Ordner, den Sie eingerichtet haben. Diese Libraries erscheinen im User-View des Library-Bereichs im Browser.

- Klicken Sie auf den User-Button, um oben auf der Library-Page den User-Bereich anzuzeigen.



Die Preferences – des Library-Bereichs der User-Page.

Location-Spalte (Ort)	Zeigt den Pfad jeder Library an Wenn Sie eine der Libraries auf Ihrem Rechner an einen anderen Ort verschoben haben, klicken Sie auf das Ordner-Symbol links der Library und wählen den neuen Pfad.
-----------------------	---

Alias-Spalte	Zeigt den Alternativ-Namen jeder Library an. Klicken Sie einen Alternativ-Namen, um ihn zu ändern. Sie müssen für Ihre User-Ordner keine Alternativ-Namen eingeben, es kann aber eine große Hilfe sein, wenn sie mit mehreren Rechnern arbeiten (siehe unten). Nachdem Sie einen Ort hinzugefügt haben (siehe Add unten), doppelklicken Sie auf die Alias -Spalte, um einen Namen für den Alternativ-Namen festzulegen. Der Alternativ-Name für den User-Ordner, Native Instruments User Directory , kann nicht geändert werden — das ist der Ort, an dem alle Ihre User-Dateien in der Grundeinstellung gespeichert werden.
Add-Button	Klicken Sie auf Add , um Verzeichnisse manuell der User-Library hinzuzufügen. Siehe unten, für mehr Details.
Remove-Button	Klicken Sie auf Remove , um die ausgewählte User-Library zu entfernen. Dateien werden nur aus Ihrem KOMPLETE-KONTROL-Browser entfernt, nicht von Ihrer Festplatte.
Rescan-Button (Neu einlesen)	Wenn Sie Änderungen an einer Library vorgenommen haben (z.B. Dateien hinzugefügt/entfernt), wählen Sie die Library hier in der Liste aus und klicken auf den Rescan -Button, um sie neu einzulesen.



Sie können die Größe des [Preferences](#)-Fensters über den für Ihr Betriebssystem üblichen Weg nach Belieben ändern. Sie können außerdem die Breite jeder Spalte über Klicken und Ziehen der Grenzen zwischen den Spaltenköpfen ändern.

Der User-Library Ordner Hinzufügen

Im [User](#)-Bereich der [Library](#)-Page können Sie den User-Inhalten der KOMPLETE-KONTROL-Library weitere Ordner hinzufügen. Um dies zu tun:

1. Klicken Sie unten im Bereich auf [Add](#) (hinzufügen).
Ein Dialog zur Auswahl von Ordnern erscheint.
 2. Navigieren Sie im Dialog zum gewünschten Ordner auf Ihrem Rechner und klicken Sie [OK](#) ([Wählen](#) in Mac OS X).
- Alle KOMPLETE-KONTROL-kompatiblen Dateien im ausgewählten Ordner werden dann in KOMPLETE KONTROL Ihren User-Inhalten hinzugefügt.



KOMPLETE-KONTROL-kompatible Dateien sind unter anderem *ens*, *rkplr*, *nrkt*, *nksn*, *nfm8*, *nabs*, *nki*, *nmsv*, *nbkt* und *nis*.

Außerdem werden die Attribute (Product/Bank/Sub-Bank, Type/Sub-Type/Mode sowie die Eigenschaften) aller importierter Dateien beibehalten.

Indem Sie Ordner den User-Inhalten Ihrer KOMPLETE-KONTROL-Library hinzufügen, machen Sie ihre Dateien im [Library](#)-Bereich des Browsers für die Suche und das Laden verfügbar! Für mehr Informationen über die Nutzung des [Library](#)-Bereichs im Browser, lesen Sie bitte Abschnitt [↑6.2, Dateien in der Library Suchen und Laden](#).



Pfade zu Ordnern, die über den [IMPORT](#)-Button im [FILES](#)-Bereich (Dateien) des Browsers hinzugefügt wurden, tauchen ebenfalls hier auf. Der einzige Unterschied zwischen dem hier beschriebenen Hinzufügen von Ordnern über den [Add](#)-Button in den [Preferenzen](#) und dem [IMPORT](#)-Button in der [FILES](#)-Bereich des Browsers ist der, dass der letztere Ihnen das sofortige Verschlagworten der Dateien beim Import ermöglicht. Siehe Abschnitt [↑6.3.5, Die Suchergebnis-Liste im Files-Bereich nutzen](#) für mehr Details über den Import von Ordnern mittels des [FILES](#)-Bereichs.

Bitte beachten Sie, dass der gewählte Ordner keinen der Ordner beinhalten und sich nicht in einem der Ordner befinden darf, die bereits im [User](#)- oder [Factory](#)-Bereich angezeigt werden. Wenn KOMPLETE KONTROL einen solchen Ordner findet, wenn Sie im Dialog zur Ordnerwahl [OK](#) ([Wählen](#) in Mac OS X) drücken, erscheint eine [Duplicate-Location](#)-Nachricht (doppelter Ort): Klicken Sie [OK](#), um zum Dialog für die Ordnerwahl zurück zu gelangen und wählen Sie einen anderen Ordner.

Ordner aus der User-Library entfernen

Sie können jeden Ordner — außer dem Default-Ordner für Benutzer-Inhalte [Native Instruments User Content](#) — auch wieder aus Ihrer Library entfernen.

2.6.2 Preferences – Plug-ins-Page

Auf der [Plug-ins](#)-Page verwalten Sie Ihre VST-Plug-ins in KOMPLETE KONTROL.

- Klicken Sie links in den [Preferences](#) auf den [Plug-ins](#)-Tab, um die [Plug-ins](#)-Page zu sehen.

Oben auf der Seite finden Sie die [Manager](#)- und [Locations](#)-Buttons, mit denen Sie zwischen dem [Manager](#)-Bereich und dem [Locations](#)-Bereich umschalten können.

Manager-Bereich

Das [Manager](#)-Pane dient zur Ansicht und Verwaltung aller in KOMPLETE KONTROL verfügbaren VST-Plug-ins. In der Grundeinstellung sind alle verfügbaren Plug-ins für die Nutzung in KOMPLETE KONTROL aktiviert.

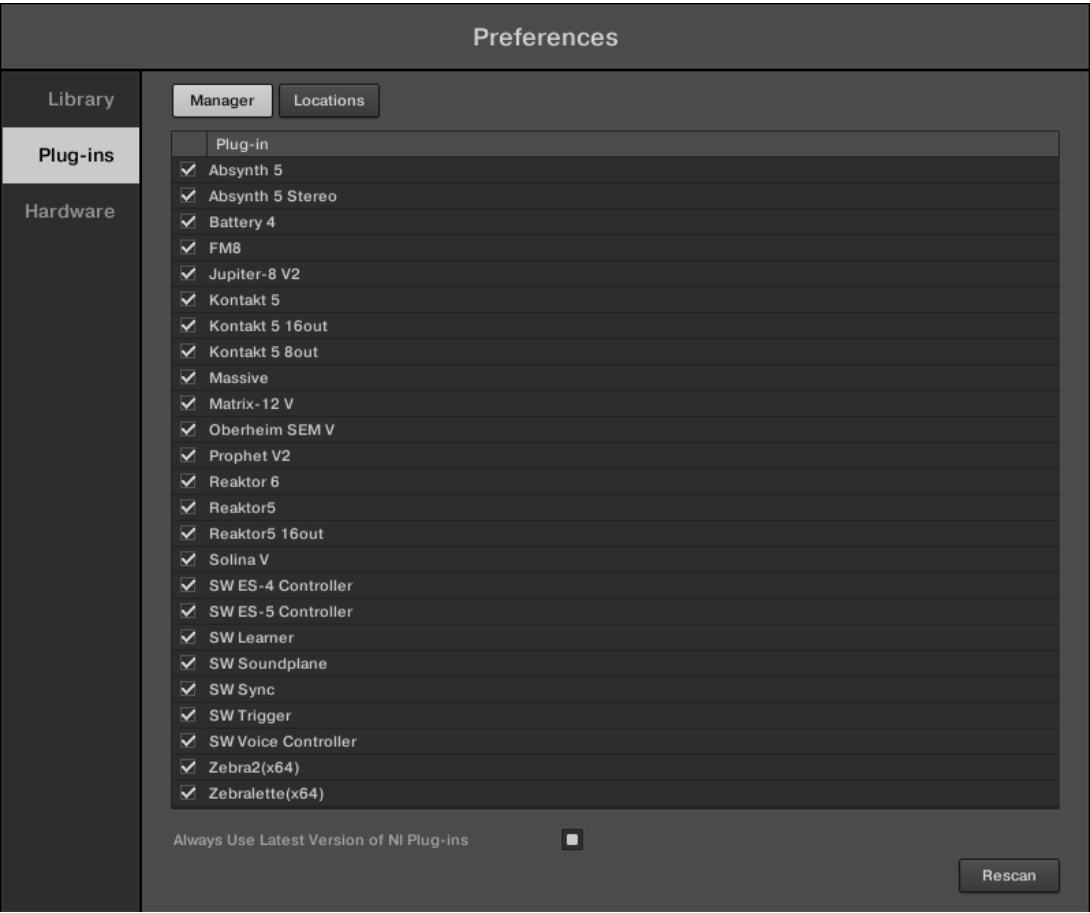
- Um ein Plug-in für die Nutzung on KOMPLETE KONTROL zu deaktivieren, klicken Sie auf das Kontrollkästchen neben seinem Namen, so dass es nicht angekreuzt ist.

Die Option [Always use latest version of NI Plug-ins](#) (Immer die neueste Version von NI-Plug-ins nutzen) bestimmt, ob Ihre Library-Inhalte immer mit der neuesten Version des zugehörigen Plug-ins geladen wird. Wenn diese Option deaktiviert ist, werden Ihre Library-Inhalte mit der niedrigsten, benötigten Version des zugehörigen Plug-ins geladen, die auf dem Computer zu finden ist.



Diese Option wird z.B. benötigt, wenn Sie sowohl die volle Version von REAKTOR 5, als auch ein KOMPLETE-Instrument installiert haben, das mit REAKTOR 6 Player kam. Wenn die Option deaktiviert ist, wird die Factory-Library mit der Vollversion von REAKTOR 5 geladen, während das KOMPLETE-Instrument mit dem REAKTOR 6 Player geladen wird. Dies ist nötig, weil die Factory-Library von REAKTOR 5 nicht für die Nutzung mit REAKTOR 6 autorisiert ist.

- Klicken Sie auf den [Manager](#)-Button, um oben auf der [Plug-ins](#)-Page die [Manager](#)-Bereich anzuzeigen.



Das Preferences-Panel — das Manager-Pane der Plug-ins-Page.

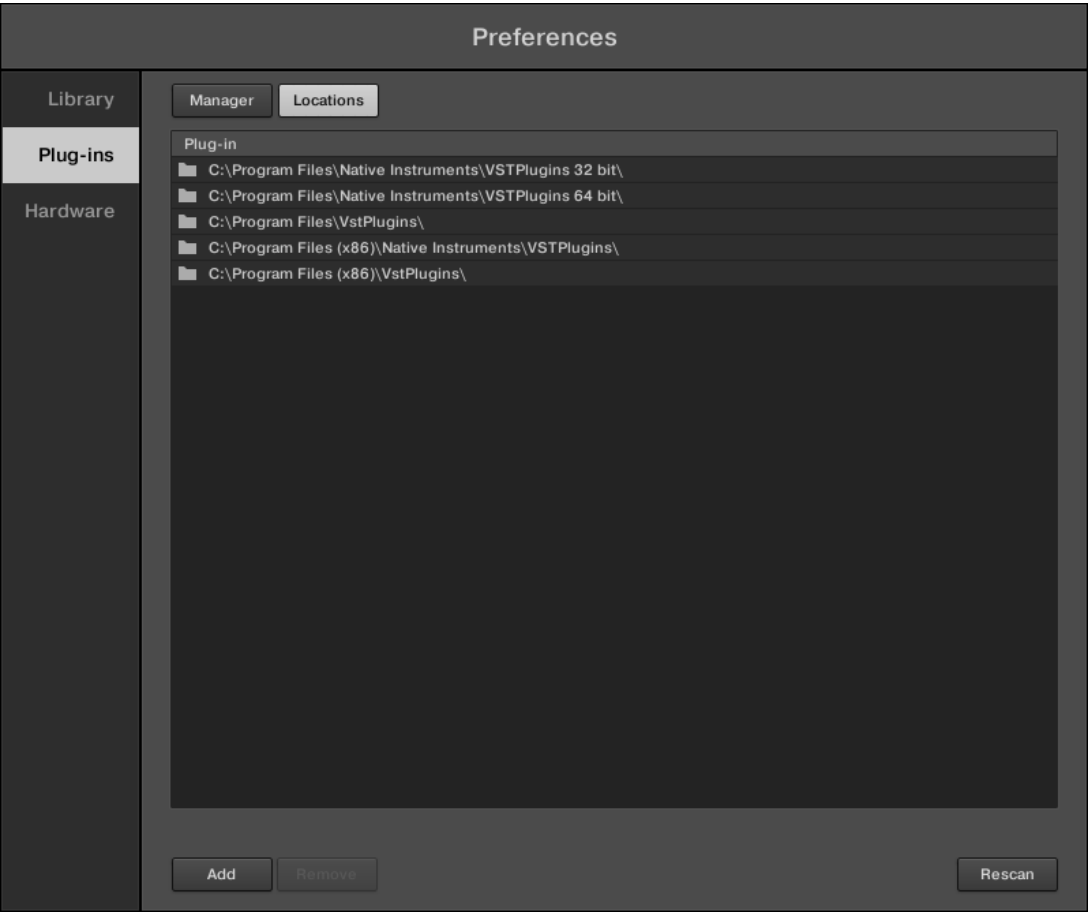
Kontrollkästchen-Spalte	Aktiviert bzw. deaktiviert ein Plug-in zur Nutzung in KOMPLETE KONTROL.
-------------------------	---

Plug-in-Spalte	Liste aller in KOMPLETE KONTROL verfügbarer Plug-ins.
Always use latest version of NI Plug-ins	<p>Wenn diese Option aktiviert ist (Grundeinstellung), werden Ihre Library-Inhalte mit der neuesten Version des zugehörigen Plug-ins geladen, die auf dem Computer zu finden ist.</p> <p>Wenn diese Option deaktiviert ist, werden Ihre Library-Inhalte mit der niedrigsten, benötigten Version des zugehörigen Plug-ins geladen.</p>

Locations-Pane

Das [Locations](#)-Pane dient zur Verwaltung der Ordner mit Ihren Plug-ins auf der Festplatte. KOMPLETE KONTROL durchsucht diese Ordner nach VST-Plug-ins und fügt sie dem [Manager](#)-Pane hinzu. Sie können der Liste Ordner hinzufügen ([Add](#)) und welche entfernen ([Remove](#)) sowie die [Rescan](#)-Funktion nutzen, um die verfügbaren Plug-ins in KOMPLETE KONTROL neu einzulesen, nachdem an den Ordnern oder ihren Inhalten Änderungen vorgenommen wurden.

- Klicken Sie oben auf der [Plug-ins](#)-Page den [Locations](#)-Button, um die [Locations](#)-Pane anzuzeigen.



Das Preferences-Panel – die Locations-Pane der Plug-ins-Page.

Plug-in-Spalte	Liste aller Ordner, die KOMPLETE KONTROL nach verfügbaren Plug-ins durchsucht.
Add	Öffnet einen Datei-Dialog, mit dem Sie der Liste einen weiteren Ordner hinzufügen können.

Remove	Entfernt den aktuell angewählten Ordner aus der Liste.
Rescan	Durchsucht alle Ordner in der Liste nach kompatiblen Plug-ins und aktualisiert die Management -Pane entsprechend.

2.6.3 Preferences – Hardware-Page

Auf der [Hardware](#)-Page stellen Sie ein, wie die Tasten auf Ihr Spiel reagieren und schalten den Light Guide an bzw. aus (siehe Abschnitt [↑5.7, Der Light Guide](#)).

- Klicken Sie bei angeschlossenem KOMLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboard links in den [Preferences](#) auf den [Hardware](#)-Tab, um die [Hardware](#)-Page zu sehen.




Die Preferences — Hardware-Page

Keyboard	
Velocity Scaling	Velocity Scaling bestimmt, wie Ihr Spiel in Velocity-Werte umgesetzt wird: es fängt an bei <i>Soft 3</i> (ein leichter Anschlag reicht aus, um einen hohen Velocity-Wert zu erreichen) und geht über <i>Linear</i> weiter bis <i>Hard 3</i> (für einen hohen Velocity-Wert müssen Sie die Taste auch entsprechend hart anschlagen).

Light Guide	
Enabled (aktiviert)	Mit Light Guide schalten Sie die farbigen LEDs über dem Keyboard an bzw. aus. Der Light Guide stellt die von Ihrer Host-Anwendung gespielten MIDI-Motive dar und zeigt Ihnen die aktiven Tasten entsprechend der auf dem Perform Panel eingestellten Skala.

Sehen Sie dazu auch

 [Touch-Strips](#) [→ 117]

 [Modulation-Strip](#) [→ 123]

2.7 Audio- und MIDI-Einstellungen

Wenn KOMPLETE KONTROL als Stand-Alone-Anwendung läuft, können Sie in den [Audio and MIDI Settings](#) (Audio- und MIDI-Einstellungen) die Audio- und MIDI-Geräte konfigurieren, die Sie mit KOMPLETE KONTROL nutzen möchten und die Audio-Routings zwischen Ihrer Audio-Hardware und KOMPLETE KONTROL konfigurieren.

- Die [Audio and MIDI Settings](#) öffnen Sie, indem Sie im [Edit](#)-Menü der Software-Menü-Leiste oder dem *Edit*-Untermenü des KOMPLETE-KONTROL-Menüs den Eintrag *Audio and MIDI Settings...* wählen.

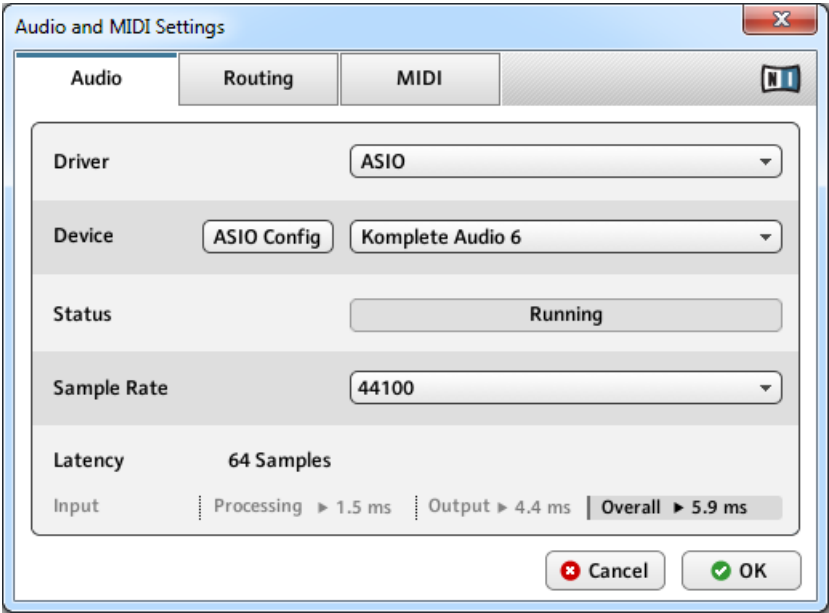


Wenn KOMPLETE KONTROL als Plug-in in einer Host-Anwendung läuft, wird seine Audio- und MIDI-Konfiguration vom Host verwaltet und die [Audio and MIDI Settings](#) sind nicht verfügbar. Siehe Abschnitt [↑2.4, Die Modi Stand-Alone und Plug-in](#) für mehr über die Nutzung von KOMPLETE KONTROL in einer Host-Umgebung.

Die [Audio and MIDI Settings](#) bestehen aus drei Pages: [Audio](#), [Routing](#), und [MIDI](#). Die einzelnen Seiten werden durch Klicken auf den jeweiligen Tab oben im Dialog aufgerufen.

2.7.1 Audio and MIDI Settings – Audio-Page

Die [Audio](#)-Page enthält Einstellungen, die sich um Ihr Audio-Interface drehen.



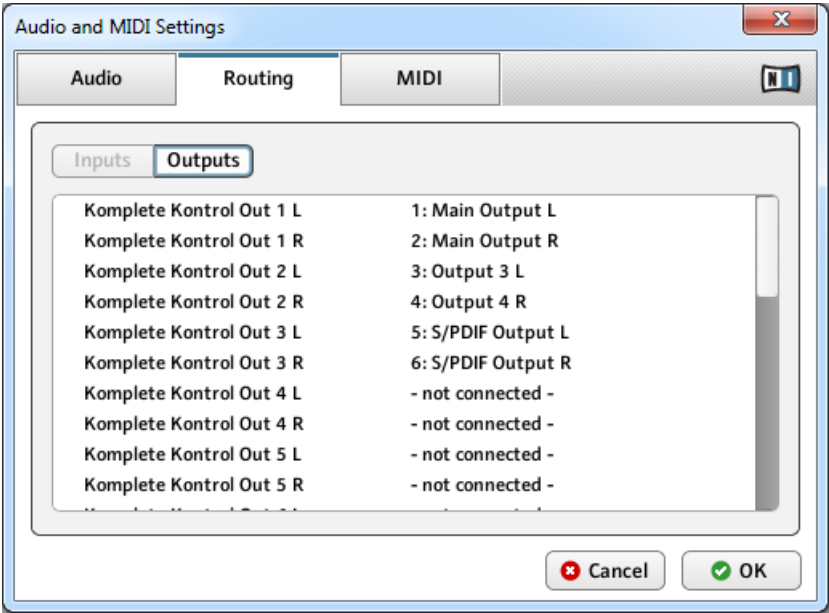
Die Audio-Page der Audio and MIDI Settings.

Einstellung	Beschreibung
Driver (Treiber)	Wählen Sie hier Ihren Audio-Treiber.
Device (Gerät)	Hiermit können Sie die zu Verfügung stehenden Geräte auswählen, falls Sie mehr als ein Audio-Interface angeschlossen haben.
Status (Zustand)	Hier wird angezeigt, ob Ihr Audio-Interface momentan aktiv ist.

Einstellung	Beschreibung
Samplingrate (Abtastfrequenz)	Die momentan ausgewählte Sample-Rate Ihres Audio-Interfaces. Bitte starten Sie KOMPLETE KONTROL nach Änderung der Sample-Rate erneut.
Latenz	<p>Mac OS X: Mit diesem Schieberegler können Sie die Latenz Ihres Audio-Interfaces in Samples anpassen. Niedrigere Werte bewirken ein unmittelbareres Ansprechverhalten, sind aber auch eine höhere Belastung für Ihre CPU und den Audio-Treiber und haben eventuell hörbare Klick- und Knackgeräusche zur Folge. Größere Werte sind eine geringere Belastung für die CPU, erzeugen aber eine größere Latenz (eine sehr kurze Verzögerung zwischen dem Drücken des Pads und dem Moment, in welchem Sie den Klang wirklich hören). Daher sollten Sie mit dieser Einstellung ein wenig experimentieren, um einen möglichst niedrigen Wert zu finden, der aber Ihre CPU nicht überfordert oder dazu führt, dass Audio-Artefakte entstehen.</p> <p>Windows: Wenn Sie in den Audio and MIDI Settings einen ASIO-Treiber verwenden, wird statt des Latency-Schiebereglers ein ASIO-Config-Button angezeigt. Klicken Sie auf diesen Button, um den Einstellungsdialog für den gewählten ASIO-Treiber zu öffnen.</p>

2.7.2 Audio and MIDI Settings – Routing-Page

Im [Routing](#)-Tab konfigurieren Sie die Verschaltungen der virtuellen Ein-/Ausgänge von KOMPLETE KONTROL mit den physikalischen Ein-/Ausgängen Ihres Audio-Interfaces.

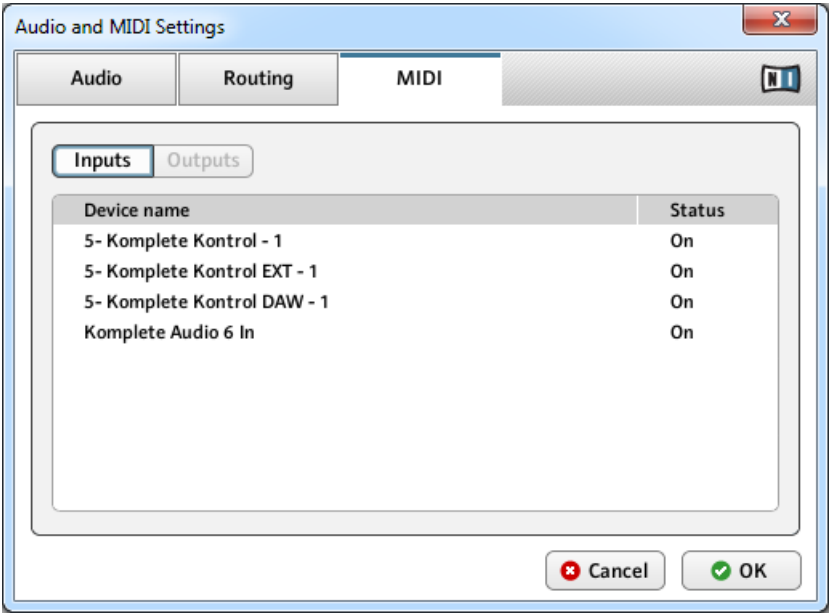


Die **Routing**-Page der **Audio and MIDI Settings** (die Einträge können abhängig von Ihrem Betriebssystem unterschiedlich ausfallen).

Element	Beschreibung
Outputs (Ausgänge)	Wenn Sie auf Outputs klicken, erscheint eine Liste mit den 16 Stereo-Outputs (Ausgänge) von KOMLETE KONTROL: In der rechten Spalte können Sie diese den Ausgängen Ihres Audio-Interfaces zuweisen. Klicken Sie in die Felder der rechten Spalte, um die gewünschten Ausgänge vom Drop-Down-Menü zu wählen.

2.7.3 **Audio and MIDI Settings – MIDI-Page**

Im **MIDI**-Tab stellen Sie die MIDI-Ein- und Ausgänge ein, die Sie mit KOMLETE KONTROL nutzen möchten.



Die MIDI-Page der Audio and MIDI Settings (die Einträge können abhängig von Ihrem Betriebssystem unterschiedlich ausfallen).

Element	Beschreibung
Inputs (Eingänge)	Wenn Sie auf Inputs klicken, erscheint eine Liste aller verfügbarer MIDI-Inputs Ihres Systems. Sie können jeden Input aktivieren/deaktivieren, indem Sie in die Status-Spalte klicken, wo Sie den aktuellen Status des jeweiligen Anschlusses sehen.

2.8 Anschluss von Externen MIDI-Geräten an das KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards

Sie können KOMPLETE KONTROL schnell in Ihr MIDI-Setup einbinden.



MIDI-Anschlüsse auf der Rückseite des KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards.

Um Ihre externen MIDI-Geräte anzuschließen:

1. Schließen Sie es mit einem Standard-MIDI-Kabel an die Buchsen **MIDI IN** bzw. **MIDI OUT** auf der Rückseite des KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards an.
2. Wenn KOMPLETE KONTROL als Stand-Alone-Anwendung läuft, aktivieren Sie die jeweiligen MIDI-Ein- und Ausgänge Ihres KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards auf der [MIDI-Page](#) der [Audio and MIDI Settings](#) (siehe [↑2.7.2, Audio and MIDI Settings – Routing-Page](#)).
3. Wenn KOMPLETE KONTROL als Plug-in in einer Host-Anwendung läuft, wird seine MIDI-Konfiguration vom Host verwaltet (siehe [↑2.4, Die Modi Stand-Alone und Plug-in](#) und [↑2.4.3, Konfiguration Ihrer Host-Anwendung](#)). Lesen Sie das Handbuch Ihres Hosts, um Informationen zur MIDI-Konfiguration zu erhalten.
4. Wenn Sie die KOMPLETE KONTROL S-SERIES ohne USB-Verbindung nutzen, werden MIDI-Daten direkt über die Buchsen **MIDI IN** bzw. **MIDI OUT** auf der Rückseite gesendet bzw. empfangen (siehe Abschnitt [↑5.3, Stand-Alone-Betrieb](#)).

2.9 Ein- und Ausgehende MIDI-Daten

KOMPLETE KONTROL bietet Ihnen flexible Möglichkeiten zur MIDI-Fernsteuerung und Host-Automation, die in vielen Situationen anwendbar sind.

2.9.1 Eingehende MIDI-Daten und Host-Automation

KOMPLETE KONTROL und die Instrumente, die Sie darin laden können per MIDI und über den Host gesteuert werden (wenn KOMPLETE KONTROL als Plug-in läuft).

- **Instrumente über MIDI-Noten spielen:** In der Grundeinstellung spielen eingehende MIDI-Noten das geladene Instrument was auf dem Light Guide visuell dargestellt wird. Für weitere Informationen über MIDI-Einstellungen siehe Abschnitt [↑2.7.2, Audio and MIDI Settings – Routing-Page](#).
- **Parameter per Host-Automation steuern:** Sie können sowohl die Parameter von KOMPLETE KONTROL als auch die der geladenen Instrumente per Host-Automation steuern (wenn KOMPLETE KONTROL als Plug-in läuft). Dies wird in Abschnitt [↑2.11, Parameter über MIDI- und Host-Automation steuern](#) beschrieben.

MIDI Clock Erhalten

Wenn Sie KOMPLETE KONTROL als Plug-in in einer Host-Anwendung laden, wird es automatisch mit zum Tempo des Hosts synchronisiert. Die Tempo-Anzeige in der Kopfzeile von KOMPLETE KONTROL wird grau dargestellt und das Tempo wird vom Host bestimmt.

2.9.2 Ausgehende MIDI-Daten und Host-Steuerung

Sie können **mit dem KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboard auch MIDI-Daten senden**.

- **MIDI-Noten aufnehmen:** Wenn KOMPLETE KONTROL als Plug-in in einer Host-Anwendung läuft können Sie Ihr Spiel auf den Tasten des KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards als MIDI-Motiv im Host aufnehmen.
- **Bearbeitete MIDI-Noten Routen und Aufnehmen:** Sowohl die Stand-Alone-Anwendung von KOMPLETE KONTROL, als auch das KOMPLETE-KONTROL-Plug-in geben die von der Scale-Engine und dem Arpeggiator (siehe Abschnitt [↑7, KOMPLETE-KONTROL-Smart-Play](#)) erzeugten Noten aus. Sie können die Noten in andere MIDI-Instrumente leiten oder sie als MIDI-Pattern in Ihrer Host-Anwendung aufnehmen (siehe Abschnitt [↑7.9, Ausgabe von MIDI-Daten mit Scale und Arp](#)).



MIDI-Ausgabe wird nur von der Stand-Alone-Anwendung und von den VST- und AAX-Versionen des Plug-ins unterstützt. Die AU-Version (Audio Unit) des Plug-ins kann keine MIDI-Daten ausgeben.

- **Steuerung der Host-Anwendung:** Sie können Ihre unterstützte Host-Anwendung mit dem KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboard steuern, indem Sie die Bereiche **TRANSPORT** und **NAVIGATE** nutzen. Dies wird in Abschnitt [↑5.4, Host-Steuerung und der Transport-Bereich](#) beschrieben.

2.9.3 MIDI-Modus und Stand-Alone-Betrieb

Über die Steuerung von KOMPLETE KONTROL hinaus können Sie Ihr KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboard im MIDI-Modus nutzen, um beliebige Parameter per MIDI-CC-Daten zu steuern (siehe Abschnitt [↑5.2, MIDI-Modus](#)).



Weiterführende Informationen dazu finden Sie im Controller-Editor-Benutzerhandbuch, das sich als PDF-Datei im Unterordner Documentation im Controller-Editor-Installations-Ordner auf Ihrer Festplatte befindet.

Stand-alone-Betrieb

Wenn Sie das Keyboard ohne USB-Verbindung nutzen, dient der 5-Pol-MIDI-Anschluss auf der Rückseite des KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards im Stand-Alone-Betrieb zur Steuerung von externen MIDI-Geräten (siehe Abschnitt [↑5.3, Stand-Alone-Betrieb](#)).

2.10 Native Map

Sie die Parameter von KOMPLETE KONTROL keinen MIDI-Befehlen zuweisen, um sie per MIDI zu steuern und zu automatisieren. KOMPLETE KONTROL hat stattdessen sein eigenes Zuweisungs-System, genannt Native Map, so dass Sie nur Ihr Keyboard anzuschalten brauchen und nach dem Laden eines Instruments in KOMPLETE KONTROL über die Drehregler, Displays und Touch-Strips auf dem KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboard sofort Zugriff auf seine Parameter haben.

Automatische Zuweisung von Bedienelementen Via Native Map

Sofort nachdem Sie ein Instrument aus dem Browser geladen haben, werden die Parameter des Instruments automatisch den acht Drehreglern in der Mitte und den Touch-Strips links auf Ihrem KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboard zugewiesen. Sie müssen sich nicht durch irgendwelche komplizierten Konfigurations-Prozeduren kämpfen, um Software- und Hardware-Bedienelemente miteinander zu verbinden.

Die Zuweisung jedes Drehreglers wird im entsprechenden Display angezeigt. Die beiden pfeilförmigen Page-Buttons links von den Drehreglern dienen zum Blättern durch sämtliche Parameter der geladenen Instrumente, die dabei jeweils automatisch den Drehreglern Ihres Keyboards zugewiesen werden. Die Änderung der Zuweisung sehen Sie auch immer sofort auf den Displays. Detaillierte Informationen dazu finden Sie in Abschnitt [↑5.5, Control-Bereich](#).



Sie können die Parameter-Zuweisungen für jedes Preset auf dem Plug-in-Panel der KOMPLETE-KONTROL-Software individuell anpassen. Mehr Informationen finden Sie in Abschnitt [↑4.3, Plug-in-Panel](#).

2.11 Parameter über MIDI- und Host-Automation steuern

Wenn Sie KOMPLETE KONTROL als Plug-in in Ihrer Host-Anwendung laden, stehen die Parameter des geladenen Instruments, die gerade den Drehreglern und Displays des KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards zugewiesen sind auch für die Automation über Ihren Host zur Verfügung.

Welche KOMPLETE-KONTROL-Parameter Können Automatisiert Werden

Alle für die Automation verfügbaren Automationen sind auf dem Perform Panel oder im geladenen Instrument zu finden. Sie können die Bedienelemente des Browsers nicht automatisieren, weil sie keine MIDI-Daten erzeugen und daher von Ihrer Host-Anwendung nicht gefunden werden können. Das heißt, dass nur Parameter automatisiert werden können, die über Native Map oder MIDI-CC den Drehreglern und Displays Ihres KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards zugewiesen sind.



Weiterführende Informationen dazu finden Sie im Controller-Editor-Benutzerhandbuch, das sich als PDF-Datei im Unterordner Documentation im Software-Installations-Ordner auf Ihrer Festplatte befindet.

Andersherum können Sie Ihr KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboard zur Steuerung Ihrer Host-Anwendung nutzen. Dies wird in Abschnitt [↑5.4, Host-Steuerung und der Transport-Bereich](#) beschrieben.

2.11.1 Automation aufnehmen

Viele DAWs setzen voraus, dass Sie die Transport-Aufnahme aktiviert haben (siehe Abschnitt [↑5.4.1, Transport-Buttons](#)), um Automationen aufzunehmen, während andere spezielle Automations-Bedienelemente nutzen.



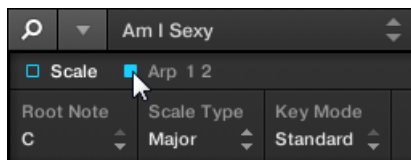
Lesen Sie dazu bitte die Dokumentation Ihrer DAW, um mehr über die Automation dort zu erfahren.

Um mit KOMPLETE KONTROL Automations-Daten in Ihrem Host aufzunehmen, können Sie Folgendes tun:

An-/Aus-Schalter

Um den Zustand eines An-/Aus-Schalters zu ändern:

- Klicken Sie mit der Maus auf den entsprechenden Button.



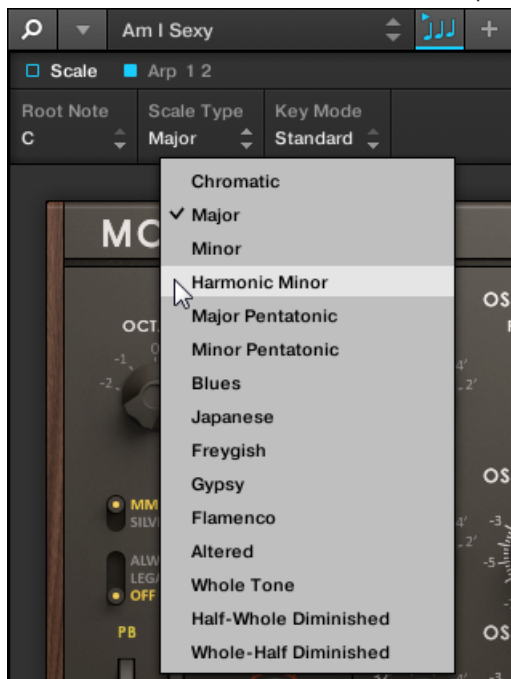
oder:

- Drehen Sie den Drehregler auf Ihrem KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboard, der gerade dem gewünschten Parameter zugewiesen ist.

Kontextmenüs

Um vom Ausklapp-Menü einen anderen Eintrag zu wählen:

- Klicken Sie mit der Maus auf das entsprechende Menü und wählen Sie einen Eintrag.



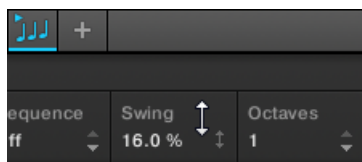
oder:

- Drehen Sie den Drehregler auf Ihrem KOMPLET-KONTROL-S-SERIES-Keyboard, der gerade dem gewünschten Parameter zugewiesen ist.

Parameter-Werte

Um den Wert eines Parameters zu ändern:

- Klicken Sie mit der Maus auf den entsprechenden Wert und ziehen Sie.



oder:

- Drehen Sie den Drehregler auf Ihrem KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboard, der gerade dem gewünschten Parameter zugewiesen ist.

2.11.2 Automations-IDs

Manche DAWs ermöglichen Automation über die Nutzung von Automations-IDs, die den einzelnen Parametern des Plug-ins zugewiesen werden. KOMPLETE KONTROL bietet eine vordefinierte Liste mit Automations-IDs, so dass die Host-Anwendung diese automatisch finden kann.



Lesen Sie dazu bitte die Dokumentation Ihrer DAW, um mehr über die Automation dort zu erfahren.

Automations-IDs für das Perform Panel

Die folgenden Automations-IDs sind für die Perform-Parameter von KOMPLETE KONTROL reserviert:

Automations-ID	Parameter
000	Reserviert für die Instanz-Erkennung und der automatischen Fokus-Verfolgung
001	Scale An / Aus
002	Root Note (Scale)
003	Scale Type (Scale)
004	Key Mode (Scale)
006	Chord Mode (Scale)
007	Chord Type (Scale)
026	Arp An / Aus
027	Mode (Arp)

Automations-ID	Parameter
028	Type (Arp)
029	Rate (Arp)Rate (Arp)
030	Sequence (Arp)
031	Swing (Arp)
032	Octaves (Arp)
033	Dynamic (Arp)
034	Gate (Arp)
041	Hold (Arp)



Wenn Sie Ihre Automations-IDs konfigurieren, ist es wichtig, dass Sie die NIKB00-ID nicht überschreiben, weil sie dazu benutzt wird, in Ihrem Host das KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboard zu erkennen.

Automations-IDs für KOMPLETE-Instrumente

Die Automations-IDs **101-1194** sind für die Automations-Parameter von KOMPLETE-Instrumenten reserviert. Bisher z.B. von KONTAKT oder REAKTOR genutzte Automations-IDs werden also folgendermaßen zugewiesen:

- KONTAKT- oder REAKTOR-Automations-ID **000** wird auf KOMPLETE-KONTROL-Automations-ID **100** verschoben.
- KONTAKT- oder REAKTOR-Automations-ID **100** wird auf KOMPLETE-KONTROL-Automations-ID **200** verschoben.

2.12 Nutzung von Pedalen mit KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Geräten

Ihr KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboard bietet auf der Rückseite zwei Pedal-Eingänge in Form von 6,3-mm-Klinkenbuchsen: **SUSTAIN** und **EXPRESSION**.



Die Pedal-Eingänge auf der Rückseite Ihres Keyboards.

Diese Buchsen dienen zum Anschluss von Sustain- und Expression-Pedalen, um Ihre Performance noch weiter zu verfeinern.

- **SUSTAIN**: Schließen Sie einen Fußschalter an, um das Sustain Ihrer Noten zu steuern. Dies ist ein An-/Aus-Schalter.
- **EXPRESSION**: Schließen Sie ein Expression-Pedal an, um z.B. die Velocity zu steuern. Dies ist ein stufenloser Controller.



Lesen Sie bitte das Handbuch zum Controller Editor für mehr Informationen über die Zuweisung der Pedale via MIDI.

Die Polarität des Sustain-Pedals einstellen

Die KOMPLETE KONTROL S-SERIES konfiguriert automatisch die Polarität des angeschlossenen Sustain-Pedals, wenn Sie das Keyboard einschalten.

- Schalten Sie Ihr Sustain-Pedal in den "Aus"- bzw. nicht gedrückten Zustand, wenn Sie Ihr KOMPLETE-KONTROL-S-Series-Keyboard einschalten, damit die Polarität richtig konfiguriert wird.

Wenn Ihr Sustain-Pedal invers reagiert, können Sie die Polarität durch folgende Schritte ändern:

1. Schalten Sie Ihr KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboard aus.
 2. Versetzen Sie Ihr Sustain-Pedal in den Zustand "Aus" bzw. "Nicht gedrückt".
 3. Schalten Sie Ihr KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboard ein.
- Die korrekte Polarität ist jetzt für Ihr Sustain-Pedal eingestellt.

3 Schnelleinstieg

Nachdem Sie den Schritten in der Installationsanleitung gefolgt sind: Abschluss der Installation, Anschluss Ihres KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards an Ihren Computer und das Netzteil sowie Durchführung der nötigen Konfigurationen in Ihrer DAW und den Voreinstellungen von KOMPLETE KONTROL, sind Sie jetzt bereit dazu, mit KOMPLETE KONTROL Musik zu machen. In diesem Abschnitt zeigen wir Ihnen ein paar grundlegende Abläufe und Nutzungs-Beispiele, um Sie auf den richtigen Weg zu bringen.



Dieser Abschnitt beschreibt die fein abgestimmte Integration und Nutzung von KOMPLETE KONTROL mit dem KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboard. Wenn Sie noch kein KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboard besitzen, fahren Sie bitte mit der Lektüre in Abschnitt [↑4, Die KOMPLETE-KONTROL-Software im Überblick](#) fort.

KOMPLETE KONTROL S-SERIES und der MIDI-Modus

Wenn Sie Ihr KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboard anschalten, werden die Displays entweder **PRESS BROWSE** oder verschiedene MIDI-CC-Nummern anzeigen, je nachdem, ob Sie im KOMPLETE-KONTROL- oder im MIDI-Modus gelandet sind.

- Wenn Sie **zuerst im Rechner die KOMPLETE-KONTROL-Software gestartet haben** und danach Ihr KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboard angeschaltet haben, fährt Ihr Keyboard in den **KOMPLETE-KONTROL-Modus**. Informationen über den KOMPLETE-KONTROL-Modus finden Sie in Abschnitt [↑3.1, Erste Schritte](#). Wenn Sie stattdessen in den MIDI-Modus möchten, drücken Sie den **INSTANCE**-Button auf Ihrem Keyboard und wählen Sie **MIDI MODE** vom Bidschirm-Overlay.
- Wenn Sie Ihr KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboard angeschaltet haben, **ohne im Rechner die KOMPLETE-KONTROL-Software gestartet zu haben**, fährt Ihr Keyboard in den **MIDI-Modus**. Um in den KOMPLETE-KONTROL-Modus zu gelangen, starten Sie einfach auf Ihrem Rechner die Software. Informationen zum Umschalten zwischen den Modi finden Sie in Abschnitt [↑2.5, MIDI-Modus](#).
- Wenn Sie Ihr KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboard als **MIDI-Controller** zur Steuerung Ihrer DAW **ohne die KOMPLETE-KONTROL-Software** nutzen, befindet sich das Keyboard im **MIDI-Modus**. In Abschnitt [↑5.2, MIDI-Modus](#) finden Sie mehr Informationen über den MIDI-Modus.

3.1 Erste Schritte

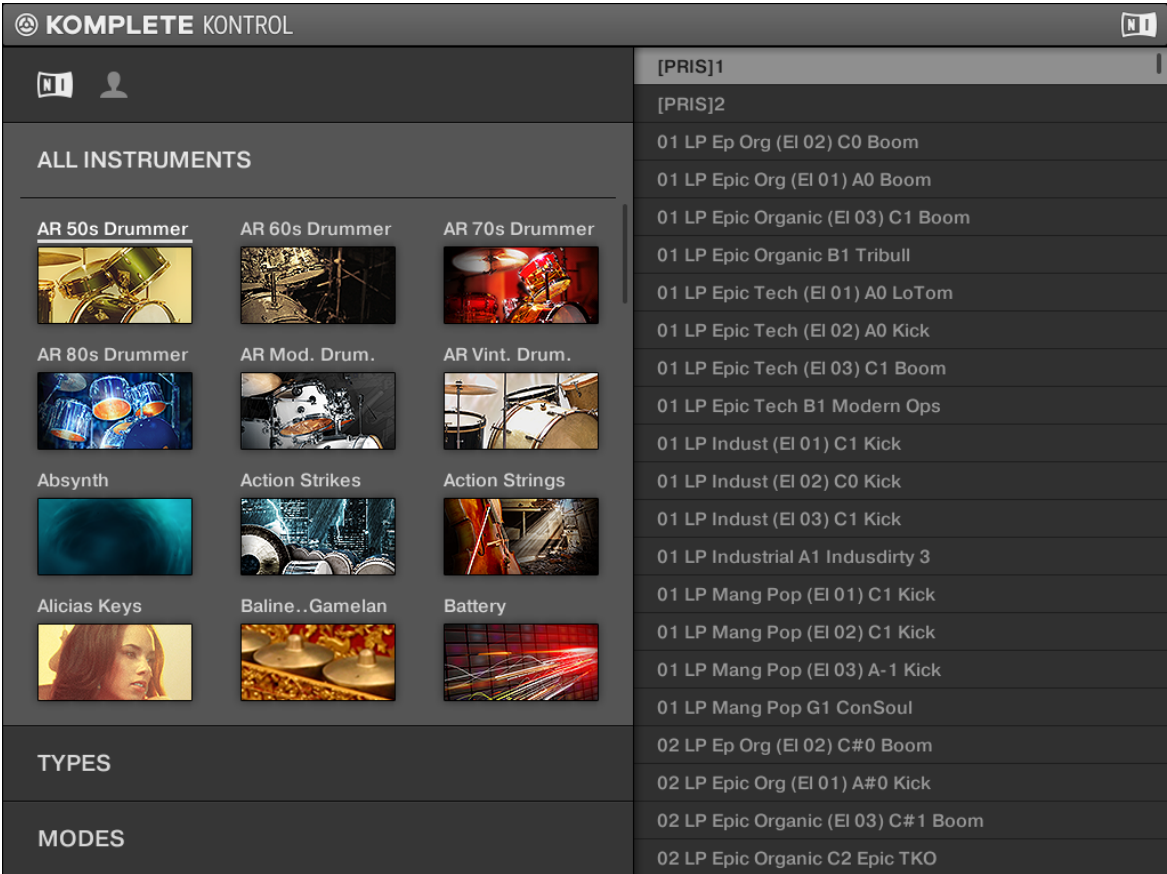
Wenn die KOMPLETE-KONTROL-Software und das KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Key-board laufen, ist der Browser Ihre erste Anlaufstelle. Detaillierte Informationen über den Browser finden Sie in Abschnitt [↑6, KOMPLETE-KONTROL-Browser](#).




Dieser Abschnitt nimmt an, dass Sie KOMPLETE KONTROL entweder im Stand-Alone-Modus oder als Plug-in in einer Host-Anwendung nutzen.

3.1.1 Öffnen des Browsers

- Um den Browser zu öffnen und auf Ihre KOMPLETE-KONTROL-Library zuzugreifen, drücken Sie den **BROWSE**-Button auf Ihrem KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboard. Sie finden ihn rechts von den Displays im **NAVIGATE**-Bereich.



Das Bildschirm-Overlay zeigt den Browser an.



Das Erscheinungsbild des Browsers fällt je nach den in Ihrer KOMPLETE-KONTROL-Library installierten Inhalten unterschiedlich aus.

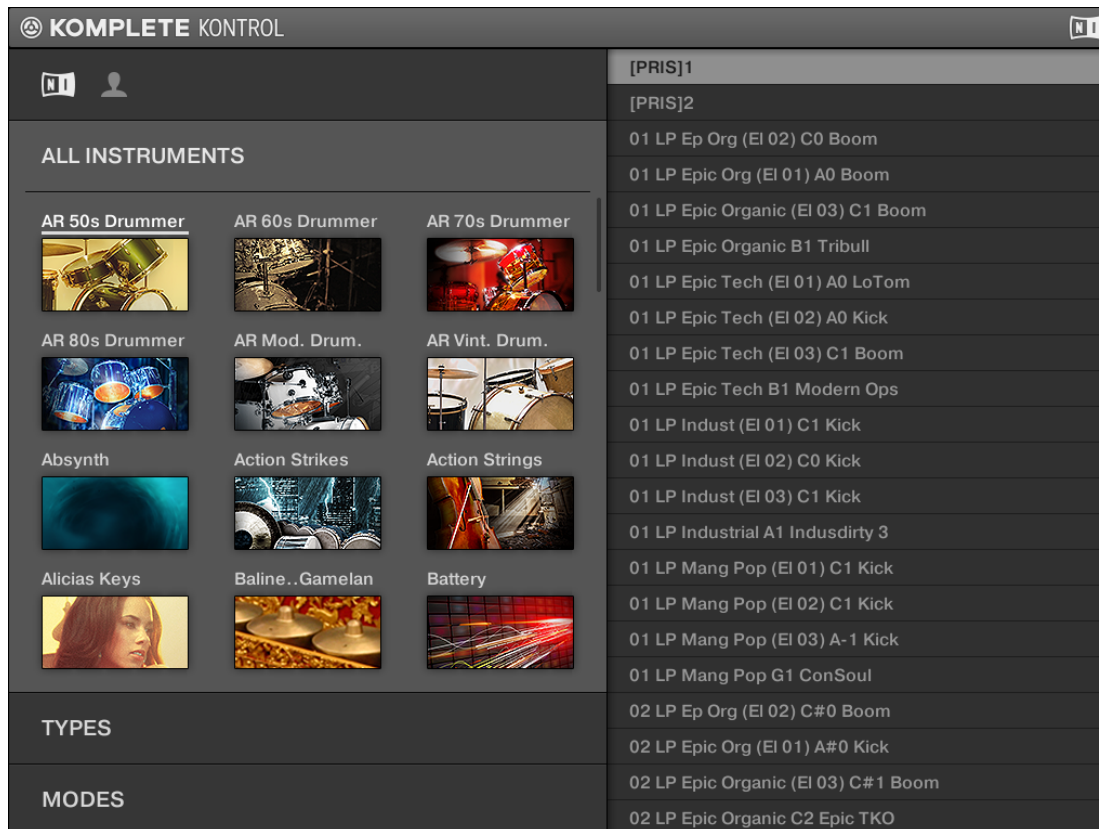
Wenn Sie bei der Installation die korrekten Plug-in-Ordner eingerichtet haben, sollten alle KOMPLETE-Instrumente sowie die NKS-Instrumente Ihrer Library im Bildschirm-Overlay auf Ihrem Rechner-Monitor erscheinen. Wenn Sie Ihre Instrumente nicht finden können, lesen Sie bitte Abschnitt [↑2.6.1, Preferences – Library-Page](#).

3.1.2 Ein Instrumenten-Preset Finden und laden

Weil das Blättern durch Ihre ganze KOMPLETE-KONTROL-Library zeitaufwändig sein kann — insbesondere auf der Bühne — bietet der Browser einige praktische Funktionen, um Ihnen die Arbeit zu erleichtern, wie z.B. die **TYPES**- und **MODES**-Filter. In diesem Tutorial lernen Sie die:

- **Navigation** im Browser über Ihr Keyboard
- **Filterung** der Library durch Nutzung der **TYPES**- und **MODES**-Filter
- **Auswahl** und das **Laden** von Instrumenten-Presets von der Ergebnis-Liste

1. Das Öffnen des Browsers mit dem **BROWSE**-Button

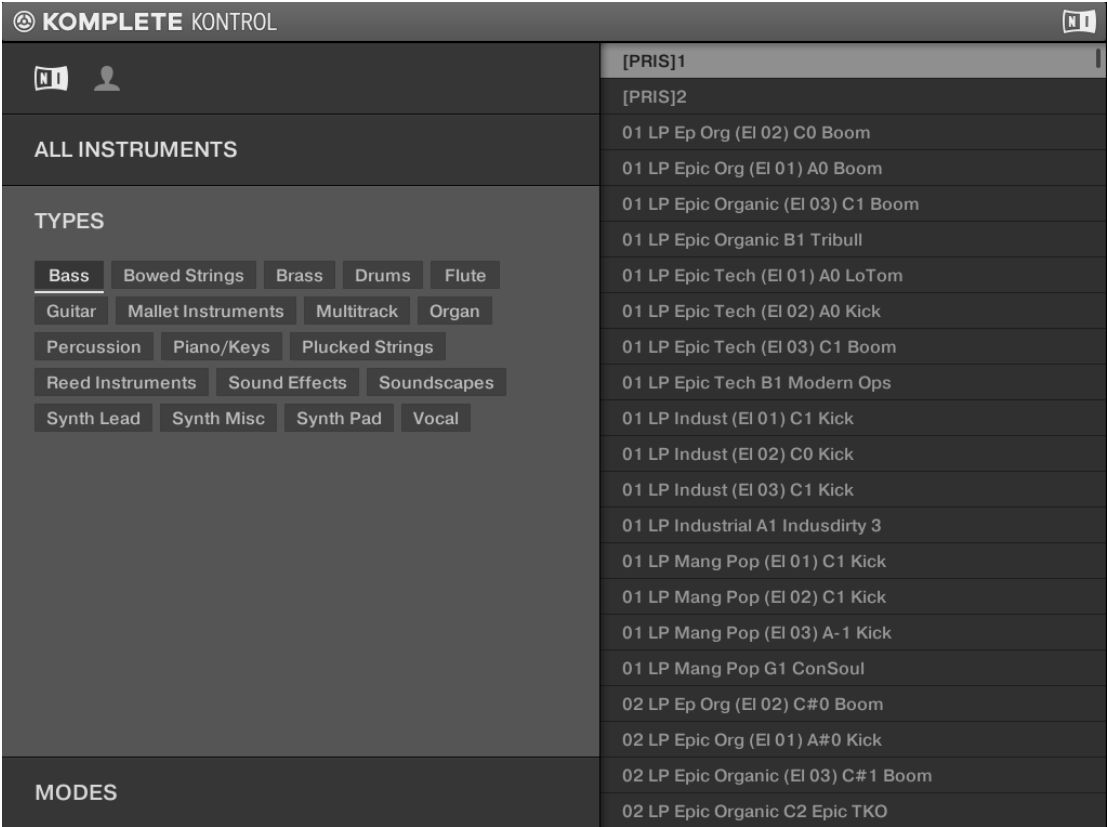


In der Grundeinstellung sind die Werks-Inhalte ausgewählt. Detaillierte Informationen über die Benutzer-Inhalte finden Sie in Abschnitt [16.2.2, Zwischen Factory- und User-Inhalten Wählen](#).

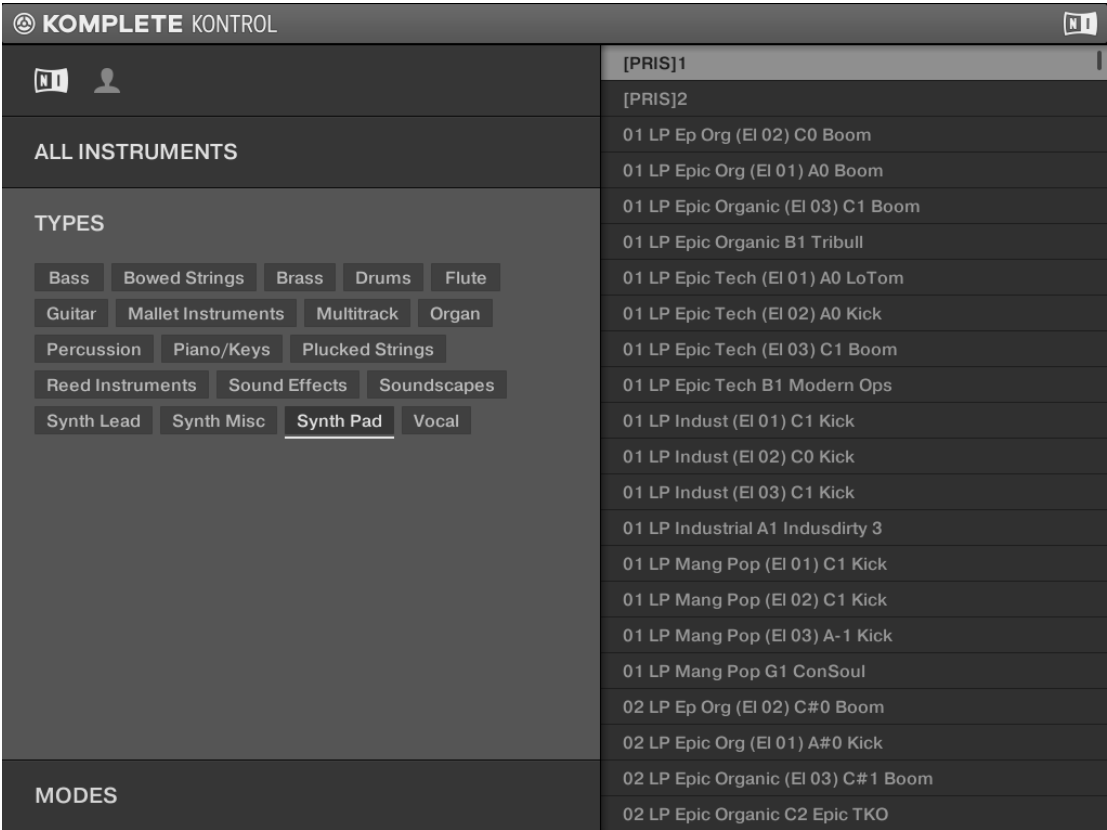


Wenn Sie bereits wissen, welches Instrument Sie laden möchten, können Sie mit dem Control-Encoder durch die Liste der Produkt-Symbole blättern.

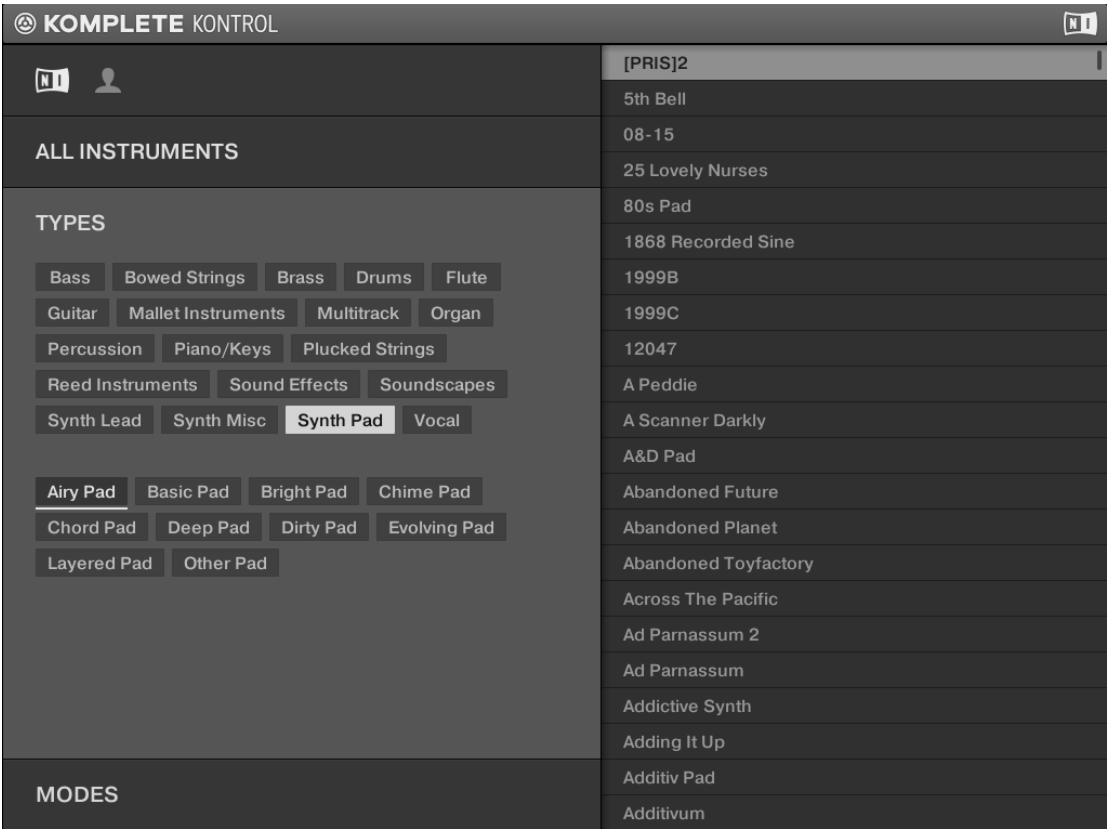
2. Um den Fokus auf den **TYPES**-Filter zu setzen, drücken Sie den Button **NAVIGATE** Pfeil abwärts.



3. Nutzen Sie den Control-Encoder, um zum gewünschten Preset-Typ zu blättern.

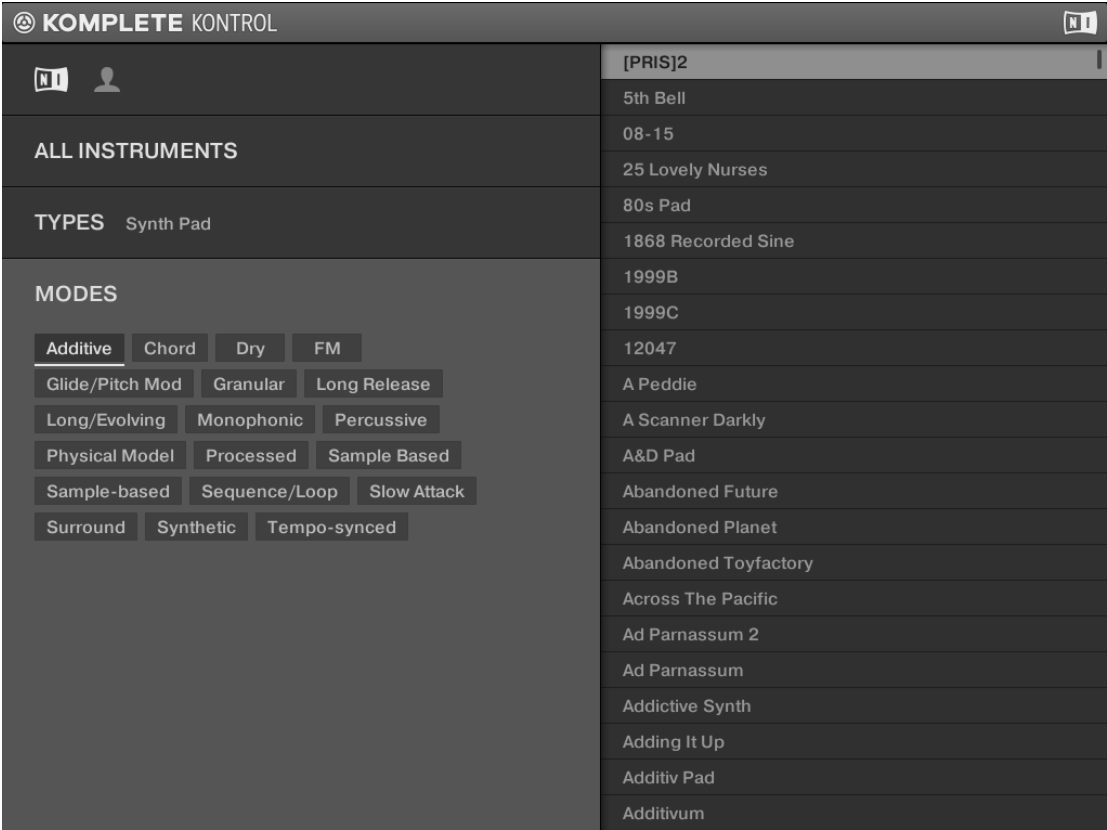


4. Um den Typ auszuwählen, drücken Sie entweder auf den Control-Encoder oder den **ENTER**-Button.

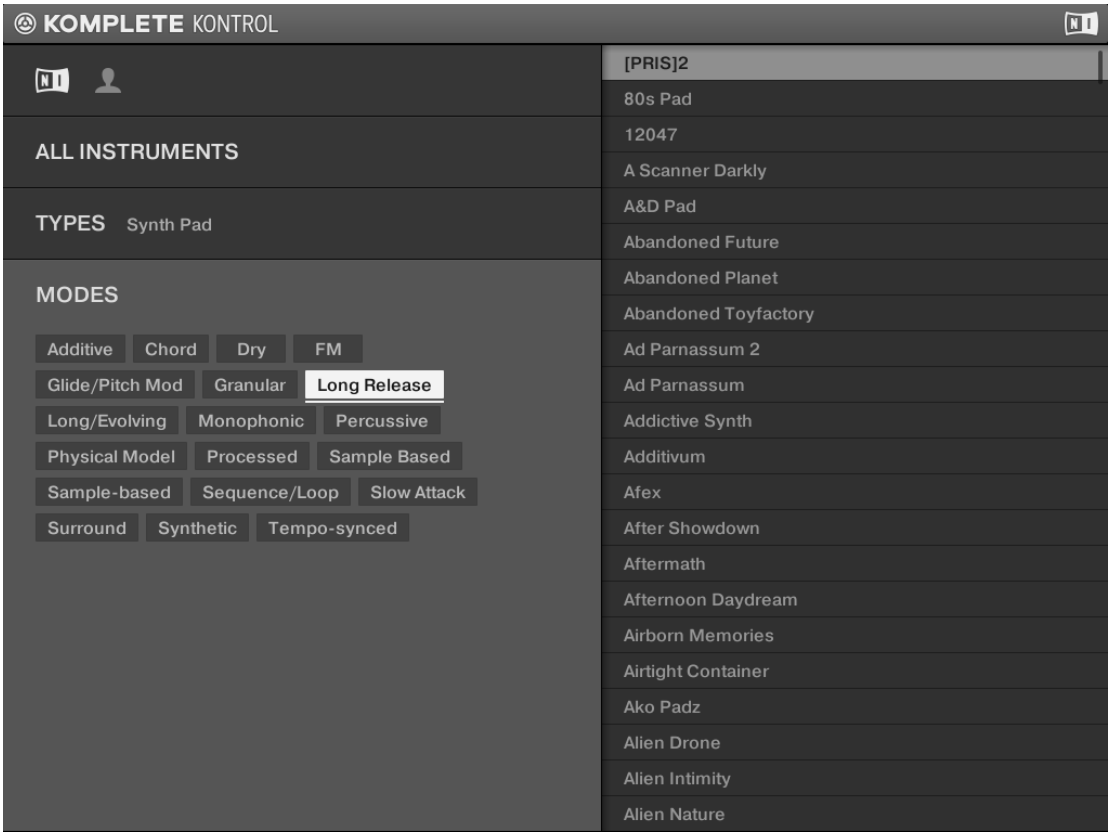


Die Ergebnisliste auf der rechten Seite wird entsprechend gefiltert und die Untertypen erscheinen unter den Typen. Um die Ergebnisliste weiter zu filtern, können Sie einen Untertypen auswählen.

5. Drücken Sie den **NAVIGATE**-Button Pfeil abwärts, um den Fokus auf den **MODES**-Filter zu setzen.

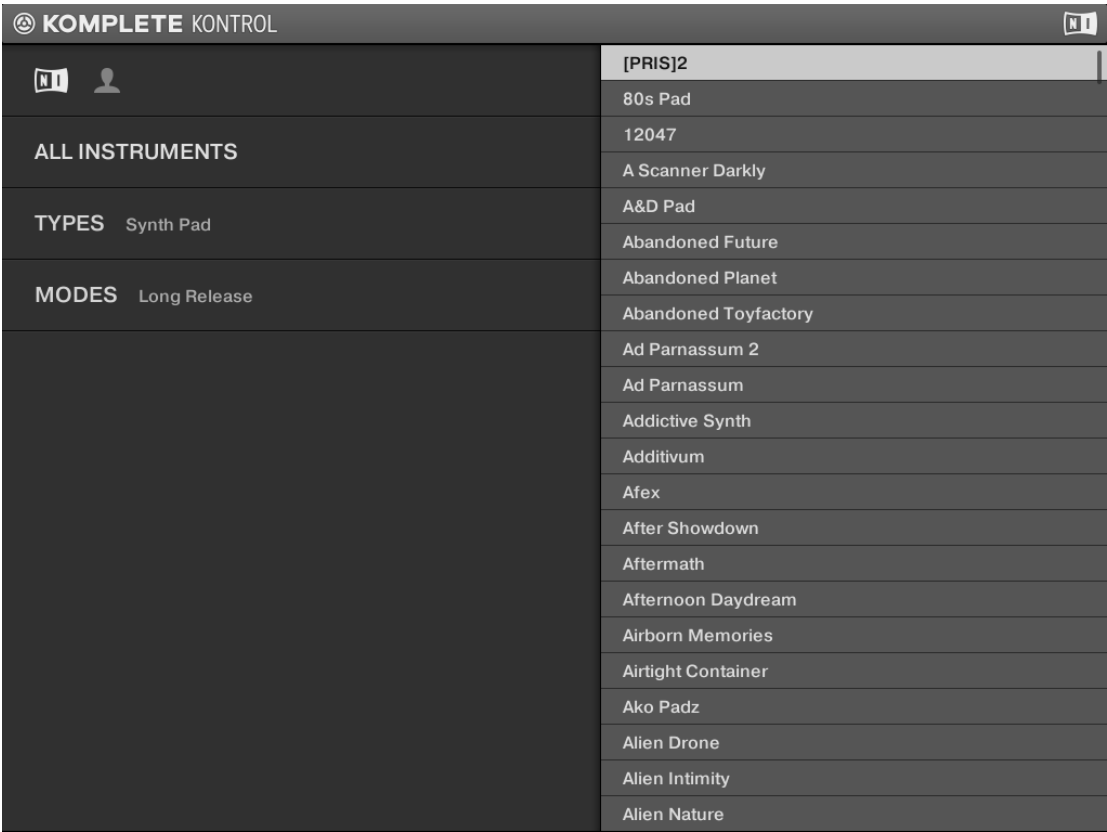


6. Drehen Sie den Control-Encoder, um zu einem Modus zu blättern und drücken Sie es, um den Modus auszuwählen.



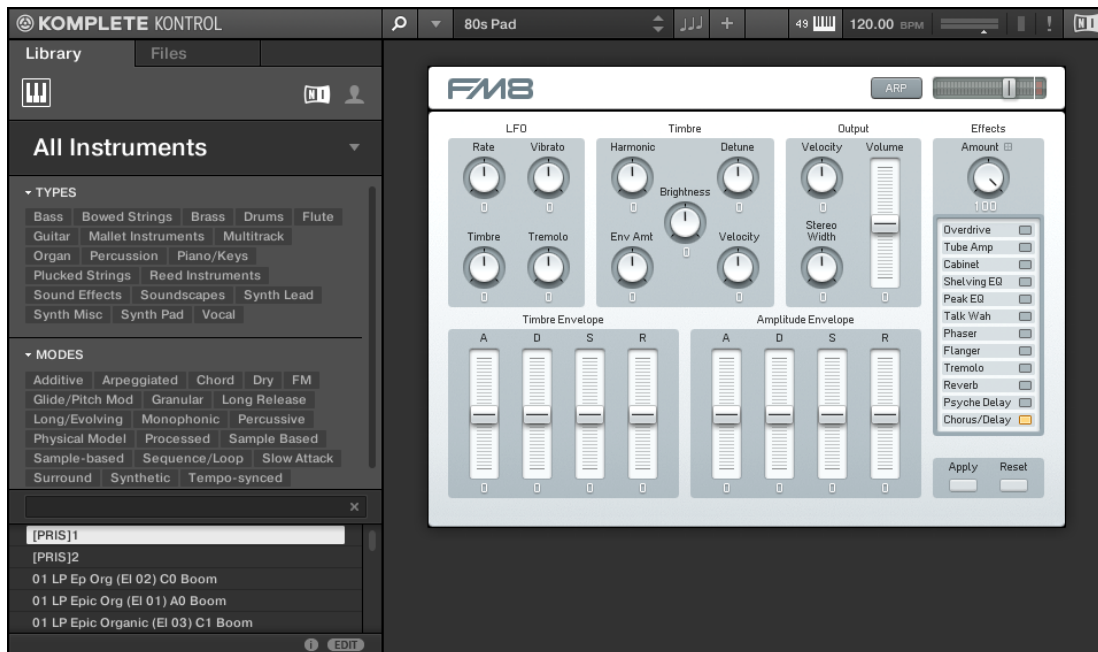
Die Ergebnisliste auf der rechten Seite wird entsprechend gefiltert.

7. Durch drücken des **NAVIGATE**-Buttons Pfeil nach rechts setzen Sie den Fokus auf die Ergebnisliste auf der rechten Seite.



8. Drehen Sie den Control-Encoder, um zum gewünschten Instrumenten-Preset zu blättern.

9. Um das Instrumenten-Preset zu laden, drücken Sie entweder den Control-Encoder oder den **ENTER**-Button



Das Instrument mit dem gewählten Preset wird in die KOMplete-KONTROL-Software geladen und seine Parameter werden automatisch den Drehreglern, Displays und Touch-Strips Ihres KOMplete-KONTROL-S-SERIES-Keyboards zugewiesen, so dass Sie sofort Hardware-Zugriff auf die Bedienelemente auf dem Instrumenten-Panel haben.



Mehr Informationen über die automatische Zuweisung von Bedienelementen finden Sie in Abschnitt [2.10](#), [Native Map](#).

- Jetzt sind Sie bereit, das geladene Instrument mit den Tasten und Drehreglern Ihres KOMplete-KONTROL-S-SERIES-Keyboards oder über die Host-Software Ihrer Wahl zu spielen. Viel Spaß!

3.2 Steuerung von Instrumenten

Dieser Abschnitt dreht sich um die Steuerung von Instrumenten mit Ihrem Keyboard.

3.2.1 Steuerung von Instrumenten-Parametern

Wenn Sie ein Instrument geladen haben, können Sie seine Parameter mit Ihrem KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboard steuern, ohne Sie vorher via MIDI-Learn zuzuweisen. Die acht Drehregler auf Ihrem Keyboard und Ihre jeweiligen Displays werden automatisch acht Instrumenten-Parametern zugewiesen. Wenn Sie auf Ihrem Keyboard einen Regler drehen, spiegelt der zugewiesene Parameter die Bewegung in der KOMPLETE-KONTROL-Software wider.

- Um einen Instrumenten-Parameter einzustellen, drehen Sie den entsprechenden Drehregler auf Ihrem KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboard. Die Zuweisung jedes Drehreglers wird im entsprechenden Display angezeigt.



Die Displays auf dem KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboard, den Bedienelementen von MONARK zugewiesen (Preset At the Parade (ATTHPRD) ausgewählt).



Wenn Sie ein KONTAKT-Instrument mit Key-Switches spielen, erscheint der Name des Key-Switches im linken Display des Control-Bereichs (PRESET-Display), nachdem Sie die entsprechende Taste gedrückt haben (im Benutzer-Handbuch von KONTAKT erfahren Sie mehr über Key-Switches).

3.2.2 Mehr als Acht Parameter: Parameter-Pages Umschalten

Viele Instrumente sind mit deutlich mehr als acht Parametern ausgestattet. KOMPLETE KONTROL bietet mit den **PAGE**-Buttons (Pfeil nach links und rechts) dafür eine einfache Lösung. Mit diesen Tasten blättern Sie schnell durch die Parameter-Pages und die Drehregler werden

dabei fortwährend einem neuen Satz an Instrumenten-Parametern zugewiesen. Die aktuelle Parameter-Page wird immer im **PAGE**-Display ganz links angezeigt. Der angezeigte Wert hängt vom geladenen Instrument und der Anzahl seiner Bedienelemente ab.



Das Page-Display auf der linken Seite zeigt die aktuelle Page-Zuweisung an (1/8).

- Um auf eine andere Parameter-Page zu blättern und die acht Drehregler einem neuen Satz an Bedienelementen zuzuweisen, drücken Sie die pfeilförmigen **PAGE**-Buttons links oder rechts. Das **PAGE**-Display zeigt die Änderung der Parameter-Page an und die acht Drehregler und Ihre entsprechenden Displays zeigen ihre neu zugewiesenen Parameter.



Sie können die Parameter-Zuweisungen für jedes Preset auf dem Plug-in-Panel der KOMPLETE-KONTROL-Software individuell anpassen. Mehr Informationen finden Sie in Abschnitt [↑4.3, Plug-in-Panel](#).

Sehen Sie dazu auch

📄 Instrumenten-Views Auswählen [→ 27]

3.3 Smart Play nutzen: Scale, Arp und der Light Guide

Sie haben gelernt, den Browser im Bildschirm-Overlay aufzurufen und ein Instrument zu laden. Jetzt wird es Zeit, mehr über einige der Funktionen zu herauszufinden, die KOMPLETE KONTROL so einzigartig machen: Smart Play und der Light Guide.

Smart Play

KOMPLETE KONTROL ist nämlich nicht nur ein Browser für Ihre Instrumente, es ist auch mit dem vielseitigen und leistungsfähigen Smart Play ausgestattet. Sie können eine riesige Anzahl an Skalen, Akkorden und Sequenzen erzeugen und spielen sowie sie visuell auf dem Light Guide Ihres KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards wiedergeben. Detaillierte Informationen über Smart Play finden Sie im Abschnitt [↑7, KOMPLETE-KONTROL-Smart-Play](#). In den folgenden Tutorials lernen Sie:

- Die **Bearbeitung** der **Scale**- und **Arp**-Parameter
- Die **Zuweisung** der **Tasten** zu einer **Skala** und ihr Spiel
- Die **Interpretation** der Informationen auf dem **Light Guide**
- Das automatische **Spiel** von Noten in **Akkorden**
- Das automatische **Spiel** von Noten in Form von **Arpeggio**-Noten-Sequenzen

3.3.1 Eine Skala auswählen

Um die Skalen-Parameter im Control-Bereich des Keyboards zu öffnen und zu bearbeiten, folgen diesen Anleitungen:

1. Drücken Sie **SHIFT + SCALE**, um die Displays und Drehregler des Control-Bereichs den **SCALE**-Parametern zuzuweisen:



2. Nutzen Sie Drehregler 2 (in der Grundeinstellung auf **MAJOR** (Dur) gesetzt), bis Sie eine Skala finden, die Ihnen gefällt.
 3. Drücken Sie den **SCALE**-Button, so dass er leuchtet, um auf die gewählte Skala umzuschalten.
- Die Tasten Ihres KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards sind nun den Noten der gewählten Skala zugewiesen. Die Zuweisungen werden vom Light Guide visuell wiedergegeben. Das Spiel einer unbeleuchteten Taste aktiviert die nächstliegende beleuchtete Taste, so dass nur Noten erklingen, die in die gewählte Skala passen!



Mehr Informationen über die Parameter der Scale-Engine finden Sie in Abschnitt [↑7.5, Scale-Parameter](#).

- Um die Drehregler und Displays wieder Instrumenten-Parametern zuzuweisen, drücken Sie erneut **SHIFT + SCALE**. Sie können auch im **NAVIGATE**-Bereich den **BACK**-Button (Zurück) drücken. Die Skalen-Funktion bleibt dabei aktiviert.



Wenn Sie **CHROM** (chromatisch) wählen, leuchten alle Tasten. Mehr Informationen über die chromatische Skala finden Sie in Abschnitt [↑7.5.2, Skalentyp](#).

3.3.2 Akkorde Spielen

Sie können Akkorde wie üblich spielen, indem Sie mehrere Tasten simultan drücken (oder mit Ihrer Host-Anwendung simultan mehrere MIDI-Noten erzeugen) aber KOMPLETE KONTROL ermöglicht es Ihnen auch, Akkorde über Smart Play zu erzeugen und zu spielen.



Um mehrere Noten simultan in einem Akkord zu spielen, muss das geladene Instrument mit Polyphonie umgehen können.

Um mit dem Spiel einer einzigen Taste einen Akkord zu erzeugen tun Sie Folgendes:

1. Drücken Sie **SHIFT + SCALE**, um die Displays und Drehregler des Control-Bereichs den **SCALE**-Parametern zuzuweisen:



2. Um den **Chord Mode** (Akkord-Modus) zu aktivieren setzen Sie mit dem Drehregler 5 **CHORD** auf **HARM** (OFF in der Grundeinstellung).
 3. Definieren Sie mit dem Parameter **Chord Type** (Akkord-Typ), der im Display unter Drehregler 6 erscheint, die Intervalle Ihres Akkords (in der Grundeinstellung steht er auf 1-3-5).
 4. Um komplette Akkorde zu spielen, muss der **SCALE**-Button leuchten.
- **Chord Mode** ist aktiviert und steht auf *Harmonizer*. Das Spiel beliebiger Tasten führt zur Wiedergabe der jeweils nächstliegenden, leuchtenden Taste, entsprechend der Zuweisung zur gewählten Skala. Außerdem werden die **dritte** und **fünfte** Note über der gedrückten Taste in der Skala wiedergegeben, entsprechend dem Intervall-Wert, der mit Drehregler 6 bestimmt wird (1-3-5, d.h. die erste, dritte und fünfte Note des Akkords). Alle gespielten Noten werden vom Light Guide angezeigt.



Detaillierte Informationen über [Chord Mode](#) und [Chord Type](#) finden Sie in den Abschnitten [↑7.5.4, Chord Mode \(Akkord-Modus\)](#) und [↑7.5.5, Akkord-Typ](#).

- Um die Drehregler und Displays wieder Instrumenten-Parametern zuzuweisen, drücken Sie erneut **SHIFT + SCALE**. Sie können auch im **NAVIGATE**-Bereich den **BACK**-Button (Zurück) drücken. Die Skalen-Funktion bleibt dabei aktiviert.

3.3.3 Arpeggio-Akkorde Spielen

In den Tutorials oben haben Sie gelernt, eine Skala zu wählen und komplette Akkorde zu spielen, die der gewählten Skala folgen. Sie können einen Akkord auch als Arpeggio-Noten-Sequenz spielen:

- Drücken Sie den **ARP**-Button, so dass er leuchtet, um den Arpeggiator anzuschalten.
- Das Spiel einer Taste (oder der Empfang einer MIDI-Note) startet das Arpeggio, das automatisch die Noten des Akkords als Sequenz (nicht als Akkord) wiedergibt, die Sie in den **SCALE**-Einstellungen definiert haben.

Zur weiteren Verfeinerung der Sequenz kann der Parameter **ARP** im Control-Bereich genutzt werden:

1. Drücken Sie **SHIFT + ARP**, um die Displays und Drehregler des Control-Bereichs den **ARP**-Parametern zuzuweisen:



2. Um die Richtung der Sequenz z.B. nach **UP-DOWN** (hoch und runter) zu ändern, drehen Sie Drehregler 2 (in der Grundeinstellung auf **UP** (hoch) gesetzt).
 3. Um den Oktav-Bereich (**OCTAVES**) des Arpeggiators einzustellen, drehen Sie Drehregler 6 (Grundeinstellung 1) auf, z.B., 4.
- Ihr Akkord wird als Noten-Sequenz wiedergegeben, die über vier Oktaven aufwärts und dann wieder abwärts läuft.



Mehr Informationen über die für den Arpeggiator verfügbaren Parameter, finden Sie in Abschnitt [↑7.7, Arp-Parameter](#).

- Um die Drehregler und Displays wieder Instrumenten-Parametern zuzuweisen, drücken Sie erneut **SHIFT + ARP**. Sie können auch im **NAVIGATE**-Bereich den **BACK**-Button (Zurück) drücken. Die Arp-Funktion bleibt dabei aktiviert.



Je nach den Einstellungen des geladenen Instruments, kann es sein, dass Sie noch ADSR-Hüllkurven oder Gate-Parameter ändern müssen. Lesen Sie die Dokumentation des geladenen Instruments, um Informationen zu erhalten.

3.4 Wie geht es weiter?

Sie haben nun bereits gelernt, einige der wichtigsten Funktionen von KOMPLETE KONTROL zu nutzen. Lassen Sie sich nicht davon abhalten, andere Funktionen auszuprobieren, die in den Tutorials oben nicht vorkommen oder einfach ein Instrument zu laden und die Einstellungen selbst herauszufinden. Um detaillierter in KOMPLETE KONTROL einzusteigen, lesen Sie bitte die folgenden Abschnitte:

- Einen Überblick über die **KOMPLETE-KONTROL-Software** finden Sie in Abschnitt [↑4, Die KOMPLETE-KONTROL-Software im Überblick](#).
- Einen Überblick über das **KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards** können Sie sich in Abschnitt [↑5, Die KOMPLETE KONTROL S-SERIES im Überblick](#) verschaffen.
- Eine umfassende Beschreibung des **Browsers** in der Software und Anleitungen zur Bearbeitung und Hinzufügen von Dateien zur **KOMPLETE-KONTROL-Library** befindet sich in Abschnitt [↑6, KOMPLETE-KONTROL-Browser](#).
- Details über Smart Play und alle Parameter der **Skalen** und des **Arpeggiators** finden Sie in Abschnitt [↑7, KOMPLETE-KONTROL-Smart-Play](#).
- Für Informationen über die **Steuerung** Ihrer **Host**-Anwendung lesen Sie Abschnitt [↑5.4, Host-Steuerung und der Transport-Bereich](#).
- In Abschnitt [↑5.6, Touch-Strips](#) erfahren Sie mehr über die **Touch-Strips**.

- Die **mehrfarbigen LEDs** des Light Guides werden in Abschnitt [↑5.7, Der Light Guide](#) beschrieben.
- In Abschnitt [↑5.2, MIDI-Modus](#) finden Sie mehr Informationen über den **MIDI-Modus**.
- **Hilfe** zur Problembehebung finden Sie in Abschnitt [↑8, Fehlerbehebung und Hilfe](#).

4 Die KOMPLETE-KONTROL-Software im Überblick

Obwohl es die Integration des KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards in die KOMPLETE-KONTROL-Software ist, die KOMPLETE KONTROL so leistungsfähig und trotzdem einfach bedienbar macht, können Sie die Software auch alleine benutzen. Dieses Kapitel gibt Ihnen einen Überblick über die Oberfläche der Software.

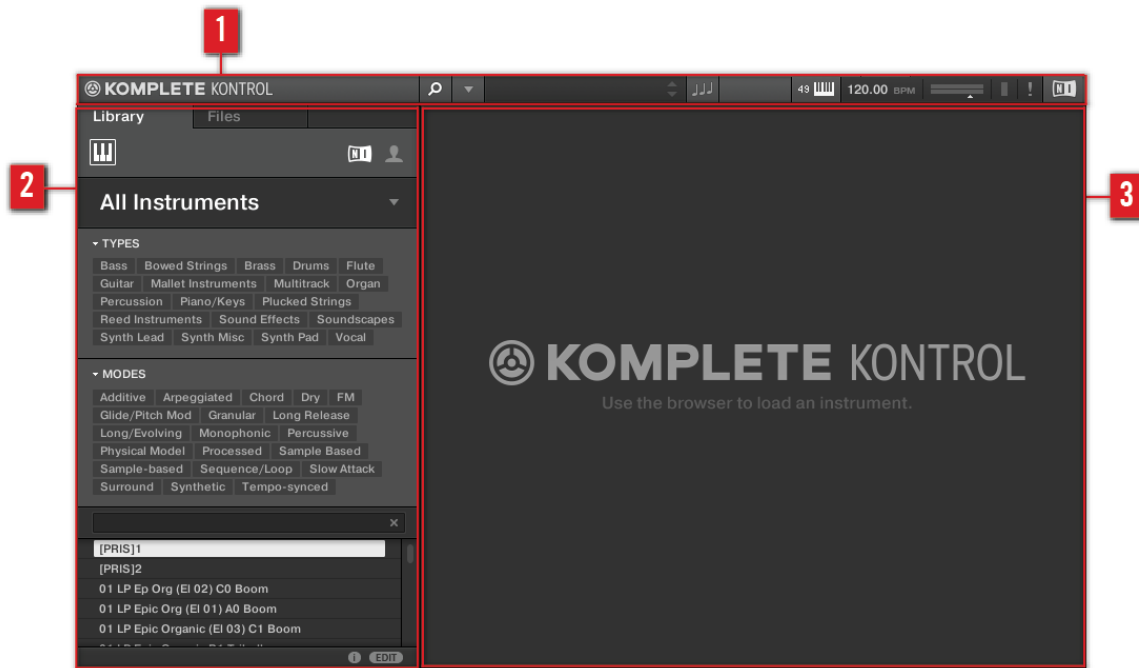
- Um mehr über die Oberfläche der KOMPLETE-KONTROL-Software und den Zugriff auf ihre Funktionen zu erfahren, fahren Sie unten mit der Lektüre fort.
- Um mehr über den Browser und den Zugriff auf und die Organisation Ihrer KOMPLETE-KONTROL-Library zu erfahren, lesen Sie bitte Abschnitt [↑6, KOMPLETE-KONTROL-Browser](#).
- Wenn Sie mehr über die mächtigen Smart-Play-Funktionen in KOMPLETE KONTROL und ihre Steuerung in der Software und über das Keyboard erfahren möchten, lesen Sie bitte Abschnitt [↑7, KOMPLETE-KONTROL-Smart-Play](#).



Die Bedienoberfläche der KOMPLETE-KONTROL-Software.

4.1 Die Benutzeroberfläche im Überblick

Auf die meisten der Parameter von KOMPLETE KONTROL können Sie sowohl über die Bedienelemente Ihres KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards, als auch mit der Computer-Maus in der KOMPLETE-KONTROL-Software zugreifen. In diesem Kapitel erhalten Sie eine Übersicht über die Bereiche und Bedienelemente der KOMPLETE-KONTROL-Software.



Die KOMPLETE-KONTROL-Software im Überblick.

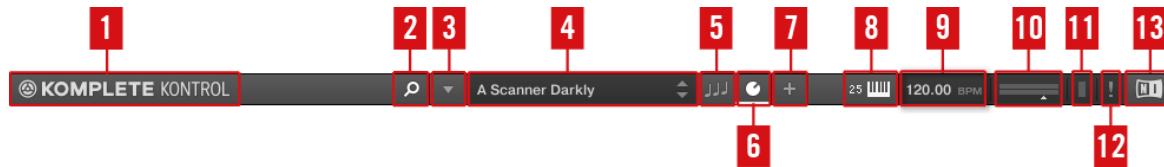
(1) **Kopfzeile:** Hier finden Sie allgemeine Bedienelemente, wie das KOMPLETE-KONTROL-Menü sowie Elemente, um bestimmte Bereiche der Oberfläche, wie z.B. den Browser oder das Perform-Panel, ein- bzw. auszublenden. Details dazu finden Sie in Abschnitt [↑4.2, Kopfzeile](#).

(2) **Browser:** Hier suchen, laden und bearbeiten Sie all Ihre Instrumenten-Dateien. Details dazu finden Sie in Abschnitt [↑6, KOMPLETE-KONTROL-Browser](#).

(3) **Instrumenten-Bereich:** Zeigt das geladene Instrument an und bietet Ihnen visuelle Rückmeldungen bei seiner Steuerung mit dem KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards. In den Abschnitten [↑2.2.4, Instrumenten-Views Auswählen](#) und [↑4.4, Instrumenten-Bereich](#) finden Sie mehr Informationen dazu.

4.2 Kopfzeile

In der Kopfzeile finden Sie allgemeine Parameter, die KOMPLETE KONTROL global betreffen und Elemente zur Anpassung der KOMPLETE-KONTROL-Software-Oberfläche (siehe Abschnitt [↑2.2, Die Bedienoberfläche der KOMPLETE-KONTROL-Software Anpassen](#)).



Die Kopfzeile

- (1) **KOMPLETE-Logo:** Das NI-Logo und das KOMPLETE-Logo öffnen das About-Fenster, in dem Sie die Versionsnummer Ihrer KOMPLETE-KONTROL-Software finden.
- (2) **Browser-Button:** Blendet den den Browser ein bzw. aus. Detaillierte Informationen über den Browser finden Sie in Abschnitt [↑6, KOMPLETE-KONTROL-Browser](#).
- (3) **KOMPLETE-KONTROL-Menü:** Öffnet das KOMPLETE-KONTROL-Menü, über das Sie allgemeine Einstellungen vornehmen können, wie z.B. die Instrumenten-Ansicht umschalten oder die Voreinstellungen (Preferences) öffnen (siehe Abschnitt [↑2.6, Preferences \(Voreinstellungen\)](#)).
- (4) **Preset-Display:** Zeigt immer den Namen des geladenen Presets oder den KONTAKT-Key-Switch an. Die Pfeil-Buttons rechts schalten in der Ergebnisliste des Browsers auf das nächste Preset. Die Presets aller Instrumente können sowohl im Browser als auch mit dem **BROWSE**-Button Ihres KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards durchblättert werden (siehe Abschnitte [↑6, KOMPLETE-KONTROL-Browser](#) und [↑6.6, Browsing mit den KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Geräten](#)).
- (5) **Perform-Panel-Button:** Blendet das das Perform-Panel ein bzw. aus, auf dem Sie Zugriff auf die [Scale](#)- und [Arp](#)-Parameter haben. Der Perform-Panel-Button leuchtet blau, wenn [Scale](#) und/oder [Arp](#) aktiv ist. Detaillierte Informationen über das Perform-Panel und die Erzeugung von Skalen und Akkorden mit Smart Play finden Sie in Abschnitt [↑7, KOMPLETE-KONTROL-Smart-Play](#).

(6) **Control-Bereichs-Button:** Zeigt bzw. versteckt den Control-Bereich, mit dem Sie die Parameter-Zuweisungen des Control-Bereichs Ihres KOMPLETE-KONTROL-S-Series-Keyboards für jedes Preset individuell anpassen können. Details dazu finden Sie in Abschnitt [↑4.3, Plug-in-Pannel](#).

(7) **+ -Button:** Schaltet das geladene KOMPLETE-Instrument zwischen Default-View und Additional-View um. Nutzen Sie das KOMPLETE-KONTROL-Menü (3), um den Edit View zu öffnen. Details dazu finden Sie in Abschnitt [↑2.2.4, Instrumenten-Views Auswählen](#).

(8) **Keyboard-Display:** Zeigt das aktuell angeschlossene KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboard an, S25, S49, S61 oder S88. Wenn mehr als eine Instanz der KOMPLETE-KONTROL-Software laufen (zum Beispiel in einer Host-Anwendung), klicken Sie hier, um Ihr KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboard mit der gewünschten Instanz zu verbinden.

(9) **Tempo:** Zeigt das Tempo in BPM (Beats Per Minute) an. Ziehen Sie den Wert mit der Maus hoch oder runter oder geben Sie nach einem Doppelklick über die Rechner-Tastatur einen neuen Wert ein, um das Tempo zu ändern. Wenn Sie KOMPLETE KONTROL als Plug-in in einer Host-Anwendung laden, wird es automatisch mit zum Tempo des Hosts synchronisiert und der Tempo-Wert wird grau dargestellt.

(10) **Lautstärke-Steuerung und Meter:** Stellen Sie hier die Gesamtlautstärke von KOMPLETE KONTROL ein. Das Pegel-Meter zeigt den aktuellen Pegel des Ausgangssignals an. Sie können Die Gesamtlautstärke der aktiven KOMPLETE-KONTROL-Instanz auch über das Keyboard steuern, indem Sie **SHIFT** drücken und gleichzeitig den **BROWSE**-Encoder drehen. So stellen Sie den Pegel in Schritten von 0,5 dB zwischen -30 dB und +10 dB ein. Unter -30 dB ist die Lautstärke-Regelung exponentiell skaliert und verringert den Ausgangs-Pegel schnell bis zur absoluten Stille.

(11) **CPU-Meter:** Zeigt die aktuelle Last auf dem Prozessor Ihres Computers an und wird dauernd gemessen; der Wert sollte 70 % nicht übersteigen, um Klick-Geräusche und Aussetzer zu vermeiden.

(12) **!-Button:** Ein Klick auf den !-Button deaktiviert die komplette Klangverarbeitung von KOMPLETE KONTROL.

(13) **NI-Logo:** Das NI-Logo und das KOMPLETE-Logo öffnen das About-Fenster, in dem Sie die Versionsnummer Ihrer KOMPLETE-KONTROL-Software finden.

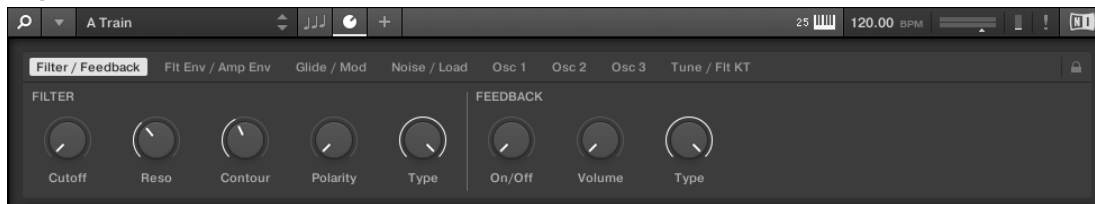
4.3 Plug-in-Panel

Das Plug-in-Panel dient der Ansicht und Anpassung der im Control-Bereich auf Ihrem KOMPLETE-KONTROL-S-Series-Keyboard für einzelne Instrumenten-Presets zugewiesenen Parameter (siehe [↑5.5, Control-Bereich](#)).

- Klicken Sie den Plug-in-Panel-Button in der Kopfzeile der KOMPLETE-KONTROL-Software, um das Plug-in-Panel einzublenden.

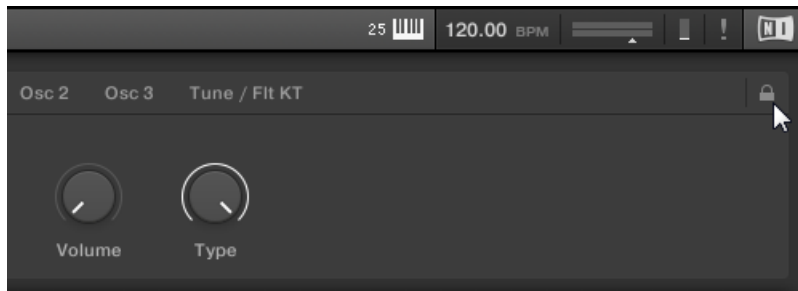


- Das Plug-in-Panel öffnet sich und zeigt für jede Page des Control-Bereichs alle aktuell zugewiesenen Bedienelemente an.



Wenn Sie die Parameter-Zuweisungen für ein Instrumenten-Preset ändern möchten, müssen Sie auf dem Plug-in-Panel den Edit-Modus aktivieren.

- Klicken Sie oben rechts auf den Edit-Modus-Button, um den Edit-Modus des Plug-in-Panels zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.



Mit dem Edit-Modus können Sie:

- Parameter-Zuweisungen hinzufügen, löschen und ersetzen.
- Per Learn Parameter Bedienelementen zuweisen.
- Bedienelemente umbenennen.
- Dem Control-Bereich Pages hinzufügen oder bestehende Pages löschen.
- Abschnitte auf den Pages hinzufügen und umbenennen, um Bedienelemente zu gruppieren.

Der Edit-Modus des Plug-in-Panels im Überblick



Der Edit-Modus des Plug-in-Panels

(1) **Control-Bereichs-Pages:** Jede Page im Control-Bereich Ihres KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards erscheint oben im Plug-in-Panel mit ihrem Namen.

- ▶ Klicken Sie auf einen Namen, um die Bedienelemente dieser Page zu sehen und zu bearbeiten.
 - ▶ Um eine Page zu löschen, klicken Sie auf das Kreuz-Symbol neben ihrem Namen.
- (2) **Page Hinzufügen:** Mit diesem Button fügen Sie dem Control-Bereich für das aktuelle Preset mehr Pages hinzu.
- ▶ Um eine Page zu erzeugen, klicken Sie auf den Page-Hinzufügen-Button.
- (3) **Lern-Modus:** Dieser Button aktiviert den Lern-Modus für das Plug-in-Panel.
- ▶ Im Lern-Modus wählen Sie im Plug-in-Panel ein Bedienelement an und bewegen einen Parameter auf dem Instrumenten-Panel, um diesen Parameter dem gewählten Bedienelement (das blau hervorgehoben wird) zuzuweisen.
- (4) **Bedienelement-Name:** Der Name jedes Bedienelements wird im Plug-in-Panel unter dem entsprechenden Drehregler angezeigt.
- ▶ Um ein Bedienelement umzubenennen, doppelklicken Sie es und geben einen neuen Namen ein. Drücken Sie [Enter] oder klicken Sie woanders, um die Änderung zu bestätigen.
- (5) **Abschnitte:** Bedienelemente können in Abschnitte gruppiert werden, um verwandte Parameter in schlüssiger Weise darzustellen.
- ▶ Doppelklicken Sie auf den leeren Bereich über einem Parameter, geben Sie einen Namen ein und drücken Sie [Enter] oder klicken Sie woanders, um einen neuen Abschnitt anzulegen, der mit dem gewählten Parameter beginnt.
 - ▶ Um einen bestehenden Abschnitt umzubenennen, doppelklicken Sie ihn und geben einen neuen Namen ein. Drücken Sie [Enter] oder klicken Sie woanders, um die Änderung zu bestätigen.
- (6) **Bedienelement:** Wenn Sie im Edit-Modus den Mauszeiger über einem Bedienelement platzieren, können Sie mit zusätzlichen Optionen die Parameter-Zuweisung des Bedienelements ändern.
- ▶ Klicken Sie auf das Pfeil-Symbol links vom Drehregler des Bedienelements und wählen Sie einen Parameter vom Ausklapp-Menü, um ihn diesem Bedienelement zuzuweisen.

- Klicken Sie auf das Kreuz-Symbol rechts vom Drehregler des Bedienelements, um dieses Bedienelement von der aktuellen Page zu entfernen.



Um Ihre Änderungen permanent zu machen, müssen Sie das Preset in der KOMPLETE-KONTROL-User-Library abspeichern. In Abschnitt [↑6.4, Speichern von Dateien in die User-Library](#) erfahren Sie mehr über die Speicherung von Presets in der User-Library.

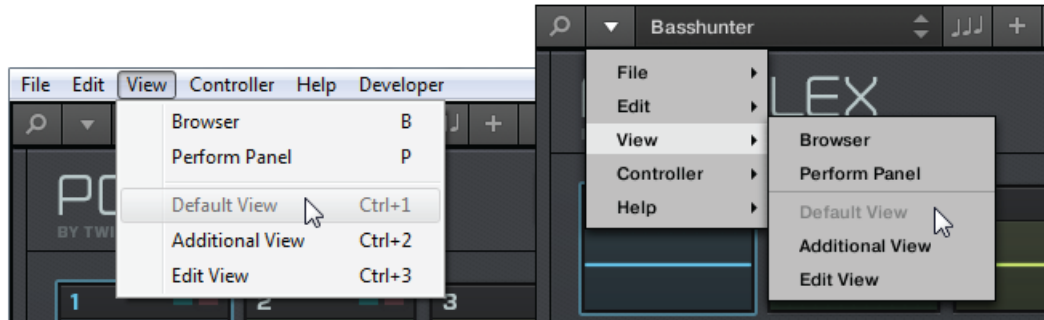
4.4 Instrumenten-Bereich

Wenn Sie mit dem Browser ein Instrument geladen haben, erscheint es im Instrumenten-Bereich der KOMPLETE-KONTROL-Software. Jedes Instrument bietet einen anderen Satz an Bedienelementen und Parametern aber sie lassen sich alle leicht, sowohl mit Ihrer Rechner-Maus, als auch über das KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards, bedienen. Das Keyboard hat hier einige klare Vorteile, wie die Tasten, mit denen Sie Akkorde und Melodien spielen können und die praktischen und fühlbaren Drehregler und Touch-Strips. Egal, welche Steuerungsmethode Sie wählen, die Parameter des geladenen Instruments werden sowohl in den Displays Ihres KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards, als auch im Instrumenten-Bereich auf der Oberfläche der Software angezeigt.

Instrumenten-Views Auswählen

Wenn Sie ein Instrument im Browser ausgewählt haben, erscheint es im Instrumenten-Bereich der KOMPLETE-KONTROL-Software. Die meisten KOMPLETE-Instrumente sind mit mehr als einem View (Ansicht) ausgestattet, damit Sie Zugang zu einem anderen Satz an Bedienelementen haben oder bestimmte Funktionen detaillierter bearbeiten können. Die drei möglichen Instrumenten-Views werden unten beschrieben.

- Um zwischen den Views umzuschalten, klicken Sie in der Menüleiste der Software oder im View-Untermenü des KOMPLETE-KONTROL-Menüs auf [View](#) und wählen *Default View* (Grundansicht), *Additional View* (Zusatzansicht) oder *Edit View* (Bearbeitungs-Ansicht).



Instrumenten-Views im View-Menü der Software-Menüzeile (hier in Windows) und im View-Untermenü des KOMPLETE-KONTROL-Menüs.



Die verfügbaren Views können je nach geladenem Instrument unterschiedlich ausfallen.



Alle Instrumenten-Parameter können, unabhängig vom in der KOMPLETE-KONTROL-Software gewählten Instrumenten-View, jederzeit über das KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards gesteuert werden.

4.4.1 Default View

Der Default View (Grundansicht) erscheint, wenn Sie das Instrument mit dem Browser laden. Er bietet mit einer einfach bedienbaren Oberfläche Zugriff auf einige der wichtigsten Funktionen des jeweiligen KOMPLETE-Instruments.



POLYPLEX im Default View.

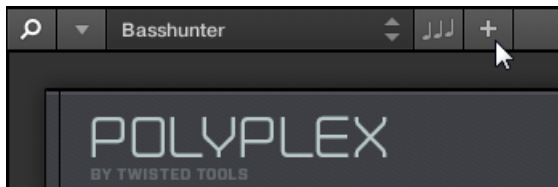
4.4.2 Additional View

Die meisten KOMPLETE-Instrumente haben mehr Parameter, als auf einer kleinen Fläche darstellbar und bieten daher einen zweiten Ansicht, den Additional View. Der Additional View kann Ihnen je nach geladenem Instrument Zugriff auf detailliertere Bearbeitungselemente bieten oder einen komplett anderen Satz an Bedienelementen aufweisen.



POLYPLEX im Additional View.

- Klicken Sie auf den **+**-Button in der Kopfzeile von KOMPLETE KONTROL, um auf den Additional View umzuschalten.



Ein erneuter Klick schaltet das KOMPLETE-Instrument auf den Default View zurück.

4.4.3 Edit View

Sie haben außerdem die Möglichkeit jedes KOMPLETE-Instrument, das mit dem KONTAKT- oder REAKTOR-Player gespielt werden kann, im Edit View (Bearbeitungs-Ansicht) zu öffnen. Nutzen Sie den Edit View für den Zugriff auf alle flexiblen Bedienelemente und Funktionen, die Sie sonst auch hätten, wenn Sie KONTAKT oder REAKTOR im Stand-Alone-Modus nutzen würden.

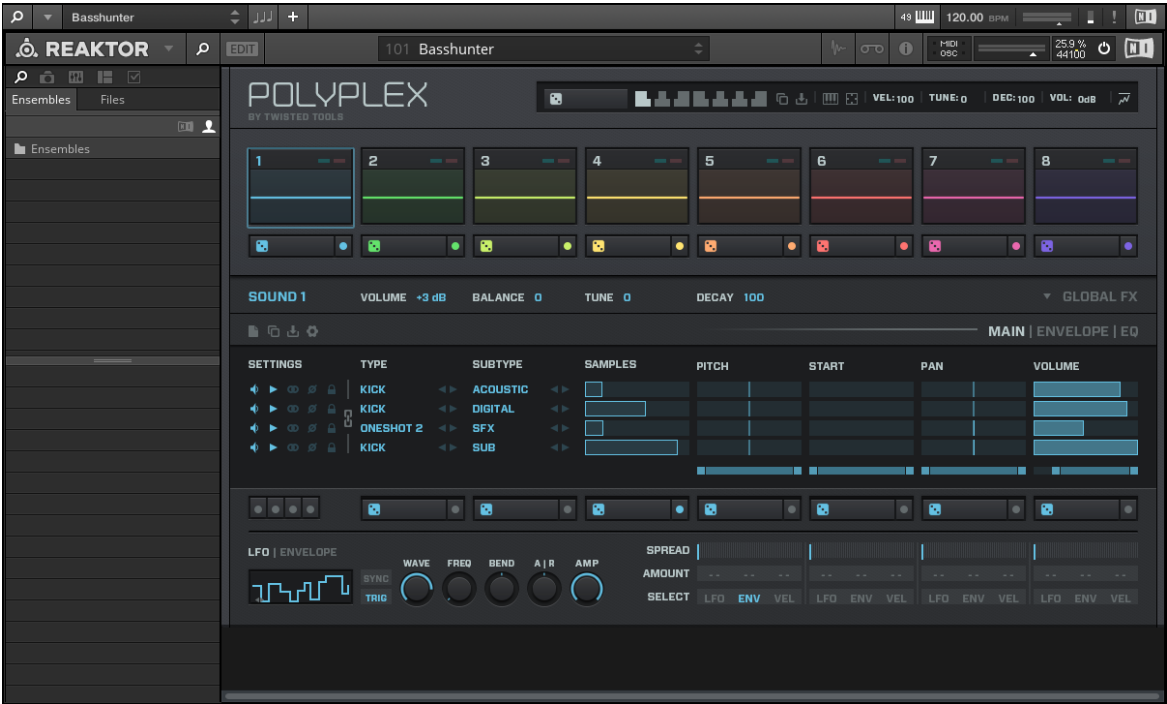
- Um in den Edit View zu schalten, klicken Sie *Edit View* im *View*-Untermenü des KOMPLETE-KONTROL-Menüs.



Der Edit View ist nur für Instrumente verfügbar die 'Powered By' KONTAKT oder REAKTOR sind.



Der Edit-View bietet Zugriff auf Dateien, die vom KOMPLETE-KONTROL-Browser nicht geladen werden können, z.B. KONTAKT-Multis, die vom KONTAKT-Browser im Edit-View geladen werden können.



POLYPLEX im Edit View.

5 Die KOMPLETE KONTROL S-SERIES im Überblick

Das KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboard ist die perfekt zugeschnittene Hardware-Seite von KOMPLETE KONTROL. Es ist fest in die Software integriert und wird zum durchblättern, steuern und spielen Ihrer Instrumente sowie zur Steuerung Ihrer Host-Anwendung genutzt.

Die KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES umfasst vier verschiedene Keyboards: S25, S49 und S61 sind mit hochwertigen, halb-gewichteten Fatar-Keyboards mit Aftertouch ausgestattet. Das S88 bietet professionelle, voll gewichtete Tasten mit Hammermechanik, die ebenfalls von Fatar stammen. Abgesehen von der Tastatur, haben die KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards identische Funktionalität.



Der folgende Abschnitt dieses Dokuments konzentriert sich auf die Nutzung des KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards. Detaillierte Informationen über die KOMPLETE-KONTROL-Software finden Sie in Abschnitt [↑4, Die KOMPLETE-KONTROL-Software im Überblick](#).

5.1 Die Keyboard-Bedienoberfläche im Überblick

Auf dem Keyboard finden Sie die folgenden Abschnitte:



KOMPLETE KONTROL S-SERIES, S25 dargestellt.

(1) **PERFORM-Bereich**: Hier bearbeiten und steuern Sie die leistungsfähigen Smart-Play-Funktionen, z.B. das Spiel von Skalen, Akkorden und Arpeggien. Die Einstellungen im **PERFORM**-Bereich werden im Control-Bereich (5) und auf dem Light Guide des Keyboards (7) angezeigt. Details dazu finden Sie in Abschnitt [↑7, KOMPLETE-KONTROL-Smart-Play](#).

(2) **TRANSPORT-Bereich**: Steuert die Transport-Funktionen Ihrer Host-Anwendung, wenn KOMPLETE KONTROL als Plug-in läuft. Mehr Informationen über die Host-Steuer-Funktionen finden Sie in Abschnitt [↑5.4, Host-Steuerung und der Transport-Bereich](#).

(3) **TRANSPOSE-Buttons**: Mit den Buttons **OCT-** und **OCT+** transponieren Sie das gesamte Keyboard um eine Oktave nach unten bzw. nach oben. Wenn **OCT-** und **OCT+** gemeinsam betätigt werden wird die Tastatur auf die Mittel-Oktave zurückgesetzt (**OCT 0**). Bei Änderungen der **TRANSPOSE**-Einstellung wird die aktuelle Oktave im **PAGE**-Display des Control-Bereichs angezeigt. Außerdem haben Sie über das Keyboard Zugriff auf die Parameter des Touch-Strips (4), indem Sie **SHIFT + OCT-** (Pitch-Strip) bzw. **SHIFT + OCT+** (Modulation-Strip) drücken. Details dazu finden Sie in Abschnitt [↑5.6, Touch-Strips](#).

(4) **Touch-Strips:** Der Pitch-Strip und der Modulations-Strip werden automatisch den entsprechenden Bedienelementen des geladenen Instruments zugewiesen. In Abschnitt [↑5.6, Touch-Strips](#) erfahren Sie mehr über die Touch-Strips.

(5) **Control-Bereich:** Die Page-Buttons, Drehregler und Displays in der Mitte des KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards werden automatisch den entsprechenden Bedienelementen des geladenen Instruments zugewiesen. Sie nutzen die Page-Buttons, um auf weitere Sätze mit Drehregler-Zusweisungen zu blättern, so dass alle Instrumenten-Parameter mit dem Keyboard bedient werden können. Die Drehregler und Displays können auch zur Steuerung von Parametern im **PERFORM**-Bereich und der Touch-Strips genutzt. Informationen über den Control-Bereich und die automatische Parameter-Zuweisung (inklusive Native Map) finden Sie in Abschnitt [↑5.5, Control-Bereich](#). Alles über den **PERFORM**-Bereich finden Sie in [↑7, KOMPLETE-KONTROL-Smart-Play](#). Siehe Abschnitt [↑5.6, Touch-Strips](#) für mehr über die Touch-Strips.

(6) **NAVIGATE-Bereich:** Hier können Sie Ihre Instrumente durchblättern und laden. Der **BROWSE**-Button ruft ein Bidschirm-Overlay auf, mit dem Sie Ihre Instrumenten-Presets filtern und durchblättern. Der **INSTANCE**-Button dient dem Umschalten zwischen aktiven Instanzen der KOMPLETE-KONTROL-Software. Wenn Sie eine unterstützte Host-Anwendung benutzen, können Sie auch mit den Navigate-Pfeilen in Ihrem Sequenzer zwischen den Spuren und zwischen Plug-in-Instanzen umschalten. Sie können Die Gesamtlautstärke der aktiven KOMPLETE-KONTROL-Instanz auch über das Keyboard steuern, indem Sie **SHIFT** drücken und gleichzeitig den Control-Encoder drehen. Mehr Informationen über das Blättern in der KOMPLETE-KONTROL-Library mit dem Bildschirm-Overlay finden Sie in Abschnitt [↑6.6, Browsing mit den KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Geräten](#). Für Informationen über Host-Steuerung lesen Sie bitte Abschnitt [↑5.4.2, Automatischer Spur-Fokus und der Navigate-Bereich](#). Informationen über die Lautstärke-Regelung finden Sie in Abschnitt [↑4.2, Kopfzeile](#).

(7) **Light Guide und Keyboard:** Spiegeln die Smart-Play-Funktionen wider, indem LEDs an- bzw. ausgeschaltet werden, um aktive und inaktive Tasten anzuzeigen. Der Light Guide spiegelt ebenfalls die Einstellungen des geladenen Instruments wider und kann bei der Illustration von z.B. Battery- oder KONTAKT-Zuweisungen sehr hilfreich sein.

Weitere Lektüre

- Informationen über den Anschluss Ihres KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards finden Sie in der Installations-Anleitung im Software-Installations-Ordner auf Ihrer Festplatte.

- Um mehr über die Integration der KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES in die KOMPLETE-KONTROL-Software zu erfahren, lesen Sie bitte [↑2, Grundlagen](#).
- Informationen über die Audio- und MIDI-Settings finden Sie in Abschnitt [↑2.7, Audio- und MIDI-Einstellungen](#).
- Für eine Führung durch die Nutzung der grundlegenden Funktionen von KOMPLETE KONTROL und der KOMPLETE KONTROL S-SERIES lesen Sie bitte Kapitel [↑3, Schnelleinstieg](#).
- In den Abschnitten [↑5.2, MIDI-Modus](#) und [↑5.4, Host-Steuerung und der Transport-Bereich](#) lernen Sie mehr über den MIDI-Modus und die Host-Steuer-Funktionen der KOMPLETE KONTROL S-SERIES.

5.2 MIDI-Modus

Wenn Sie Ihr KOMPLETE KONTROL S-SERIES-Keyboard einschalten, ohne vorher die KOMPLETE-KONTROL-Software zu starten, wird es in den MIDI-Modus versetzt. Im MIDI-Modus funktioniert Ihr Keyboard als vielseitiger, qualitativ hochwertiger MIDI-Controller und kann zum Beispiel zur Steuerung Ihrer Host-Anwendung oder zum Spiel externer, MIDI-kompatibler Geräte genutzt werden.



Die Displays der KOMPLETE KONTROL S-SERIES im MIDI-Modus.

5.2.1 Controller-Modi Umschalten

Der **INSTANCE**-Button im **NAVIGATE**-Bereich der KOMPLETE KONTROL S-SERIES wird zum Umschalten zwischen den Controller-Modi genutzt.

Plug-in-Nutzung

Um Ihr Keyboard zwischen KOMPLETE-KONTROL-Modus und MIDI-Modus umzuschalten, wenn KOMPLETE KONTROL als Plug-in läuft:

- ▶ Drücken Sie **SHIFT** + **INSTANCE** auf Ihrem KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboard.

Stand-Alone-Nutzung

So schalten Sie Ihr Keyboard zwischen Stand-Alone-KOMPLETE-KONTROL-Modus und MIDI-Modus um:

- ▶ Drücken Sie **SHIFT** + **INSTANCE** auf Ihrem KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboard.

Alternativ können Sie das Bildschirm-Overlay durch Betätigung des **INSTANCE**-Buttons aufrufen und aus den verfügbaren Optionen **Switch to MIDI mode** (In den MIDI-Modus schalten). Um den MIDI-Modus wieder zu verlassen, nachdem Sie ihn über das Bildschirm-Overlay aktiviert haben, drücken Sie **SHIFT** + **INSTANCE**..



Das Umschalten in den MIDI-Modus mit dem Bildschirm-Overlay ist nur im Stand-Alone-Modus möglich.

5.2.2 Host-Steuerung im MIDI-Modus

Abhängig von der genutzten Host-Anwendung, werden Sie den MIDI-Modus hauptsächlich zur Host-Steuerung nutzen. Die KOMPLETE KONTROL S-SERIES schaltet automatisch zwischen KOMPLETE-KONTROL-Modus und MIDI-Modus um, je nachdem, ob Sie den Fokus in Ihrem Host auf Spuren setzen, die eine Instanz von KOMPLETE KONTROL enthalten oder eben nicht. Detaillierte Informationen über die Host-Steuerung finden Sie in Abschnitt [↑5.4, Host-Steuerung und der Transport-Bereich](#) weiter unten. Um direkt zu Informationen über den automatischen Track-Fokus zu springen, lesen Sie in Abschnitt [↑5.4.2, Automatischer Spur-Fokus und der Navigate-Bereich](#) weiter.

5.3 Stand-Alone-Betrieb

Wenn Sie Ihr KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboard ohne USB-Verbindung einschalten, können Sie es als Stand-Alone-MIDI-Controller nutzen, indem Sie Ihre externen MIDI-Geräte an die 5-Pol-MIDI-Buchsen auf der Rückseite des Keyboards anschließen.

Die Tastatur und die Bedienelemente des Keyboards erzeugen gemäß dem Grundeinstellungs-Template für den Stand-Alone-Betrieb MIDI-Noten und MIDI-CC-Befehle.



Sie können das Grundeinstellungs-Template für den Stand-Alone-Betrieb ändern, indem Sie das Template rechtsklicken und *Set as Standalone Default* (Als Stand-Alone-Grundeinstellung bestimmen) wählen. Weiterführende Informationen dazu finden Sie im Controller-Editor-Benutzerhandbuch, das sich als PDF-Datei im Unterordner Documentation im Controller-Editor-Installations-Ordner auf Ihrer Festplatte befindet.

5.4 Host-Steuerung und der Transport-Bereich

Mit dem KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboard als Zentrale Ihres Studios, werden Sie es nicht nur zur Steuerung von Instrumenten nutzen wollen, die in KOMPLETE KONTROL laufen, sondern auch zur Steuerung der Host-Anwendung, in der KOMPLETE KONTROL als Plug-in läuft. So haben Sie direkte, praktische Kontrolle über Ihre Host-Anwendung und können Spuren wählen und für die Aufnahme scharf schalten sowie Clips in Ihrem Host-Projekt aufnehmen und abspielen.

Wenn Sie KOMPLETE KONTROL als Plug-in in eine oder mehrere Spuren Ihrer Host-Anwendung geladen haben, während Sie außerdem noch eine oder mehrere Spuren mit Audio-Daten oder anderen MIDI-Geräten haben, schaltet Ihr KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboard automatisch zwischen MIDI-Modus und KOMPLETE-KONTROL-Modus um, je nachdem auf welche Spur Sie den Fokus setzten. In den folgenden Abschnitten schauen wir uns an, wie das funktioniert.



Informationen über die Nutzung von KOMPLETE KONTROL als VST-, AAX- oder AU-Plug-in Ihrer Host-Anwendung finden Sie in der Dokumentation Ihrer DAW.



Das Speichern und Laden eines Host-Projekts, das eine oder mehrere Instanzen von KOMPLETE KONTROL enthält, ruft die Einstellungen sowohl von KOMPLETE KONTROL als auch der Instrumente wieder auf.

Anmerkungen Über die Host-Steuerung

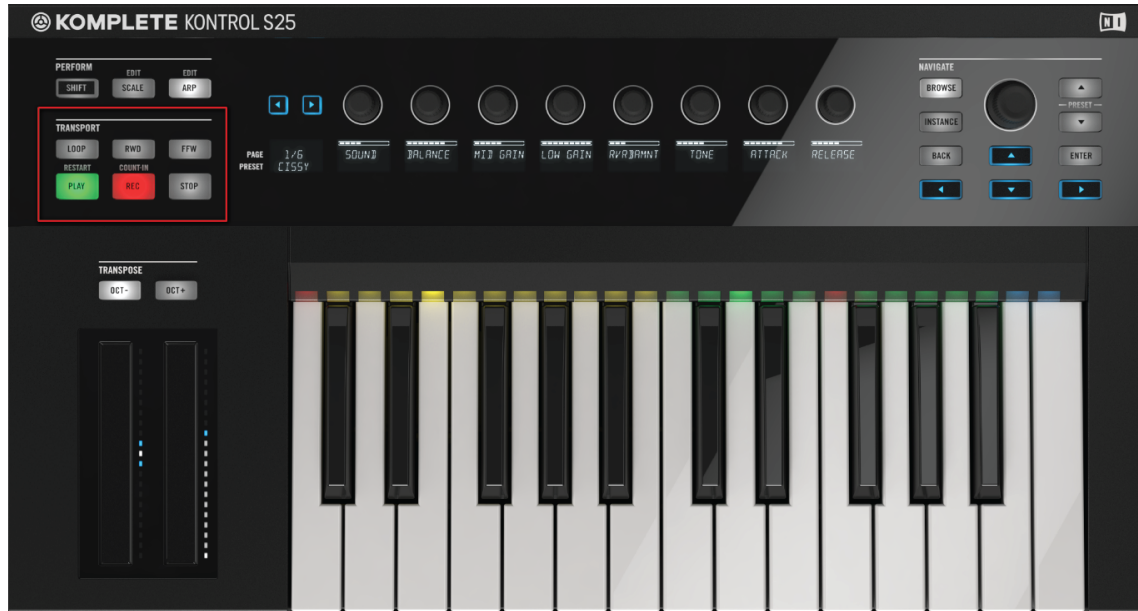
Je nach gewählter Host-Anwendung und dem Erscheinungsbild ihrer Benutzeroberfläche, kann das Verhalten der Bedienelemente in den **TRANSPORT**- und **NAVIGATE**-Bereichen bei der Host-Steuerung unterschiedlich ausfallen. Um herauszufinden, welche der erweiterten Funktionen zur Host-Integration von KOMPLETE KONTROL bei Ihrer Host-Anwendung zur Verfügung stehen, lesen Sie bitte den folgenden Artikel in der Knowledge Base:

<http://www.native-instruments.com/support/knowledge-base/show/2765/>

Detaillierte Anleitungen zu Nutzung mit Ihrer Host-Anwendung finden Sie im jeweils relevanten Artikel in der Knowledge Base:

- Einrichtung von Ableton Live für KOMPLETE KONTROL:
<http://www.native-instruments.com/de/support/knowledge-base/show/2643/>
- Einrichtung von Apple Logic für KOMPLETE KONTROL:
<http://www.native-instruments.com/de/support/knowledge-base/show/2787/>
- Einrichtung von Steinberg Cubase / Nuendo für KOMPLETE KONTROL:
<http://www.native-instruments.com/de/support/knowledge-base/show/2785/>

5.4.1 Transport-Buttons



Der **TRANSPORT**-Bereich.

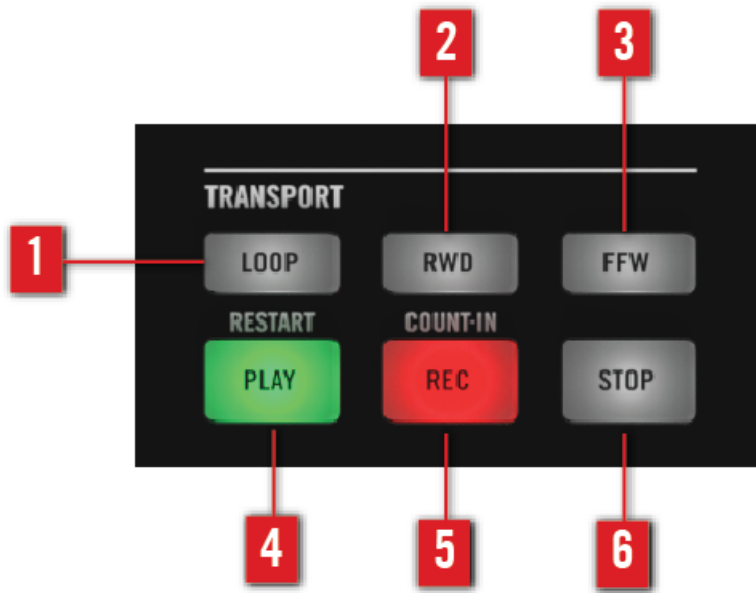
Der **TRANSPORT**-Bereich ganz links auf Ihrem Keyboard bietet schnellen und leichten Zugriff auf Aufnahme, Looping, usw. in Ihrem Host-Projekt, während KOMPLETE KONTROL als Plug-in läuft.



Die TRANSPORT-Buttons Ihres KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards sind voll funktionsfähig und können sogar ohne geladene Instanz von KOMPLETE KONTROL genutzt werden.



Die Funktionalität der TRANSPORT-Buttons können von DAW zu DAW variieren. Daher empfehlen wir Ihnen einen Blick in den entsprechenden Artikel der Knowledge Base, der Ihre Host-Anwendung abdeckt (siehe Abschnitt [↑5.4, Host-Steuerung und der Transport-Bereich](#)).



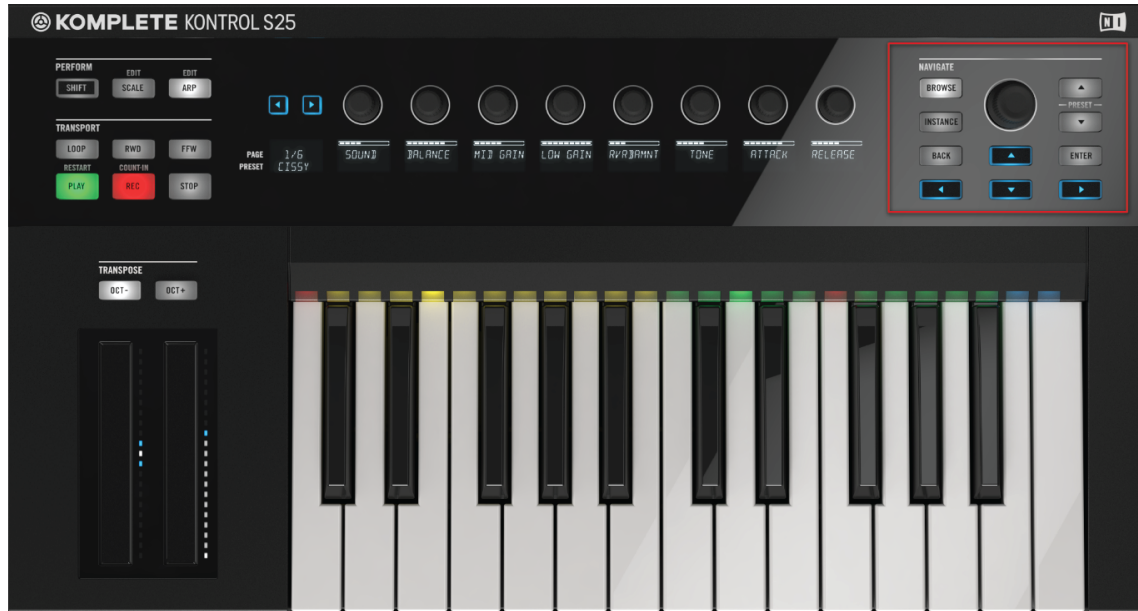
Der **TRANSPORT**-Bereich.

- (1) **LOOP**: Schaltet den Wiedergabe-Modus Ihrer Host-Anwendung zwischen Standard und Schleife um.
- (2) **RWD**: Bewegt den Wiedergabepunkt in Ihrer Host-Anwendung rückwärts.
- (3) **FFW**: Bewegt den Wiedergabepunkt in Ihrer Host-Anwendung schnell vorwärts.
- (4) **PLAY**: Spielt Ihr Host-Projekt ab.
- (5) **REC**: Schaltet in Ihrer Host-Anwendung die Aufnahme ein bzw. aus.
- (6) **STOP**: Hält die Wiedergabe Ihres Host-Projekts an.



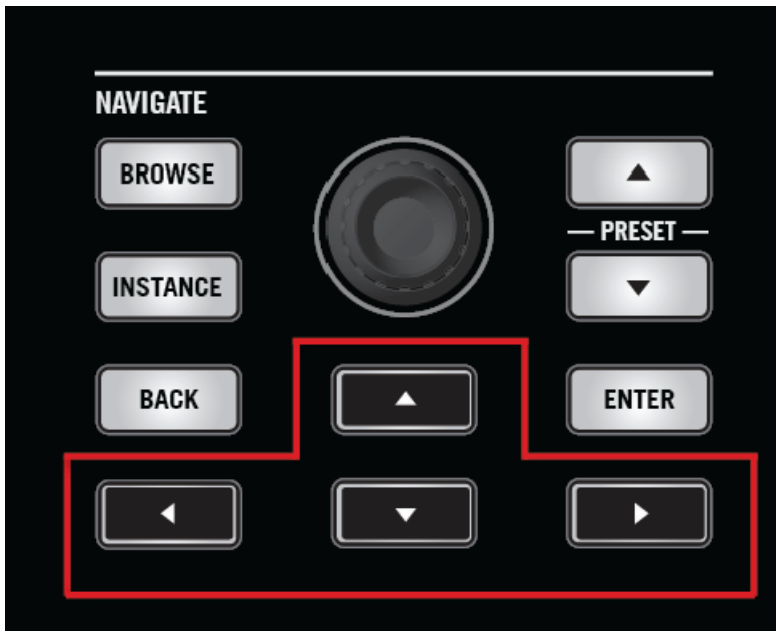
Informationen über die Nutzung von KOMPLETE KONTROL als VST-, AAX- oder AU-Plug-in Ihrer Host-Anwendung finden Sie in der Dokumentation Ihrer DAW.

5.4.2 Automatischer Spur-Fokus und der Navigate-Bereich



Der **NAVIGATE**-Bereich.

Der **NAVIGATE**-Bereich ganz rechts auf Ihrem Keyboard dient der Navigation durch Ihr Host-Project, dem Umschalten zwischen Tracks sowie ihrem scharf schalten für die Aufnahme. Nutzen Sie die vier pfeilförmigen NAVIGATE-Buttons, um, abhängig vom Layout Ihre Host-Anwendung, zwischen den Spuren zu navigieren.



Der **NAVIGATE**-Bereich des KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards mit hervorgehobenen Pfeil-Buttons.



Informationen über die Nutzung von KOMPLETE KONTROL als VST-, AAX- oder AU-Plug-in Ihrer Host-Anwendung finden Sie in der Dokumentation Ihrer DAW.



Die gleichzeitige Nutzung von KOMPLETE KONTROL in mehreren, verschiedenen Plug-in-Formaten kann mit dem automatischen Spur-Fokus kollidieren. Wir empfehlen Ihnen daher, pro Host-Projekt bzw. -Session nur ein Plug-in-Format zu nutzen.



Der automatische Spur-Fokus unterstützt nicht die gleichzeitige Nutzung mehrerer Hosts.

Eine Spur Auswählen

Da Sie in Ihrer Host-Anwendung ja meistens mehrere Spuren gleichzeitig laufen haben, ist es wichtig, zwischen ihnen umschalten zu können. Mit Ihrem Keyboard ist es ein Leichtes den Fokus auf einen anderen Track zu setzten, ohne dabei zur Computer-Maus zu greifen. Um den

Fokus Ihres KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards auf eine andere Spur zu setzen, müssen Sie diese zunächst auswählen. Um dies zu tun, nutzen Sie die Buttons im **NAVIGATE**-Bereich ganz rechts auf Ihrem Keyboard.

- ▶ Um in Ihrer Host-Anwendung eine Spur auszuwählen und den Fokus Ihres Keyboards auf sie zu setzen, drücken Sie wiederholt den **NAVIGATE**-aufwärts- oder -abwärts-Button, bis die gewünschte Spur ausgewählt ist.
- Ihr KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboard hat seinen Fokus jetzt auf der gewählten Spur.

Eine Spur Fokussieren

Die KOMPLETE KONTROL S-SERIES schaltet je nach Inhalt der im Host-Projekt gewählten Spur(en) automatisch zwischen MIDI-Modus und KOMPLETE-KONTROL-Modus um.

Wenn Sie KOMPLETE KONTROL als Plug-in in eine oder mehrere Software-Instrumenten-Spuren Ihres Hosts geladen haben, dann versetzt die Auswahl dieser Spuren automatisch das KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboard in den KOMPLETE-KONTROL-Modus: Die Drehregler, Displays und Touch-Strips werden entsprechend zugewiesen und die LEDs des Light Guides spiegeln die Einstellungen des Instruments wider.



Die gleichzeitige Nutzung von KOMPLETE KONTROL in mehreren, verschiedenen Plug-in-Formaten kann mit dem automatischen Spur-Fokus kollidieren. Wir empfehlen Ihnen daher, pro Host-Projekt bzw. -Session nur ein Plug-in-Format zu nutzen.

Die Auswahl einer anderen Spur — z.B. einer Spur, die externen MIDI-Geräten gewidmet ist — versetzt KOMPLETE KONTROL in den MIDI-Modus und Sie können Ihr Keyboard zur Host-Steuerung nutzen. Die Displays gibt Ihnen Informationen über MIDI-CC-Nummern und Sie können die Drehregler und Touch-Strips auf Ihrem KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboard über MIDI-Learn oder die Controller-Editor-Software jedem beliebigen Ziel zuweisen.



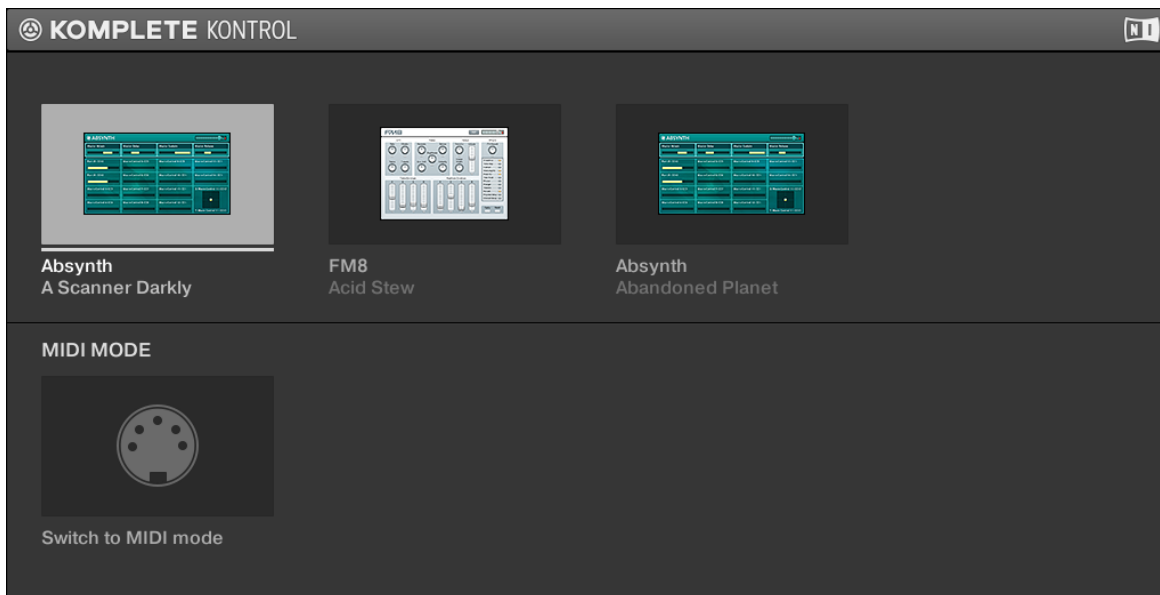
Weiterführende Informationen dazu finden Sie im Controller-Editor-Benutzerhandbuch, das sich als PDF-Datei im Unterordner Documentation im Software-Installations-Ordner auf Ihrer Festplatte befindet.

5.4.3 Umschalten von KOMPLETE-KONTROL-Instanzen



Die Auswahl einer Instanz von KOMPLETE KONTROL mit dem **INSTANCE**-Button ist nur in Host-Anwendungen möglich, die diese Funktion unterstützen (siehe <http://www.native-instruments.com/de/support/knowledge-base/show/2765/>).

Der **NAVIGATE**-Bereich dient nicht nur zur Navigation durch die Spuren mit den Navigate-Pfeil-Buttons, sondern Sie können auch den **INSTANCE**-Button auf Ihrem KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards nutzen, um ein Bildschirm-Overlay aufzurufen. So bekommen Sie einen Überblick über alle geladenen KOMPLETE-KONTROL-Instanzen in Ihrer Session. Nutzen Sie den Control-Encoder in der Mitte des **NAVIGATE**-Bereichs, um die Instanz zu wählen, auf die Sie den Fokus setzen möchten.



Das Bildschirm-Overlay.

Eine Instanz im Host Wählen

Um geladene KOMPLETE-KONTROL-Instanzen mit dem Bildschirm-Overlay anzuzeigen und auszuwählen, folgen Sie bitte den Anleitungen weiter unten:

1. Um das Bildschirm-Overlay aufzurufen und die in Ihrem Host-Projekt geladenen Instanzen von KOMPLETE KONTROL anzuzeigen, drücken Sie den **INSTANCE**-Button.
 2. Das Bildschirm-Overlay erscheint auf Ihrem Rechner-Bildschirm. Um durch die angezeigten Instanzen zu blättern, drehen Sie den Control-Encoder in der Mitte des **NAVIGATE**-Bereichs.
 3. Drücken Sie den Control-Encoder, um die Instanz auszuwählen und das Bildschirm-Overlay zu schließen.
- Ihr KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboard setzt seinen Fokus auf die gewählte Instanz und weist seine Drehregler und Displays dem in der gewählten Instanz geladenen Instrument zu.



Das Umschalten zwischen KOMPLETE-KONTROL-Instanzen mit dem **INSTANCE**-Button und dem Bildschirm-Overlay steht Ihnen nur in Host-Anwendungen zur Verfügung, die keinen automatischen Spur-Fokus unterstützen. Daher leiten diese Hosts eingehende MIDI-Daten nicht automatisch in die gewählte KOMPLETE-KONTROL-Instanz um. Um das Instrument mit den Tasten Ihres KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards zu spielen, müssen Sie die Spur mit der KOMPLETE-KONTROL-Instanz in der Host-Anwendung manuell zur Aufnahme scharf schalten.

5.5 Control-Bereich

Die Bedienelemente in der Mitte des KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards dienen zur Steuerung der in KOMPLETE KONTROL geladenen Instrumente. Hier haben Sie die Möglichkeit durch tippen, drücken und drehen der Bedienelemente das Sound-Design und die Performance-Funktionen zu bearbeiten.



Der Control-Bereich in der Mitte der KOMPLETE KONTROL S-SERIES, S25 dargestellt.

5.5.1 Bedienelemente des Control-Bereichs



Die Bedienelemente des Control-Bereichs.

(1) **Page-Buttons:** Dienen dem Sprung auf die nächste Instrumenten-Page (2) wodurch die Drehregler (4) und Displays (5) einem anderen Satz von Parametern zugewiesen werden.

(2) **PAGE-Display:** Zeigt die aktuelle Steuer-Zuweisung. Das PAGE-Display zeigt die Zuweisungen durch Anzeige von z.B. 1/6 oder ARP an.

(3) **PRESET-Display:** Zeigt das geladene Instrumenten-Preset an. Wenn Sie ein KONTAKT-Instrument mit Key-Switches spielen, erscheint der Name des Key-Switches im linken Display des Control-Bereichs (PRESET-Display), nachdem Sie die entsprechende Taste gedrückt haben (im Benutzer-Handbuch von KONTAKT erfahren Sie mehr über Key-Switches).

(4) **Knobs:** Gibt Ihnen spielerische Kontrolle über Instrumenten-Parameter und die PERFORM-Funktionen sowie die Touch-Strips. Die Drehregler werden über das proprietäre Native-Map-Protokoll (siehe Abschnitt [↑5.5.2, Native Map](#)) automatisch den Parametern des geladenen Instruments zugewiesen. Weil die Drehregler berührungsempfindlich sind, können Sie sie einfach antippen, um im entsprechenden Display den eingestellten Wert zu sehen.

- Mehr Informationen über die Steuerung von Instrumenten-Parameter finden Sie in Abschnitt [↑5.5.3, Steuerung von Instrumenten-Parametern mit dem Control-Bereich..](#)
- Mehr Informationen über die Steuerung der PERFORM-Funktionen finden Sie in Abschnitt [↑5.5.4, Steuerung von Smart Play mit dem Control-Bereich.](#)
- Mehr Informationen über die Einstellung der Touch-Strip-Parameter finden Sie in Abschnitt [↑5.5.5, Einstellung von Touch-Strip-Parametern mit dem Control-Bereich.](#)

(5) **Displays:** Bieten Ihnen konstant Informationen über die Zuweisungen der Drehregler zum geladenen Instrument oder Perform-Parameter sowie ihren aktuellen Wert.

5.5.2 Native Map

Die Bedienelemente des Control-Bereichs werden automatisch jedem in KOMPLETE KONTROL geladenen Instrument zugewiesen. Sie müssen die Bedienelemente nicht via MIDI-Learn zuweisen oder irgendwelche besonderen Konfigurations-Schritte tätigen. Das alles wird durch das Native-Instruments-eigene Protokoll Native Map ermöglicht.

Weil die meisten Instrumente mehr einstellbare Parameter haben, als es Drehregler im Control-Bereich des KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards gibt, werden die Parameter in Pages (Seiten) aufgeteilt, auf die Sie mit den Page-Buttons auf der linken Seite des Control-Bereichs Zugriff haben. Wenn Sie auf eine andere Page schalten, werden die Drehregler einem anderen

Satz an Parametern zugewiesen und die Displays zeigen die neue Zuweisung entsprechend an. Sie können jederzeit einen Drehregler antippen, um den eingestellten Wert des zugehörigen Parameters zu sehen.



Sie können die Parameter-Zuweisungen für jedes Preset auf dem Plug-in-Panel der KOMPLETE-KONTROL-Software individuell anpassen. Mehr Informationen finden Sie in Abschnitt [↑4.3, Plug-in-Panel](#).

Nicht nur die Drehregler und Displays werden mittels Native-Map-Protokoll Instrumenten-Parametern zugewiesen: Auch die Touch-Strips des KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards werden automatisch zugewiesen. In Abschnitt [↑5.6, Touch-Strips](#) erfahren Sie mehr über die Touch-Strips. Lesen Sie unten weiter, um zu erfahren, wie Sie Instrumenten-Parameter steuern.

5.5.3 Steuerung von Instrumenten-Parametern mit dem Control-Bereich.

Wenn Sie ein Instrument in KOMPLETE KONTROL geladen haben, können Sie seine Parameter mit dem KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboard steuern (Informationen über das Durchblättern und Laden von Instrumenten finden Sie in Abschnitt [↑6.6, Browsing mit den KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Geräten](#)). Der folgende Abschnitt beschreibt die Steuerung von Instrumenten und ihrer Parameter mit dem Control-Bereich.

- Im folgenden Beispiel haben wir das Preset 3SAW des Instruments MONARK geladen.
 - Das wird vom **PRESET**-Display ganz links im Control-Bereich angezeigt, in dem 3SAW steht:



PRESET 3SAW.

- In der KOMPLETE-KONTROL-Software wird das im Preset-Display der Kopfzeile angezeigt:



PRESET 3SAW.

- Um die integrierte Parameter-Steuerung von KOMPLETE KONTROL und dem KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards, also Native Map, zu testen, schauen wir uns an, wie die Änderung eines Parameters jeweils in der Software und auf dem Keyboard dargestellt wird. In diesem Beispiel stellen wir für den Parameter Filter Resolution einen neuen Wert ein.
 - Das zweite Display zeigt RES0 an, das heißt, Drehregler 2 ist dem Resolution-Parameter zugewiesen.



Display 2 RES0.

- In der KOMPLETE-KONTROL-Software finden Sie den Resolution-Parameter bezeichnet mit RES im FILTER-Bereich:



Der Parameter RES.

- Um den Resolution-Parameter einzustellen, drehen Sie Drehregler 2 auf Ihrem KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards.



- Der RES-Parameter im FILTER-Bereich von MONARK zeigt die Änderungen durch Echtzeit-Bewegungen an.



Parameter-Pages Umschalten

- Um auf den nächsten Satz mit Instrumenten-Parametern umzuschalten und die Drehregler und Displays neu zuzuweisen, drücken Sie die pfeilförmigen Page-Buttons auf der linken Seite des Control-Bereichs.
- Das **PAGE**-Display zeigt die Parameter-Page und jeder Drehregler und jedes Display wird neuen Parametern zugewiesen.



- Das zweite Display zeigt FLT DEC an, d.h. Drehregler 2 ist jetzt dem Filter-Decay-Parameter von MONARK zugewiesen, der in der **FILTER ENVELOPE** mit **DECAY** bezeichnet ist.



Display 2 FLT DEC.



Der **DECAY**-Parameter

- Um zurück auf **PAGE 1/8** zu gelangen, drücken Sie den linken Page-Button.

Instrumente Umschalten



Um zu erfahren, wie Sie mit dem KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards Instrumente laden, lesen Sie bitte Abschnitt [↑6.6.2, Ein Produkt und eine Bank Wählen.](#)

- Das Laden eines neuen Instruments mit dem Browser weist den Control-Bereich automatisch den Parametern des neuen Instruments zu.
 - Im Beispiel unten haben wir mit dem Browser das Instrumenten-Preset Bahnhof Zoo geladen, was vom **PAGE**-Display angezeigt wird (BHNHFZ). Drehregler 2 ist dem Parameter **Stereo Width** von FM8 zugewiesen.



Das FM8-Preset Bahnhof Zoo.

5.5.4 Steuerung von Smart Play mit dem Control-Bereich

KOMPLETE KONTROL hat leistungsfähige Smart-Play-Funktionen, mit denen Sie Akkorde erzeugen und Skalen spielen können. Der **PERFORM**-Bereich bietet Zugriff auf die **SCALE**- und **ARP**-Parameter, die im Control-Bereich angezeigt und bearbeitet werden. Mehr Informationen über Smart Play und wie seine Parameter mit den Drehreglern und Displays des Control-Bereichs bearbeitet werden, finden Sie in Abschnitt [↑7, KOMPLETE-KONTROL-Smart-Play](#).

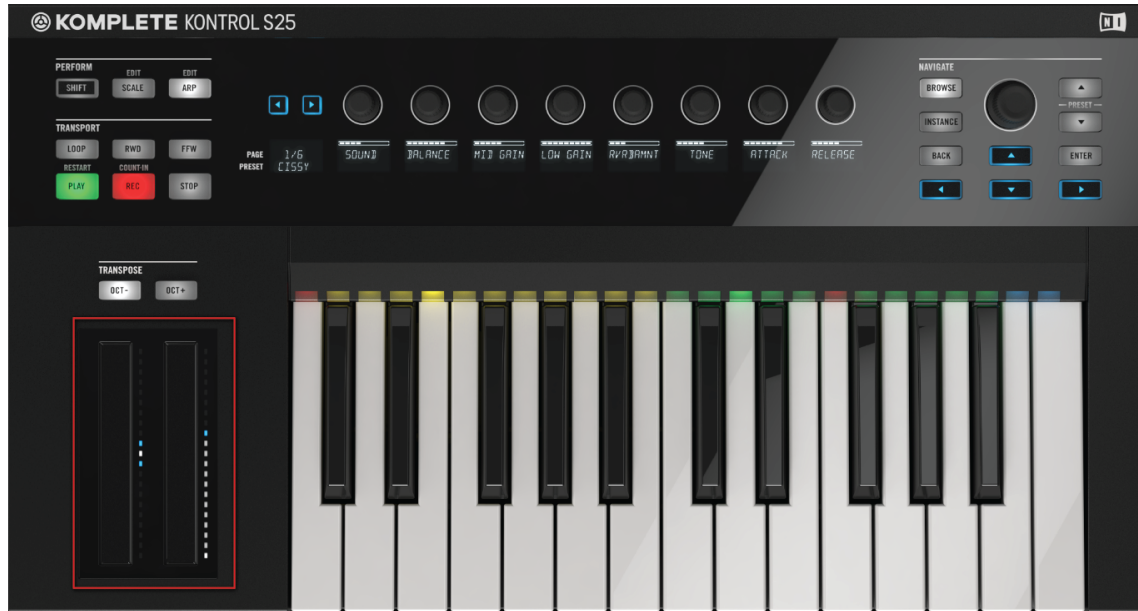
5.5.5 Einstellung von Touch-Strip-Parametern mit dem Control-Bereich

Die beiden Touch-Strips links neben dem Keyboard dienen der Steuerung von Parametern des geladenen Instruments. Die verfügbaren Modi und Einstellungen ermöglichen viele verschiedene Wege zur intuitiven Interaktion mit den Instrumenten. Auf all diese Einstellungen können Sie direkt über das KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards durch Betätigung von **SHIFT** + **OCT-** (Pitch-Strip) und **SHIFT** + **OCT+** (Modulation-Strip) zugreifen und sie im Control-Bereich bearbeiten. Informationen über die Bearbeitung der Touch-Strip-Einstellungen mit den Drehreglern und Displays des Control-Bereichs finden Sie in Abschnitt [↑5.6, Touch-Strips](#).

Sehen Sie dazu auch

📖 KOMPLETE-KONTROL-Smart-Play [[→ 215](#)]

5.6 Touch-Strips



Die Touch-Strips des KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards (S25 abgebildet).

Die beiden Touch-Strips links vom Keyboard dienen der Steuerung von Parametern des geladenen Instruments. Der linke Touch-Strip, Pitch-Strip genannt, wird über das Native-Map-Protokoll (siehe [↑5.5.2, Native Map](#) und [↑5.5.3, Steuerung von Instrumenten-Parametern mit dem Control-Bereich.](#)) automatisch dem Pitchbend-Parameter des geladenen Instruments zugewiesen und muss nicht per MIDI-Learn zugewiesen werden. Je nach geladenem Instrumenten-Preset, wird der rechte Touch-Strip, Modulation-Strip genannt, entweder auf die gleiche Weise wie der linke automatisch zugewiesen oder er muss per MIDI-Learn einem Instrumenten-Parameter zugewiesen werden.

- Der linke Touch-Strip verhält sich ähnlich wie ein traditionelles Pitch-Rad — oder Pitch-Bend-Rad — aber Sie können selbst entscheiden, wie schnell der Strip wieder auf seine Grundeinstellung zurück springt. Details dazu finden Sie in Abschnitt [↑5.6.1, Pitch-Strip](#).

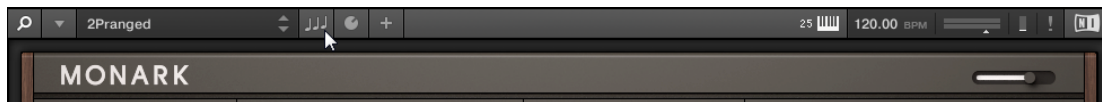
- Der rechte Touch-Strip kann wie ein herkömmliches Modulations-Rad — oder Mod-Wheel — genutzt werden aber Sie können ihn auch zur Erzeugung aufwendigerer Modulationen konfigurieren, die mit einem Mod-Wheel unmöglich wären. Details dazu finden Sie in Abschnitt [↑5.6.2, Modulation-Strip](#).

Konfiguration der Touch-Strips

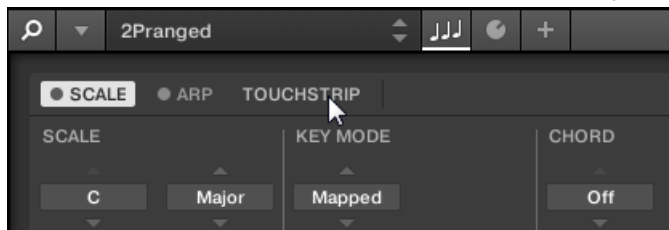
Um das Verhalten der Touch-Strips zu konfigurieren, öffnen Sie bei angeschlossenem KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards das Perform-Panel der KOMPLETE-KONTROL-Software oder Sie greifen direkt über den Control-Bereich des Keyboards auf die Parameter zu.

Um das Perform-Panel zu öffnen und die Parameter der Touch-Strips in der KOMPLETE-KONTROL-Software zu sehen:

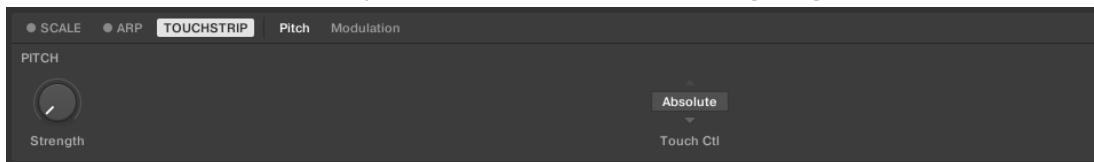
- Klicken Sie den Perform-Panel-Button in der Kopfzeile von KOMPLETE-KONTROL, um das Perform-Panel zu öffnen.



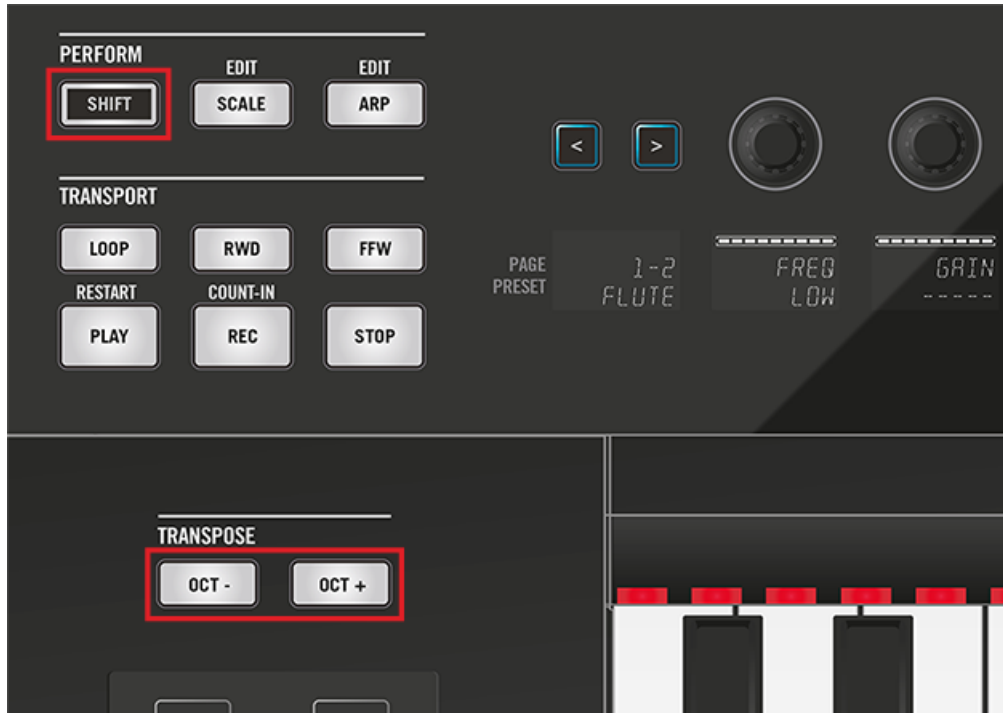
- Klicken Sie auf [TOUCHSTRIP](#), um die Touch-Strip-Parameter zu sehen.



→ Die Parameter der Touch-Strips werden im Perform-Panel angezeigt.



- Um die Touch-Strip-Parameter über das KOMPLETE-S-SERIES-Keyboards zu bearbeiten, drücken Sie **SHIFT** + **OCT-** (Pitch-Strip-Einstellungen) bzw. **SHIFT** + **OCT+** (Modulation-Strip-Einstellungen):



- Die Touch-Strip-Parameter werden im Control-Bereich angezeigt und können mit den Drehreglern bearbeitet werden. Beachten Sie bitte, dass der Satz an Parametern für den Modulation-Strip je nach gewähltem Modus anders ausfällt.

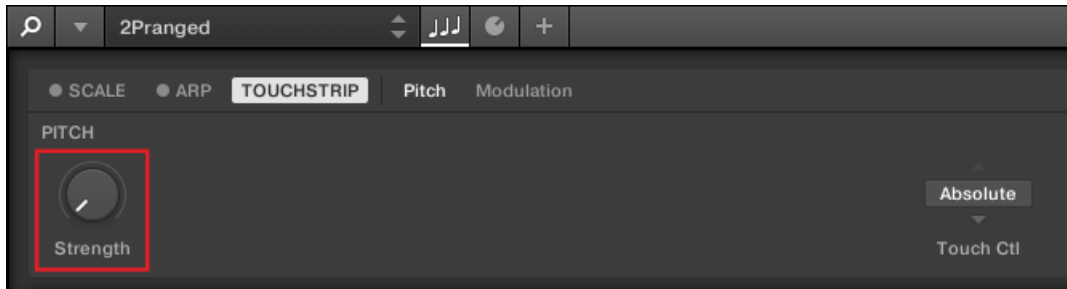


Auf die Touch-Strip-Einstellungen haben Sie auch Zugriff, wenn Sie das KOMPLETE-KONTROL-S-Series-Keyboards im Stand-Alone-Modus nutzen (siehe Abschnitt [15.3, Stand-Alone-Betrieb](#)).

5.6.1 Pitch-Strip

Das Verhalten des linken Touch Strips Ihres KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards entspricht dem üblichen Verhalten eines Pitchbend-Bedienelements. Der Pitch-Strip simuliert eine einfache Feder, die ausgehend von ihrer Ausgangsposition in der Mitte des Pitch-Strips, nach oben und unten ausgelenkt werden kann. Wenn Sie Ihren Finger irgendwo auf den Strip setzen, springt der Wert direkt auf die entsprechende Position und bleibt dort, solange Sie den Finger auf dem Strip lassen. Wenn Sie den Finger vom Strip nehmen, bewegt sich der Wert auf die Grundeinstellung zurück. Dieses Verhalten wird Absolut genannt (alternativ kann der Pitch-Strip auch auf Relativ gesetzt werden, siehe unten).

- Sie können in der KOMPLETE-KONTROL-Software das Tempo, mit dem die Feder auf Ihre Ursprungs-Position zurückspringt über den **Strength**-Regler auf der **Pitch**-Page der Touch-Strips-Parameter einstellen (siehe Abschnitt [↑5.6, Touch-Strips](#)). Höhere **Strength**-Werte führen zu einer schnelleren Rückkehr des Parameter-Werts zu seiner Grundeinstellung. Beachten Sie bitte, dass Ihr KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboard angeschlossen sein muss, damit diese Parameter verfügbar sind.



- Sie haben auch über das Keyboard Zugriff auf den Parameter **Strength**. Dazu drücken Sie **SHIFT + OCT-**, um im Control-Bereich die Pitch-Strip-Parameter zu sehen und ändern dann **STRENGTH** durch Drehung von Drehregler 1.



Relatives Pitch-Strip-Verhalten

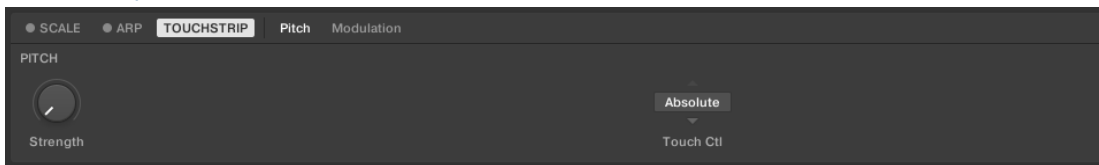
Als Alternative zur Grundeinstellung seines Verhaltens, Absolut, kann der Pitch-Strip auch relativ arbeiten. So wird die Reaktion des gesteuerten Parameters auf die Bewegungen des Fingers auf dem Pitch-Strip geändert.

Im Relativ-Modus bleibt der aktuelle Wert des gesteuerten Parameters bestehen, wenn Sie Ihren Finger irgendwo auf den Pitch-Strip setzen. Dann können Sie Ihren Finger auf- und abwärts ziehen, um den Parameter entsprechend zu ändern.

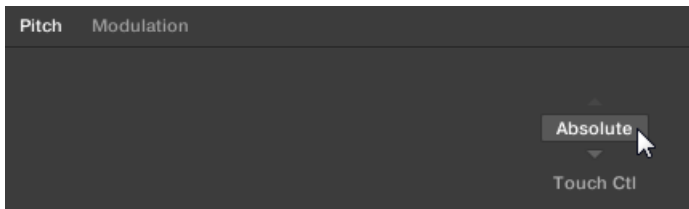
So können Sie glatte Parameter-Bewegungen erzeugen, ohne auf die genaue Position Ihres Fingers auf dem Pitch-Strip achten zu müssen.

Um das relative Verhalten des Pitch-Strips zu aktivieren:

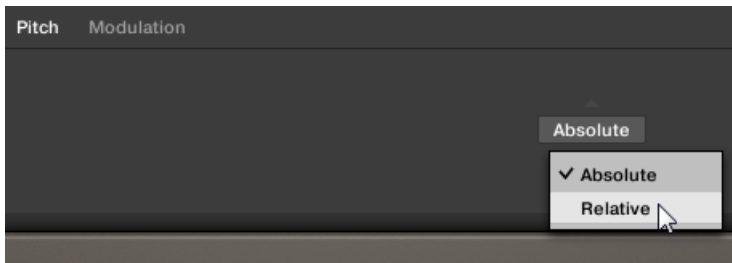
1. Gehen Sie auf die [Pitch](#)-Page der Touch-Strip-Einstellungen (siehe Abschnitt [↑5.6, Touch-Strips](#)).



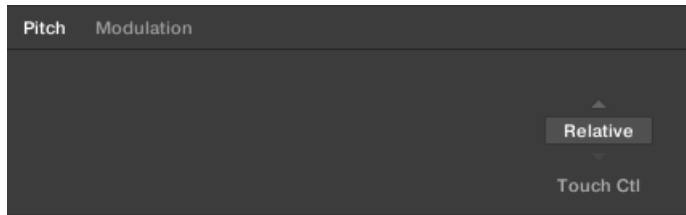
2. Klicken Sie auf das Menü [Touch Ctl](#) (Grundeinstellung [Absolute](#)).



3. Wählen Sie den Eintrag [Relative](#) von der Liste.



→ Jetzt ist der Relativ-Modus aktiviert.



Steuerung von Instrumenten-Parametern mit dem Pitch-Strip

Wenn Sie das Preset 3Saw vom Instrument MONARK laden, sehen Sie in Echtzeit, wie der automatisch zugewiesene Pitch-Bend-Parameter **PB** sich bewegt, um den Wert des Pitch-Strips widerzuspiegeln:



Die Grundeinstellung des **PB**-Parameters von MONARK.

- ▶ Um den Wert des zugewiesenen Parameters zu ändern, legen Sie Ihren Finger auf den Pitch-Strip und bewegen Sie ihn auf- oder abwärts.
- Der zugewiesene Parameter bewegt sich entsprechend der Bewegungen Ihres Fingers und verbiegt gleichermaßen die Tonhöhe.



- Ein Balken aus weißen und blauen LEDs neben dem Pitch-Strip folgt den Bewegungen Ihres Fingers.
- ▶ Lassen Sie den Pitch-Strip los, um ihn auf seine Grundeinstellung zurückzusetzen. Der LED-Balken auf Ihrem KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards und der zugewiesene Parameter springen auf Ihre Grundeinstellung zurück.

5.6.2 Modulation-Strip



Die [Modulation](#)-Page der Touch-Strip-Einstellungen

Der rechte Touch Strips Ihres KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards ist ein äußerst vielseitiges Bedienelement zur Parameter-Modulation. Dieser Modulations-Strip hat fünf unterschiedliche Modi, von denen jeder eine einzigartige Interaktion mit dem Bedienelement ermöglicht. Ein dedizierter Satz an Parametern pro Modus ermöglicht Ihnen die Anpassung des Verhaltens an Ihre persönlichen Bedürfnisse.

- In der KOMPLETE-KONTROL-Software können Sie für den Modulations-Strip einen **Mode** (Modus) wählen und auf der **Modulation**-Page der Touch-Strip-Einstellungen die zusätzlichen Parameter des Modus bearbeiten (siehe Abschnitt [↑5.6, Touch-Strips](#)). Beachten Sie bitte, dass Ihr KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards angeschlossen sein muss, damit diese Parameter verfügbar sind.
- Sie können den Modus (**Mode**) auch über das Keyboard wählen und dort seine Parameter bearbeiten. Dazu drücken Sie **SHIFT + OCT-**, um im Control-Bereich die Modulations-Strip-Parameter zu sehen. Wählen Sie mit Drehregler 1 einen Modus. Die zusätzlichen Parameter der verschiedenen Modi werden den anderen Drehreglern des Control-Bereichs zugewiesen.



Alle Modi des Modulations-Strips und ihre Parameter werden im Folgenden detailliert beschrieben:

- **Standard:** Dies ist die Grundeinstellung für den Modulations-Strip Ihres KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards und sie entspricht dem üblichen Verhalten eines Bedienelements für Modulationen. In diesem Modus liest der Touch-Strip die Position Ihres Fingers und wendet den Wert auf den zugewiesenen Parameter an. Wenn Sie Ihren Finger irgendwo auf den Strip setzen, springt der Wert direkt auf die entsprechende Position und bleibt dort. Dieses Verhalten wird Absolut genannt (alternativ kann der Modulation-Strip auch auf Relativ gesetzt werden, siehe unten). Im *Standard*-Modus sind für den Modulation-Strip folgende, zusätzliche Parameter verfügbar:
 - **Display:** Wählen Sie zwischen zwei Anzeige-Arten für den Zustand des Modulation-Strips: *Bar* oder *Dot*. *Bar* (Balken) zeigt einen Balken mit leuchtenden LEDs an, der von der Ausgangs-Position des Strips bis zum aktuellen Wert reicht, während *Dot* (Punkt) nur aktuellen Wert per leuchtender LED anzeigt.
 - **Touch Ctl-Menü:** Hier schalten Sie zwischen Absolut- (Grundeinstellung) und Relativ-Modus um. Im Relativ-Modus bleibt der aktuelle Wert des gesteuerten Parameters bestehen, wenn Sie Ihren Finger irgendwo auf den Modulation-Strip setzen. Dann können Sie Ihren Finger auf- und abwärts ziehen, um den Parameter entsprechend zu ändern.

- **Spring** (Feder): Dieser Modus simuliert eine einfache Feder, die ausgehend von ihrer Ausgangsposition in der Mitte des Strips, nach oben und unten ausgelenkt werden kann. Die aktuelle Position der Feder (der aktuelle Parameter-Wert) wird durch eine blaue LED angezeigt. Wenn Sie Ihren Finger irgendwo auf den Strip setzen, springt der Wert direkt auf die entsprechende Position und bleibt dort, solange Sie den Finger auf dem Strip lassen. Wenn Sie den Finger vom Strip nehmen, bewegt sich der Wert auf die Ausgangs-Position zurück. Dieses Verhalten wird Absolut genannt (alternativ kann der Modulation-Strip auch auf Relativ gesetzt werden, siehe unten). Dieser Modus entspricht dem Verhalten des Pitch-Strips (siehe Abschnitt [↑5.6.1, Pitch-Strip](#)). Im *Spring*-Modus sind für den Modulations-Strip folgende, zusätzliche Parameter verfügbar:
 - **Display**: Wählen Sie zwischen zwei Anzeige-Arten für den Zustand des Modulation-Strips: *Bar* oder *Dot*. *Bar* (Balken) zeigt einen Balken mit leuchtenden LEDs an, der von der Ausgangs-Position des Strips bis zum aktuellen Wert reicht, während *Dot* (Punkt) nur aktuellen Wert per leuchtender LED anzeigt.
 - **Strength**-Schieberegler: Die Geschwindigkeit, mit der die Feder auf ihre Ausgangsposition zurückkehrt. Höhere **Strength**-Werte führen zu einer schnelleren Rückkehr des Parameter-Werts zu seiner Grundeinstellung.
 - **Touch Ctl**-Menü: Hier schalten Sie zwischen Absolut- (Grundeinstellung) und Relativ-Modus um. Im Relativ-Modus bleibt der aktuelle Wert des gesteuerten Parameters bestehen, wenn Sie Ihren Finger irgendwo auf den Modulation-Strip setzen. Dann können Sie Ihren Finger auf- und abwärts ziehen, um den Parameter entsprechend zu ändern.
- **Ball**: Dieser Modus simuliert einen Ball, der von der Schwerkraft Ihres Fingers auf der Oberfläche des Touch-Strips angezogen wird. Die aktuelle Position des Balls (der aktuelle Parameter-Wert) wird durch eine blaue LED angezeigt. Wenn Sie Ihren Finger auf eine beliebige Position auf dem Strip setzen, wird der Ball sich auf Ihren Finger zubewegen und anhalten, wenn sie erreicht ist. Wenn Sie Ihren Finger vorher wegnehmen, behält der Ball seinen Schwung und bewegt sich weiter über den Modulation-Strip, bis die Reibung der Oberfläche ihn bremst und schließlich zum Halt bringt. Alternativ können Sie den Ball "werfen", indem Sie Ihren Finger auf die aktuelle Position des Balls setzen (blaue LED), ihn in eine beliebige Richtung ziehen und den Finger dann wegnehmen. Je schneller Sie Ihren Finger dabei bewegen, desto schneller wird der Ball. Im *Ball*-Modus sind für den Modulation-Strip folgende, zusätzliche Parameter verfügbar:

- **Display:** Wählen Sie zwischen zwei Anzeige-Arten für den Zustand des Modulation-Strips: *Bar* oder *Dot*. *Bar* (Balken) zeigt einen Balken mit leuchtenden LEDs an, der von der Ausgangs-Position des Strips bis zum aktuellen Wert reicht, während *Dot* (Punkt) nur aktuellen Wert per leuchtender LED anzeigt.
- **Friction-Schieberegler:** Stellt die Luftreibung ein, die den Ball nach dem loslassen bremst. Je höher der **Friction**-Wert, desto schneller wird der Ball abgebremst und angehalten. Ganz nach links geschoben und der Ball hält niemals an. Ganz nach rechts geschoben und der Ball stoppt sofort.
- **Gravity-Schieberegler (Schwerkraft):** Bestimmt die Anziehungskraft, die Ihr Finger auf den Ball ausübt: Je höher der **Gravity**-Wert, desto schneller bewegt sich der Ball. Dieser Parameter hat keinen Einfluss auf die Bewegungen des Balls, wenn Sie den Ball mit Ihrem Finger werfen (siehe oben). Dieser Parameter hat keinen Einfluss auf die Bewegungen des Balls, wenn Sie den Ball mit Ihrem Finger werfen (siehe oben).
- **Walls-Button (Mauern):** Bestimmt das Verhalten des Balls beim Erreichen der Bereichsgrenzen. Wenn **Walls** auf On (an) gesetzt ist, prallt der Ball von der Bereichsgrenze ab und setzt seinen Weg in die entgegengesetzte Richtung fort. Wenn **Walls** auf Off gesetzt ist, springt der Ball zur gegenüberliegenden Bereichsgrenze und setzt seinen Weg von dort aus in die gleiche Richtung fort.
- **Tempo:** Wie der *Ball*-Modus, simuliert der *Tempo*-Modus einen Ball, der von der Schwerkraft Ihres Fingers angezogen wird. Die aktuelle Position des Balls (der aktuelle Parameter-Wert) wird durch eine blaue LED angezeigt. Sie können ihn genauso spielen, wie den *Ball*-Modus (siehe oben), nur dass in diesem Fall der Ball seine Bewegungen einem durchgehenden Beat anpasst, anstatt zu beschleunigen und abzubremesen. So können Sie auf dem Modulation-Strip Tempo-synchrone Modulationen erzeugen. Wenn Sie KOMPLETE KONTROL als Plug-in nutzen, wird das Tempo durch die Host-Software bestimmt. Wenn Sie KOMPLETE KONTROL als Stand-alone-Anwendung nutzen, können Sie das Tempo in der Software-Steuerleiste einstellen (siehe Abschnitt [↑4.2, Kopfzeile](#)). Im *Ball*-Modus sind für den Modulation-Strip folgende, zusätzliche Parameter verfügbar:
 - **Display:** Wählen Sie zwischen zwei Anzeige-Arten für den Zustand des Modulation-Strips: *Bar* oder *Dot*. *Bar* (Balken) zeigt einen Balken mit leuchtenden LEDs an, der von der Ausgangs-Position des Strips bis zum aktuellen Wert reicht, während *Dot* (Punkt) nur aktuellen Wert per leuchtender LED anzeigt.

- **Rate**-Menü: Hier wählen Sie zwischen 13 Taktbezeichnungen – $1/8$ bis $4/1$, inklusive Triolen und punktierten Taktbezeichnungen – um den Beat der Ball-Bewegung relativ zum Tempo einzustellen.
- **Friction**-Schieberegler (Reibung): Bestimmt die Geschwindigkeit, mit der die Ball-Bewegung mit dem Tempo mithält. Je höher der **Friction**-Wert, desto schneller wird der Ball auf den im **Rate**-Menü eingestellten Beat passen. Ganz nach rechts geschoben und der Ball passt sofort auf den Beat.
- **Gravity**-Schieberegler (Schwerkraft): Bestimmt die Anziehungskraft, die Ihr Finger auf den Ball ausübt: Je höher der **Gravity**-Wert, desto schneller bewegt sich der Ball. Dieser Parameter hat keinen Einfluss auf die Bewegungen des Balls, wenn Sie den Ball mit Ihrem Finger werfen (siehe oben). Dieser Parameter hat keinen Einfluss auf die Bewegungen des Balls, wenn Sie den Ball mit Ihrem Finger werfen (siehe oben).
- **Walls**-Button (Mauern): Bestimmt das Verhalten des Balls beim Erreichen der Bereichsgrenzen. Wenn **Walls** auf On (an) gesetzt ist, prallt der Ball von der Bereichsgrenze ab und setzt seinen Weg in die entgegengesetzte Richtung fort. Wenn **Walls** auf Off gesetzt ist, springt der Ball zur gegenüberliegenden Bereichsgrenze und setzt seinen Weg von dort aus in die gleiche Richtung fort.
- **Stepped** (Schrittweise): Dieser Modus teilt den Modulation-Strip in zwei bis fünf Abschnitte ein, die durch weiße LEDs angezeigt werden. Bei Berührung mit dem Finger, löst jeder Abschnitt einen von zwei bis fünf gleichmäßig über den gesamten Modulations-Wertebereich verteilten Parameter-Wert aus. Der aktuell aktive Abschnitt (Parameter-Wert) wird durch drei blaue LEDs angezeigt. Im *Stepped*-Modus sind für den Modulation-Strip folgende, zusätzliche Parameter verfügbar:
 - **Divisions**-Menü (Teilung): Wählen Sie hier, in wie viele Abschnitte der Modulations-Strip eingeteilt werden soll.

Steuerung von Instrumenten-Parametern mit dem Modulation-Strip

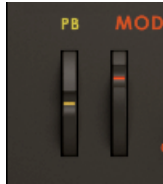
Je nach geladenem Instrumenten-Preset, wird der Modulations-Strip entweder automatisch zugewiesen oder er muss per MIDI-Learn manuell einem Instrumenten-Parameter zugewiesen werden.



Informationen über die Zuweisung eines Hardware-Bedienelements zu einem Parameter per MIDI-Learn finden Sie in der Dokumentation des jeweiligen Instruments.

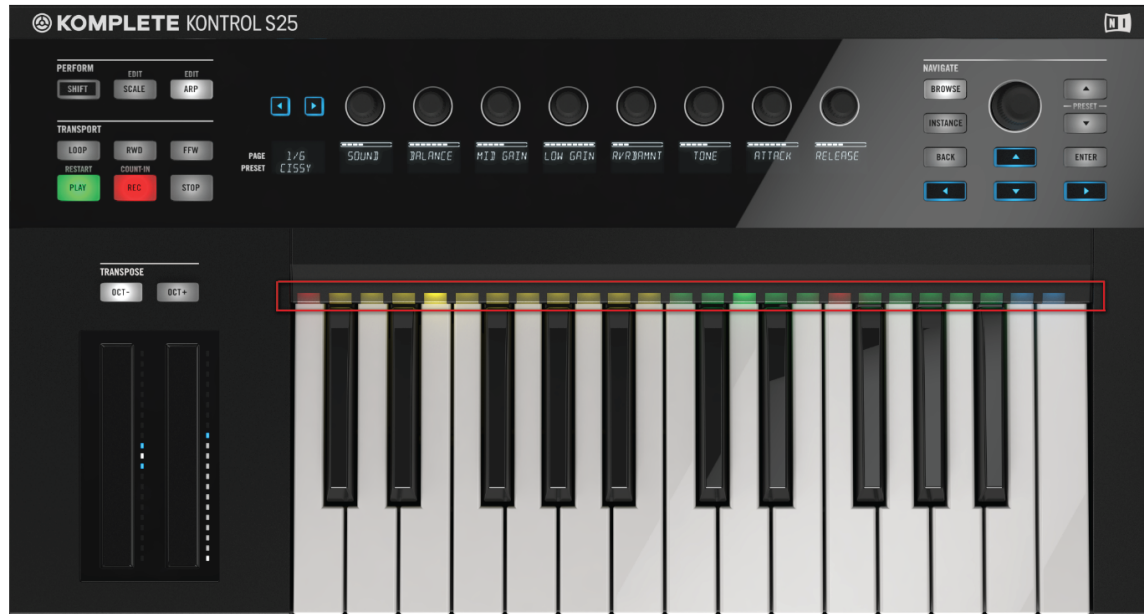
Wenn Sie das Preset 3Saw vom Instrument MONARK laden, sehen Sie in Echtzeit, wie der automatisch zugewiesene Parameter **MOD** (Modulations-Rad) mit dem Modulations-Strip gesteuert wird:

- ▶ Um den **MOD**-Wert zu ändern, legen Sie Ihren Finger auf den Modulations-Strip und bewegen Sie ihn auf- oder abwärts.
- Der Wert des **MOD**-Parameters hängt an der Bewegung Ihres Fingers auf dem Strip.



- Ein Balken aus weißen und blauen LEDs neben dem Modulation-Strip zeigt den aktuellen Wert des Modulations-Strips an.
- ▶ Lassen Sie den Modulations-Strip los, um ihn auf seine Grundeinstellung zurückzusetzen. Abhängig vom in den **Preferences** der KOMPLETE-KONTROL-Software gewählten Modulations-Strip-Modus, wird der LED-Balken auf Ihrem KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards und der zugewiesene Parameter jetzt, gemäß der spezifischen Parameter des Modus, auf seiner aktuellen Position stehen bleiben (Standard, Stepped), auf die Grundeinstellung zurück springen (Spring) oder sich weiterhin bewegen (Ball, Tempo).

5.7 Der Light Guide



Der mehrfarbige Light Guide über dem Keyboard.

Der Light Guide ist eine der prominentesten Funktionen der KOMPLETE KONTROL S-SERIES. Er visualisiert die Tasten-Zuweisungen der geladenen Instrumente und die Smart-Play-Funktionen. Durch die Farbkodierung Sample-basierter Instrumente und der Anzeige von aktiven und deaktivierten Tasten in den Skalen mittels der LEDs über dem Keyboard präsentiert der Light Guide Ihnen wichtige Informationen immer auf, auch in Live-Situationen, klar erkennbare Weise.

5.7.1 Zuweisung von Instrumenten

- Als Beispiel dafür, wie hilfreich der Light Guide sein kann, laden wir ein Preset des Instruments BATTERY.



Die Zellen-Matrix in BATTERY mit Drum-Samples

BATTERYs Matrix stellt die enthaltenen Samples nach Klang-Typ, wie z.B. **Kick** oder **Snare**, farbkodiert dar. Wenn alle 48 Drum-Samples über ein Keyboard verteilt zugewiesen werden, kann die Zuordnung der Tasten zu den einzelnen Zellen in der Matrix schwer erkennbar sein. Der Light Guide des KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards spiegelt die Zuweisung der Zellen-Matrix zu den Tasten wider und stellt die Farbkodierung der Samples mit seinem mehrfarbigen LEDs detailliert dar.



Der Light Guide (KOMPLETE KONTROL S49 dargestellt)

- Wenn Sie auf dem Keyboard eine der Tasten spielen, leuchtet die zugehörige LED der Taste hell, während die anderen LEDs halb beleuchtet bleiben. Das gilt auch für eingehende MIDI-Noten.

5.7.2 Smart-Play-Zuweisungen

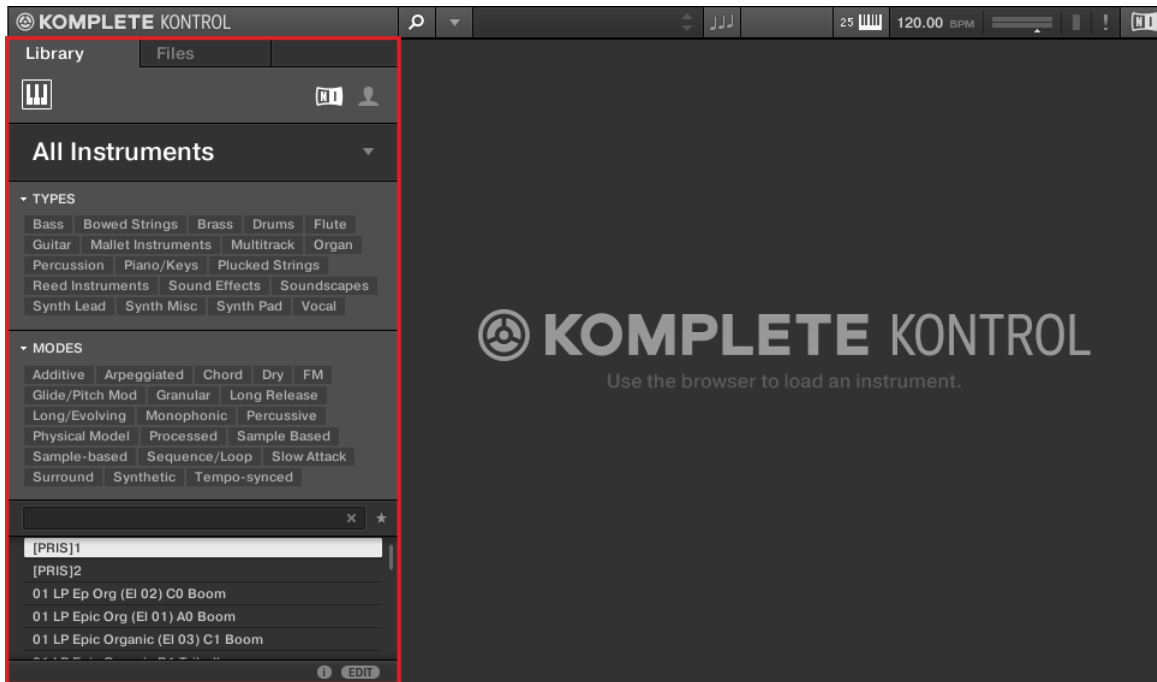
Mit KOMPLETE KONTROLS Smart Play wählen Sie Skalen und Harmonien (siehe Abschnitt [↑7.3, Ein Paar Musiktheoretische Anmerkungen](#)), die Sie zum Spiel Ihrer Instrumente nutzen. Die Smart-Play-Einstellungen werden vom Light Guide widerspiegelt. Das heißt, dass nach der Auswahl von z.B. einer Skala oder einem Akkord, die LEDs, die den in der Skala bzw. dem Akkord enthaltenen Tasten entsprechen, aufleuchten, während inaktive Tasten unbeleuchtet bleiben. Detaillierte Informationen über Smart Play finden Sie im Abschnitt [↑7, KOMPLETE-KONTROL-Smart-Play](#).

6 KOMPLETE-KONTROL-Browser

Im Browser haben Sie Zugriff auf Ihre KOMPLETE-Library mit all ihren Instrumenten und -Dateien (siehe Abschnitt [↑6.1.1, Die Library-Seite](#)). Sie können Ihre Instrumenten-Presets in der KOMPLETE-KONTROL-Software suchen, filtern und laden sowie sie zu Ihren persönlichen Favoriten hinzufügen, aber Sie können auch den **NAVIGATE**-Bereich auf Ihrem KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboad nutzen, um ein Bildschirm-Overlay mit dem Browser aufzurufen. So können Sie Ihre Instrumente und -Dateien auch über die Hardware-Bedienelemente durchblättern, was z.B. auf der Bühne sehr praktisch ist (siehe Abschnitt [↑6.6, Browsing mit den KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Geräten](#)).

Der Browser ist auch der Ort, wo Sie all Ihre KOMPLETE-Dateien hinzufügen, organisieren, bearbeiten und arrangieren. Dies geschieht, indem man sie „taggt“, also über Stichwörter (Tags) kategorisiert. Daher können Tags (Schlagworte) nur in der Software hinzugefügt und bearbeitet werden (siehe Abschnitt [↑6.5.2, Die Tags und Eigenschaften der Datei bearbeiten](#)).

Sie können außerdem Dateien speichern und sie in KOMPLETE KONTROL mit Tags versehen, um Ihre persönliche KOMPLETE-KONTROL-Library weiter auszubauen. Sie werden automatisch dem User-Bereich des KOMPLETE-KONTROL-Library-Tabs hinzugefügt (siehe Abschnitt [↑6.4, Speichern von Dateien in die User-Library](#)).



Der Browser.

6.1 Browser-Grundlagen

Dieser Abschnitt des Handbuchs beschreibt einige grundlegende Konzepte des Browsers.

6.1.1 Die Library-Seite

Um für Sie jederzeit Tausende von Dateien bereitzuhalten, zu organisieren, zu finden und übersichtlich zu halten nutzt KOMPLETE KONTROL eine **Library** (Datenbank). Die Library enthält die Werks-Inhalte Ihrer KOMPLETE- und NKS-Instrumente und natürlich Ihre eigenen Nutzer-Inhalte.

Damit Sie jederzeit die schnell und effizient die richtige Datei finden, bietet die Library verschiedene Techniken, die weit über die klassische Verzeichnis-Struktur Ihres Betriebssystems hinausgehen. Zum Beispiel kann jede Datei in der Library bezüglich folgender Aspekte beschrieben sein:

- Der **Content-Type** (Inhalts-Typ) der Datei, d.h. ob sie aus der Werks-Library eines Produkts stammt oder von einem Nutzer erstellt wurde.
- Das **Produkt**, aus dem die Datei stammt — das kann z.B. eine hierarchische Struktur mit einer Produkt-Kategorie, einem bestimmten Produkt und möglicherweise einer Bank und Sub-Bank dieses Produkts beinhalten.
- Eine variable Anzahl an **Tags** (Schlagworten), die der Beschreibung verschiedener Charakteristika der Datei dienen, z.B. der Typ des Effekts, der Klangcharakter, der Kontext, in dem er genutzt wird — kurz gesagt, alles was Ihnen beim finden der Datei helfen könnte.



Beachten Sie bitte, dass die Library der einzige andere Weg für die Anzeige und den Zugriff auf Ihre Dateien darstellt: Sie könnten durch die gleichen Dateien auch über Ihr Dateisystem navigieren. Der (große) Unterschied ist dabei, dass Ihre Dateien in der Library auf *musikalisch relevanter* Weise organisiert sind.

Welche Dateien befinden sich in der Library?

Die in der Library enthaltenen Dateien sind alle für KOMPLETE KONTROL relevanten Dateien, die sich in den Ordnern befinden, deren Pfade auf der [Library-Page](#) der [Preferences](#) aufgeführt sind. Für mehr Informationen über die Verwaltung dieser Library-Verzeichnisse lesen Sie bitte den Abschnitt [↑2.6.1, Preferences – Library-Page](#).



Sie können außerdem die in KOMPLETE KONTROL erzeugten Sounds abspeichern. Sie werden automatisch dem User-Bereich des [Library-Tabs](#) hinzugefügt. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt [↑6.4, Speichern von Dateien in die User-Library](#).

6.1.2 Native Kontrol Standard

Der Native Kontrol Standard (NKS) ist ein Format für Software-Instrumente, mit dem Drittanbieter ihre Produkte auf der gleichen, tiefen Ebene in die KOMPLETE-KONTROL- und MASCHINE-Software integrieren können, wie KOMPLETE-Instrumente.

Der Native Kontrol Standard beinhaltet:

- Nahtlose Integration in den KOMPLETE-KONTROL-Browser für eine einheitliche Browser-Nutzung.
- Komplette Parameter-Zuweisungen für direkte Steuerung.
- Unterstützung der KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Funktionen, wie den Light Guide.

Sie finden NKS-Instrumente im KOMPLETE-KONTROL-Browser neben Ihren KOMPLETE-Instrumenten. Alle ihre Presets sind komplett verschlagwortet, so dass die Filterung im Browser Ihnen passende Ergebnisse sowohl aus den KOMPLETE- als auch aus den NKS-Instrumenten liefert (siehe Abschnitt [↑6.2.4, Type- und Mode-Tags Wählen](#)). Und wenn Sie ein Preset eines NKS-Instruments laden, werden seine Parameter auf sinnvolle Weise den Bedienelementen Ihres KOMPLETE-KONTROL-S-Series-Keyboards zugewiesen, genau wie bei Presets von KOMPLETE-Instrumenten.

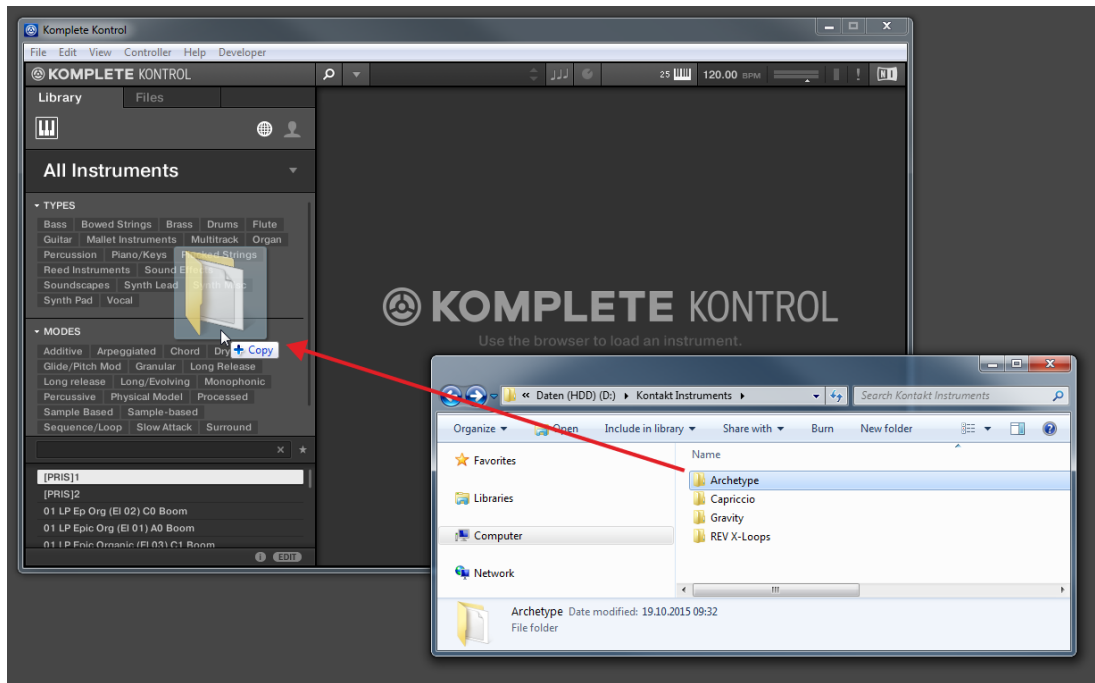
NKS-Instrumente werden beim ersten Start von KOMPLETE KONTROL nach der Installation des Instruments automatisch Ihrer Library hinzugefügt (mit Ausnahme von KONTAKT-Instrumenten mit NKS-Unterstützung, siehe unten). Die Ordner mit den Preset-Dateien für die NKS-Unterstützung werden im Factory-Pane auf der Library-Page der Preferences verwaltet (siehe Abschnitt [↑2.6.1, Preferences – Library-Page](#)).

Installation von KONTAKT-Instrumenten mit NKS-Unterstützung

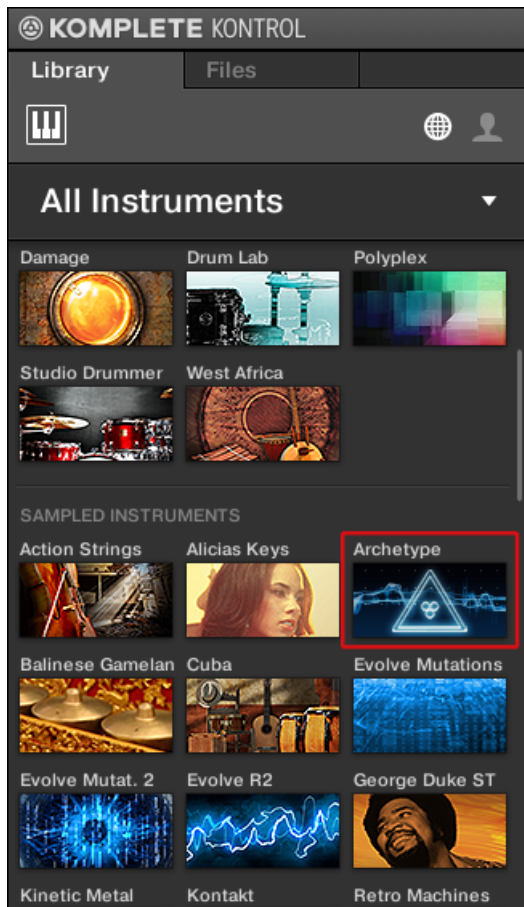
Drittanbieter von KONTAKT-Instrumenten liefern einen Ordner mit, in dem alle Instrumenten-Dateien, inklusive Presets und Samples, enthalten sind. Anstatt der Installation über ein Installations-Programm, muss dieser Ordner auf der Festplatte gespeichert werden und über die Funktion [Add Library](#) von KONTAKT dem KONTAKT-Browser hinzugefügt werden.

Als KOMPLETE-KONTROL-Nutzer können Sie KONTAKT-Instrumente mit NKS-Unterstützung Ihrer Library hinzufügen, indem Sie den Ordner in den KOMPLETE-KONTROL-Browser ziehen. Wenn Sie KONTAKT nutzen, wird das Instrument ebenfalls automatisch Ihrem KONTAKT-Browser hinzugefügt.

- Um ein KONTAKT-Instrumente mit NKS-Unterstützung Ihrer Library hinzuzufügen, ziehen Sie den Instrumenten-Ordner in den KOMPLETE-KONTROL-Browser.



→ Das KONTAKT-Instrument und alle seine Presets stehen nun auf dem Library-Pane des KOMPLETE-KONTROL-Browsers zur Verfügung.



Die KOMPLETE-KONTROL-Library und der KONTAKT-Browser verweisen jetzt auf die im Ordner enthaltenen Instrumenten-Dateien. Wir empfehlen Ihnen, den Ordner jetzt nicht mehr zu löschen oder zu verschieben, weil KOMPLETE KONTROL und KONTAKT die Dateien dann nicht mehr finden kann. Wenn ein Instrument nicht mehr gefunden wird, nutzen Sie die [Rescan](#)-Funktion auf der Library-Page der Preferences, um die Library mit dem korrekten Ordner-Ort zu aktualisieren (siehe Abschnitt [↑2.6.1, Preferences – Library-Page](#)).

6.1.3 In Ihrer Library Blättern vs. Ihre Festplatte Durchsuchen

Der **Browser** ist Ihre Verbindung zur KOMPLETE-KONTROL-Library. Er bietet alle nötigen Werkzeuge, um die von Ihnen benötigten Dateien zu finden — und schlägt andere Dateien vor, an die Sie vielleicht gar nicht gedacht hätten. Davon abgesehen können Sie mit dem Browser auch auf klassische Weise durch Ihr Dateisystem navigieren. Beides wird im nächsten Abschnitt beschrieben.

Der Browser bietet zwei Arbeits-Modi, jeder mit seinen eigenen Werkzeugen:

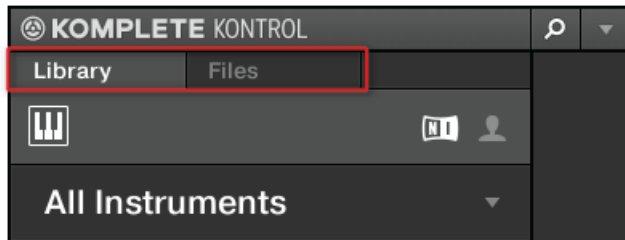
- Im **LIBRARY**-Bereich blättern Sie durch die KOMPLETE-KONTROL-Library. Das ist der bevorzugte Weg, um nach Dateien zu suchen, die bestimmte musikalische Kriterien erfüllen sollen. Dieser Bereich ermöglicht es Ihnen auch, Ihre eigenen Dateien nach Wunsch mit Schlagworten (Tags) zu versehen.
- Im **Files**-Bereich (Dateien) durchsuchen Sie Ihre Festplatten über die hierarchische Verzeichnis-Struktur Ihres Betriebssystems. Zum Beispiel können Sie hier zu für KOMPLETE KONTROL relevanten Dateien navigieren, die noch nicht in die KOMPLETE-KONTROL-Library importiert wurden — und sie von dort aus importieren!



Im Gegensatz zur Software kann der von Ihrem KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Key-board aus aufgerufene Browser nur Dateien laden, die bereits zur Library hinzugefügt wurden. Sie können mit dem Keyboard im Bildschirm-Overlay-Browser nicht direkt auf Verzeichnisse auf Ihrer Festplatte zugreifen. Daher sollten Sie Ihre Dateien immer vorher in die Library importieren und Sie mit dem Software-Browser mit Tags versehen.

Zwischen Library- und Files-Bereich Umschalten

- Um jeweils den **Library**-Bereich oder den **Files**-Bereich des Browsers zu sehen, klicken Sie oben in Browser auf den jeweiligen Tab.



Klicken Sie den gewünschten Tab, um die Ansicht im Browser umzuschalten.

Der [Library](#)-Bereich wird in Abschnitt [↑6.2, Dateien in der Library Suchen und Laden](#) beschrieben und den [Files](#)-Bereich finden Sie in Abschnitt [↑6.2, Dateien in der Library Suchen und Laden](#).

Sehen Sie dazu auch

 Dateien von Ihrem Dateisystem Importieren [[→ 165](#)]

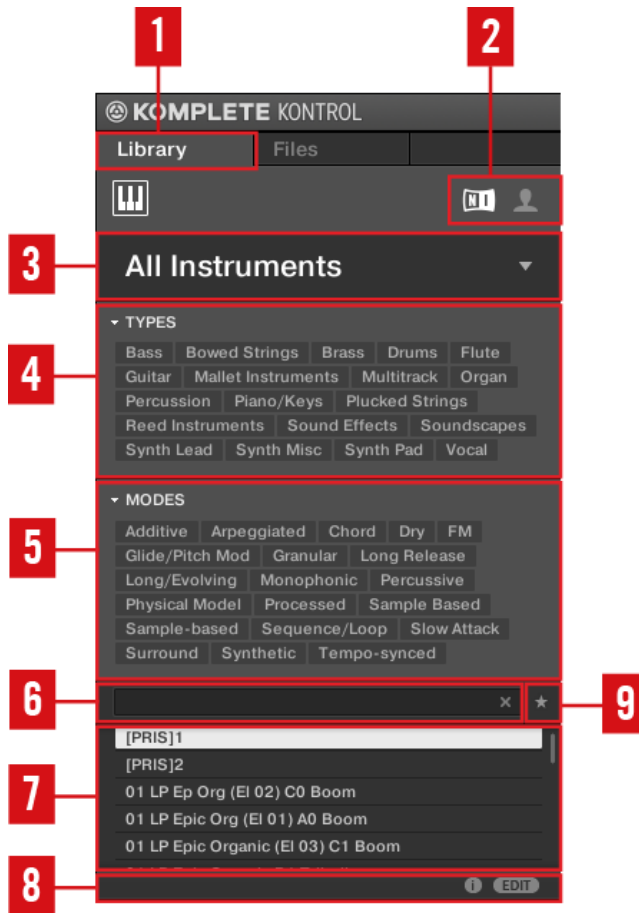
6.2 Dateien in der Library Suchen und Laden

Im [Library](#)-Bereich des Browsers können Sie nach jeder Datei in der KOMPLETE-KONTROL-Library suchen.

- Klicken Sie auf den [Library](#)-Tab oben links im Browser, um den [Library](#)-Bereich zu öffnen.

6.2.1 Der Library-Bereich im Überblick

Der [Library](#)-Bereich enthält folgende Elemente:



Die Elemente des [Library](#)-Bereichs.

(1) **Library-Tab:** Klicken Sie auf den [Library](#)-Tab, um den [Library](#)-Bereich zu sehen.

(2) **Inhalte-Wähler:** Klicken Sie auf das [NI](#)-Symbol (links) um Werks-Inhalte zu sehen oder auf das User-Symbol (rechts), um User-Inhalte zu sehen. Nur die Dateien des hier gewählten Inhalts-Typs tauchen in den Suchergebnissen (7) auf. Siehe Abschnitt [16.2.2, Zwischen Factory- und User-Inhalten Wählen](#).

(3) **Produkt-Wähler:** Mit einem Klick öffnet sich ein Ausklapp-Menü, von dem Sie ein bestimmtes Produkt, eine Produkt-Kategorie und manchmal auch die Bank des Produkts wählen können. Auch hier tauchen dann wiederum nur die Dateien in den Suchergebnissen (7) auf, die Ihrer Auswahl entsprechen. Siehe Abschnitt [↑6.2.3, Ein Produkt wählen oder Laden und eine Bank wählen](#).

(4) **Types-Filter:** Mit dem Types-Filter können Sie anhand von Type- und Sub-Type-Schlagworten nach entsprechend verschlagworteten Dateien suchen. Sie können diesen Bereich ein- bzw. ausklappen, indem Sie neben **TYPES** auf den kleinen Pfeil klicken. Siehe Abschnitt [↑6.2.4, Type- und Mode-Tags Wählen](#).

(6) **MODES-Filter** (nur Instrumenten-/Effekt-Presets): Hier suchen Sie auf der Basis der applizierten Mode-Schlagworte (Modus) nach Dateien. Sie können diesen Bereich ein- bzw. ausklappen, indem Sie neben **MODES** auf den kleinen Pfeil klicken. Siehe Abschnitt [↑6.2.4, Type- und Mode-Tags Wählen](#).

(6) **Suchfeld:** Geben Sie eine Zeichenfolge in das Suchfeld ein, um die Suchergebnisse auf die Dateien zu begrenzen, die diese Zeichenfolge enthalten. Siehe Abschnitt [↑6.2.5, Eine Textsuche Durchführen](#).

(7) **Suchergebnisse:** Die Suchergebnisse zeigen alle Dateien an, die Ihrer Sucheingabe über die oben beschriebenen Werkzeuge entsprechen. Siehe Abschnitt [↑6.2.6, Die Suchergebnis-Liste auf dem Library-Tab nutzen](#).

(8) **Control-Zeile:** Unten im Browser bietet die Control-Zeile ein paar nützliche Werkzeuge für die Arbeit mit der KOMPLETE-KONTROL-Library.

- Bei allen Dateien können Sie den **Info-Button** (das kleine “i”) neben dem **EDIT**-Button nutzen, um mehr Informationen über die ausgewählte(n) Datei(en) zu bekommen. Siehe Abschnitt [↑6.5.1, Datei-Informationen anzeigen](#).
- Klicken Sie den **EDIT**-Button ganz rechts in der Zeile, um den **Attribut-Editor** zu öffnen und die Schlagwörter und Eigenschaften der ausgewählten Dateien zu bearbeiten. Siehe Abschnitt [↑6.5.2, Die Tags und Eigenschaften der Datei bearbeiten](#).

(9) **Favorites** (Favoriten): Ein Klick auf diesen Button filtert die Suchergebnisse nach den Favoriten. Die Suchergebnisse zeigen dann alle Favoriten an, die den aktuellen Suchkriterien entsprechen. Siehe Abschnitt [↑6.2.7, Die Favoriten auf dem Library-Tab nutzen](#).

Der Suchvorgang im Library-Bereich im Überblick

Bei der Suche nach Dateien im **Library**-Bereich verfeinern Sie Ihre Suche immer weiter, indem Sie einem typischen Top-To-Bottom-Arbeitsfluss folgen:

Der erste Schritt ist zwingend notwendig:

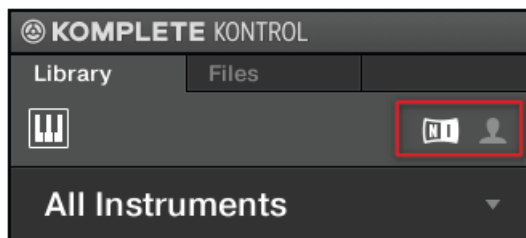
1. Wählen Sie mit dem Inhalte-Wähler **(2)** zwischen Factory-Inhalten und Nutzer-Inhalten. Die nächsten Schritte sind optional. Sie können genutzt werden, um Ihre Suche weiter zu verfeinern und so die Anzahl der Suchergebnisse auf ein vernünftiges Maß zu beschränken:
1. Wählen Sie mit der Produkt-Wähler **(3)** eine Produkt-Kategorie. Wenn Sie ein Produkt gewählt haben, können Sie, wenn vorhanden, danach eine bestimmte Bank und Sub-Bank des Produkts wählen.
2. Wählen Sie mit dem **TYPES**-Filter **(4)** — und dem **MODES**-Filter **(5)** Schlagworte (Tags), die beschreiben, wonach Sie suchen.

Sie können während des oben beschriebenen Vorgangs jederzeit das Suchfeld **(6)** nutzen, um schnell eine Textsuche in den Suchergebnissen **(7)** durchzuführen.

Die oben genannten Schritte werden in den folgenden Abschnitten detailliert beschrieben.

6.2.2 Zwischen Factory- und User-Inhalten Wählen

Der Inhalte-Wähler zeigt zwei Symbole, von denen das linke die Factory-Inhalte und das rechte die Nutzer-Inhalte repräsentiert.



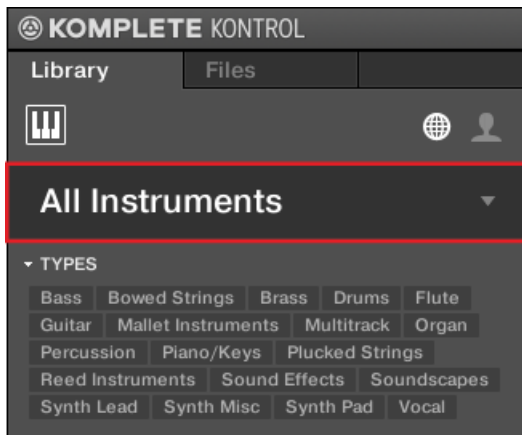
Der Inhalte-Wähler.

- Klicken Sie auf das NI-Symbol, um die Factory-Inhalte zu durchsuchen oder auf das User-Symbol, um die User-Inhalte zu durchsuchen.

6.2.3 Ein Produkt wählen oder Laden und eine Bank wählen

Mit dem Produkt-Wähler grenzen Sie Ihre Suche auf eine bestimmte Produkt-Kategorie, ein bestimmtes Produkt oder eine spezifische Bank des Produkts ein. Sie können ein Produkt mit seiner Preset-Datei auch direkt mit dem Produkt-Wähler laden (siehe unten).

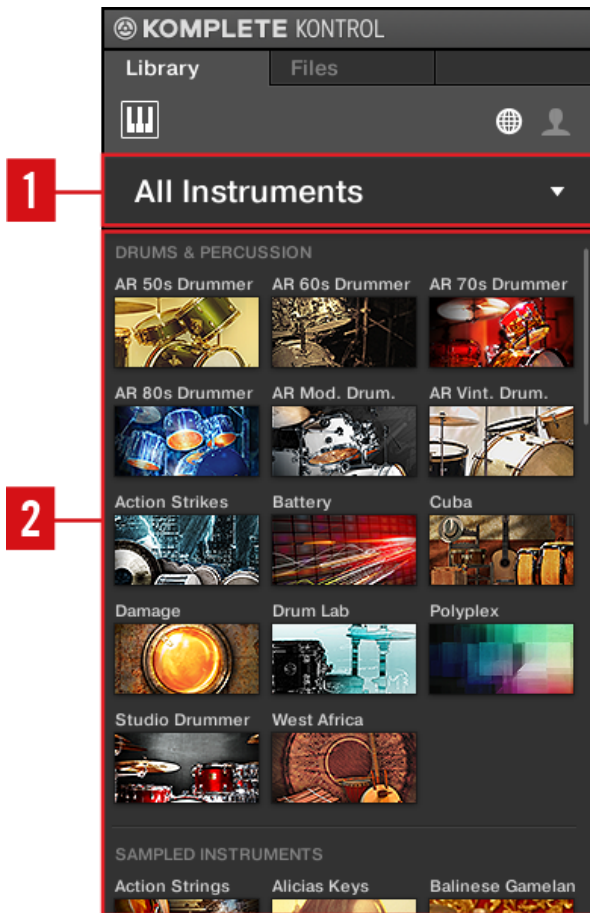
In der Grundeinstellung hat der Produkt-Wähler keine bestimmte Auswahl; er zeigt [All Instruments](#) (alle Instrumente) an.



Der geschlossene Produkt-Wähler.

Ein Produkt Wählen

- ▶ Klicken Sie auf die Produkt-Wähler-Kopfzeile, um ihn zu öffnen.
- Der Produkt-Wähler geht auf und zeigt alle verfügbaren Produkte in Ihrer KOMPLETE-KONTROL-Library an.



Der geöffnete Produkt-Wähler.

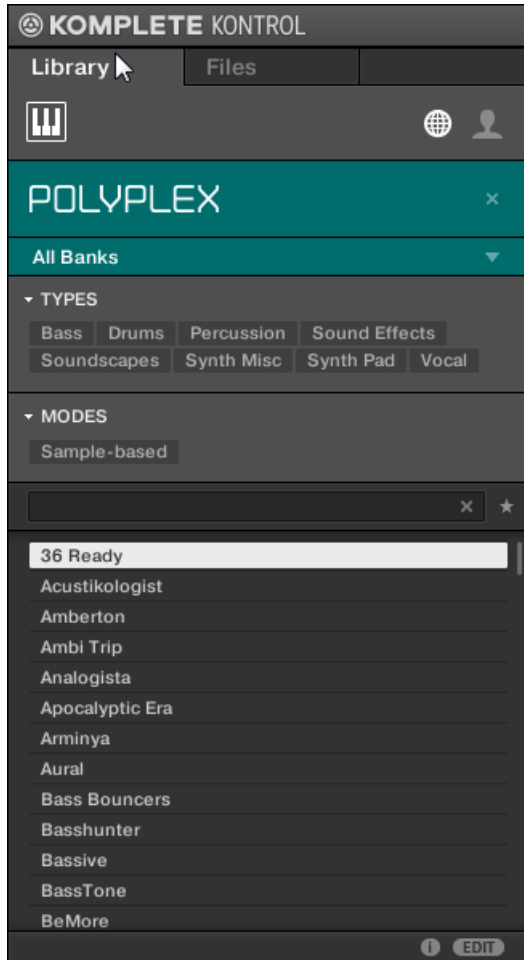
(1) **Produkt-Wähler-Kopfzeile:** Die Kopfzeile zeigt das aktuell gewählte Produkt — wenn nichts ausgewählt wurde, wird allgemeingültige Bezeichnung angezeigt (im Bild oben **All Instruments** (alle Instrumente)). Klicken Sie auf die Kopfzeile, um den Produkt-Wähler zu schließen.

(3) **Produkt-Liste:** Zeigt die Produkte an, die in der KOMPLETE-KONTROL-Library verfügbar sind.

Die Produkte sind nach folgenden Kategorien geordnet:

- DRUMS & PERCUSSION
 - SAMPLED INSTRUMENTS
 - SYNTHESIZERS
 - NO CATEGORY (keine Kategorie)
- Um ein Produkt zu wählen und nur die zugehörigen Preset-Dateien zu sehen, klicken Sie in der Liste auf das Produkt.

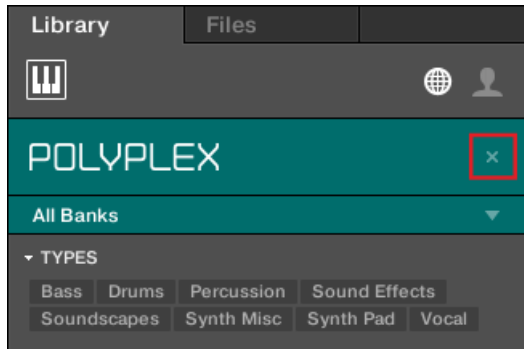
- Nach der Auswahl schließt sich der Produkt-Wähler automatisch, der Produkt-Name und sein Symbol erscheinen in der Kopfzeile und der Schlagwort-Filter und die Suchergebnisse werden entsprechend gefiltert.



Produkte werden im Produkt-Wähler nur angezeigt, wenn die Library auch Dateien für sie enthält. Wenn ein bestimmtes Produkt nicht angezeigt wird, stellen Sie sicher, dass die neuesten Updates installiert wurden.

Die Produkt-Auswahl Zurücksetzen

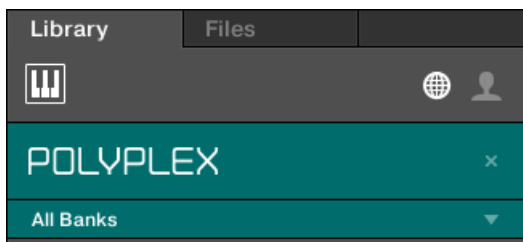
- Um die Auswahl, die mit dem Produkt-Wähler gemacht wurde, zurückzusetzen, klicken Sie auf das kleine Kreuz rechts vom Produktnamen:



- Die Produkt-Auswahl ist aufgehoben. Der Produkt-Wähler zeigt die allgemeingültige Auswahl [All Instruments](#) (alle Instrumente) an. Der Schlagwort-Filter und die Ergebnisliste unter dem Produkt-Wähler beinhalten jetzt Dateien aller Produkte.

Eine Bank Auswählen

Wenn Sie ein bestimmtes Produkt aus dem Produkt-Wähler gewählt haben (siehe Beschreibung oben), erscheint unter dem geschlossenen Produkt-Wähler ein zusätzliches **Bank-Menü**:

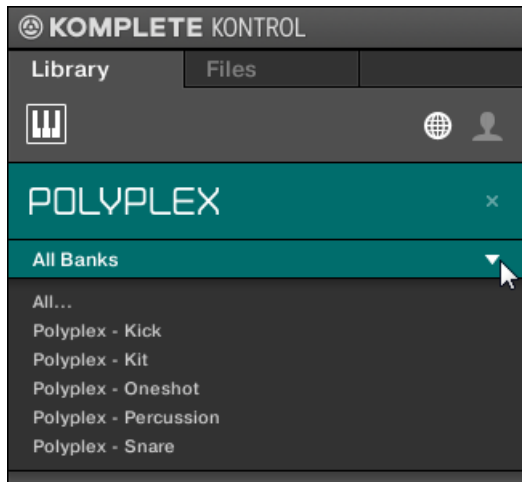


Das Bank-Menü zeigt [All Banks](#) (alle Bänke) für POLYPLEX

Das Bank-Menü ermöglicht Ihnen die Auswahl einer bestimmten Bank mit Dateien für das gewählte Produkt (POLYPLEX im Bild oben).

Bänke können zum Beispiel zusätzliche Libraries (z.B. MASSIVE-Expansions), verschiedene Versionen der ursprünglichen Factory-Library (z.B. FM7-Legacy- und FM8-Factory-Library) oder jede andere Inhalts-Kategorie sein, die sich auf ein bestimmtes Produkt bezieht (z.B. verschiedene Sätze mit Drum-Sounds für POLYPLEX, wie oben gezeigt).

- Um eine bestimmte Bank des gewählten Produkts zu wählen, klicken Sie auf das Bank-Menü unter dem Produkt-Symbol und wählen Sie aus den verfügbaren Einträgen eine Bank.

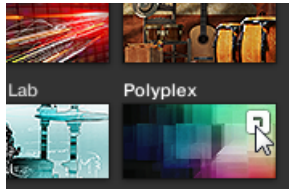


- Im Anschluss an Ihre Auswahl schließt sich das Bank-Menü und zeigt den Namen der gewählten Bank an. Der Schlagwort-Filter und der Ergebnis-Liste darunter spiegeln die Eingrenzung der Suche wider.
- Wie bei der Produkt-Wahl, können Sie bei geschlossenem Menü die Auswahl der Bank durch einen Klick auf das kleine Kreuz rechts vom Bank-Namen entfernen.

Mit dem Produkt-Wähler ein Produkt wählen

Wenn Sie Ihre Suchergebnisse nicht nur durch die Wahl eines Produkts filtern möchten, sondern auch das Produkt mit seiner ersten Preset-Datei laden möchten, können Sie dies auch direkt mit dem Produkt-Wähler tun.

- Um ein Produkt mit seiner ersten Preset-Datei zu laden, platzieren Sie den Mauszeiger über den Produkt-Eintrag im Produkt-Wähler und klicken auf das Pfeil-Symbol, das in der oberen rechten Ecke des Produkt-Eintrags erscheint.

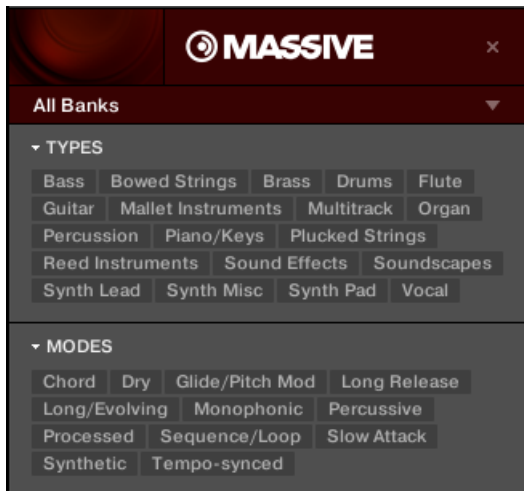


- Das Produkt und seine erste Preset-Datei werden geladen und die Suchergebnisse zeigen nur dem Produkt zugehörige Preset-Dateien an.



6.2.4 Type- und Mode-Tags Wählen

Der Tag-Filter (Schlagworte), der unter dem Produkt-Wähler erscheint, ermöglicht Ihnen die Suche nach Dateien auf der Basis bestimmter Eigenschaften eines Sounds. Tags können zweierlei Art sein: Type oder Mode. Sie können sie über den **TYPES**- bzw. den **MODES**-Filter wählen.

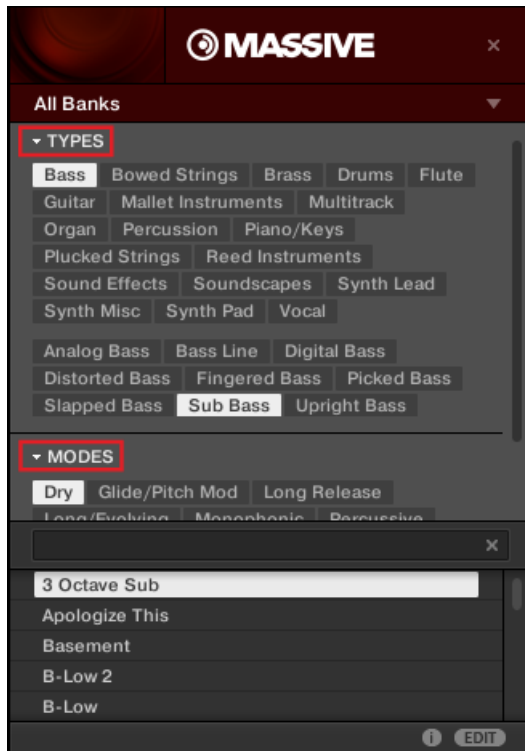


TYPES- und MODES-Filter für MASSIVE.

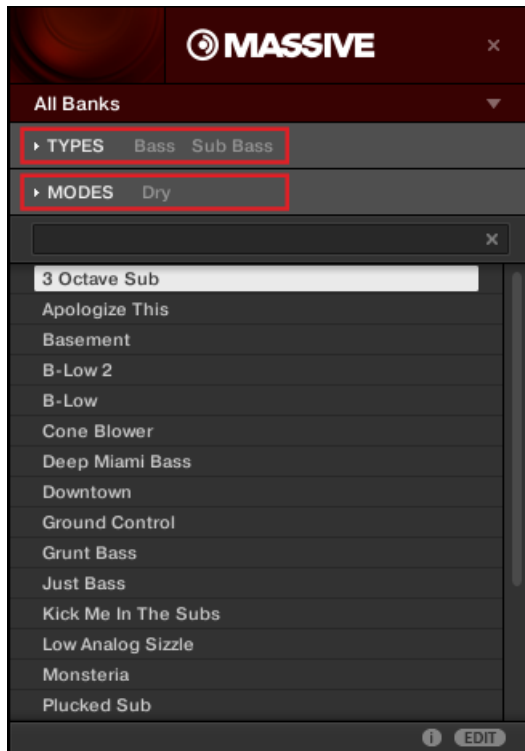
- Klicken Sie die gewünschten Schlagworte im Tag-Filter und schränken Sie so Ihre Suche auf Dateien ein, die mit diesen Tags markiert sind. Ein erneuter Klick auf ein Tag entfernt es und verbreitert die Suche wieder.

Sowohl der Types-, als auch der Modes-Filter kann eingeklappt werden, um mehr Platz für die Suchergebnisse zu schaffen.

- Um einen Tag-Filter einzuklappen, klicken Sie auf den kleinen, nach unten zeigenden Pfeil neben dem Namen des Tag-Filters (**TYPES** bzw. **MODES**):



- Eingeklappt wird eine Zusammenfassung der gewählten Tags neben dem Namen des Tag-Filters angezeigt.



- Um einen Tag-Filter auszuklappen, klicken Sie auf den kleinen, nach rechts zeigenden Pfeil neben dem Namen des Tag-Filters (**TYPES** bzw. **MODES**):

Types

Die Type-Schlagworte sind in zwei hierarchische Ebenen eingeteilt. Sie können sie mit dem **TYPES**-Filter wählen.

- Zunächst zeigt der **TYPES**-Filter nur die Tags der obersten Ebene an.
- Sowie Sie auf der obersten Eben ein Schlagwort auswählen, erscheint darunter die zweite Ebene mit Unter-Schlagworten des ausgewählten Tags.

- Die hierarchische Struktur bedeutet, dass die Sätze mit Sub-Tags spezifisch für jeden Tag der Ebene darüber sind.

Sync-Modi

Der **MODES**-Filter bietet eine zusätzliche Ebene, die unabhängig vom Type ist:

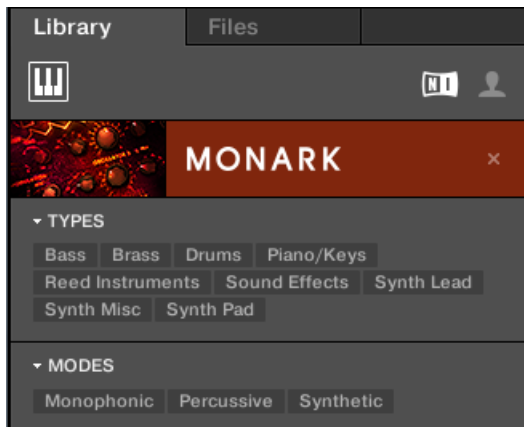
- Generell beziehen sich Mode-Tags (Modus) auf technische Begriffe (z.B. **Arpeggiated**, **Perussive**, **Synthetic**, usw.).
- Der **MODES**-Filter wird immer angezeigt. Sie können Ihre Suche mit dem **MODES**-Filter beginnen, bevor Sie den **TYPES**-Filter nutzen (oder sogar ganz ohne ihn).
- Die Liste der im **MODES**-Filter verfügbaren Tags variiert jedoch in Abhängigkeit von den Tags, die im **TYPES**-Filter gewählt wurden. Wenn keine Datei sowohl die Type- und die Mode-Tags enthält, die Sie gewählt haben, setzten sich die Type-Tags durch und die Mode-Tags werden abgewählt.



Wenn Sie im **TYPES**- oder im **MODES**-Filter keinerlei Tags auswählen, zeigt die Suchergebnis-Liste alle Dateien des gewählten Instruments.

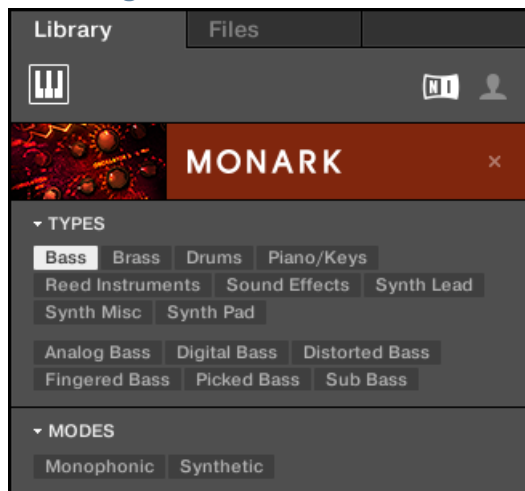
Über die Anwendung von Tags einen Sound finden

Stellen Sie sich vor, dass Sie nach einem Basslauf vom MONARK-Instrument suchen. Sie haben im Produkt-Wähler bereits das Produkt **Monark** gewählt (mehr darüber finden Sie in Abschnitt [↑6.2.3, Ein Produkt wählen oder Laden und eine Bank wählen](#)). Im Moment zeigt der **TYPES**-Filter nur Tags der obersten Ebene an:

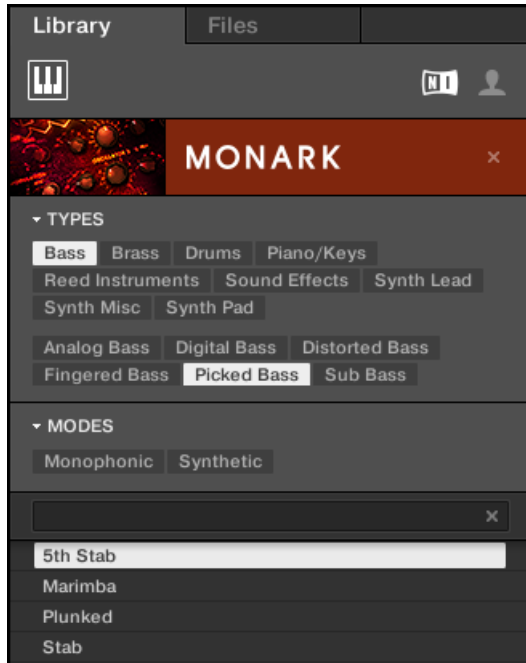


Das MONARK-Instrument ist im Produkt-Wähler ausgewählt.

1. Um einen Bass-Sound zu finden, wählen Sie im **TYPES**-Filter zunächst den Typ **Bass**. Bei Ihrer Auswahl erscheint darunter die zweite Ebene der Tags mit Sub-Types wie **Analog Bass**, **Fingered Bass**, usw.:

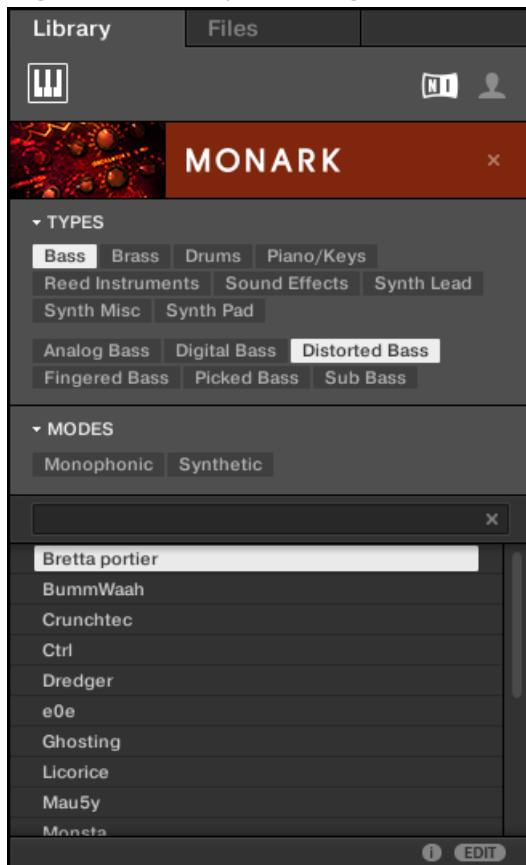


2. Auf dieser zweiten Ebene wählen Sie für Ihren Basslauf den gewünschten Sub-Type. Indem Sie einen dieser Tags anwählen, sagen wir, **Picked Bass**, grenzen Sie Ihre Suche auf diesen speziellen Unter-Typ von Bass-Sounds ein:



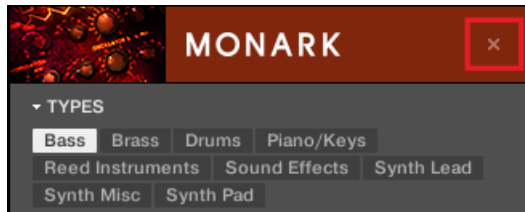
3. Stellen Sie sich jetzt einmal vor, Sie haben das Bass-Preset geladen, entscheiden dann aber, dass Sie eigentlich einen etwas rauerem Klang suchen: Sie belassen den **Bass**-Tag auf der oberen Ebene des **TYPES**-Filters und gehen direkt auf die zweite Ebene, wo Sie

anstatt [Picked Bass](#) jetzt [Distorted Bass](#) wählen. Sowie Sie [Distorted Bass](#) wählen, wird die Ergebnisliste entsprechend gefiltert.



- So können Sie schnell verschiedene Presets eines Instruments mit ähnlichen Eigenschaften finden — hier zunächst einen [Picked-Bass](#)-Sound und dann einen [Distorted-Bass](#)-Sound.

- Wenn Sie die Art von Sounds mögen, die Sie mit dem Sub-Type **Distorted Bass** gefunden haben und sehen möchten, welche anderen Instrumente Presets haben, die mit dem gleichen Tag markiert sind, setzen Sie den Produkt-Wähler mit einem Klick auf das Kreuz zurück.



- Der Produkt-Wähler wird zurückgesetzt und die **TYPES**- und **MODES**-Filter filtern jetzt alle Instrumenten-Presets über die Tags **Bass** und **Distorted Bass**.



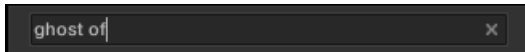
Mehrere Tags der gleichen Ebene Auswählen

Sowohl im **TYPES** als auch im **MODES**-Filter können **mehrere Tags** der gleichen Ebene ausgewählt werden.

- ▶ Halten Sie auf der Tastatur Ihres Rechners [Shift] gedrückt und klicken Sie zwei Tags einer bestimmten Ebene, um diese Tags und alle Tags dazwischen auszuwählen.
 - ▶ Halten Sie auf Ihrer Computertastatur [Ctrl] ([Cmd] in Mac OS X) gedrückt und klicken Sie eine beliebige Anzahl an Tags einer bestimmten Ebene, um diese Tags auszuwählen.
- Die Suchergebnisse beinhalten alle Dateien, die mindestens einen der gewählten Tags beinhalten.

6.2.5 Eine Textsuche Durchführen

Im Text-Suchfeld können Sie Ihre Suchanfrage eingeben.



Das Text-Suchfeld.

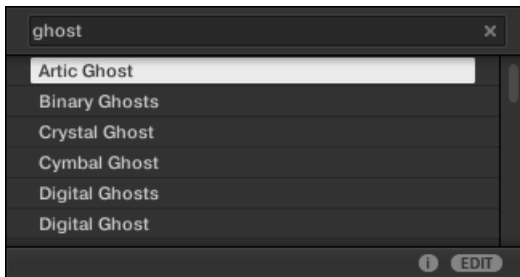
- ▶ Klicken Sie ins Suchfeld und geben Sie den gewünschten Text ein, um die Ergebnisse auf Dateien zu beschränken, die diesen Text enthalten.

Die Suche findet direkt während der Eingabe in den Datei-Pfaden, den Datei-Namen, den Produkten/Bänken/Sub-Bänken, den Tags und den Eigenschaften statt. Sobald Sie zu tippen beginnen, beginnt die Liste mit Treffern unten kürzer zu werden.

Rechts davon befindet sich der **Reset-Button** (das kleine Kreuz), der sowohl die Text-Suche als auch die Tag-Suche zurücksetzt. Die Produkt-Suche ist davon nicht betroffen.

6.2.6 Die Suchergebnis-Liste auf dem Library-Tab nutzen

Die Suchergebnis-Liste zeigt alle Dateien, auf die Ihre Suche passen:



Die Suchergebnis-Liste mit Instrumenten-Presets, die auf die Suchanfrage 'ghost' passen.

Wenn die Liste nicht in die Anzeige passt nutzen Sie Ihr Maus-Rad oder den Rollbalken, um die restlichen Einträge zu sehen.

Mit der Suchergebnis-Liste können Sie:

- Die gewünschte(n) Datei(en) auswählen.
- Die gewählte Datei laden.
- Die ausgewählte(n) Datei(en) von Ihrer Festplatte und aus der Library löschen.
- In Ihrem Betriebssystem zur ausgewählten Datei navigieren.
- Die Attribute der ausgewählten Datei(en) ansehen und durch einen Klick auf den [EDIT](#)-Button unten rechts im Browser bearbeiten. Mehr Informationen hierzu erhalten Sie in [↑6.5.2, Die Tags und Eigenschaften der Datei bearbeiten](#).

Dateien in der Suchergebnis-Liste auswählen.

- Um eine einzelne Datei in der Suchergebnis-Liste auszuwählen, klicken Sie auf Ihren Eintrag.

Sie können in der Suchergebnis-Liste auch mehrere Dateien auswählen, um sie gemeinsam zu verarbeiten.

Um benachbarte Einträge in der Liste auszuwählen, tun Sie Folgendes:

- Halten Sie auf der Tastatur Ihres Rechners [Shift] gedrückt und klicken Sie zwei Dateien in der Suchergebnis-Liste, um diese Dateien und alle Dateien dazwischen auszuwählen.

Um voneinander entfernt liegende Einträge in der Liste auszuwählen, tun Sie Folgendes:

- ▶ Halten Sie [Ctrl] ([Cmd] in Mac OS X) gedrückt und klicken Sie alle Dateien an, die Sie auswählen möchten.

Dateien Laden

Wenn Sie auf einen der Treffer doppelklicken, wird die jeweilige Datei geladen.



Das geladene Instrumenten-Preset ersetzt ein etwaig vorher geladenes!

Dateien in der Suchergebnis-Liste Löschen

Sie können User-Dateien direkt über die Suchergebnis-Liste löschen:

1. Rechtsklicken Sie ([Ctrl]-Klick unter Mac OS X) auf die gewünschte User-Datei und wählen Sie *Delete* vom Kontext-Menü. Wenn Sie mehrere Dateien gleichzeitig löschen möchten, wählen Sie sie zunächst wie oben beschrieben an und rechtsklicken Sie ([Ctrl]-Klick unter Mac OS X) dann eine von ihnen.
Ein Warn-Dialog erscheint, der Sie darauf hinweist, dass die Datei nicht nur aus der KOM-
LETE-KONTROL-Library sondern auch von Ihrer Festplatte gelöscht wird.
2. Klicken Sie **OK**, um die Löschung zu bestätigen (oder **Cancel**, um die Dateien zu behalten).

→ Die Datei wird von Ihrer Festplatte und aus der KOMPLETE-KONTROL-Library gelöscht.



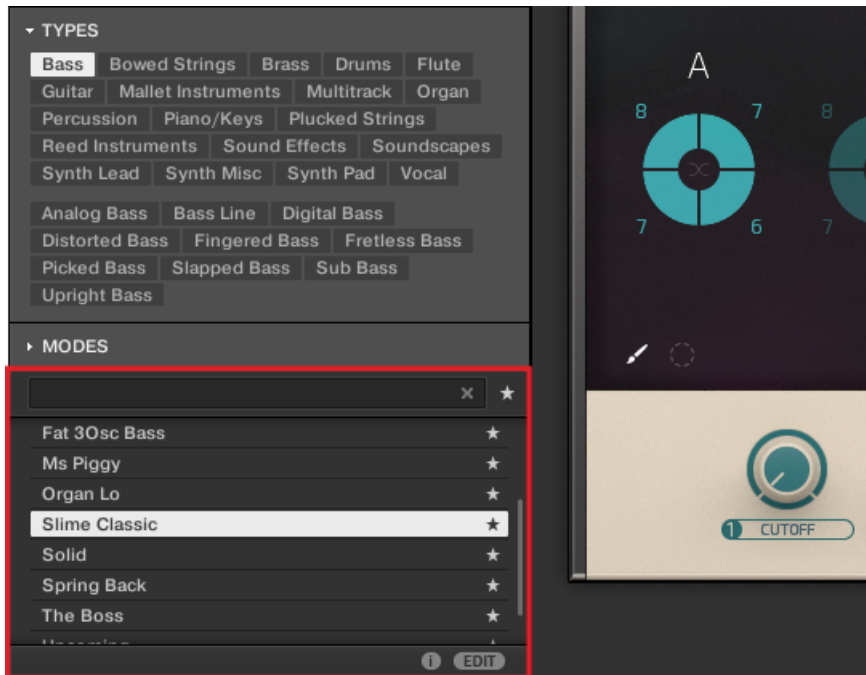
Wenn Sie Factory-Inhalte durchsuchen, ist der Eintrag *Delete* im Kontext-Menü nicht verfügbar.

Zu den Dateien auf Ihrem Betriebssystem Navigieren

Wenn Sie den Speicher-Ort einer bestimmten Datei in der Suchergebnis-Liste herausfinden möchten, tun Sie Folgendes:

- ▶ Rechtsklicken ([Ctrl]-Klick in Mac OS X) Sie eine der Dateien in der Suchergebnis-Liste und wählen dann *Find in Explorer* (im Explorer finden) (*Find in Finder* (im Finder finden) in Mac OS X) vom Kontext-Menü, um ein Explorer-/Finder-Fenster mit dem Verzeichnis des Dateisystems zu öffnen, in dem die Datei(en) liegen.

6.2.7 Die Favoriten auf dem Library-Tab nutzen



Der KOMPLETE-KONTROL-Browser mit allen Favoriten, die mit dem Type Bass markiert sind

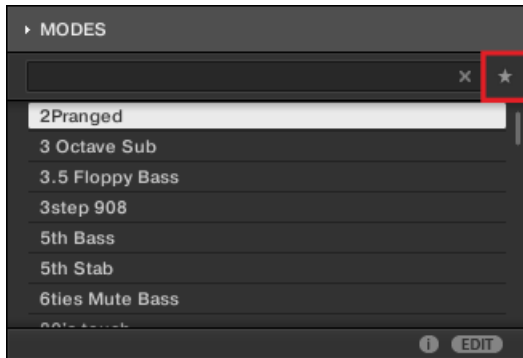
Im KOMPLETE-KONTROL-Browser dienen Favoriten der schnellen Anzeige und Navigation Ihrer meist genutzten Instrumenten-Presets. Beliebige Presets können Favoriten sein. Die Favoriten dienen als zusätzlicher Filter auf dem Library-Tab. Wenn aktiviert, zeigen die Suchergebnisse nur Presets, die als Favorit markiert wurden und außerdem allen aktuell gewählten Filterkriterien, inklusive der im Suchfeld eingegebenen Suchanfrage, entsprechen. Favoriten stehen sowohl für die Factory-Inhalte, als auch für die User-Inhalte zur Verfügung (siehe [↑6.2.2, Zwischen Factory- und User-Inhalten Wählen](#)).



Wie man mit dem KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards Favoriten betrachtet und hinzufügt, wird hier beschrieben: [↑6.6.5, Favoriten Nutzen](#)

Um den Favoriten-Filter zu aktivieren:

- Klicken Sie auf den Filter-Favorites-Button neben dem Suchfeld, um die Ergebnisse nach Favoriten zu filtern.



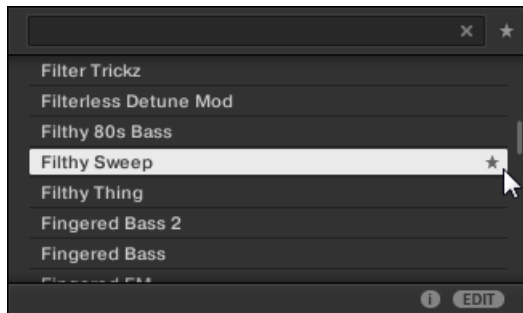
- Der Filter-Favorites-Button leuchtet jetzt und die Suchergebnisse zeigen alle Favoriten an, die den aktuellen Suchkriterien entsprechen.



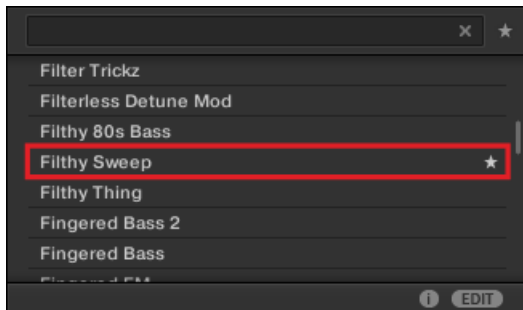
Den Favoriten ein Preset hinzufügen

Um den Favoriten ein Preset hinzuzufügen, folgen Sie den Anleitungen unten:

1. Platzieren Sie den Mauszeiger über einem Eintrag in den Suchergebnissen, um das Set-Favorite-Symbol anzuzeigen.

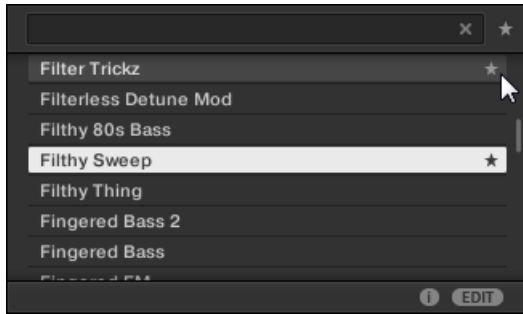


2. Klicken Sie auf das Set-Favorite-Symbol, um das zugehörige Preset zu den Favoriten hinzuzufügen.
- Das Preset gehört nun zu den Favoriten, was am leuchtenden Favoriten-Symbol neben seinem Namen zu erkennen ist.



Sie können jedes beliebige Preset in den Suchergebnissen zu einem Favoriten machen, egal ob es aktuell angewählt ist oder nicht.

- Um ein aktuell nicht angewähltes Preset zu einem Favoriten zu machen, platzieren Sie den Mauszeiger über den entsprechenden Eintrag in den Suchergebnissen und klicken dann auf das dort erscheinende Favoriten-Symbol.



Ein Preset aus den Favoriten entfernen

Um ein Element aus den Favoriten zu entfernen, folgen Sie den Anleitungen unten:

- Klicken Sie auf das Favoriten-Symbol, um das zugehörige Preset aus den Favoriten zu entfernen.

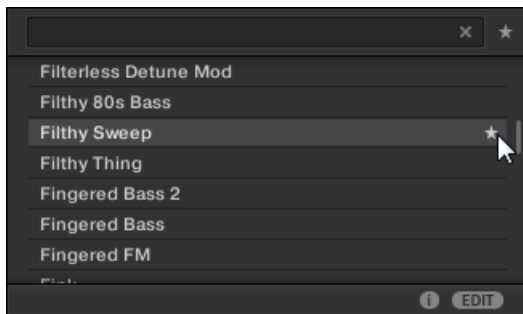


- Das Preset wird aus den Favoriten entfernt, was am versteckten Favoriten-Symbol zu erkennen ist. Beim nächsten Aufruf des Favoriten-Filters taucht das Preset nicht mehr in den Suchergebnissen auf.



Sie können ein Preset auch aus den Favoriten entfernen, wenn die Suchergebnisse gerade nicht nach Favoriten gefiltert ist.

- Klicken Sie auf das Favoriten-Symbol neben dem Preset-Namen, um das Preset aus den Favoriten zu entfernen.



6.3 Dateien von Ihrem Dateisystem Importieren

Im [Files](#)-Bereich bewegen Sie sich durch Ihr Dateisystem und importieren die gewünschten Verzeichnisse in Ihre KOMPLETE-KONTROL-Library.

- Um den [Files](#)-Bereich zu sehen, klicken Sie oben im Browser auf den [Files](#)-Tab.

6.3.1 Der Files-Bereich im Überblick

Der **Files**-Bereich enthält die folgenden Elemente:



Die Elemente des **Files**-Bereichs.

(1) **Files-Tab:** Klicken Sie auf den **Files**-Tab, um den hier beschriebenen **Files**-Bereich zu öffnen.

(2) **Favorite-Zeile:** Zeigt alle Ihre bevorzugten Orte an. Klicken Sie auf einen Favoriten, um direkt zu diesem bestimmten Pfad zu springen und seinen Inhalt in der Suchergebnis-Liste (5) anzuzeigen. Siehe Abschnitt [↑6.3.2, Favoriten Nutzen](#).

(3) **Orts-Zeile:** Zeigt den aktuell angewählten Pfad an. Die Orts-Zeile bietet verschiedene Werkzeuge zur schnellen Navigation durch Ihr Dateisystem. Siehe Abschnitt [↑6.3.3, Die Orts-Zeile Nutzen](#).

(4) **Zuletzt-Besucht-Button:** Klicken Sie diesen Button, um eine Liste der zuletzt besuchten Orte zu sehen und schnell dorthin zu springen. Siehe Abschnitt [↑6.3.4, Zuletzt Besuchte Orte Nutzen](#).

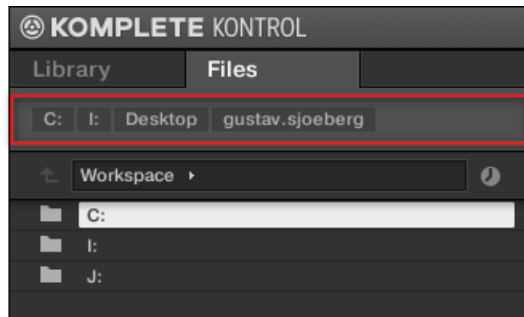
(5) **Suchergebnis-Liste:** Die Suchergebnis-Liste zeigt die Inhalte (Dateien und Verzeichnisse) des Ordners an, der in der Orts-Zeile (3) angezeigt wird. Nur mit KOMPLETE KONTROL kompatible Dateien werden angezeigt. Siehe Abschnitt [↑6.3.5, Die Suchergebnis-Liste im Files-Bereich nutzen](#).

(6) **Control-Zeile:** Unten im Browser bietet die Control-Zeile ein paar nützliche Werkzeuge für die Arbeit mit Ihrem System, von denen manche von Ihrer Auswahl in der Ergebnis-Liste abhängen:

- Klicken Sie auf den **Info-Button** (das kleine “i”) in der rechten, unteren Ecke, um mehr Informationen über die ausgewählte(n) Datei(en) zu bekommen. Siehe Abschnitt [↑6.5.1, Datei-Informationen anzeigen](#).
- Wenn ein Ordner angewählt ist, klicken Sie auf den **IMPORT-Button** ganz rechts in der Zeile, um ihn in die KOMPLETE-KONTROL-Library zu importieren. Der Klick auf den **IMPORT-Button** öffnet den **Attribute-Editor**, so dass Sie den gewählten Dateien beim Import Tags zuweisen können. Siehe Abschnitt [↑6.5.2, Die Tags und Eigenschaften der Datei bearbeiten](#).

6.3.2 Favoriten Nutzen

Ganz oben im [Files](#)-Bereich zeigt die Favoriten-Zeile alle Ihre bevorzugten Orte an.



Die Favoriten-Zeile oben im [Files](#)-Bereich.

Favoriten sind Verknüpfungen mit bevorzugten Orten Ihres Dateisystems.

- ▶ Klicken Sie in der Favoriten-Zeile auf einen Favoriten, um zum jeweiligen Ort zu springen.
- Der gewählte Ort wird in der Orts-Zeile geladen und seine Inhalte erscheinen in den Suchergebnissen.

Favoriten können nützlich sein, wenn Sie bei der Navigation durch Ihr Dateisystem im [Files](#)-Bereich oft an den gleichen Ort zurückkehren: Speichern Sie diesen Ort als Favorit und Sie sind jederzeit nur einen Mausklick von diesem Ort entfernt!

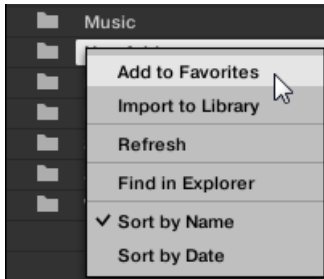
Die Standard-Favoriten sind die Grundebene jeder Ihrer Festplatten, Ihr Desktop-Ordner und Ihr Benutzer-Ordner.

Favoriten Hinzufügen und Entfernen

Sie können auch Ihre eigenen Favoriten hinzufügen. Das passiert in der Suchergebnis-Liste:

1. Navigieren Sie zum Eltern-Ordner des Verzeichnisses, das Sie als Favoriten eintragen möchten, so dass dieser Ordner in der Liste mit den Suchergebnissen auftaucht.

2. In der Suchergebnis-Liste rechtsklicken Sie ([Ctrl]-Klick in Mac OS X) den gewünschten Ordner und wählen *Add to Favorites* (den Favoriten hinzufügen) vom Kontext-Menü.

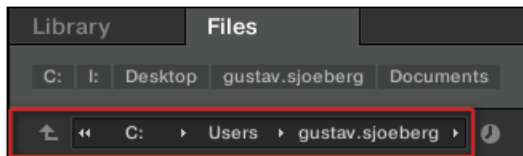


Sie können jeden der Favoriten auch aus der Favoriten-Zeile entfernen.

- Um einen Favoriten zu entfernen, rechtsklicken Sie ihn ([Ctrl]-Klick in Mac OS X) in der Favoriten-Zeile und wählen Sie *Remove from Favorites* (aus den Favoriten entfernen).

6.3.3 Die Orts-Zeile Nutzen

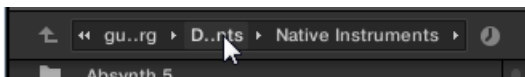
Die Orts-Zeile zeigt den aktuell gewählten Datei-Pfad an und ermöglicht seine Änderung. Zu jeder Zeit zeigt die Suchergebnis-Liste den Inhalt des hier gezeugten Datei-Pfads an.



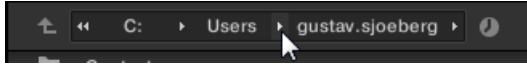
Die Orts-Zeile.

Die Orts-Zeile bietet folgende Werkzeuge:

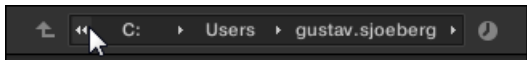
- **Aufwärts-Pfeil:** Klicken Sie den Aufwärts-Pfeil auf der linken Seite, um in Ihrem Dateisystem eine Ebene nach oben zu gehen.
- **Gewählter Pfad:** Innerhalb des angezeigten Pfads können Sie:
 - Einen der **Ordner-Namen** anklicken, um zum jeweiligen Ordner zu springen:



- Den **Pfeil nach rechts** hinter einem Ordner-Namen anklicken, um eine Liste seiner Unter-Ordner zu öffnen und einen Eintrag in der Liste wählen, um zum jeweiligen Ordner zu springen:

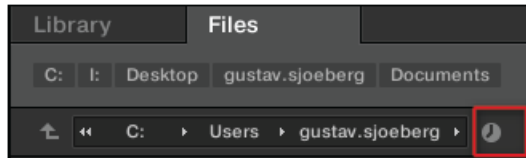


- Wenn im Pfad nicht alle Ebenen angezeigt werden können, klicken Sie den **doppelten Pfeil nach links** auf der linken Seite des Pfads, um die restlichen Ebenen darüber anzuzeigen (bis zum Workspace, der höchsten Ebene in Ihrem Dateisystem) und wählen Sie einen der Einträge in der Liste, um zur jeweiligen Position zu springen:



6.3.4 Zuletzt Besuchte Orte Nutzen

Das kleine Uhren-Symbol rechts der Orts-Zeile ist der Zuletzt-Besucht-Button.



Der Zuletzt-Besucht-Button.

Die letzten zehn besuchten Orte werden von KOMPLETE KONTROL gespeichert und sind hier verfügbar:

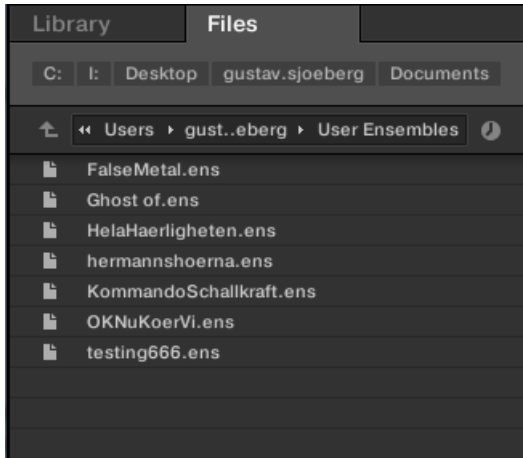
- Klicken Sie auf den Zuletzt-Besucht-Button und wählen Sie einen der zuletzt besuchten Orte von der Liste.
- Der gewählte Ort wird in der Orts-Zeile geladen und seine Inhalte erscheinen in den Suchergebnissen.

6.3.5 Die Suchergebnis-Liste im Files-Bereich nutzen

Die Suchergebnis-Liste des **Files**-Bereichs zeigt die Dateien und Ordner des Pfads an, der oben in der Orts-Zeile angezeigt wird (siehe Abschnitt [↑6.3.3, Die Orts-Zeile Nutzen](#)).



In den Suchergebnissen werden nur mit KOMPLETE KONTROL kompatible Dateien angezeigt.



Die Suchergebnis-Liste des Files-Bereichs.

Wenn die Liste nicht in die Anzeige passt nutzen Sie Ihr Maus-Rad oder den Rollbalken, um die restlichen Einträge zu sehen.

In der Suchergebnis-Liste Durch Ihr Dateisystem Navigieren

Sie können in der Suchergebnis-Liste jeden der angezeigten Ordner öffnen, um weiter durch Ihr Dateisystem zu blättern:

- Doppelklicken Sie auf einen Ordner, um seinen Inhalt zu sehen.

Um zum vorherigen Ordner zurückzukehren, oder um einen Ordner außerhalb des aktuell angezeigten Verzeichnisses zu wählen, können Sie die verschiedenen Werkzeuge über der Suchergebnis-Liste nutzen:

- Favoriten: [↑6.3.2, Favoriten Nutzen.](#)
- Orts-Zeile: [↑6.3.3, Die Orts-Zeile Nutzen.](#)
- Zuletzt-Besucht-Button: [↑6.3.4, Zuletzt Besuchte Orte Nutzen.](#)

Dateien und Ordner in der Suchergebnis-Liste Wählen

- Um eine einzelne Datei oder einen Ordner in der Suchergebnis-Liste auszuwählen, klicken Sie auf den jeweiligen Eintrag.

Sie können in der Suchergebnis-Liste auch mehrere Dateien und Ordner auswählen, um sie gemeinsam zu verarbeiten.

Um benachbarte Einträge in der Liste auszuwählen, tun Sie Folgendes:

- Halten Sie auf der Tastatur Ihres Rechners [Shift] gedrückt und klicken Sie zwei Dateien in der Suchergebnis-Liste, um diese Dateien und alle Dateien dazwischen auszuwählen.

Um voneinander entfernt liegende Einträge in der Liste auszuwählen, tun Sie Folgendes:

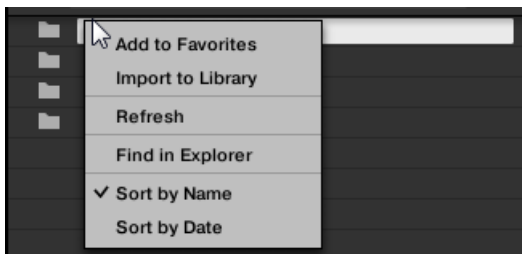
- Halten Sie [Ctrl] ([Cmd] in Mac OS X) gedrückt und klicken Sie alle Dateien an, die Sie auswählen möchten.

Dateien aus der Suchergebnis-Liste Laden

Sie können Dateien aus den Suchergebnissen mit den gleichen Methoden laden, wie in der Suchergebnis-Liste des [Library](#)-Bereichs: mit einem Doppelklick. Alle Details dazu finden Sie in Abschnitt [↑6.2.6, Die Suchergebnis-Liste auf dem Library-Tab nutzen](#).

Zusätzliche Funktionen der Suchergebnis-Liste

- Rechtsklicken Sie ([Ctrl]-Klick in Mac OS X) einen Eintrag in der Suchergebnis-Liste, um ein Kontext-Menü mit zusätzlichen Befehlen zu öffnen.



Das Kontext-Menü in der Suchergebnis-Liste des [Files](#)-Bereichs (hier in Windows).

Die folgenden Befehle stehen zur Verfügung:

Befehl	Beschreibung
<i>Add to Favorites</i> (Den Favoriten hinzufügen; nur bei Ordnern)	Fügt den ausgewählten Ordner der Favoriten-Liste hinzu. Mehr dazu in Abschnitt ↑6.3.2, Favoriten Nutzen .
<i>Import to Library</i> (Import in die Library; nur bei Ordnern))	Importiert den/die gewählten Ordner in die Library Mehr dazu in Abschnitt ↑6.3.6, Dateien in die KOMPLETE-KONTROL-Library Importieren .
<i>Refresh</i> (Erneut einlesen)	Liest die Liste für den Fall neu ein, dass Elemente im Ordner geändert wurden.
<i>Find in Explorer / Find in Finder</i>	Öffnet ein Explorer-/Finder-Fenster mit dem gewählten Ordner.
<i>Sort by Name</i> (Nach Namen sortieren)	Sortiert die Liste nach den Namen der Elemente.
<i>Sort by Date</i> (Nach Datum sortieren)	Sortiert die Liste nach dem Datum der Elemente.

Sehen Sie dazu auch

 Die Suchergebnis-Liste im Files-Bereich nutzen [[→ 170](#)]

6.3.6 Dateien in die KOMPLETE-KONTROL-Library Importieren

Abgesehen von der riesigen KOMPLETE-Factory-Library, möchten Sie wahrscheinlich z.B. auch Ihre eigenen REAKTOR-Ensembles oder KONTAKT-Instrumente von anderen Nutzern benutzen. Wie oben beschrieben, können Sie diese direkt im [Files](#)-Bereich laden; es geht allerdings nicht mit dem Bildschirm-Browser Ihres Keyboards und ebenfalls nicht im [Library](#)-Bereich (siehe Abschnitt [↑6.2, Dateien in der Library Suchen und Laden](#)).

Dazu müssen die Dateien zunächst in die Library importiert werden. Das Importieren von Dateien bedeutet nicht, dass diese aus dem Verzeichnis entfernt werden, in dem sie sich aktuell befinden — der Browser verweist nur auf sie. Deswegen müssen Sie, wann immer Sie Dateien bewegen, die Pfade zu ihren jeweiligen Verzeichnissen auf der [Library](#)-Page der [Preferences](#) aktualisieren, wie im Abschnitt [↑2.6.1, Preferences – Library-Page](#) beschrieben.

Im [Files](#)-Bereich können Sie komplette Ordner importieren. Alle mit KOMPLETE KONTROL kompatiblen Dateien im (in den) ausgewählten Ordner(n) werden dann importiert.

Um einen Ordner zu importieren, tun Sie Folgendes:

1. Klicken Sie oben im Browser auf den [Files](#)-Tab, um den [Files](#)-Bereich zu öffnen.
 2. Im [Files](#)-Bereich navigieren Sie dann zum Verzeichnis mit dem Ordner, den Sie importieren möchten. Nutzen Sie dazu die verschiedenen, in den vorherigen Abschnitten beschriebenen Werkzeuge.
 3. Wählen Sie den gewünschten Ordner wie oben beschrieben an.
 4. Klicken Sie unten rechts im Browser auf den [IMPORT](#)-Button. Sie sehen jetzt den Attribut-Editor.
 5. Im Attribut-Editor versehen Sie die Dateien, die Sie gerade in die Library importierten, mit Schlagwörtern (Tags), wie in Abschnitt [↑6.5.2, Die Tags und Eigenschaften der Datei bearbeiten](#) beschrieben.
 6. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie unten rechts im Browser auf [OK](#), um die Dateien in die Library zu importieren.
- Alle mit KOMPLETE KONTROL kompatiblen Dateien im (in den) ausgewählten Ordner(n) werden dann in Ihre Library importiert. Sie werden als User-Inhalte hinzugefügt (User-Symbol im Inhalte-Wähler des [Library](#)-Bereichs ist angewählt, siehe Abschnitt [↑6.2.2, Zwischen Factory- und User-Inhalten Wählen](#)). Außerdem werden die Pfade der importierten Ordner im [User](#)-Bereich der [Library](#)-Page in den Preferences der Liste der [User](#)-Libraries hinzugefügt — siehe Abschnitt [↑2.6.1, Preferences – Library-Page](#), für Details dazu.



Außerdem können Sie nachdem Sie die Dateien importiert haben jederzeit Tags hinzufügen/entfernen. Dennoch ist es ratsam Ihre Dateien beim Import zu taggen, da Sie sie anschließend einfacher wiederfinden.

6.4 Speichern von Dateien in die User-Library

Mit KOMPLETE KONTROL können Sie jeden mit Ihren Instrumenten erzeugten Sound in die Library speichern. Ihre gespeicherten Dateien werden automatisch den User-Inhalten des Library-Tabs hinzugefügt und können, wie alle anderen Dateien der KOMPLETE-KONTROL-Library,

gefiltert und durchsucht werden (siehe Abschnitt [↑6.2, Dateien in der Library Suchen und Laden](#)). Auf Ihrer Festplatte werden die Dateien in den folgenden Verzeichnissen gespeichert (in nach Instrumenten sortierten Unterverzeichnissen):

- **Windows:** *C:\Users\<Ihr Benutzername>\Documents\Native Instruments\User Content*
- **Mac OS X:** *Macintosh HD/Users/ <Ihr Benutzername>/Documents/Native Instruments/User Content/*

Die mit KOMPLETE KONTROL für KOMPLETE-Instrumente gespeicherten Dateien sind kompatibel mit den Stand-Alone- und Plug-in-Versionen. So können Sie z.B. eine mit KOMPLETE KONTROL gespeicherte KONTAKT-Datei wiederum in der KONTAKT-Stand-Alone-Anwendung oder im Plug-in öffnen, indem Sie die Datei aus dem oben beschriebenen User-Verzeichnis aufrufen.



Die mit KOMPLETE KONTROL gespeicherten Dateien sind mit MASCHINE kompatibel. Um sie den User-Inhalten von MASCHINES Library hinzuzufügen, klicken Sie in den MASCHINE-Preferences auf dem [User-Bereich](#) des [Library-Tabs](#) auf [Rescan](#) (Neu einlesen).

Eine User-Preset-Datei speichern

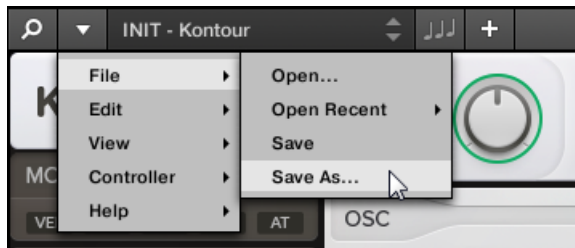
Folgen Sie diesen Anleitungen, um einen Sound in eine neue User-Preset-Datei zu speichern:

1. Klicken Sie im *File*-Untermenü des KOMPLETE-KONTROL-Menüs auf *Save* (Speichern):

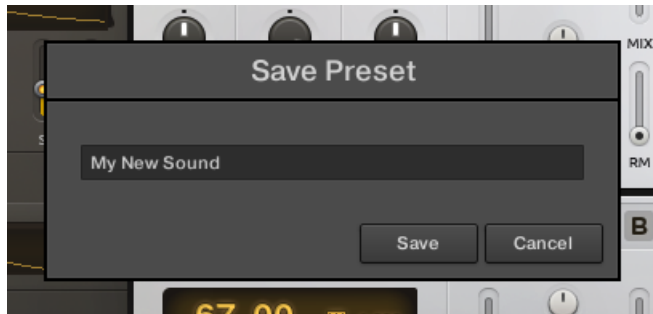


Oder, wenn Sie eine User-Preset-Datei unter einem neuen Namen speichern möchten, kli-

cken Sie im *File*-Untermenü des KOMPLETE-KONTROL-Menüs auf *Save As...* (Speichern unter):



2. Geben Sie für Ihre neue User-Preset-Datei einen neuen Namen ein und klicken im [Save-Preset](#)-Dialog Sie auf [Save](#), um die Datei zu speichern.



→ Ihre neue User-Preset-Datei erscheint sofort in den User-Inhalten des [Library](#)-Tabs.



Die Tags und Eigenschaften Ihrer neuen User-Preset-Datei bearbeiten

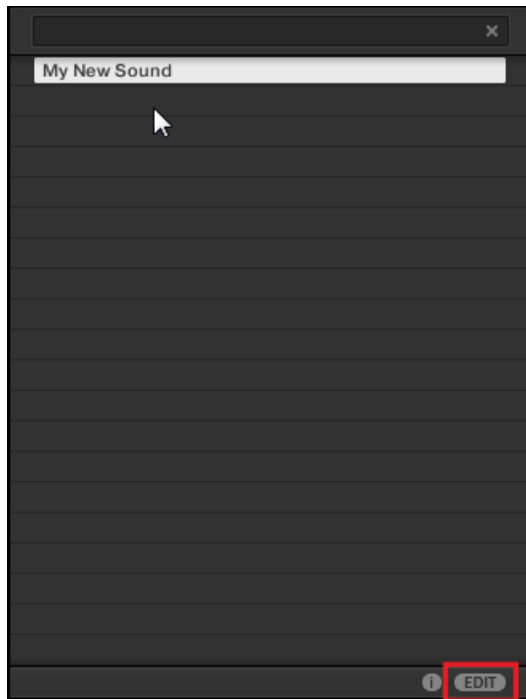
Wenn Sie in KOMPLETE KONTROL Dateien speichern, werden Sie, je nach genutztem Instrument, automatisch Produkten und Banks zugewiesen. Um die Attribute Ihrer Dateien weiter zu verfeinern, können Sie die Type- und Mode-Tags sowie die allgemeinen Eigenschaften der Dateien bearbeiten. So organisieren Sie Ihre User-Inhalte auf sinnvolle Weise und beschleunigen die Suche nach Dateien über die Type- und Mode-Filter des [Library](#)-Tabs.



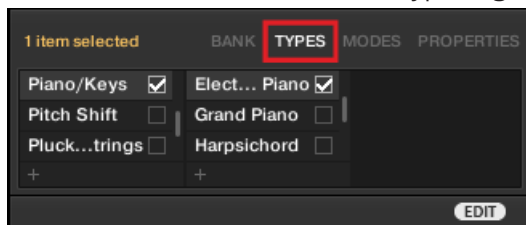
Die Type- und Mode-Tags werden auch vom MASCHINE-Browser erkannt. So finden Sie die in KOMPLETE KONTROL gespeicherten Dateien schnell in den User-Inhalten des [Library](#)-Tabs von MASCHINE wieder

Folgen Sie diesen Anleitungen, um ihrer User-Preset-Datei Tags zuzuweisen oder ihre Eigenschaften zu bearbeiten:

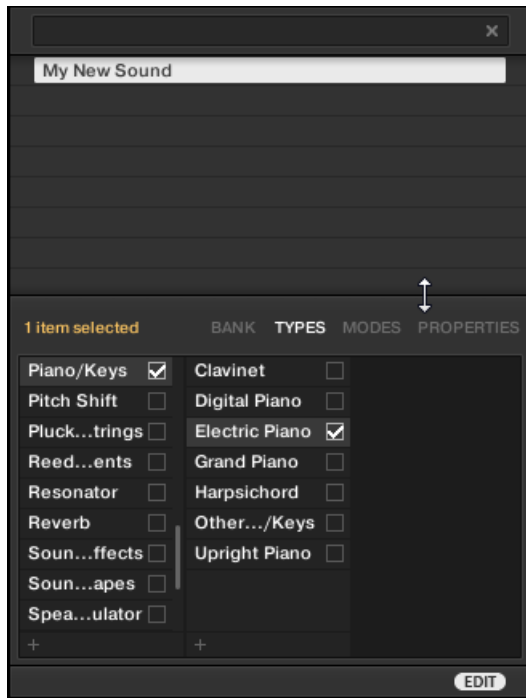
1. Wählen Sie die Datei in der Ergebnis-Liste an und klicken Sie in der Steuerleiste auf **EDIT**, um den Attribut-Editor zu öffnen.



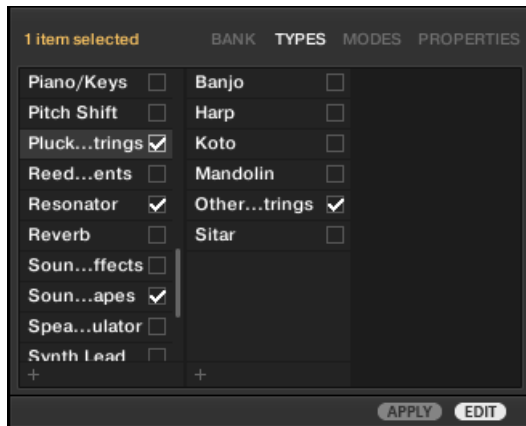
2. Klicken Sie auf **TYPES**, um die Type-Tags ihrer Datei zu bearbeiten:



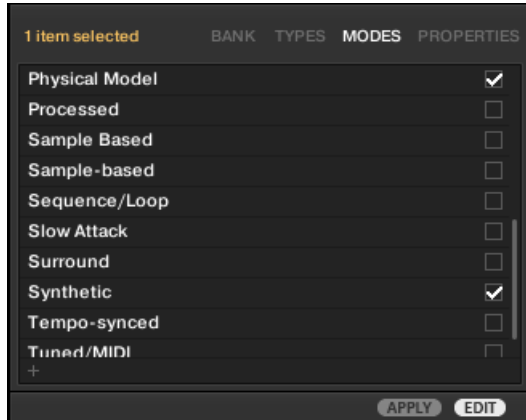
3. Klicken und ziehen Sie die obere Kante des Attribut-Editors aufwärts, um ihn zu vergrößern. So fällt die Navigation durch die Liste der verfügbaren Tags leichter.



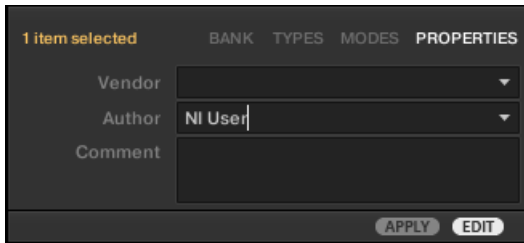
4. Weisen Sie Ihrer Datei die passenden Tags zu, indem Sie die Ankreuzfelder neben ihren Namen anklicken.



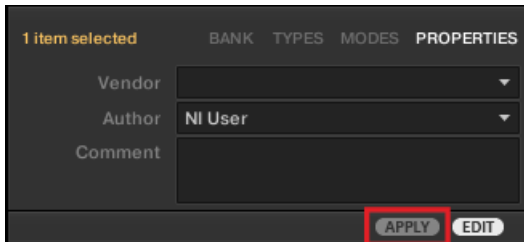
5. Klicken Sie auf [MODES](#), um die Mode-Tags ihrer Datei zu bearbeiten. Die Tag-Zuweisung geschieht genau so, wie bei den Type-Tags, indem Sie die Ankreuzfelder neben ihren Namen anklicken.



6. Klicken Sie auf **PROPERTIES** (Eigenschaften), um zusätzliche Informationen zu bearbeiten, die in Ihren Dateien enthalten sind. Sie können im Author-Feld Ihren Namen eintragen oder, wenn Sie die Datei mit jemandem teilen möchten, eine Notiz im Comment-Feld (Kommentare) hinterlassen, so dass andere Nutzer sie lesen können.



7. Um die im Attribut-Editor getätigten Änderungen anzuwenden, klicken Sie auf **APPLY**.

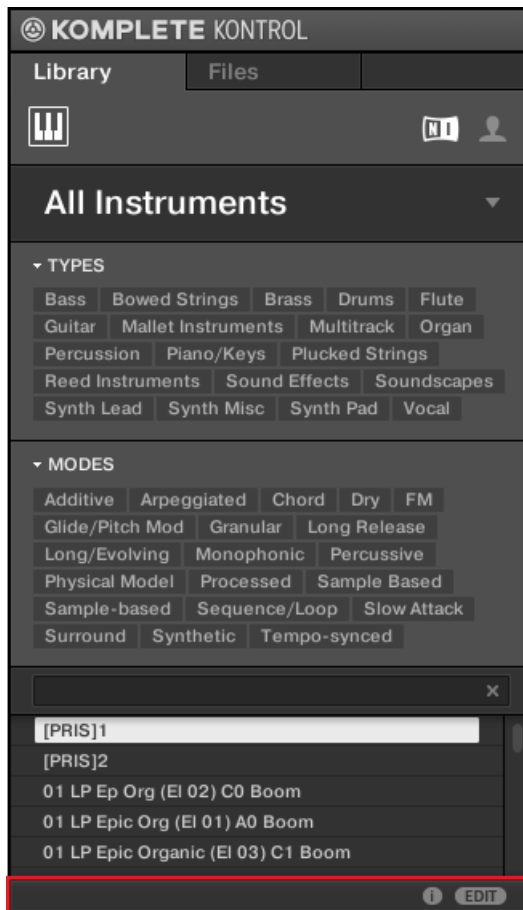


→ Ihre Datei ist nun mit Ihrer Auswahl von Types und Modes sowie ihren Eigenschaften gespeichert. Sie können den Attribut-Editor mit einem erneuten Klick auf **EDIT** wieder schließen.

Mehr Informationen über die Bearbeitung von Tags und Eigenschaften finden Sie in Abschnitt [16.5.2, Die Tags und Eigenschaften der Datei bearbeiten](#).

6.5 Datei-Informationen anzeigen und bearbeiten

Unten im Browser bietet die Control-Zeile verschiedene, nützliche Werkzeuge, mit denen Sie schnell Ihre benötigten Dateien finden und prüfen können.



Die Control-Zeile unten im Browser.



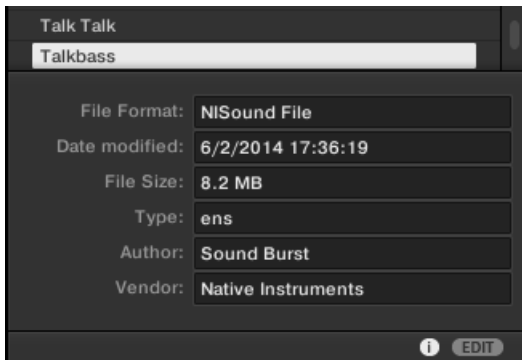
Der **EDIT**-Button (**Library**-Bereich) oder der **IMPORT**-Button (**Files**-Bereich) ganz rechts in der Ecke der Control-Zeile dient zur Bearbeitung der Attribute jener Dateien, die in der Suchergebnis-Liste darüber ausgewählt sind (im **Files**-Bereich sind das die Dateien, die in die Library importiert werden, während sie sich im **Library**-Bereich bereits in der Library befinden). Mehr Informationen hierzu erhalten Sie in [†6.5.2, Die Tags und Eigenschaften der Datei bearbeiten](#).

6.5.1 Datei-Informationen anzeigen



Der Info-Button.

- Klicken Sie auf der echten Seite der Control-Zeile neben dem [EDIT](#)-Button auf den Info-Button (der ein kleines 'i' anzeigt), um Informationen über die in der Suchergebnis-Liste gewählte(n) Datei(en) zu bekommen.
- Ein Kasten erscheint, der verschiedene Informationen über die gewählten Dateien anzeigt: Die Eigenschaften [File Format](#) (Dateiformat), [Date modified](#) (Änderungsdatum), [File Size](#) (Dateigröße), [Type](#) (Typ) sowie [Author](#) (Autor) und [Vendor](#) (Bezugsquelle), wenn vorhanden (siehe Abschnitt [↑6.5.2, Die Tags und Eigenschaften der Datei bearbeiten](#)).



Der Info-Kasten bietet verschiedene Informationen über die ausgewählte(n) Datei(en).

Wenn die gewählten Dateien unterschiedliche Eigenschaften aufweisen, steht in den entsprechenden Feldern des Info-Kastens [multi](#).

6.5.2 Die Tags und Eigenschaften der Datei bearbeiten

Mit dem Attribut-Editor bearbeiten Sie die Tags und Eigenschaften Ihrer Dateien bzw. weisen ihnen Tags zu, um das spätere Finden der Dateien über die [Library](#)-Zeile (siehe [↑6.2, Dateien in der Library Suchen und Laden](#)) zu erleichtern.

6.5.2.1 Grundlagen des Attribut-Editors

Der Attribut-Editor wird in folgenden Situationen angewandt:

- Die Tags und Eigenschaften der bereits in der Library befindlichen User-Dateien können jederzeit durch Anwahl der Datei in der Ergebnis-Liste des **Library**-Bereichs und Klick auf den **EDIT**-Button unten rechts im Browser bearbeitet werden. Wenn Sie mit der Bearbeitung fertig sein, klicken Sie auf **APPLY** (anwenden), um Ihre Änderungen an den gewählten Dateien zu speichern oder klicken erneut auf den leuchtenden **EDIT**-Button, um die Änderungen zu verwerfen und den Attribut-Editor zu schließen. Siehe Abschnitt [↑6.2, Dateien in der Library Suchen und Laden](#) für mehr über den **Library**-Bereich.
- Wenn Sie Dateien in die KOMPLETE-KONTROL-Library importieren, öffnet ein Klick auf **IMPORT** im **Files**-Bereich unten rechts im Browser automatisch den Attribut-Editor, damit Sie die importierten Dateien mit Tags versehen können. Wenn Sie mit dem Taggen fertig sind, klicken Sie **OK**, um die Samples in die Library zu importieren und die ausgewählten Tags anzuwenden oder Sie klicken **CANCEL** (abbrechen), um den Import abzubrechen. Siehe Abschnitt [↑6.3.5, Die Suchergebnis-Liste im Files-Bereich nutzen](#) für mehr über den **Files**-Bereich.



Der Attribut-Editor (hier mit der **TYPES**-Page).

Der Attribut-Editor betrifft die in der Suchergebnis-Liste des [Library](#)-Bereichs (siehe Abschnitt [↑6.2.6, Die Suchergebnis-Liste auf dem Library-Tab nutzen](#)) gewählten Dateien bzw. die Dateien in im [Files](#)-Bereich (siehe Abschnitt [↑6.3.5, Die Suchergebnis-Liste im Files-Bereich nutzen](#)) zum Import gewählten Verzeichnissen.

Der Attribut-Editor ist in verschiedene Seiten aufgeteilt:

- Im [Library](#)-Bereich des Browsers sind alle Seiten verfügbar: [BANK](#), [TYPES](#), [MODES](#) (nur bei Instrumenten-/Effekt-Presets) und [PROPERTIES](#).
 - Im [Files](#)-Bereich des Browsers sind nur die [TYPES](#)- und [MODES](#)-Seiten verfügbar.
- Klicken Sie den gewünschten Tab oben rechts im Attribut-Editor, um die entsprechende Seite zu öffnen.

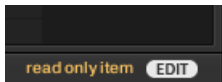


Sie können die Gesamthöhe des Attribut-Editors durch ziehen seines oberen Randes einstellen.

Die Anzahl der angewählten Elemente wird in der oberen linken Ecke des Attribut-Editors in gelb angezeigt.

Attribute von Factory-Dateien Anzeigen

Wenn Sie den [Library](#)-Bereich nutzen und die gewählten Dateien in der Suchergebnis-Liste Werks-Dateien sind (d.h. aus irgendwelchen Werks-Inhalten stammen), wird dies mit der gelben Beschriftung [read only item](#) (Element ist nur lesbar) neben dem [EDIT](#)-Button angezeigt.



Werks-Dateien sind im Attribut-Editor geladen.

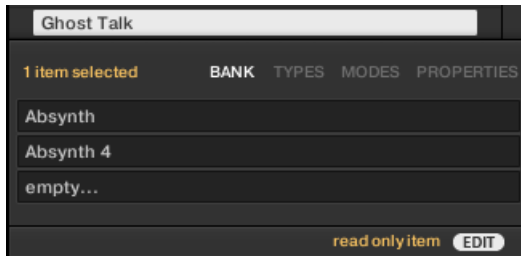
Der Attribut-Editor zeigt die verschiedenen Attribute für diese Dateien zwar an, Sie können sie aber nicht ändern.

Sehen Sie dazu auch

- 📄 Dateien von Ihrem Dateisystem Importieren [[→ 165](#)]

6.5.2.2 Die BANK-Seite

Die **BANK**-Seite ist nur verfügbar, wenn der Attribut-Editor vom **Library**-Bereich aus geöffnet wurde.



Die **BANK**-Seite des Attribut-Editors.

Die **BANK**-Seite zeigt Ihnen (von oben nach unten) die Attribute Product, Bank, und Sub-Bank der gewählte(n) Datei(en) an. Wenn eins dieser Attribute nicht gesetzt ist, zeigen die entsprechenden Felder **empty...** (leer) an.

Sie können die Attribute der **BANK**-Seite nicht ändern — sie werden automatisch durch KOMPLETE KONTROL zugewiesen.

6.5.2.3 Die TYPES- und MODES-Pages

Au den **TYPES**- und **MODES**-Pages sehen Sie die den in der Suchergebnis-Liste gewählten Dateien zugewiesenen Tags und können sie bearbeiten.

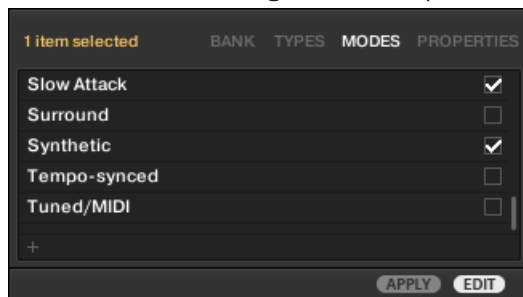


Genau wie bei den anderen Pages des Attribut-Editors, können die Felder der **TYPES**- und **MODES**-Pages nur geändert werden, wenn Sie in der Suchergebnis-Liste Nutzer-Dateien gewählt haben (oder den Inhalte-Wähler auf die Nutzer-Inhalte gesetzt haben). Die Tags der Werks-Dateien können nicht geändert werden.

- Die **TYPES**-Page hat entsprechend den zwei hierarchischen Ebenen der Type-Tags (siehe Abschnitt [↑6.2.4, Type- und Mode-Tags Wählen](#)) zwei Spalten:



- Die **MODES**-Seite zeigt nur eine Spalte an:

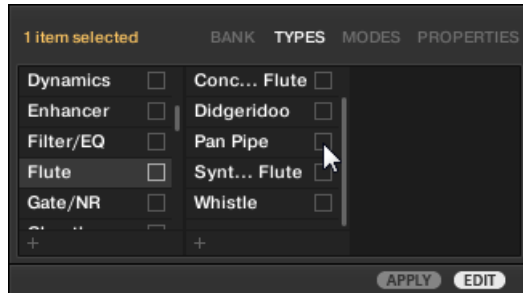


Tags Anzeigen

- Sowohl auf der **TYPES**- als auch auf der **MODES**-Seite sind Tags, die den ausgewählten Dateien zugewiesen sind, an Ihrem Namen mit einer Markierung versehen:



- Klicken Sie auf der **TYPES**-Seite auf einen Tag-Namen, um ihn zu wählen und seine Sub-Types in der rechts folgenden Spalte anzuzeigen. Es kann zu jeder Zeit nur ein einzelner Sub-Type angezeigt werden. Der ausgewählte Tag wird hervorgehoben:



Tags Zuweisen

1. Klicken Sie das leere Feld rechts neben dem gewünschten Tag-Namen, um den Tag den gewählten Dateien zuzuweisen.
Eine Markierung erscheint im Feld.
 2. Klicken Sie den **APPLY**-Button (Anwenden) in der Control-Zeile, um den gewählten Tag zuzuweisen.
- Der Tag ist zugewiesen und gespeichert.

Außerdem, wenn Sie einen Tag auf der **TYPES**-Seite markieren:

- Wenn rechts eine weitere Spalte verfügbar ist, wird der Tag, den Sie markiert haben, automatisch angewählt und seine Sub-Types (wenn verfügbar) erscheinen in der nächsten Spalte, so dass Sie Ihre Beschreibung durch die Markierung der gewünschten Sub-Types direkt fortsetzen können.
- Wenn Sie einen Sub-Type-Tag markieren, dessen Eltern-Tag in der vorherigen Spalte nicht markiert war, wird sein Eltern-Tag automatisch mit markiert.



Seien Sie beim Taggen Ihrer Dateien so präzise wie möglich, damit Sie sie später wieder finden.

Tags Entfernen

- Klicken Sie die Markierung im Feld rechts neben dem gewünschten Tag-Namen, um diesen Tag der gewählten Dateien zu entfernen.
- Die Markierung verschwindet.



Wenn Sie auf der [TYPES](#)-Page einen Tag entfernen, für den in den rechts folgenden Spalten Sub-Type-Tags markiert waren, werden diese zusammen mit ihrem Eltern-Tag automatisch auch entfernt.

Neue Tags erstellen

Sie können außerdem auf der [TYPES](#)- und auf der [MODES](#)-Seite Ihre eigenen Tags erzeugen:

- Um einen neuen Tag in einer der Spalten zu erzeugen, klicken Sie auf das '+'-Symbol unten in der Spalte, geben den gewünschten Tag-Namen über Ihre Rechnertastatur ein und drücken zur Bestätigung [Enter].



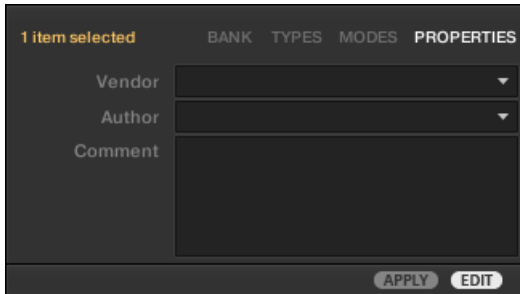
Einen neuen Sub-Type hinzufügen.

Tags löschen

Tags auf den [TYPES](#)- und [MODES](#)-Seiten können nicht manuell gelöscht werden. Wenn ein Tag jedoch keiner Datei mehr zugewiesen ist, wird er automatisch aus seiner Spalte entfernt.

6.5.2.4 Die PROPERTIES-Seite

Die [PROPERTIES](#)-Page (Eigenschaften) ist nur verfügbar, wenn der Attribut-Editor vom [Libra](#)-Bereich aus geöffnet wurde.



Die **PROPERTIES**-Page des Attribut-Editors.

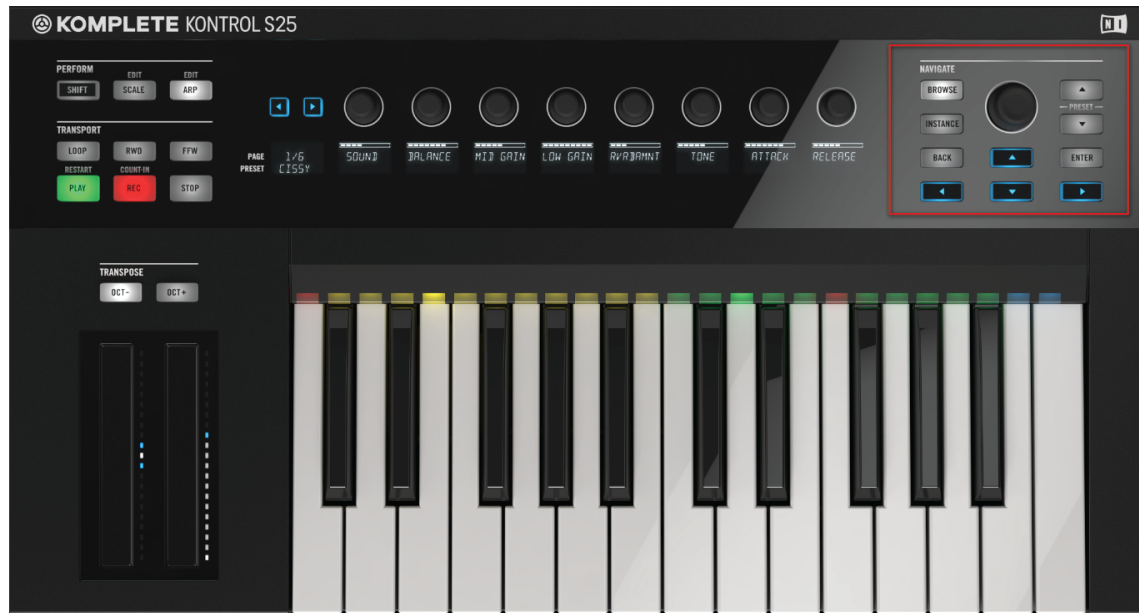
Die **PROPERTIES**-Page zeigt drei zusätzliche Attribute der ausgewählten Dateien an.

- **Vendor** (Lieferant): Nutzen Sie dieses Feld, um den Hersteller der gewählten Dateien einzutragen. Klicken Sie rechts auf den Pfeil nach unten, um schnell eins der Hersteller-Attribute zu wählen, die bereits von anderen Dateien in der Library genutzt werden.
- **Author**: Nutzen Sie dieses Feld, um den Autor der gewählten Dateien einzutragen. Klicken Sie rechts auf den Pfeil nach unten, um schnell eins der Author-Attribute zu wählen, die bereits von anderen Dateien in der Library genutzt werden.
- **Comment**: Verwenden Sie dieses Feld, um den gewählten Dateien jegliche weitere Informationen hinzuzufügen.



Genau wie bei den anderen Seiten des Attribut-Editors, können die Felder der **PROPERTIES**-Page nur geändert werden, wenn Sie in der Suchergebnis-Liste User-Dateien gewählt haben. Die Attribute der Werks-Dateien können nicht geändert werden.

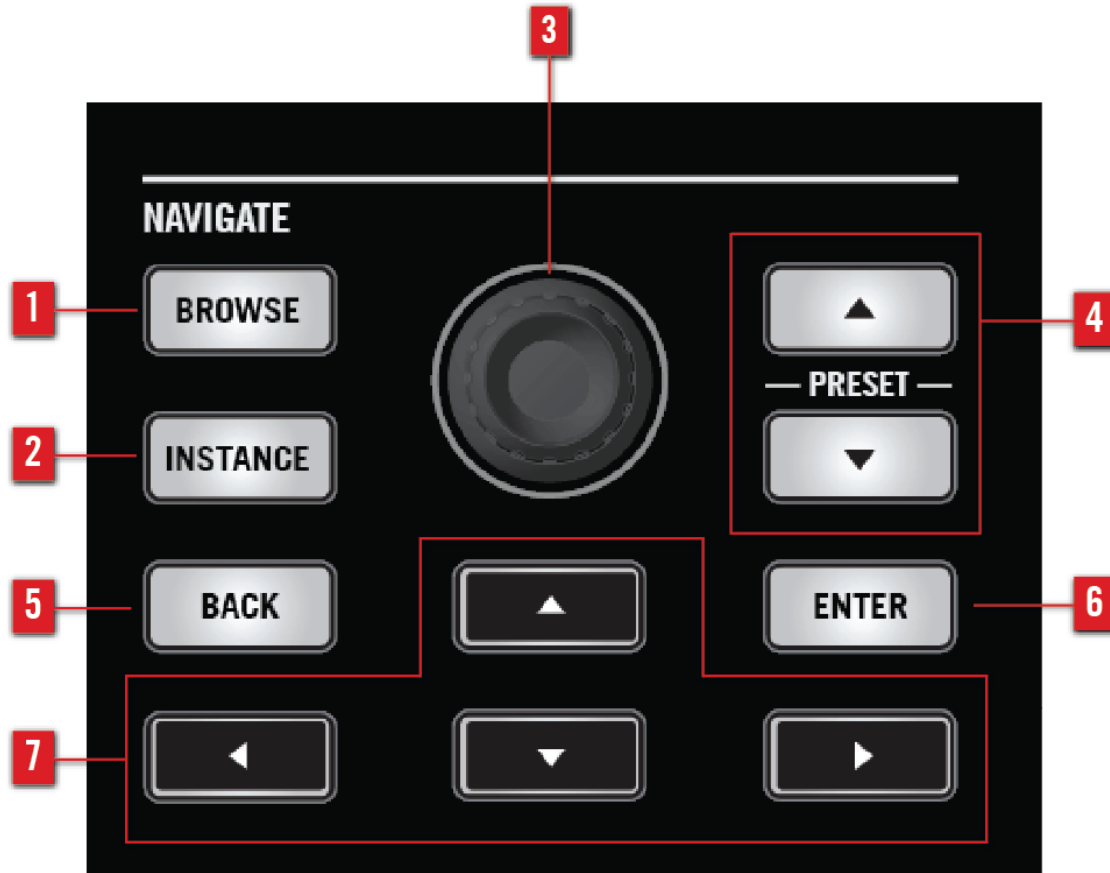
6.6 Browsing mit den KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Geräten



Der **NAVIGATE**-Bereich.

Sie können den erweiterten Browser direkt von Ihrem KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Key-board aus nutzen. Ganz rechts auf der Oberfläche finden Sie den **NAVIGATE**-Bereich, der alle Bedienelemente enthält, die Sie zum durchblättern, auswählen und laden von Presets Ihrer KOMPLETE-Libraries benötigen. Die Betätigung des **BROWSE**-Buttons öffnet auf Ihrem Rechner-Bildschirm ein großes, gut sichtbares Bildschirm-Overlay, mit dem Sie den Browser auch in stressigen Live-Situationen nutzen können. Im Folgenden lernen Sie mehr über das Bildschirm-Overlay.

Bedienelemente des Navigate-Bereichs



Der **NAVIGATE**-Bereich.

(1) **BROWSE-Button**: Ruft den Browser im Bildschirm-Overlay auf, mit dem Sie die Presets Ihrer KOMPLETE-KONTROL-Library durchsuchen, filtern und laden können. Sie können Die Gesamtlautstärke der aktiven KOMPLETE-KONTROL-Instanz auch über das Keyboard steuern, indem Sie **SHIFT** drücken und gleichzeitig den **BROWSE**-Encoder drehen. Detaillierte Informationen über die Nutzung des **BROWSE**-Buttons finden Sie in Abschnitt [↑6.6.1, Der BROWSE-Button und der Browser](#). Für Informationen über die Lautstärke-Steuerung lesen Sie bitte Abschnitt [↑4.2, Kopfzeile](#).

- (2) **INSTANCE-Button**: Ruft das Bildschirm-Overlay zum Umschalten zwischen KOMPLETE-KONTROL-Instanzen und den Controller-Modi auf. In den Abschnitten [↑5.2.1, Controller-Modi Umschalten](#) und [↑5.4.3, Umschalten von KOMPLETE-KONTROL-Instanzen](#) finden Sie mehr Informationen dazu.
- (3) **Control-Encoder**: Dient zum Blättern durch die Instrumenten-Presets in der Ergebnis-Liste des Bildschirm-Overlay-Browsers sowie durch die [TYPES](#)- und [MODES](#)-Filter.
- (4) **PRESET-Buttons**: Schaltet auf das nächste Instrumenten-Preset in der Ergebnis-Liste.
- (5) **BACK-Button**: Dient der Bewegung in der Hierarchie des Browsers um einen Schritt zurück.
- (6) **ENTER-Button**: Dient der Auswahl des fokussierten Eintrags auf dem Bildschirm-Overlay bzw. dem Schritt auf die nächste Hierarchie-Ebene des Browsers.
- (7) **Navigate-Pfeile**: Dienen zur Navigation im Bildschirm-Overlay des Browsers durch die Verschiebung des Fokus auf seine verschiedenen Bereiche. Sie können die Pfeil-Buttons, wie in Abschnitt [↑5.4.2, Automatischer Spur-Fokus und der Navigate-Bereich](#) beschrieben, auch zur Steuerung des Hosts nutzen.

6.6.1 Der BROWSE-Button und der Browser

Wenn Sie den **BROWSE**-Button drücken, um auf Ihrem Rechner-Bildschirm das Bildschirm-Overlay mit dem Browser aufzurufen, haben Sie sofort Zugriff auf die vielen Funktionen des KOMPLETE-KONTROL-Software-Browsers. Detaillierte Informationen über den Software-Browser finden Sie in Abschnitt [↑6, KOMPLETE-KONTROL-Browser](#). Dieser Abschnitt beschreibt die Nutzung des **NAVIGATE**-Bereichs auf dem KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboad und wie Sie mit dem Browser durch die Instrumenten-Presets der riesigen KOMPLETE-KONTROL-Library blättern.

Damit Sie jederzeit die schnell und effizient die richtige Datei finden, bietet der Browser verschiedene Techniken, die weit über die klassische Verzeichnis-Struktur Ihres Betriebssystems hinausgehen. Zum Beispiel kann jede Datei in der KOMPLETE-KONTROL-Library bezüglich folgender Aspekte beschrieben sein:

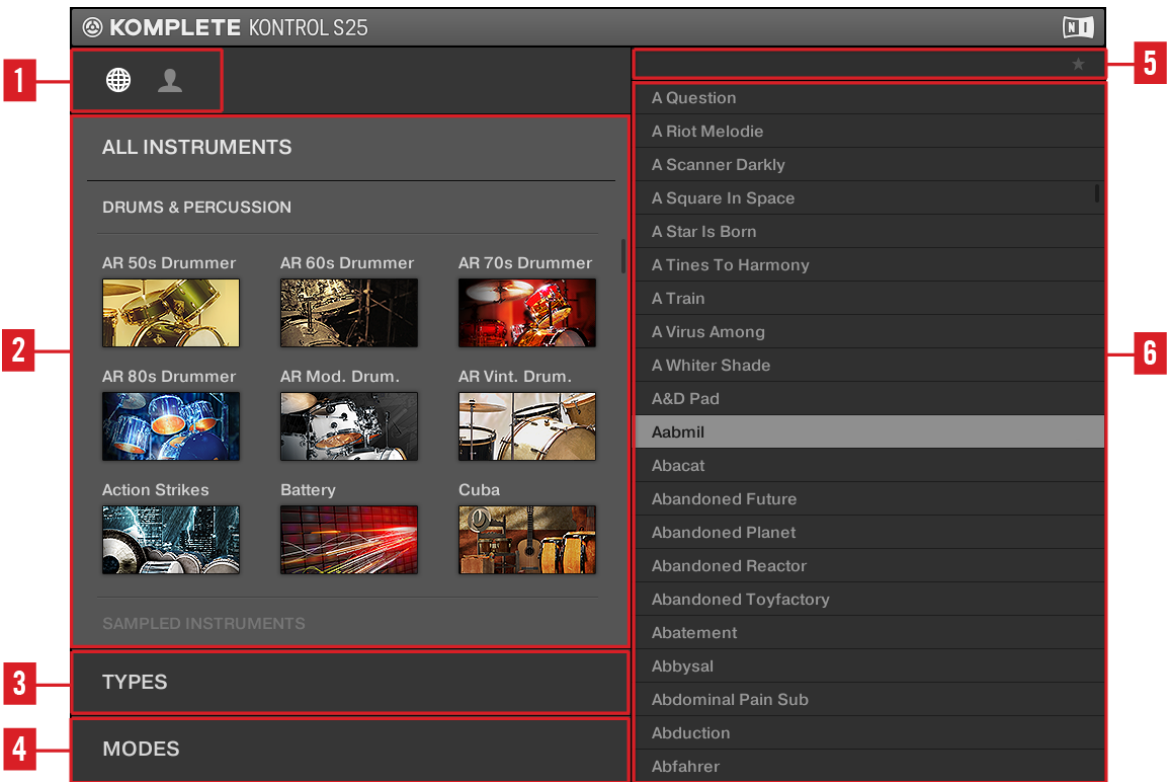
- Der **Content-Type** (Inhalts-Typ) der Datei, d.h. ob sie aus der Werks-Library eines Produkts stammt oder von einem Nutzer erstellt wurde.
- Das **Produkt**, aus dem die Datei stammt — das kann z.B. eine hierarchische Struktur mit einer Produkt-Kategorie, einem bestimmten Produkt und möglicherweise einer Bank und Sub-Bank dieses Produkts beinhalten.

- Eine variable Anzahl an **Tags** (Schlagworten), die der Beschreibung verschiedener Charakteristika der Datei dienen, z.B. der Typ des Effekts, der Klangcharakter, der Kontext, in dem er genutzt wird — kurz gesagt, alles was Ihnen beim finden der Datei helfen könnte.

Welche Dateien Befinden Sich im Browser?

Die im Browser enthaltenen Dateien sind alle für KOMPLETE KONTROL relevanten Dateien, die sich in den Ordnern befinden, deren Pfade auf der [Library](#)-Page der [Preferences](#) aufgeführt sind. Für mehr Informationen über die Verwaltung dieser Library-Verzeichnisse lesen Sie bitte den Abschnitt [↑2.6.1, Preferences – Library-Page](#).

Der Browser im Überblick



Der Browser im Überblick.

(1) **Inhalte-Wähler:** Wählt die Dateien, die durchblättert werden sollen. Wählen Sie das NI-Symbol, um die Factory-Inhalte zu durchsuchen oder das User-Symbol, um die User-Inhalte zu durchsuchen.

(2) **Produkt-Wähler:** Mit der Auswahl öffnet sich ein Ausklapp-Menü, von dem Sie ein bestimmtes Produkt, eine Produkt-Kategorie und manchmal auch die Bank des Produkts wählen können. Nur die Dateien, die Ihrer Auswahl entsprechen, tauchen in den Suchergebnissen (5) auf. Mehr dazu in Abschnitt [↑6.6.2, Ein Produkt und eine Bank Wählen](#).

(3) **TYPES-Filter:** Mit dem Types-Filter können Sie anhand von Type- und Sub-Type-Schlagworten nach entsprechend verschlagworteten Dateien suchen. Mehr dazu in Abschnitt [↑6.6.3, Type- und Mode-Tags Wählen](#).

(4) **MODES-Filter:** Mit dem Modes-Filter können Sie anhand von Mode-Tags nach entsprechend verschlagworteten Dateien suchen. Mehr dazu in Abschnitt [↑6.6.3, Type- und Mode-Tags Wählen](#).

(5) **Favoriten-Filter:** Schaltet den Favoriten-Filter ein bzw. aus. Mehr dazu finden Sie in Abschnitt [↑6.6.5, Favoriten Nutzen](#).

(6) **Ergebnis-Liste:** Die Ergebnis-Liste zeigen alle Dateien an, die Ihrer Sucheingabe über die oben beschriebenen Werkzeuge entsprechen. Mehr dazu in Abschnitt [↑6.6.4, Die Ergebnis-Liste Nutzen](#).

Der Suchvorgang im Browser im Überblick

Bei der Suche nach Dateien im Bildschirm-Overlay-Browser verfeinern Sie Ihre Suche immer weiter, indem Sie einem typischen Top-To-Bottom-Arbeitsfluss folgen:

Der erste Schritt ist zwingend notwendig:

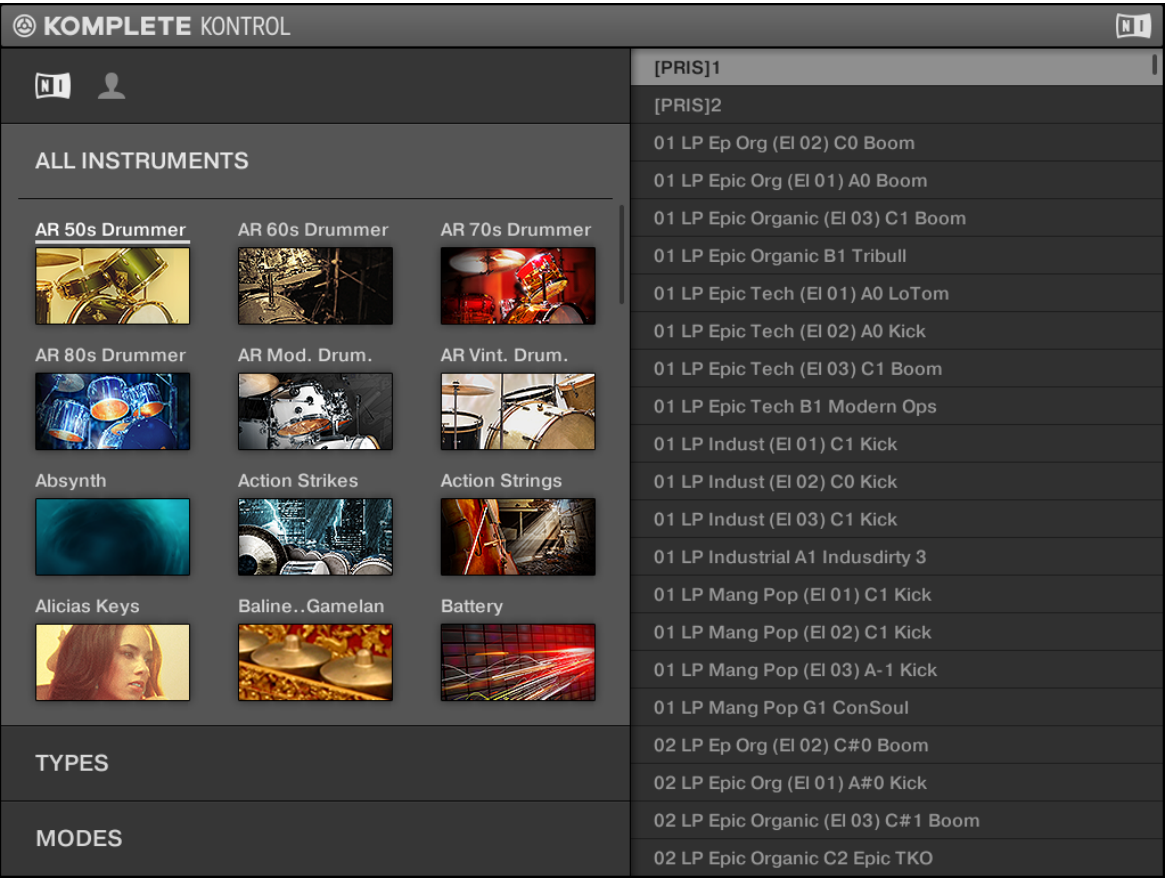
1. Wählen Sie mit dem Inhalte-Wähler (1) zwischen Factory-Inhalten und Nutzer-Inhalten. Die nächsten Schritte sind optional. Sie können genutzt werden, um Ihre Suche weiter zu verfeinern und so die Anzahl der Suchergebnisse auf ein vernünftiges Maß zu beschränken:
1. Wählen Sie mit der Produkt-Wähler (2) eine Produkt-Kategorie. Wenn Sie ein Produkt gewählt haben, können Sie, wenn vorhanden, danach eine bestimmte Bank des Produkts wählen.
2. Wählen Sie mit dem TYPES-Filter (3) — und dem MODES-Filter (4) Schlagworte (Tags), die beschreiben, wonach Sie suchen.

Die oben genannten Schritte werden in den folgenden Abschnitten detailliert beschrieben.

Öffnen des Browsers

- ▶ Drücken Sie im NAVIGATE-Bereich Ihres KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards auf den BROWSE-Button, um den Browser im Bildschirm-Overlay aufzurufen.

Wenn Sie in einer Session den Browser zum ersten Mal aufrufen, befindet sich der Fokus auf dem Produkt-Wähler. Das ist die **Grundeinstellung der Position** des Browsers und sie wird in der Abbildung unten gezeigt.



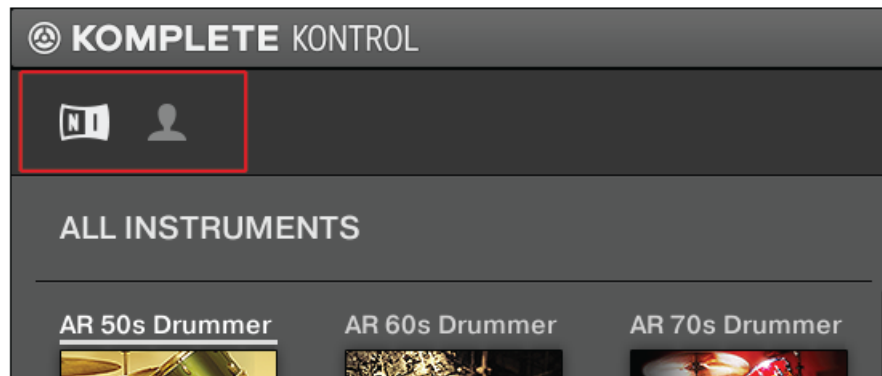
Das Bildschirm-Overlay zeigt die Grundeinstellung der Position des Browsers an.

Zunächst sehen Sie auf der linken Seite alle installierten Instrumente und auf der rechten Seite die Ergebnis-Liste. Weil die umfassende Ergebnis-Liste eine große Anzahl an Presets enthalten kann, dauert es manchmal recht lange, bis Sie zum gewünschten Preset geblättert haben. Der Browser im Bildschirm-Overlay nutzt das gleiche Tag-basierte Filter-System zur Filterung der Presets nach Ihren Wünschen, wie der Browser in der regulären KOMPLETE-KONTROL-Software (detailliert beschrieben in Abschnitt [↑6.2.4, Type- und Mode-Tags Wählen](#)). Im Folgenden erfahren Sie, wie einfach es ist, ein Preset zu finden und zu laden, das Ihren Wünschen perfekt entspricht.

- ▶ Drehen Sie den Control-Encoder, um durch Ihre Instrumente, -Presets oder -Filter zu blättern und sie anzuwählen. Ein Druck auf den Control-Encoder bewegt den Fokus auf den nächsten Abschnitt im Bildschirm-Overlay.
- ▶ Um die Auswahl im Produkt-Wähler und die **TYPE**- und **MODE**-Filter zu entfernen, drehen Sie den Control-Encoder nach links und dann über den ersten Eintrag in der Liste hinaus.
- ▶ Drücken Sie die Navigate-Pfeile, um zwischen den verschiedenen Bereichen des Bildschirm-Overlays zu navigieren.

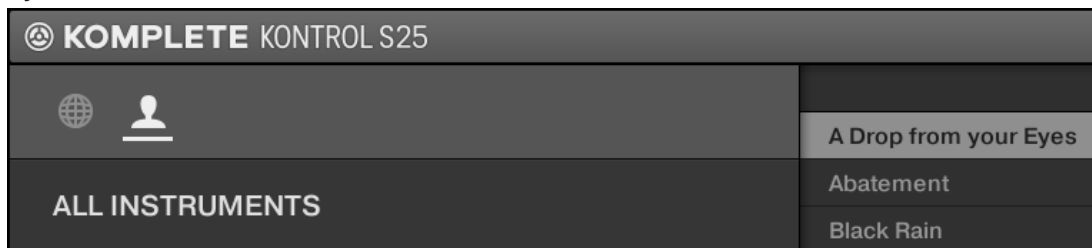
Zwischen Factory- und User-Inhalten Wählen

Der Inhalte-Wähler zeigt zwei Symbole, von denen das linke die Factory-Inhalte und das rechte die Nutzer-Inhalte repräsentiert. In der Grundeinstellung sind die Werks-Inhalte ausgewählt.



Der Inhalte-Wähler.

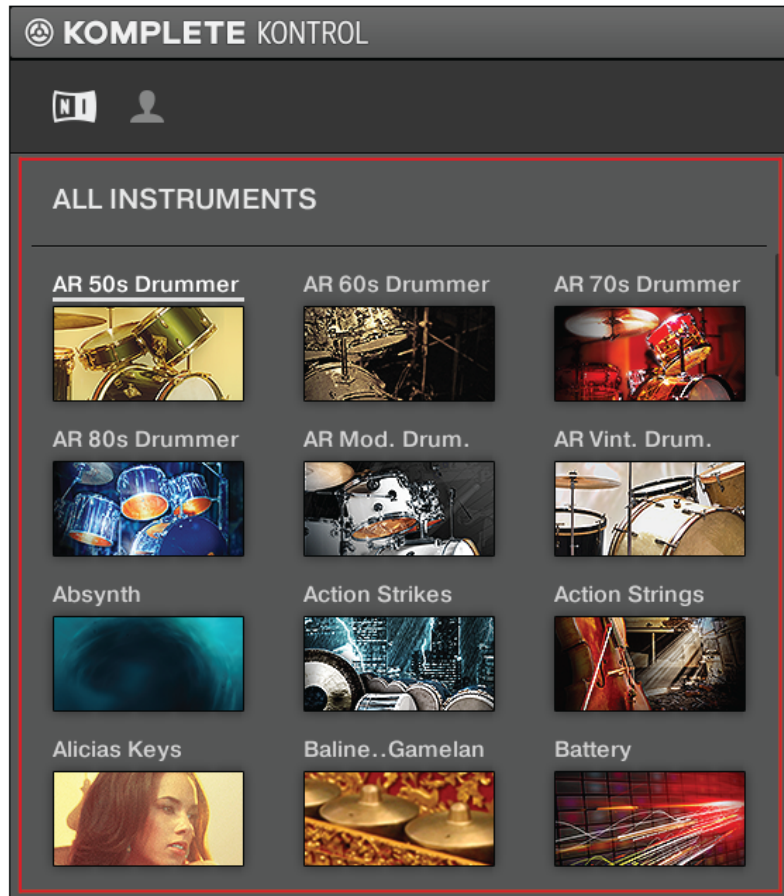
- Um die Nutzer-Inhalte zu durchsuchen, navigieren Sie mit den Navigate-Pfeilen in den Inhalte-Wähler und wählen durch Drehung des Control-Encoders nach rechts das Nutzer-Symbol.



6.6.2 Ein Produkt und eine Bank Wählen

Mit dem Produkt-Wähler grenzen Sie Ihre Suche auf ein bestimmtes Produkt oder eine spezifische Bank des Produkts ein.

In der Grundeinstellung hat der Produkt-Wähler keine bestimmte Auswahl; er zeigt [All Instruments](#) (alle Instrumente) an.

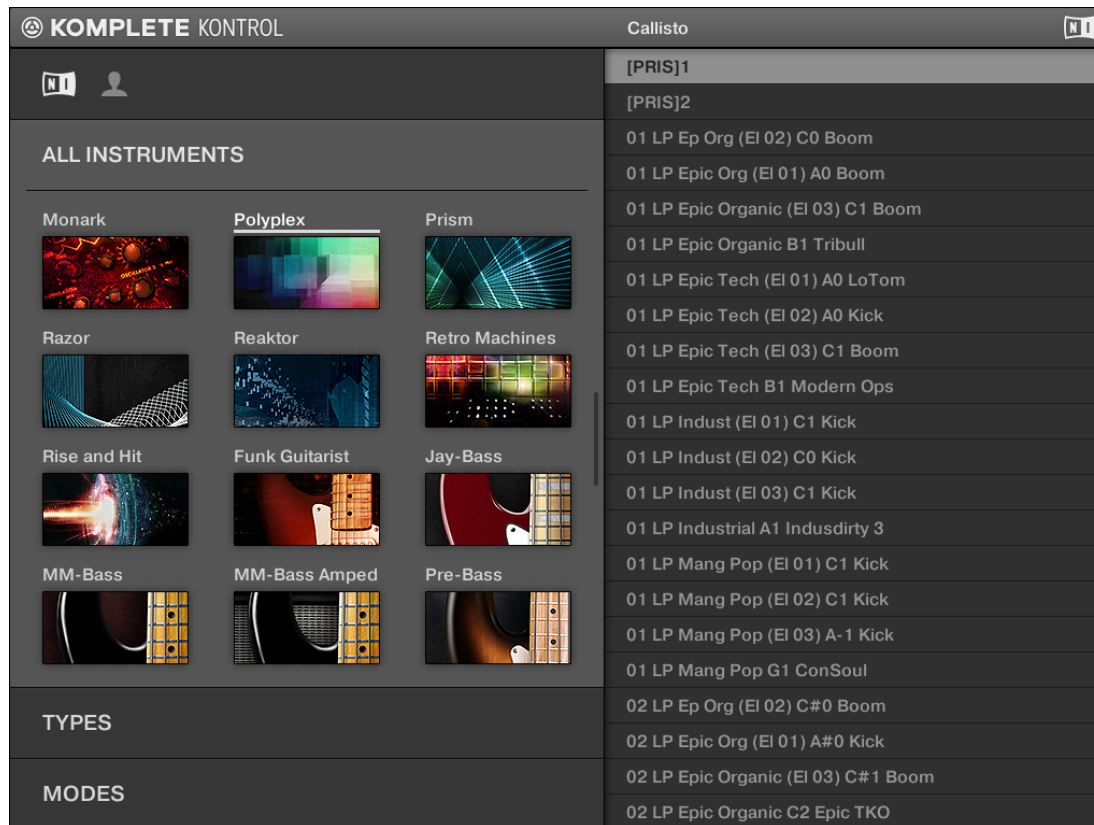


Der offene Produkt-Wähler ohne gewähltes Instrument.

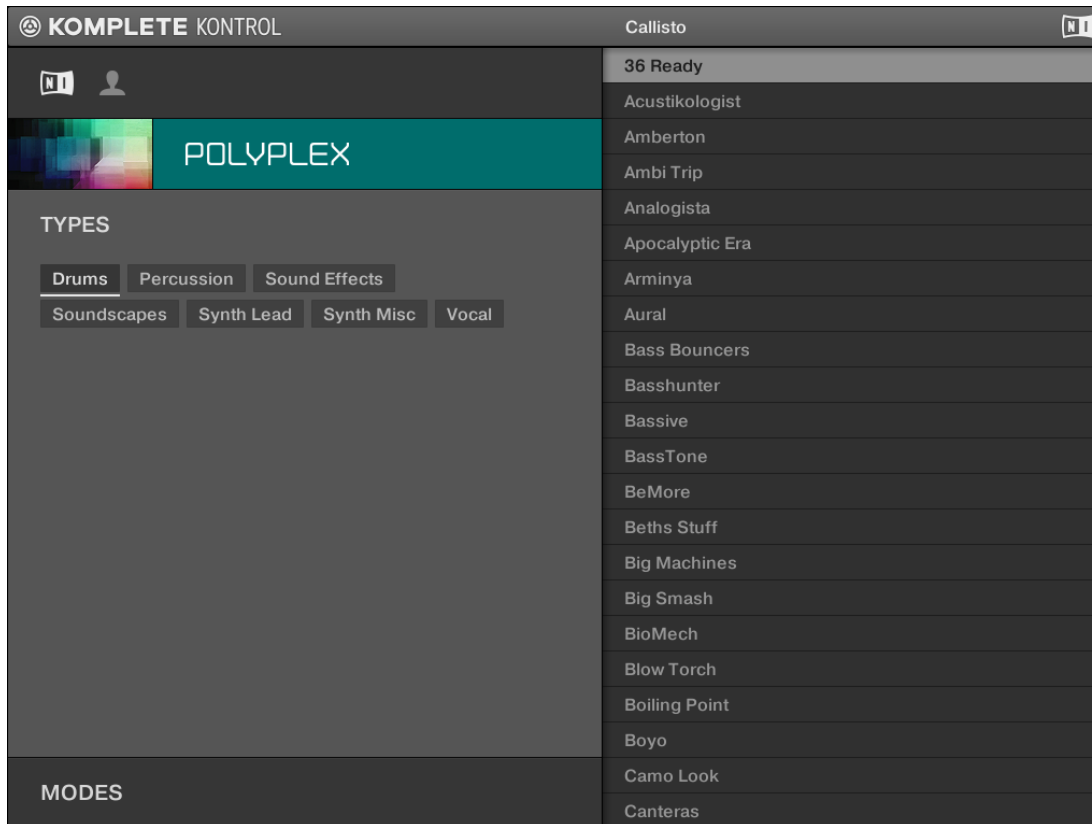
Ein Produkt Wählen

- Um den Produkt-Wähler zu öffnen und die Instrumente anzuzeigen, drücken Sie die Navigat-Pfeil-Buttons, bis die Produkt-Liste im Fokus ist.
- Der Produkt-Wähler öffnet sich und zeigt Die KOMPLETE-KONTROL-Library an.

- Drehen Sie den Control-Encoder bis das gewünschte Instrument im Fokus ist, um mit dem Produkt-Wähler ein Instrument auszuwählen.



- Das gewählte Instrument wird in der Kopfzeile des Produkt-Wählers angezeigt. Die Ergebnis-Liste auf der rechten Seite des Browsers wird entsprechend gefiltert und zeigt nur Presets des gewählten Instruments an.

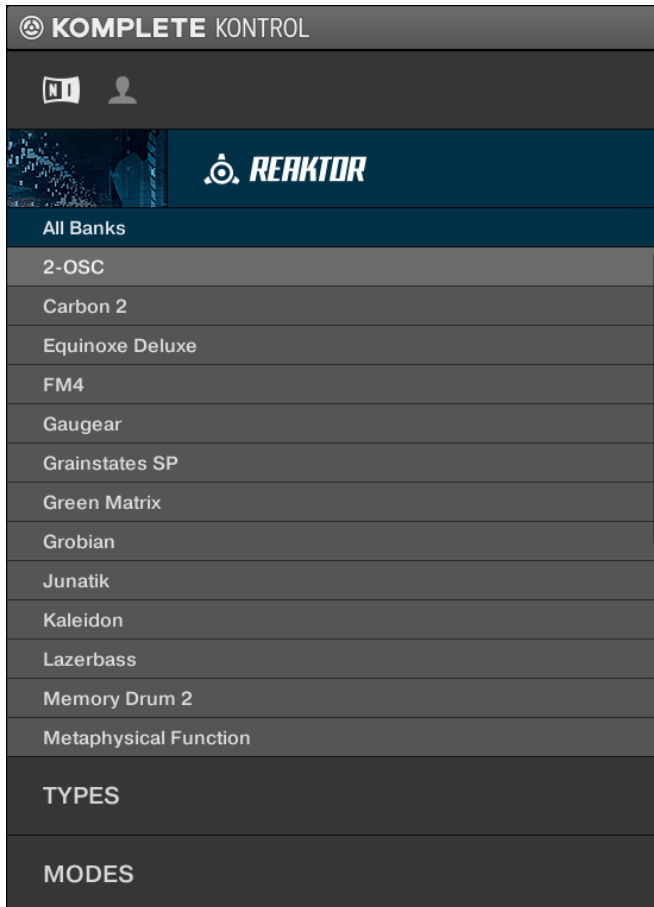


Die Produkt-Auswahl Zurücksetzen

- ▶ Um die Auswahl im Produkt-Wähler zurückzusetzen, drehen Sie den Control-Encoder nach links und dann über den ersten Eintrag in der Liste hinaus.
- Die Produkt-Auswahl ist aufgehoben. Der Produkt-Wähler zeigt die allgemeingültige Auswahl [All Instruments](#) (alle Instrumente) an. Der Schlagwort-Filter und die Ergebnisliste beinhalten jetzt Dateien aller Produkte.

Eine Bank Auswählen

Wenn Sie ein bestimmtes Produkt aus dem Produkt-Wähler gewählt haben (siehe Beschreibung oben), erscheint unter dem geschlossenen Produkt-Wähler ein zusätzliches **Bank-Menü**:



Das Bank-Menü zeigt All Banks (alle Bänke) für die REAKTOR-Instrumente an.

Dieses Bank-Menü ermöglicht Ihnen die Auswahl einer bestimmten Bank mit Dateien für das gewählte Produkt (REAKTOR im Bild oben).

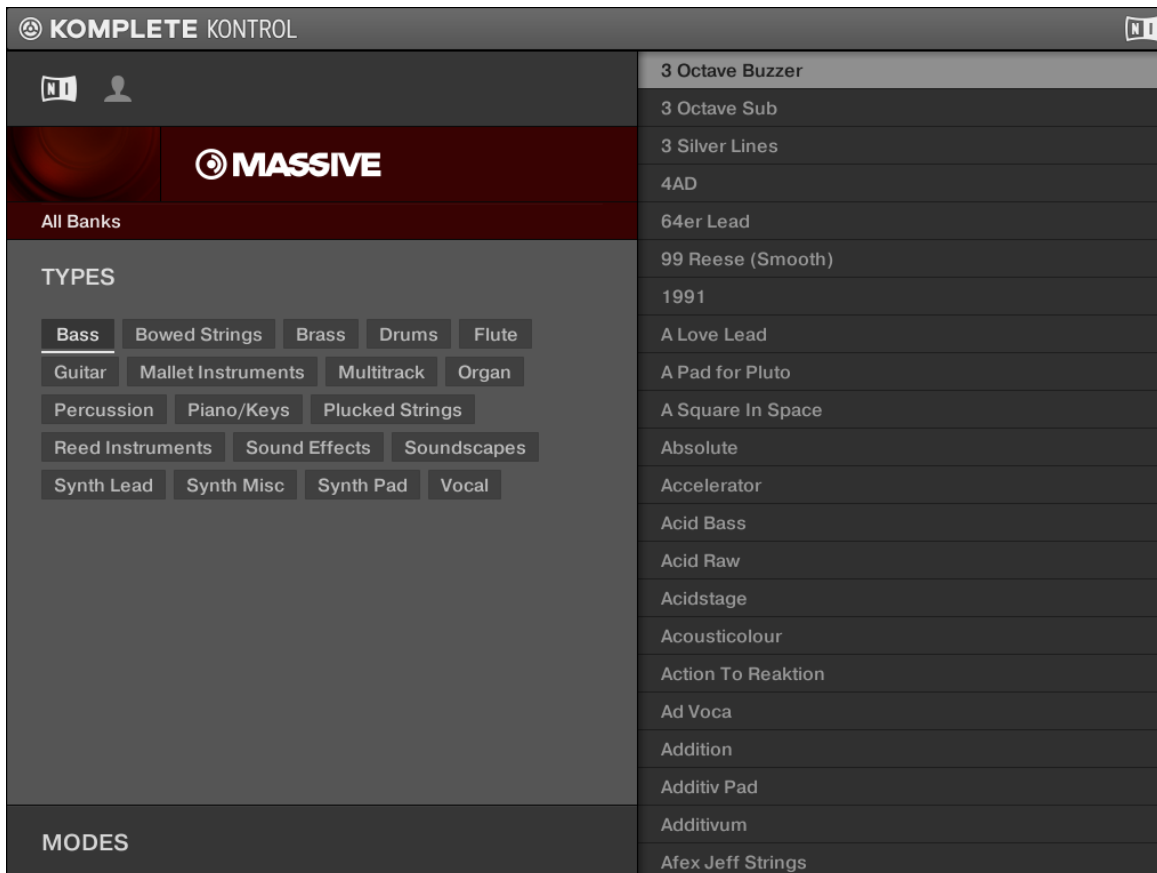
- ▶ Um eine bestimmte Bank des gewählten Produkts zu wählen, drehen Sie den Control-Encoder, um aus den verfügbaren Einträgen eine Bank auszuwählen.
- Im Anschluss an Ihre Auswahl zeigt die Ergebnis-Liste die Presets der gewählten Bank an. Der Schlagwort-Filter und der Ergebnis-Liste darunter spiegeln die Eingrenzung der Suche wider.



Bänke können zum Beispiel zusätzliche Libraries (z.B. MASSIVE EXPANSIONS), verschiedene Versionen der ursprünglichen Factory-Library (z.B. FM7 Legacy und FM8 Factory Library) oder jede andere Inhalts-Kategorie sein, die sich auf ein bestimmtes Produkt bezieht.

6.6.3 Type- und Mode-Tags Wählen

Der Tag-Filter, der unter dem Produkt-Wähler erscheint, dient der Suche nach Dateien auf der Basis bestimmter Eigenschaften, Effekt-Typen, des Klang-Charakters, usw. Tags können zweierlei Art sein: Type oder Mode. Sie können sie über den **TYPES**- bzw. den **MODES**-Filter wählen.



TYPES-Filter für MASSIVE

- Um die verfügbaren Tags zu sehen, bewegen Sie den Fokus auf die **TYPES-** oder **MODES-** Ebene, indem Sie die Navigate-Pfeil-Buttons auf Ihrem KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards betätigen.

Wählen Sie die gewünschten Schlagworte im Tag-Filter und schränken Sie so Ihre Suche auf Dateien ein, die mit diesen Tags markiert sind.

- Nutzen Sie den Control-Encoder, um zum gewünschten Tag zu blättern. Ein Druck auf den Control-Encoder bewegt den Fokus auf den nächsten Filter.

- Um die Tags aus der Auswahl zu entfernen und die Suche zu verbreitern, drehen Sie den Control-Encoder nach links und dann über den ersten Tag in der Liste hinaus.

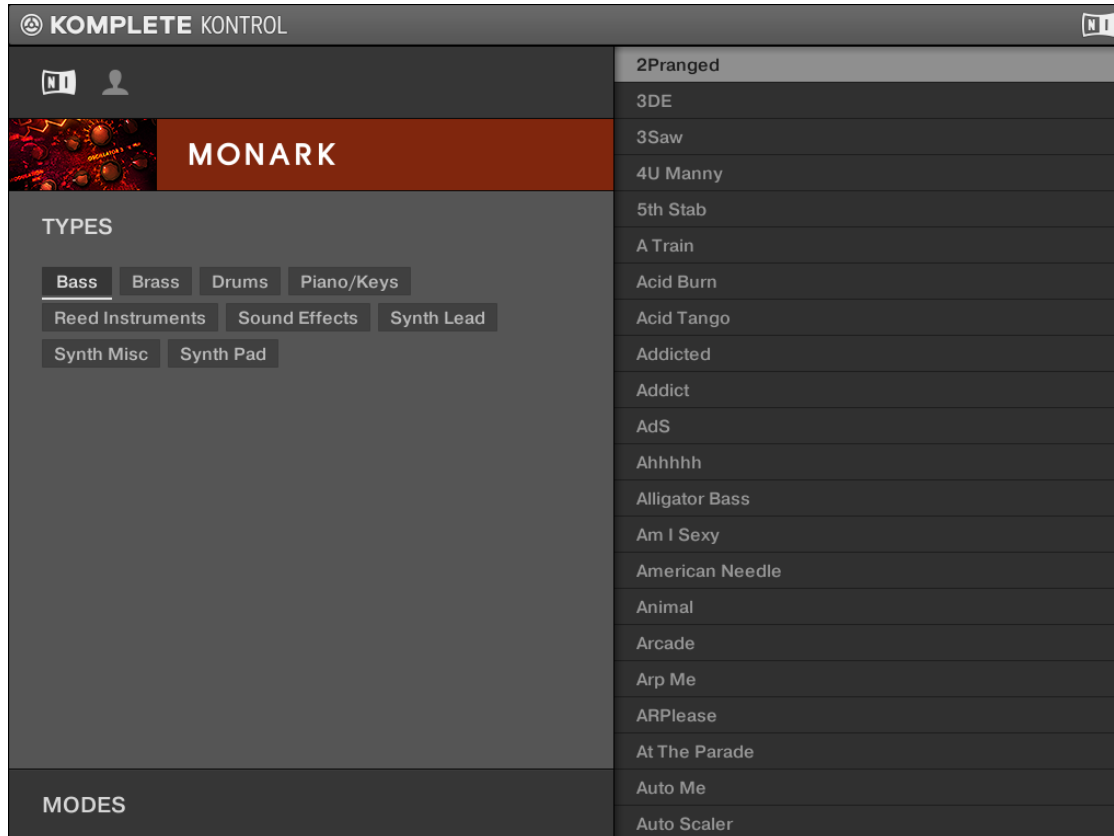
Types

Die Type-Schlagworte sind in zwei hierarchische Ebenen eingeteilt. Sie können sie mit dem **TYPES**-Filter wählen.

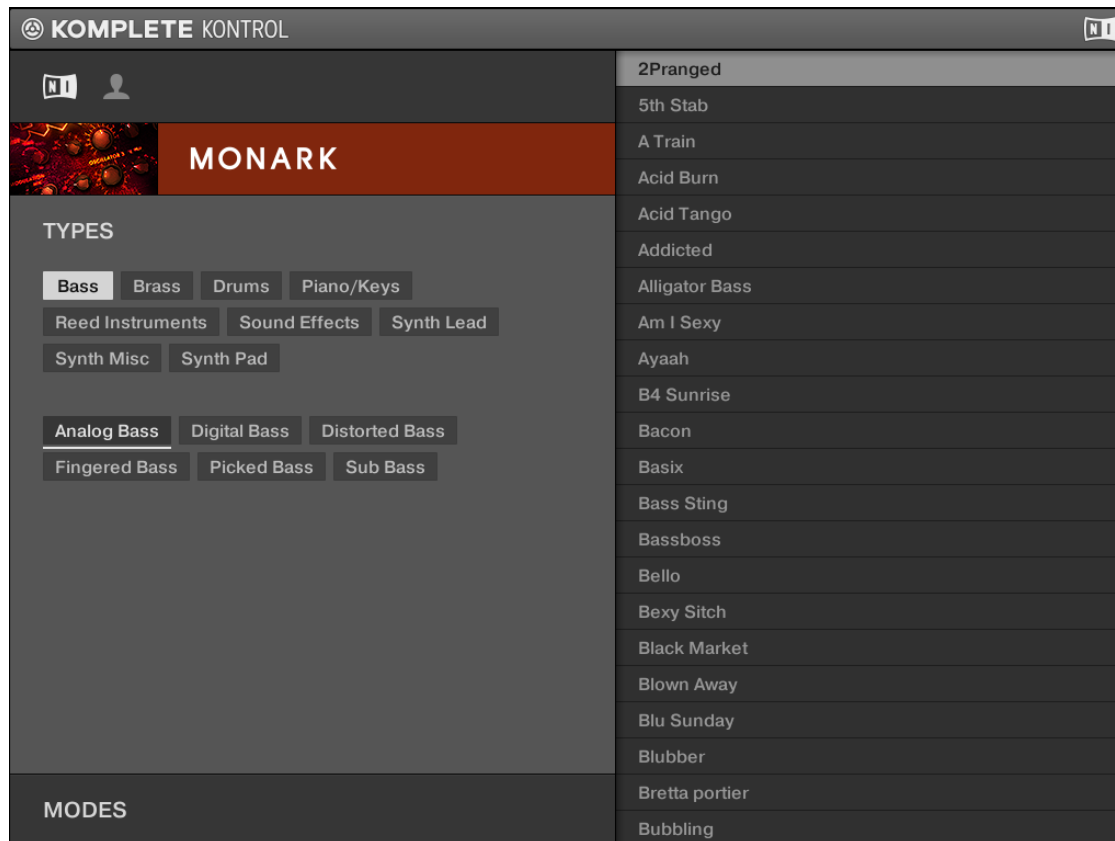
- Zunächst zeigt der **TYPES**-Filter nur die Tags der obersten Ebene an.
- Sowie Sie auf der obersten Eben ein Schlagwort auswählen, erscheint darunter die zweite Ebene mit Unter-Schlagworten des ausgewählten Tags.
- Die hierarchische Struktur bedeutet, dass die Sätze mit Sub-Tags spezifisch für jeden Tag der Ebene darüber sind.

Beispiel: Stellen Sie sich vor, dass Sie nach einem Basslauf vom MONARK-Instrument suchen.

- Sie haben im Produkt-Wähler bereits das Produkt [Monark](#) gewählt (mehr darüber finden Sie in Abschnitt [↑6.6.2, Ein Produkt und eine Bank Wählen](#)). Im Moment zeigt der **TYPES**-Filter nur Tags der obersten Ebene an:

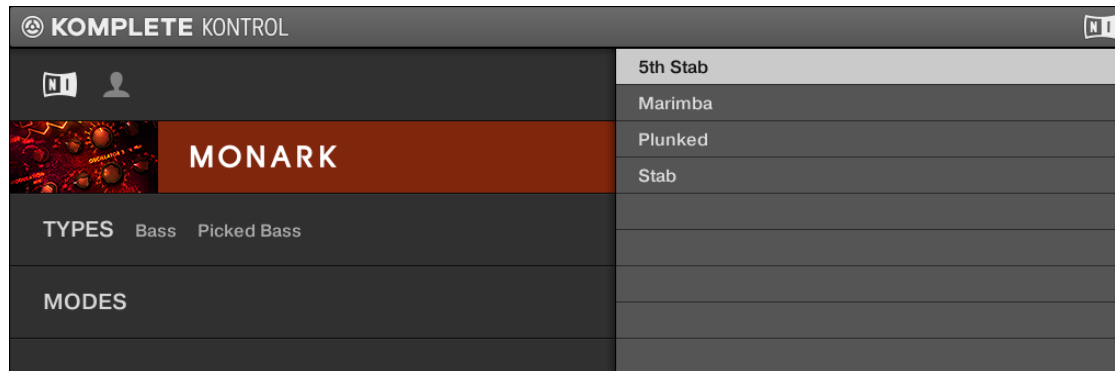


- Um einen Bass-Sound zu finden, wählen Sie im **TYPES**-Filter zunächst den Typ [Bass](#). Bei Ihrer Auswahl erscheint darunter die zweite Ebene der Tags mit Sub-Types wie [Analog Bass](#), [Fingered Bass](#), usw.:

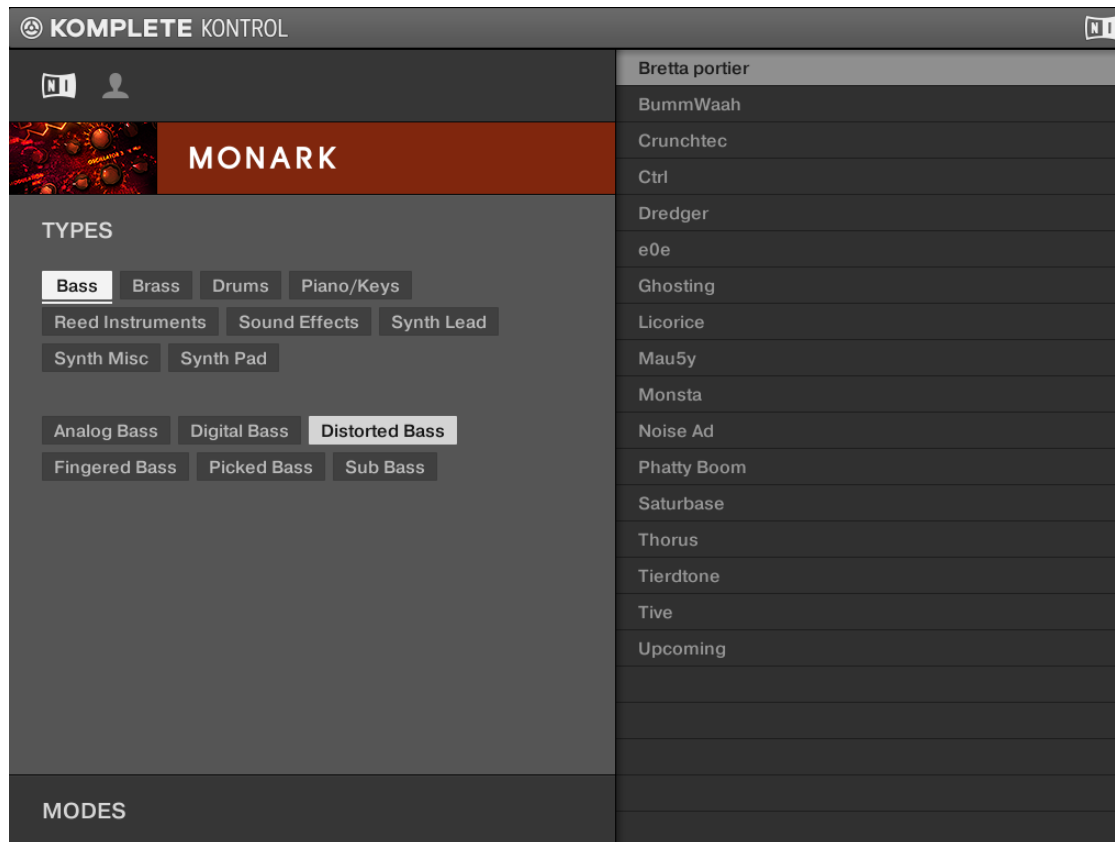


Drücken Sie den Control-Encoder, um die zweite Tag-Ebene in den Fokus zu bringen. Auf dieser zweiten Ebene wählen Sie für Ihren Basslauf den gewünschten Sub-Type.

Indem Sie einen dieser Tags anwählen, sagen wir, [Picked Bass](#), grenzen Sie Ihre Suche auf diesen speziellen Unter-Typ von Bass-Sounds ein:



- Stellen Sie sich jetzt einmal vor, Sie haben ein Picked-Bass-Preset geladen, entscheiden dann aber, dass Sie eigentlich einen etwas rauheren Klang suchen: Sie belassen den [Bass](#)-Tag auf der oberen Ebene des [TYPES](#)-Filters und gehen mit den Navigate-Pfeilen direkt auf die zweite Ebene, wo Sie durch Drehung des Control-Encoders anstatt [Picked Bass](#) jetzt [Distorted Bass](#) wählen. Sowie Sie [Distorted Bass](#) wählen, wird die Ergebnisliste entsprechend gefiltert.

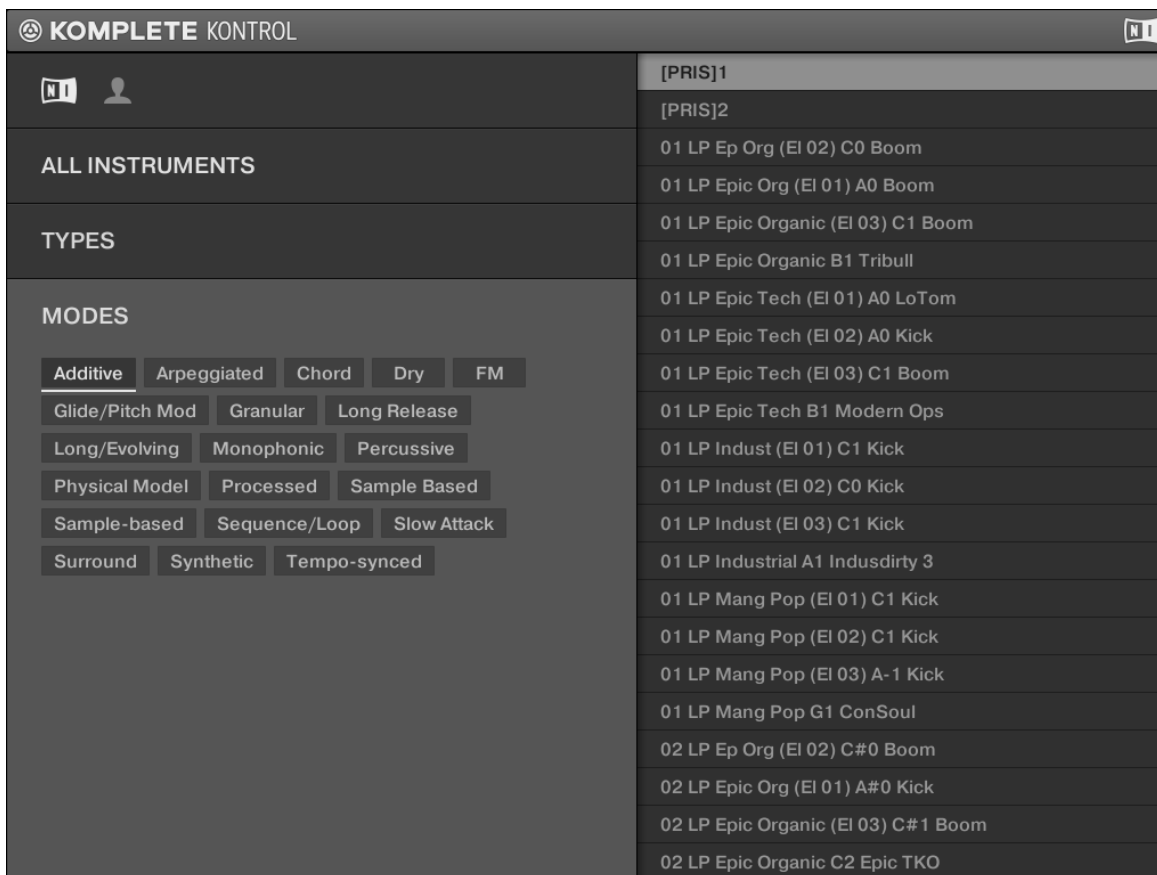


So können Sie schnell verschiedene Presets mit ähnlichen Eigenschaften finden — hier verzerrte Bass-Klänge.



Sie können auch in allen Instrumenten der KOMPLETE-KONTROL-Library nach Presets suchen, indem Sie im Produkt-Wähler kein Produkt wählen. Stattdessen nutzen Sie dann nur die [TYPES](#)- und [MODES](#)-Filter.

Sync-Modi



Der **MODES**-Filter

- ▶ Um den **MODES**-Filter des Tag-basierten Browsers anzuzeigen, drücken Sie die Navigate-Buttons, bis er im Fokus ist.
- Der **MODES**-Filter bietet eine zusätzliche Ebene, die unabhängig vom Type ist:
 - Generell beziehen sich Mode-Tags (Modus) auf technische Begriffe (z.B. [Arpeggiated](#), [Percussive](#), [Synthetic](#), usw.).

- Der **MODES**-Filter steht immer zur Verfügung. Sie können Ihre Suche mit dem **MODES**-Filter beginnen, bevor Sie den **TYPES**-Filter nutzen (oder sogar ganz ohne ihn).
- Die Liste der im **MODES**-Filter verfügbaren Tags variiert jedoch in Abhängigkeit von den Tags, die im **TYPES**-Filter gewählt wurden. Wenn keine Datei sowohl die Type- und die Mode-Tags enthält, die Sie gewählt haben, setzten sich die Type-Tags durch und die Mode-Tags werden abgewählt.



Wenn Sie im **TYPES**- oder im **MODES**-Filter keinerlei Tags auswählen, zeigen die Suchergebnisse alle Dateien mit allen verfügbaren Tags.

6.6.4 Die Ergebnis-Liste Nutzen

Die Suchergebnis-Liste zeigt alle Dateien, auf die Ihre Suche passen:

KOMPLETE KONTROL 3step 908	
 ALL INSTRUMENTS	3Saw
	3step 905
	3step 906
	3step 908
TYPES	4AD
	4U Manny
MODES Dry FM Long Release Long/Evolving ...	5 Dirty Steps
	5th Bells
	5th Stab
	5th Wobble Hum
	6ft Tall Koala
	8bit Arcade

Die Ergebnis-Liste.

- Wenn die Liste nicht in die Anzeige passt nutzen Sie den Control-Encoder, um die restlichen Einträge zu sehen.

Dateien und Ordner in der Suchergebnis-Liste Wählen

- ▶ Blättern Sie mit dem Control-Encoder zu einem Preset, um in der Ergebnis-Liste ein Preset auszuwählen und drücken Sie dann den Control-Encoder oder den **ENTER**-Button, um es zu laden.



Das geladene Instrumenten-Preset ersetzt ein etwaig vorher geladenes!

Dateien mit den PRESET-Buttons Laden

Die **PRESET-Auf- und -Ab-Buttons** in der oberen, rechten Ecke des **NAVIGATE**-Bereichs Ihres KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards laden automatisch das nächste bzw. vorherige Instrumenten-Preset auf der Ergebnis-Liste.



Das geladene Instrumenten-Preset ersetzt ein etwaig vorher geladenes!

6.6.5 Favoriten Nutzen

Sie können Favoriten auf dem KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboard über das Bildschirm-Overlay sehen und hinzufügen. So haben Sie Zugriff auf Ihre meist genutzten Presets, ohne die Maus und das Keyboard Ihres Computers zu berühren.

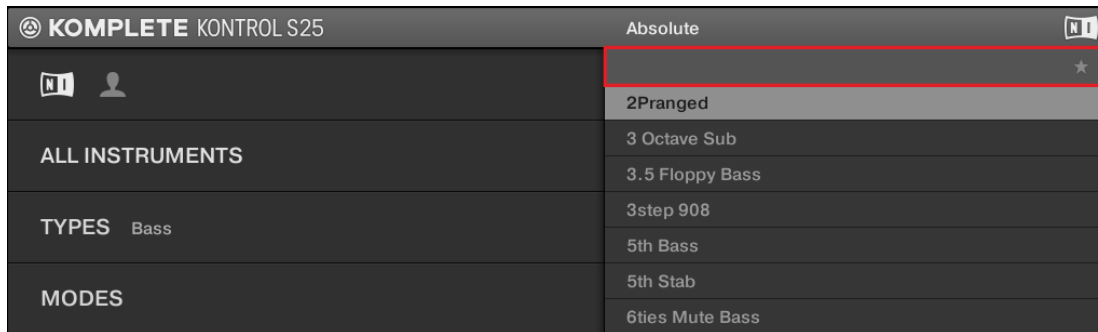


Wie man mit der KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Software Favoriten betrachtet und hinzufügt, wird hier beschrieben: [↑6.2.7, Die Favoriten auf dem Library-Tab nutzen](#)

Um den Favoriten-Filter über das KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboard zu aktivieren:

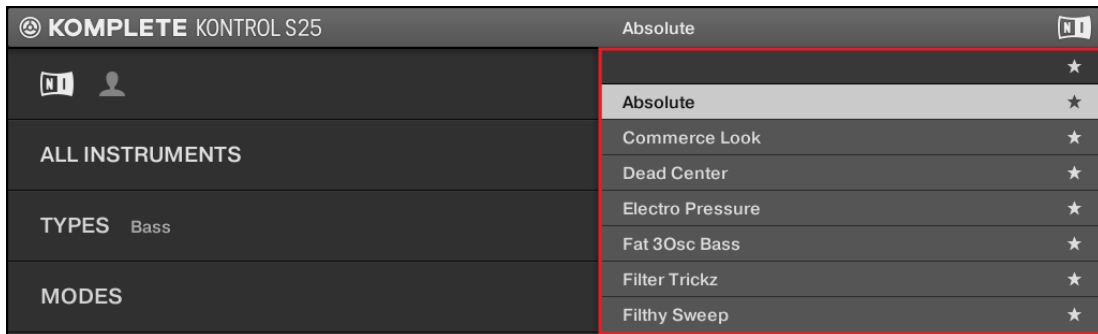
1. Öffnen Sie mit dem **BROWSE**-Button das Bildschirm-Overlay.

- Nutzen Sie die Pfeiltasten im **NAVIGATE**-Bereich, um oben rechts in der Ecke des Bildschirm-Overlays den Favoriten-Filter anzuwählen.



- Drücken Sie den Control-Encoder oder den **ENTER**-Button im **NAVIGATE**-Bereich, um den Favoriten-Filter zu aktivieren.

→ Der Favoriten-Filter ist jetzt aktiv und die Suchergebnisse zeigen alle Favoriten an, die den aktuellen Suchkriterien entsprechen.

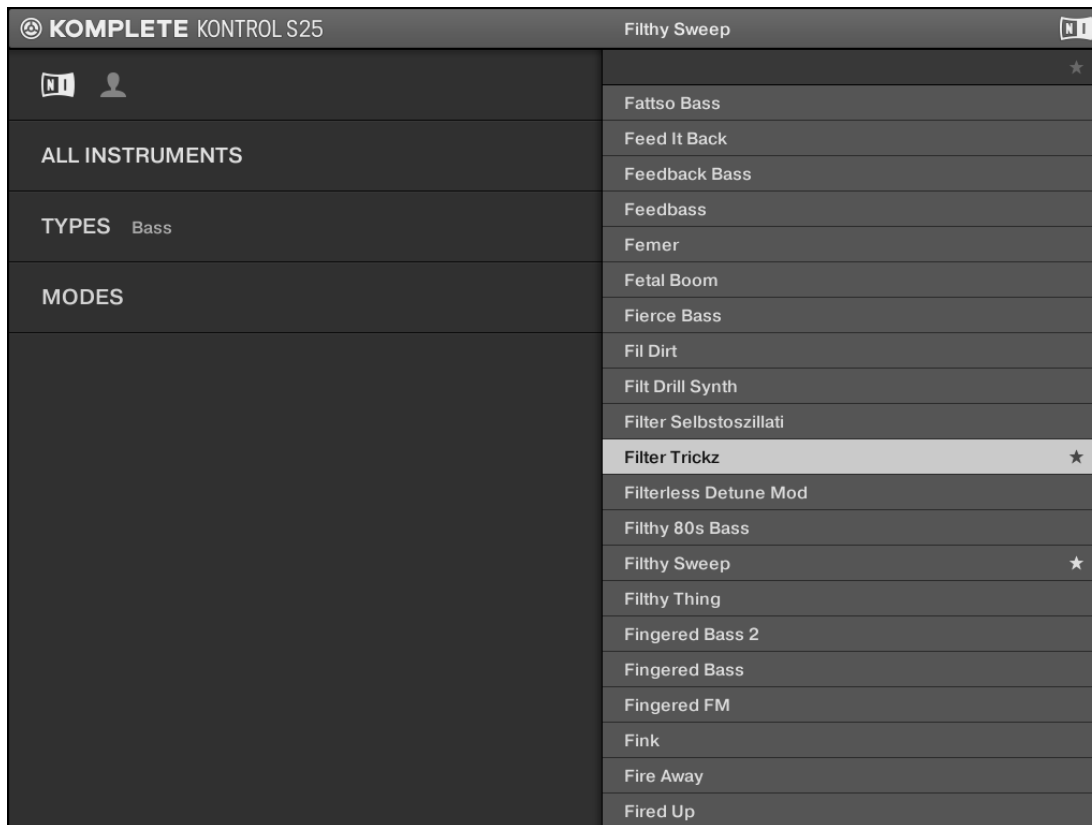


Den Favoriten ein Preset hinzufügen

Um den Favoriten mit dem KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboard ein Preset hinzuzufügen, folgen Sie diesen Anleitungen:

- Wählen Sie durch Drehung des Control-Encoders das gewünschte Preset.
- Drücken Sie **[SHIFT]**+**[Control-Encoder]** um das aktuell angewählte Preset zu einem Favoriten zu machen.

- Das Preset gehört nun zu den Favoriten, was am leuchtenden Favoriten-Symbol neben seinem Namen zu erkennen ist.



- Wählen Sie ein Preset an und drücken Sie erneut [SHIFT]+[Control-Encoder], um es aus den Favoriten zu entfernen.

Sehen Sie dazu auch

- 📄 Zwischen Factory- und User-Inhalten Wählen [→ 142]

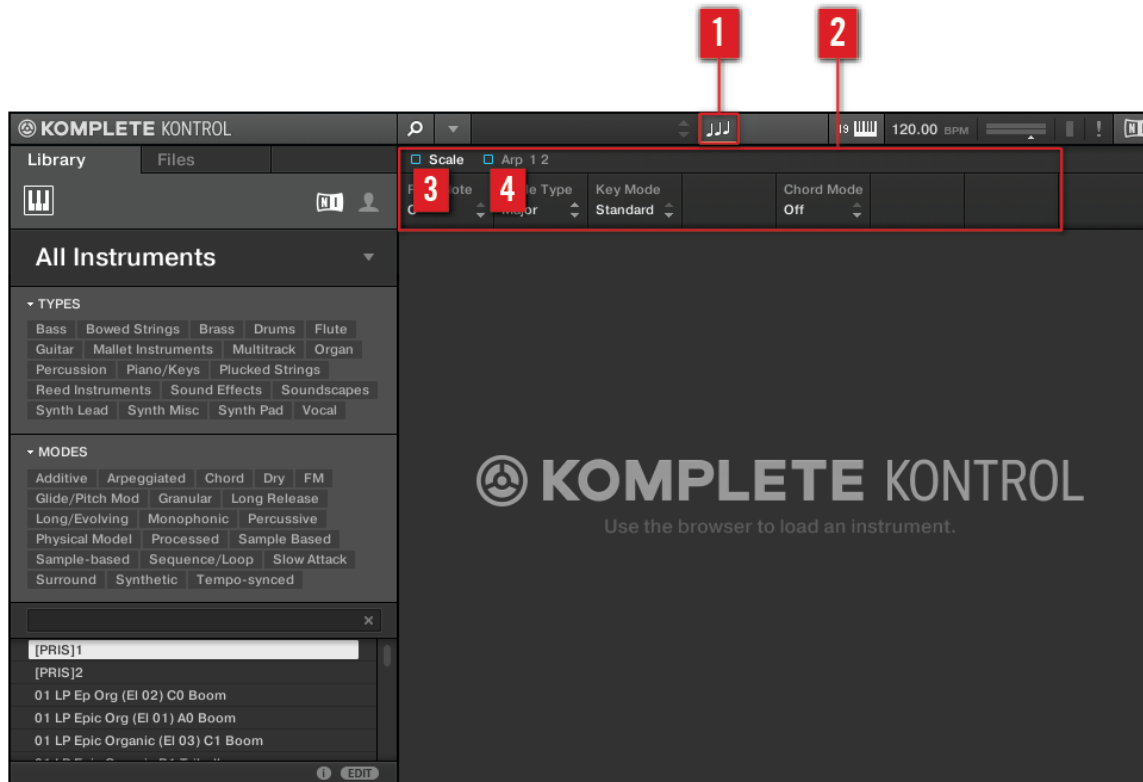
7 KOMPLETE-KONTROL-Smart-Play

Eine der leistungsfähigsten und kreativ ergiebigsten Funktionen von KOMPLETE KONTROL ist Smart Play. Hier können Sie Akkorde und Arpeggio-Noten-Sequenzen auf der Grundlage einer riesigen Anzahl wählbarer Skalen und anderer Parameter spielen. Sie können sogar Akkorde erzeugen, indem Sie zwischen verschiedenen Harmonien wählen, die gespielten Noten hinzugefügt werden, so dass aus Einzelnoten Akkorde werden. Die Smart-Play-Funktionen stehen im Perform-Panel von KOMPLETE KONTROL zur Verfügung oder im **PERFORM**-Bereich ganz links auf dem KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards, wo sie im zentralen Control-Bereich bearbeitet werden (siehe Abschnitt [↑7.2, Der Keyboard-PERFORM-Bereich im Überblick](#)). Außerdem zeigt der Light Guide direkt über der Tastatur (siehe Abschnitt [↑5.7, Der Light Guide](#)) an, welche Tasten im gewählten Scale- bzw. Chord-Modus aktiv bzw. inaktiv sind.



Der **PERFORM**-Bereich, der Control-Bereich und das Keyboard mit dem Light Guide.

7.1 Das Perform Panel der Software im Überblick



Der Default-View (Grundansicht) des Perform-Panels mit den [Scale](#)-Parametern

(1) **Perform-Panel-Button:** Blendet das das Perform-Panel mit all seinen Parametern ein bzw. aus. Der Perform-Panel-Button leuchtet blau, wenn [Scale](#) oder [Arp](#) aktiv ist.

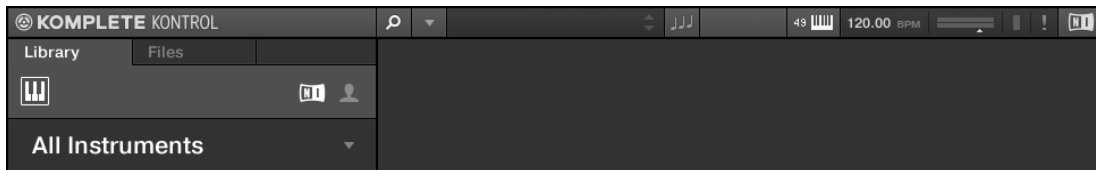
(2) **Perform Panel:** Enthält alle Performance-Funktionen und ihre Parameter. Auf dem Perform Panel greifen Sie auf die Menüs der Funktionen [Scale](#) und [Arp](#) zu und bearbeiten sie. Ein Klick auf [Scale](#) (Skala) zeigt alle Scale-Parameter an und ein Klick auf [Arp](#) (Arpeggiator) alle Arp-Parameter.

(3) **Scale**: Ein Klick auf das Ankreuzfeld links neben **Scale** schaltet die Skalen-Funktion an bzw. aus. Ein Klick auf das **Scale**-Label zeigt die Scale-Parameter an. Detaillierte Informationen zu **Scale** und seinen Parametern finden Sie in den Abschnitten [↑7.4, Scale-Funktion](#) und [↑7.5, Scale-Parameter](#).

(4) **Arp**: Ein Klick auf das Ankreuzfeld links neben **Arp** schaltet den Arpeggiator an bzw. aus. Ein Klick auf das **Arp**-Label zeigt die Arp-Parameter an. Detaillierte Informationen zum **Arp** und seinen Parametern finden Sie in den Abschnitten [↑7.5.5, Akkord-Typ](#) und [↑7.7, Arp-Parameter](#).

Das Perform Panel Ein-/Ausblenden

- Um das Perform Panel zu öffnen und die **Scale**- und **Arp**-Parameter zu sehen, klicken Sie in der Kopfzeile auf den Perform-Panel-Button.

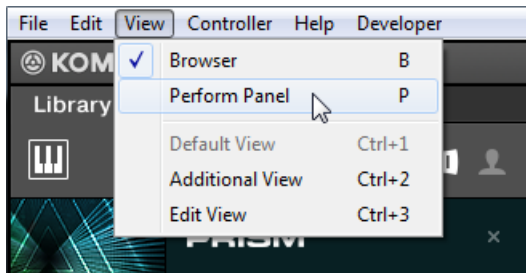


Klicken Sie ihn erneut, um das Perform Panel auszublenden.

- Um das Perform Panel über das KOMPLETE-KONTROL-Menü zu öffnen bzw. zu schließen, klicken Sie auf den nach unten deutenden Pfeil und wählen *Perform Panel* vom **View**-Untermenü des Ausklapp-Menüs.



- Um das Perform Panel über das Anwendungs-Menü zu öffnen bzw. zu schließen, klicken Sie auf **View** und wählen *Perform Panel* vom Ausklapp-Menü.

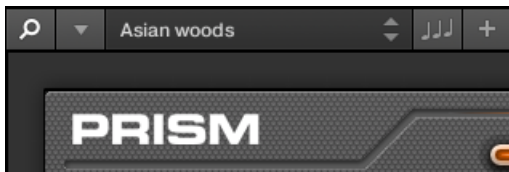


Im Stand-Alone-Modus können Sie das Perform-Panel auch mit der Taste [P] auf Ihrer Rechnertastatur ein- bzw. ausblenden.

Schaltzustände auf dem Perform Panel

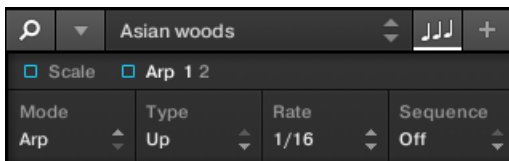
Die vier Zustände des Perform-Panel-Buttons zeigen an, ob die Funktionen aktiv oder deaktiviert sind und außerdem, ob das Perform Panel geöffnet ist oder nicht.

- Wenn das Perform Panel ausgeblendet und deaktiviert ist, wird der Perform-Panel-Button grau dargestellt.



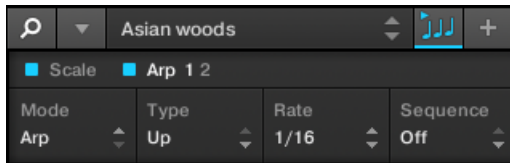
Perform Panel ausgeblendet, Funktionen deaktiviert.

- Wenn das Perform Panel offen ist, aber die Funktionen deaktiviert sind, leuchtet der Perform-Panel-Button weiß und zeigt angrenzend zum Panel eine weiße Linie an.



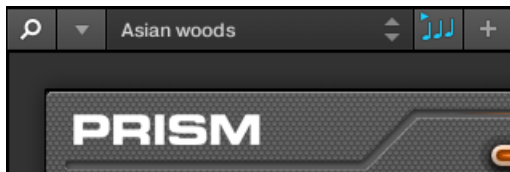
Perform Panel eingeblendet, Funktionen deaktiviert.

- Wenn das Perform Panel offen ist, eine oder beide Funktionen aktiv sind, leuchtet der Perform-Panel-Button blau und zeigt angrenzend zum Panel eine blaue Linie an.

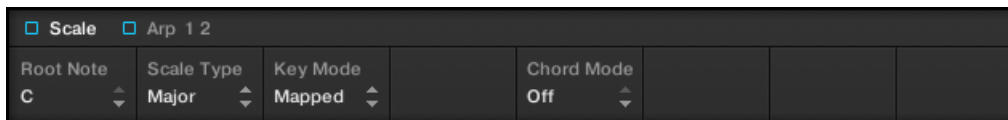


Perform-Panel offen, [Scale](#) und [Arp](#) aktiv

- Wenn das Perform Panel ausgeblendet aber aktiv ist, leuchtet der Perform-Panel-Button blau. Kein Panel wird angezeigt.



Perform-Panel eingeklappt, eine oder beide Engines aktiv

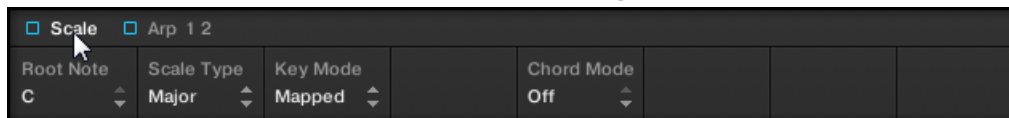


Der Default-View des Perform Panels mit den [Scale](#)-Parametern

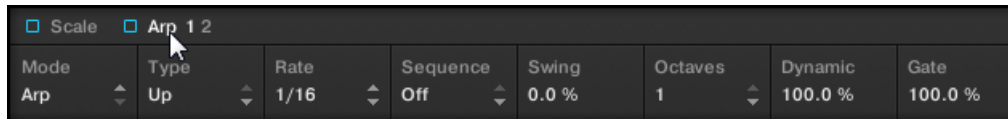
Die Performance-Funktionen sind editierbare Parameter, die in Form von Ausklapp-Menüs und per Maus einstellbaren Werten ausgelegt sind.

Pages Umschalten

- Klicken Sie auf das [Scale](#)-Label, um die [Scale](#)-Page zu sehen.



- Klicken Sie auf das **Arp**-Label, um die **Arp**-Page zu sehen.



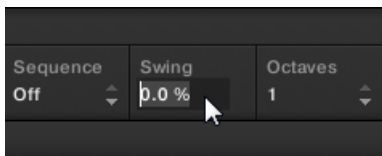
Einen Parameter-Wert Einstellen

- Um mit einem der Ausklapp-Menü-Parameter einen Wert einzustellen, klicken Sie auf den Parameter und wählen den Wert vom Menü, das erscheint.



Einstellung des **Type**-Parameters für den **Arp**

- Um den Wert Parameters einzustellen, klicken Sie den Wert an und ziehen Sie ihn mit der Maus hoch oder runter oder geben Sie nach einem Doppelklick über die Rechner-Tastatur einen neuen Wert ein.



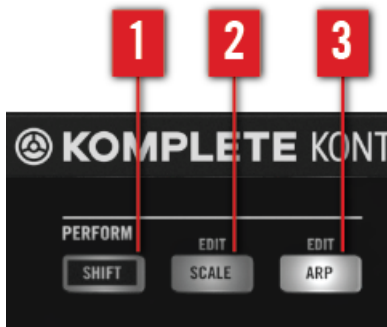
Einstellung des **Swing**-Wertes für den **Arp**



Die Scale- bzw. Arp-Funktion muss jeweils aktiv sein, wenn Sie Parameter einstellen (Ankreuzfeld blau), damit die Einstellungen wirksam werden.

7.2 Der Keyboard-PERFORM-Bereich im Überblick

Die Buttons des **PERFORM**-Bereichs ganz links auf dem KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboard dienen dem Zugriff auf und dem Ein- bzw. Ausschalten der Scale- und Arp-Parameter. Die Parameter werden von den Displays des Control-Bereichs angezeigt und können dort mit den Drehreglern bearbeitet werden (siehe Abschnitt [↑5.5, Control-Bereich](#)).



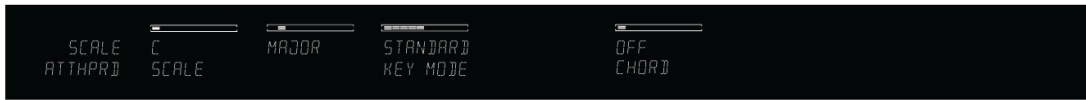
Der **PERFORM**-Bereich

- (1) **SHIFT**: Wenn Sie den **SHIFT**-Button gedrückt halten, haben Sie Zugriff auf die per Label als sekundär gekennzeichneten Funktionen, wie z.B. die **EDIT**-Funktionen der **SCALE**- (2) und **ARP**-Buttons (3). Wenn Sie **SHIFT** drücken, während Sie die Drehregler des Control-Bereichs drehen, werden ihre Parameter in kleineren Schritten geändert.
- (2) **SCALE**: Der **SCALE**-Button schaltet die Scale-Funktion an bzw. aus. Wenn Sie **SHIFT** gedrückt halten und dann **SCALE** drücken, haben Sie mit den Displays und Drehreglern des Control-Bereichs Zugriff auf die Scale-Parameter.
- (3) **ARP**: Der **ARP**-Button schaltet den Arpeggiator an bzw. aus. Wenn Sie **SHIFT** gedrückt halten und dann **ARP** drücken, haben Sie mit den Displays und Drehreglern des Control-Bereichs Zugriff auf die Arp-Parameter.

7.2.1 SCALE-Button-Funktionen

- Zur Bearbeitung der Scale-Parameter drücken Sie **SHIFT** + **ARP**.

- Die **SCALE**-Parameter (siehe [↑7.5, Scale-Parameter](#)) werden im Control-Bereich angezeigt und können mit den Drehreglern bearbeitet werden.



- ▶ Drücken Sie den **SCALE**-Button, so dass er hell aufleuchtet, um die Scale-Funktion an- bzw. auszuschalten.
- Die Einstellungen der **SCALE**-Parameter werden auf dem Light Guide angezeigt.
- ▶ Um die Drehregler und Displays wieder Instrumenten-Parametern zuzuweisen, drücken Sie erneut **SHIFT + SCALE**. Sie können auch im **NAVIGATE**-Bereich den **BACK**-Button (Zurück) drücken. Die Skalen-Funktion bleibt dabei aktiviert.

7.2.2 ARP-Button-Funktionen

- ▶ Zur Bearbeitung der Arpeggiator-Parameter drücken Sie **SHIFT + ARP**.
- Die **ARP**-Parameter (siehe [↑7.7, Arp-Parameter](#)) werden im Control-Bereich angezeigt und können mit den Drehreglern bearbeitet werden.



- ▶ Drücken Sie den **ARP**-Button, so dass er hell aufleuchtet, um den Arpeggiator an- bzw. auszuschalten.
- Die Einstellungen der **ARP**-Parameter werden auf dem Light Guide angezeigt.
- ▶ Um die Drehregler und Displays wieder Instrumenten-Parametern zuzuweisen, drücken Sie erneut **SHIFT + ARP**. Sie können auch im **NAVIGATE**-Bereich den **BACK**-Button (Zurück) drücken. Der Arpeggiator bleibt dabei aktiviert.

7.3 Ein Paar Musiktheoretische Anmerkungen

KOMPLETE KONTROL hat eingebaute Skalen und Harmonien, die Sie zum Spiel Ihrer Instrumente mit Akkorden und Arpeggien auswählen können. Fahren Sie mit der Leküre fort, um zu erfahren, was das bedeutet. Um direkt zu detaillierten Informationen über die Parameter des Perform Panels zu springen, lesen Sie in den Abschnitten [↑7.4, Scale-Funktion](#) und [↑7.5.5, Akkord-Typ](#) weiter.

7.3.1 Skalen

Traditionell wird Musik durch die Kombination von Rhythmus und Harmonie aufgebaut. Dabei gibt es viele Ausnahmen, aber zum Verständnis der Konzepte hinter Skalen, Akkorden und Arpeggien, nehmen wir dies als Ausgangspunkt.

Alle Noten und Tasten entsprechen einer Tonhöhe — oder Tonfrequenz. Auf einem Keyboard repräsentiert eine Taste meist einen Halbton, d.h. es ist einen 'halben Schritt' höher oder tiefer als die nächste Taste (obwohl es auch andere Stimmungen gibt). Um Melodien oder Akkorde zu spielen, die zusammen gut klingen, werden Noten üblicherweise in Skalen gruppiert. In der westlichen Musik-Tradition deckt eine Skala auf einem Keyboard oder Klavier meist sieben weiße Tasten und fünf schwarze Tasten ab: eine Oktave. Sie wird so genannt, weil die achte Taste, die auf die sieben aufeinanderfolgenden, weißen Tasten folgt, die gleiche Note spielt, wie die erste der sieben. Diese Taste wird Grundton (Englisch 'root note') genannt. Eine Skala ist dann eine bestimmte Kombination aus weißen und schwarzen Tasten (dabei repräsentiert jede einen Halbton) innerhalb einer Oktave. Indem Sie nur die Tasten spielen, die zu einer bestimmten Skala gehören, spielen Sie immer 'in der Tonart' der Skala. Es ist jedoch wichtig zu wissen, dass Skalen nicht durch absolute Noten-Werte definiert werden, sondern durch relative Änderungen der Tonhöhe — bzw. Schritten auf der Skala. So besteht z.B. die Dur-Skala (Englisch 'Major') aus den Schritten 'Ganzton–Ganzton–Halbton–Ganzton–Ganzton–Ganzton–Halbton', d.h. Sie können die Skala auf dem Keyboard hoch und runter transponieren indem Sie einen beliebigen Grundton wählen und die Skala von dort aus spielen.

7.3.2 Akkorde

Auf polyphonen Instrumenten können Sie mehrere Noten gleichzeitig spielen — anders ausgedrückt sind das dann Akkorde. Als Beispiel schauen wir uns einmal an, wie ein Akkord durch die Auswahl einzelner Noten aus einer Skala und ihrem gleichzeitigem Spiel aufgebaut wird. Wir nutzen hier die C-Dur-Skala (Englisch 'C major'). Wie wir schon in Abschnitt [↑7.3.1, Skalen](#) gesehen haben, fängt die Dur-Skala mit zwei Ganztönen, gefolgt von einem Halbton an, dann kommen wieder drei Ganztöne, um dann mit einem weiteren Halbton abzuschließen. Wir können dieses Wissen zum Spiel eines C-Dur-Akkords nutzen, indem wir den Grundton C spielen, dann gleichzeitig eine weitere Taste zwei Ganztöne darüber (das E) und dann noch eine Taste, einen Halbton und einen Ganzton weiter oben auf dem Keyboard (das G) spielen. Dieser C-Dur-Akkord (Englisch 'C major chord') entspricht einem Grundton C, einer Terz (E) und einer Quinte (G), was die Noten-Intervalle eines Dur-Dreiklangs sind. Durch das Spiel eines Dreiklangs haben Sie gerade das Konzept der musikalischen Harmonie gelernt, bei dem Noten zu Akkorden gestapelt und gleichzeitig gespielt werden.

7.3.3 Arpeggien

In" /> Abschnitt [↑7.3.2, Akkorde](#) weiter oben haben Sie über die Kombination von Noten und ihrem gemeinsamen Spiel als Akkorde gelesen. Sie können Sie auch als diachronische Noten-Sequenz spielen, ähnlich dem Spiel einer Harfe — als *Arpeggio*. Während es bei Akkorden um die Erzeugung von Harmonien in Bezug auf eine Note geht, kommen bei Arpeggien noch Zeit und Rhythmus hinzu. Anstatt einen Akkord aus drei gleichzeitigen Noten zu spielen, können Sie die gleichen drei Noten auch als Sequenz in einer bestimmten Reihenfolge (z.B. von oben nach unten) und in einem bestimmten Tempo (z.B. 16tel-Noten) spielen. Dies ist auch eine Möglichkeit, um mit monophonen Instrumenten "Akkorde" zu spielen.

7.4 Scale-Funktion

In KOMPLETE KONTROL haben Sie eine riesige Anzahl an Skalen zur Auswahl, mit denen Sie Ihre Instrumente spielen können. Dies eröffnet Möglichkeiten zum Spiel von Instrumenten, wie einem Klavier, innerhalb z.B. der pentatonischen Moll-Skala, ohne dabei eine 'falsche' Note treffen zu können. Im Chord-Modus (Akkorde) nutzen Sie die vorhandenen Skalen, um Inter-

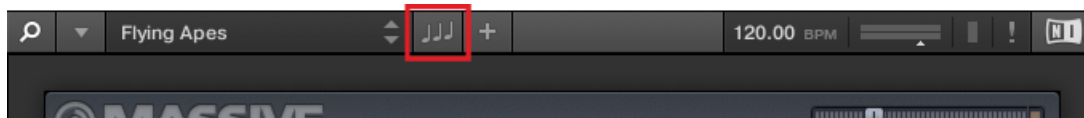
valle in Akkorden zu kombinieren. Kombiniert mit dem Arpeggiator (siehe [↑7.6, Arpeggiator](#)) können Sie sogar automatisch Skalen spielen, indem Sie einfach auf Ihrem KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboard eine Taste drücken oder eine eingehende MIDI-Note empfangen.

Wenn Sie im Perform Panel eine Skala wählen und die [Scale](#)-Funktion anschalten, wird die Skala Ihrem KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboard zugewiesen und auf dem Light Guide dargestellt. Das heißt, dass die wiedergegebenen Noten unabhängig von den Tasten, die Sie auf Ihrem Keyboard spielen — bzw. von den MIDI-Noten, die Ihre DAW sendet — immer auf die nächstliegenden Note in der gewählten Skala umgeleitet werden.

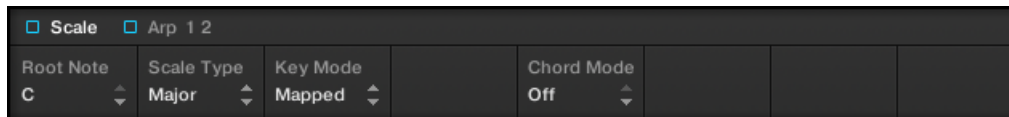
Um mehr über die einzelnen [Scale](#)-Parameter zu erfahren, lesen Sie Abschnitt [↑7.5, Scale-Parameter](#).

Scale in der KOMPLETE-KONTROL-Software aktivieren

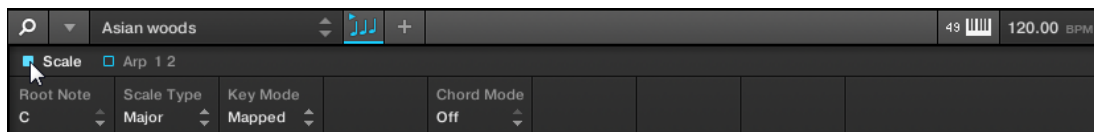
- Klicken Sie den Perform-Panel-Button in der Kopfzeile von KOMPLETE-KONTROL, um das Perform Panel einzublenden.



→ Das Perform Panel erscheint in der KOMPLETE-KONTROL-Software



- Klicken Sie auf das blaue Ankreuzfeld neben [Scale](#) im Perform-Bereich, um die Scale-Funktion anzuschalten.



Scale auf dem KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards aktivieren

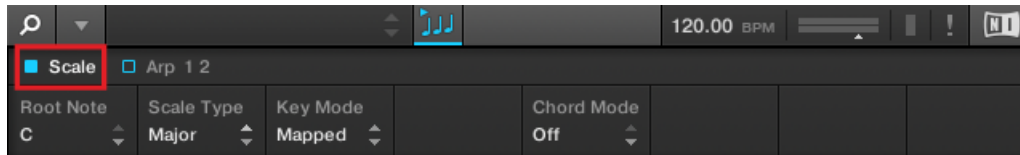
- ▶ Um die Scale-Engine anzuschalten, drücken Sie **SCALE** im **PERFORM**-Bereich des Keyboards.



7.5 Scale-Parameter

Mit den **Scale**-Parametern können Sie Ihre Skalen auf Ihre Bedürfnisse maßschneidern.

- ▶ Um die Scale-Parameter in der KOMPLETE-KONTROL-Software zu bearbeiten, klicken Sie im Perform-Panel auf **Scale**, so dass es hervorgehoben ist.



- ▶ Um die Scale-Parameter im Control-Bereich des KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards zu bearbeiten, drücken Sie **SHIFT** + **SCALE**.
- Das **PAGE**-Display im Control-Bereich des Keyboards zeigt **SCALE** an, was bedeutet, dass Sie die Scale-Parameter bearbeiten:



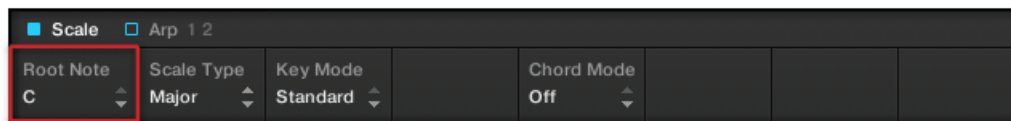
Verfügbare Scale-Parameter

- Informationen über den Grundton ([Root Note](#)) und wie Sie die **erste Note in einer Skala** bestimmen, finden Sie in Abschnitt [↑7.5.1, Root Note \(Grundton\)](#).
- Informationen über den Skalentyp ([Scale Type](#)) und der **Zuweisung musikalischer Skalen zu den Tasten** Ihres Keyboards finden Sie in Abschnitt [↑7.5.2, Skalentyp](#).
- Informationen über den [Key-Modus](#) (Tasten-Modus) und zum **Spiel nur der weißen Tasten** im Easy-Modus finden Sie in Abschnitt [↑7.5.3, Key Mode \(Tasten-Modus\)](#).
- Informationen über die **Erzeugung von Akkorden** im Akkord-Modus ([Chord Mode](#)) und den Akkord-Typ ([Chord Type](#)) finden Sie in den Abschnitten [↑7.5.4, Chord Mode \(Akkord-Modus\)](#) und [↑7.5.5, Akkord-Typ](#).



Die [Arp](#)-Parameter werden in Abschnitt [↑7.7, Arp-Parameter](#) beschrieben.

7.5.1 Root Note (Grundton)



Der Scale-Parameter Root Note, Grundeinstellung C.



Der erste SCALE-Parameter auf dem Keyboard entspricht dem Parameter Root Note in der Software.

Der [Scale](#)-Parameter ganz links ist [Root Note](#) (Grundton). Auf dem Keyboard wird [Root Note](#) als erster [SCALE](#)-Parameter angezeigt und ist im Control-Bereich Drehregler 1 zugewiesen. Die Einstellung des Grundtons einer Skala entscheidet, auf welcher Taste die Skala anfängt. Die folgenden Noten der Skala hängen vom mit dem Parameter [Scale Type](#) gewählten Skalen-Muster ab (siehe [↑7.5.2, Skalentyp](#)). Sie können jede Skala auf dem Keyboard aufwärts oder abwärts transponieren, indem Sie den Grundton ([Root Note](#)) ändern.

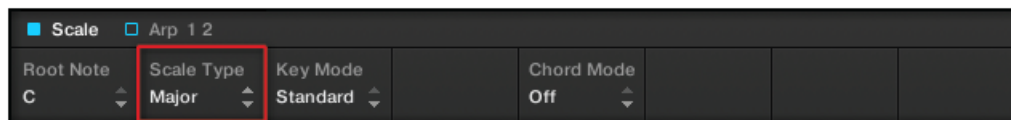


Das Light Guide zeigt den gewählten Grundton (Root Note) mit hell leuchtenden LEDs an, während die anderen Tasten nur halb beleuchtet sind.

Das **Root-Note**-Menü enthält folgende Werte:

- C
- C#
- D
- D#
- E
- F
- F#
- G
- G#
- A
- A#
- B

7.5.2 Skalentyp



Der **Scale**-Parameter **Scale Type**, Grundeinstellung *Major*.




Der zweite **SCALE**-Parameter auf dem Keyboard entspricht dem Parameter **Scale Type** in der Software.

Der zweite Parameter von links ist der **Scale Type** (Skalentyp). Auf dem Keyboard wird **Scale Type** als zweiter **SCALE**-Parameter angezeigt und ist im Control-Bereich Drehregler 2 zugewiesen. Nutzen Sie ihn, um das Muster der Skala zu bestimmen (siehe Abschnitt [↑7.5.1, Root Note \(Grundton\)](#)), nach dem die Noten den Tasten Ihres KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards zugewiesen werden.

Wenn Sie z.B. den Standard-Grundton (**Root Note**) *C* mit dem Standard-**Scale-Type** *Dur (Major)* nutzen, erhalten Sie die C-Dur-Skala (C Major), die sich über eine Oktave erstreckt und die Noten C, D, E, F, G, A und H enthält (und dann wieder mit C beginnt). Wenn Sie stattdessen *G* als Grundton (**Root Note**) wählen, entsteht die G-Dur-Skala (G Major) mit den Noten A, H, C, D, E und F# (wiederum gefolgt von G). Sie werden bemerken, dass der Abstand zwischen den Noten dem gleichen Muster von 'Ganzton–Ganzton–Halbton–Ganzton–Ganzton–Ganzton–Halbton' folgt, was dem Muster der Dur-Skala (*Major*) entspricht.

Wenn Sie ein Instrument über eingehende MIDI-Daten aus Ihrer Host-Anwendung spielen, werden die Noten des MIDI-Motivs den jeweils nächstliegenden Tasten zugewiesen, die dem gewählten **Scale Type** angehören. Das bedeutet, das zum Beispiel (mit **Root Note** auf *C*) ein MIDI-Motiv, das aus den Noten **C-D-D#** besteht exakt wiedergegeben wird, wenn **Scale Type** auf *Chromatic* (chromatisch; auf dem Keyboard **CHROM** genannt) steht, aber wenn der **Scale Type** *Major* (Dur) ist, erklingt **C-D-E**.



Der Light Guide zeigt die aktiven Tasten des gewählten **Scale Type** (Skalentyps) mit hell leuchtenden LEDs an, während die anderen Tasten unbeleuchtet sind.

Das **Scale Type**-Menü enthält folgende Werte:

Skalentyp	Tasten pro Oktave											
Alle Tasten	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Chromatic (chromatisch)												
Entsprechende Zuweisung	R	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Beispiel mit Grundton Root Note: <i>C</i>	C	C#	D	D#	E	F	F#	G	G#	A	A	B

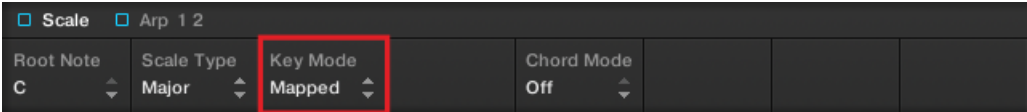
Skalentyp	Tasten pro Oktave											
Major												
Entsprechende Zuweisung	R	2	2	3	3	4	5	5	6	6	7	7
Beispiel mit Grundton <i>Root Note: C</i>	C	D	D	E	E	F	G	G	A	A	B	B
Minor (Moll)												
Entsprechende Zuweisung	R	R	2	b3	b3	4	5	5	b6	b6	b7	b7
Beispiel mit Grundton <i>Root Note: C</i>	C	C	D	E ^b	E ^b	F	G	G	A ^b	A ^b	B ^b (B)	B ^b (B)
Harmonic Minor (harmonisch moll)												
Entsprechende Zuweisung	R	R	2	b3	b3	4	5	5	b6	b6	7	7
Beispiel mit Grundton <i>Root Note: C</i>	C	C	D	E ^b	E ^b	F	G	G	A ^b	A ^b	B	B
Major Pentatonic (pentatonisch dur)												
Entsprechende Zuweisung	R	R	2	2	3	3	5	5	5	6	6	R
Beispiel mit Grundton <i>Root Note: C</i>	C	C	D	D	E	E	G	G	G	A	A	C

Skalentyp	Tasten pro Oktave											
Minor Pentatonic (pentatonisch moll)												
Entsprechende Zuweisung	R	R	b3	b3	4	4	4	5	5	b7	b7	R
Beispiel mit Grundton <i>Root Note: C</i>	C	C	Eb	Eb	F	F	F	G	G	Bb (B)	Bb (B)	C
Blues												
Entsprechende Zuweisung	R	R	R	b3	b3	4	#4	5	5	b7	b7	R
Beispiel mit Grundton <i>Root Note: C</i>	C	C	C	Eb	Eb	F	F#	G	G	Bb (B)	Bb (B)	C
Japanese (japanisch)												
Entsprechende Zuweisung	R	2	2	b3	b3	5	5	5	b6	b6	R	R
Beispiel mit Grundton <i>Root Note: C</i>	C	D	D	Eb	Eb	G	G	G	Ab	Ab	C	C
Freygish (phrygisch)												
Entsprechende Zuweisung	R	b2	b2	3	3	4	5	5	b6	b6	b7	b7
Beispiel mit Grundton <i>Root Note: C</i>	C	Db	Db	E	E	F	G	G	Ab	Ab	Bb (B)	Bb (B)
Gypsy (Zigeuner)												

Skalentyp	Tasten pro Oktave											
Entsprechende Zuweisung	R	2	2	b3	b3	#4	#4	5	b6	b6	7	7
Beispiel mit Grundton <i>Root Note: C</i>	C	D	D	E \flat	E \flat	F \sharp	F \sharp	G	A \flat	A \flat	B	B
Flamenco												
Entsprechende Zuweisung	R	b2	b2	3	3	4	5	5	b6	b6	7	7
Beispiel mit Grundton <i>Root Note: C</i>	C	D \flat	D \flat	E	E	F	G	G	A \flat	A \flat	B	B
Altered (alteriert)												
Entsprechende Zuweisung	R	b2	b2	b3	b4	b5	b5	b6	b6	b7	b7	R
Beispiel mit Grundton <i>Root Note: C</i>	C	D \flat	D \flat	E \flat	F \flat	G \flat	G \flat	A \flat	A \flat	B \flat (B)	B \flat (B)	C
Whole Tone (Ganzton)												
Entsprechende Zuweisung	R	R	2	3	3	#4	#4	#5	#5	#6	#6	R
Beispiel mit Grundton <i>Root Note: C</i>	C	C	D	E	E	F \sharp	F \sharp	G \sharp	G \sharp	A \sharp	A \sharp	C
Half-Whole Diminished (Halbton vermindert)												
Entsprechende Zuweisung	R	b2	b2	#2	3	#4	#4	5	6	6	b7	b7

Skalentyp	Tasten pro Oktave											
Beispiel mit Grundton Root Note: C	C	Db	Db	D#	E	F#	F#	G	A	A	Bb (B)	Bb (B)
Whole-Half Diminished (Ganzton-Halbton vermindert)												
Entsprechende Zuweisung	R	R	2	b3	b3	#3	#4	#4	#5	6	7	7
Beispiel mit Grundton Root Note: C	C	C	D	Eb	Eb	E#	F#	F#	G#	A	B	B

7.5.3 Key Mode (Tasten-Modus)



Der Scale-Parameter *Key Mode*, Grundeinstellung *Mapped*.



Der KEY MODE-Parameter auf dem Keyboard

Der dritte *Scale*-Parameter ist *Key Mode*. Auf dem Keyboard ist *KEY MODE* Drehregler 3 im Control-Bereich zugewiesen. Der Parameter bestimmt, wie die gewählte Skala den Tasten Ihres Keyboards zugewiesen wird. Das wird auch auf dem Light Guide dargestellt (siehe Abschnitt [↑5.7, Der Light Guide](#)). Das *Key-Mode*-Menü besteht aus den folgenden drei Modi, die jetzt im Detail beschrieben werden:

- *Guide*
- *Mapped* (Grundeinstellung)

- *Easy (Leicht)*

Guide-Modus

Im *Guide-Modus* werden die Noten der gewählten Skala dem Keyboard so zugewiesen, wie im *Mapped-Modus*, wobei die Noten außerhalb der Skala aber aktiv bleiben. Die Zuweisungen betreffen nur die Darstellung der Skala durch den Light Guide.

Mapped-Modus (Grundeinstellung)

Im *Mapped-Modus* werden die Tasten den Noten der gewählten Skala genau so zugewiesen, wie in der Tabelle in Abschnitt [↑7.5.2, Skalentyp](#) beschrieben. Noten außerhalb der Skala sind nicht aktiv. Das Spiel der entsprechenden Tasten löst die nächstliegende Note der gewählten Skala aus. Der Light Guide hebt die aktiven Tasten mit leuchtenden LEDs hervor. Der Grundton ([Root Note](#)) wird durch eine heller leuchtende LED angezeigt.



Beide Abschnitte, Root Note und Scale Type, beschreiben die Nutzung der Scale-Funktion unter der Annahme, dass Key Mode auf seine Grundeinstellung gesetzt ist – Mapped.

Easy-Modus

Im *Easy-Modus* werden die Noten der gewählten Skala dem Keyboard so zugewiesen, dass jede Skala nur über die Nutzung der weißen Tasten des Keyboards gespielt werden kann. Schwarze Tasten sind deaktiviert und ihr Spiel löst keine weiteren Noten aus.



Die Wahl der Chromatic-Skala mit 12 Noten im Key-Modus Easy weist die Tasten in gleicher Weise zu, wie im Mapped-Modus.

Die [Root Note](#) (Grundton, siehe Abschnitt [↑7.5.1, Root Note \(Grundton\)](#)) ist immer dem mittleren C zugewiesen (im Allgemeinen C3 genannt). Wenn die gewählte Skala aus sieben Noten besteht, entspricht sie den sieben weißen Tasten einer einzelnen Oktave auf dem Keyboard. In diesem Fall fällt die [Root Note](#) in allen Oktaven des Keyboards mit der Taste C zusammen. Wenn stattdessen die gewählte Skala aus mehr als sieben Noten besteht, passt sie nicht auf die weißen Tasten einer einzelnen Oktave des Keyboards und die [Root Note](#) wird entsprechend durch die Oktaven verschoben.

Der Light Guide hebt alle weißen Tasten mit leuchtenden LEDs hervor. Der Grundton (**Root Note**) wird durch eine heller leuchtende LED angezeigt.

Eine detaillierte Liste der Tasten-Zuweisungen für jede Skala im Modus *EASY* finden Sie in der Tabelle weiter unten.

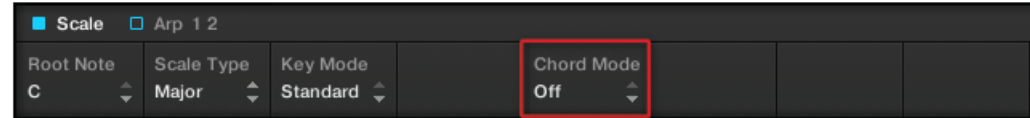
Skalentyp	Zuweisung im Key Mode: Easy							
Weiße Tasten	C3	D3	E3	F3	G3	A3	B3	
Major								
Entsprechende Zuweisung	R	2	3	4	5	6	7	
Beispiel mit Grundton Root Note: C	C	D	E	F	G	A	B	
Minor (Moll)								
Entsprechende Zuweisung	R	2	b3	4	5	b6	b7	
Beispiel mit Grundton Root Note: C	C	D	E ^b	F	G	A ^b	B ^b (B)	
Harmonic Minor (harmonisch moll)								
Entsprechende Zuweisung	R	2	b3	4	5	b6	7	
Beispiel mit Grundton Root Note: C	C	D	E ^b	F	G	A ^b	B	
Major Pentatonic (pentatonisch dur)								

Skalentyp	Zuweisung im Key Mode: Easy							
Entsprechende Zuweisung	R	2	3	5	6			
Beispiel mit Grundton Root Note: C	C	D	E	G	A			
Minor Pentatonic (pentatonisch moll)								
Entsprechende Zuweisung	R	b3	4	5	b7			
Beispiel mit Grundton Root Note: C	C	Eb	F	G	Bb (B)			
Blues								
Entsprechende Zuweisung	R	b3	4	#4	5	b7		
Beispiel mit Grundton Root Note: C	C	Eb	F	F#	G	Bb (B)		
Japanese (japanisch)								
Entsprechende Zuweisung	R	2	b3	5	b6			
Beispiel mit Grundton Root Note: C	C	D	Eb	G	Ab			
Freygish (phrygisch)								
Entsprechende Zuweisung	R	b2	3	4	5	b6	b7	

Skalentyp	Zuweisung im Key Mode: Easy							
Beispiel mit Grundton Root Note: C	C	Db	E	F	G	Ab	Bb (B)	
Gypsy (Zigeuner)								
Entsprechende Zuweisung	R	2	b3	#4	5	b6	7	
Beispiel mit Grundton Root Note: C	C	D	Eb	F#	G	Ab	B	
Flamenco								
Entsprechende Zuweisung	R	b2	3	4	5	b6	7	
Beispiel mit Grundton Root Note: C	C	Db	E	F	G	Ab	B	
Altered (alteriert)								
Entsprechende Zuweisung	R	b2	b3	b4	b5	b6	b7	
Beispiel mit Grundton Root Note: C	C	Db	Eb	Fb	Gb	Ab	Bb (B)	
Whole Tone (Ganzton)								
Entsprechende Zuweisung	R	2	3	#4	#5	#6		
Beispiel mit Grundton Root Note: C	C	D	E	F#	G#	A#		

Skalentyp	Zuweisung im Key Mode: Easy							
Half-Whole Diminished (Halbton vermindert)								
Entsprechende Zuweisung	R	b2	#2	3	#4	5	6	b7
Beispiel mit Grundton Root Note: C	C	Db	D#	E	F#	G	A	Bb (B)
Whole-Half Diminished (Ganzton-Halbton vermindert)								
Entsprechende Zuweisung	R	2	b3	#3	#4	#5	6	7
Beispiel mit Grundton Root Note: C	C	D	Eb	E#	F#	G#	A	B

7.5.4 Chord Mode (Akkord-Modus)



Der Scale-Parameter Chord Mode, Grundeinstellung Off (Aus).



Der CHORD-Parameter auf dem Keyboard entspricht dem Parameter Chord Mode in der Software

Ein sehr nützlicher und kreativer [Scale](#)-Parameter ist [Chord Mode](#). Auf dem Keyboard wird der Wert von [Chord Mode](#) als der erste [CHORD](#)-Parameter angezeigt und ist Drehregler 5 im Control-Bereich zugewiesen. Nutzen Sie ihn, um, entweder mit Ihrem KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards oder aus eingehenden MIDI-Noten von Ihrer Host-Software, aus Einzelnoten Akkorde zu erzeugen.



Der Light Guide zeigt die aktiven Tasten, die im Akkord wiedergegeben werden, mit hell leuchtenden LEDs an, während aktive Tasten halb beleuchtet und deaktivierte Tasten unbeleuchtet sind.

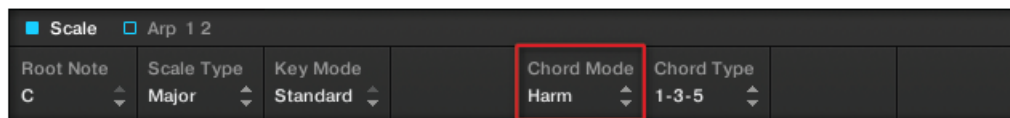
[Chord Mode](#) hat einen inaktiven (*Off*) und zwei aktive Zustände, die im Folgenden detailliert beschrieben werden:

- *Off* (Aus)
- *Harmonizer* (auf dem keyboard [HARM](#) genannt)
- *Chord Set* (auf dem Keyboard [CHD SET](#) genannt)

Harmonizer (Harmonisieren)

In der Einstellung *Harmonizer* bestimmen Sie die Intervalle von Noten im gewählten [Skalentyp](#) (siehe [↑7.5.2, Skalentyp](#)), die dann den vom [Chord-Type](#)-Menü (Akkord-Typ) gewählten Akkord ausmachen (siehe [↑7.5.5, Akkord-Typ](#)): z.B. ein Dreiklang in Form des Grundtons, der dritten und der fünften Note ([Chord-Type](#)-Wert *1-3-5*).

Bei der Wahl von *Harmonizer* zeigt das [Chord-Type](#)-Menü eine Liste mit Noten-Intervallen an, über die Sie entscheiden, welche Tasten zur Erzeugung eines Akkords genutzt werden sollen.



Der [Scale](#)-Parameter [Chord Mode](#), eingestellter Wert ist *Harmonizer*.



Der [Scale](#)-Parameter [CHORD](#), eingestellter Wert ist *HARM*.

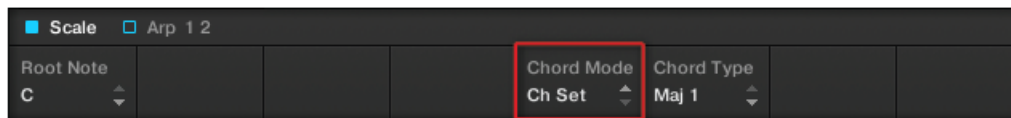
Chord Set

In der *Chord-Set*-Einstellung werden von einer Liste Akkord-Typen (*Chord Type*, siehe ↑7.5.5, *Akkord-Typ*) gewählt, die je nach gewähltem Grundton (*Root Note*, siehe ↑7.5.1, *Root Note (Grundton)*) verschiedene Major- (Dur-) und Minor- (Moll-) Akkorde repräsentieren.



Die Parameter *Scale Type* und *Key Mode* sind nicht verfügbar, wenn *Chord Mode* auf *Chord Set* gesetzt ist.

Wenn Sie *Chord Set* wählen, zeigt das *Chord-Type*-Menü eine Liste mit Dur- (Major) und Moll- (Minor) Akkorden an. *Scale Type* und *Key Mode* werden ausgeblendet.



Der *Scale*-Parameter *Chord Mode*, eingestellter Wert ist *Chord Set*.



Der *Scale*-Parameter *CHORD*, eingestellter Wert ist *CHD SET*.

7.5.5 Akkord-Typ

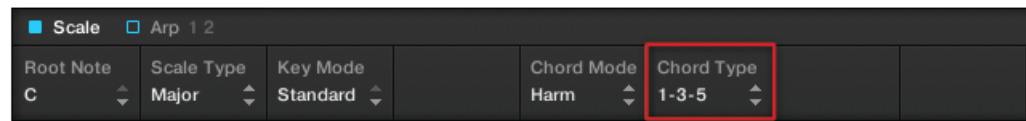
Der letzte *Scale*-Parameter heißt *Chord Type*. Auf dem Keyboard wird der Wert von *Chord Type* als zweiter *CHORD*-Parameter angezeigt und ist Drehregler 6 im Control-Bereich zugewiesen. Mit dem Parameter *Chord Type* (Akkord-Typ) bestimmen Sie einen Akkord, der aus einer einzelnen Note erzeugt wird.



Der Light Guide zeigt die aktiven Tasten, die im Akkord wiedergegeben werden, mit hell leuchtenden LEDs an, während aktive Tasten halb beleuchtet und deaktivierte Tasten unbeleuchtet sind.

Die für *Chord Type* verfügbaren Werte hängen davon ab, ob *Chord Mode* auf *Harmonizer* oder auf *Chord Set* gesetzt ist, was im Folgenden beschrieben wird.

Chord Type, Chord Mode auf Harmonizer gesetzt



Der Scale-Parameter Chord Type, eingestellter Wert ist 1-3-5 (Chord Mode steht auf Harmonizer (Harm)).



Chord Type zeigt verfügbare Parameter an und ist auf HARM gesetzt.

Wenn Chord Mode stattdessen auf Harmonizer steht, bietet das Chord-Type-Menü eine Auswahl einzelner Noten, die im gewählten Skalentyp (Scale Type, siehe 7.5.2, Skalentyp) vorkommen. Das heißt, dass Sie für alle Skalen außer der 12-Ton-Skala Chromatic (siehe weiter unten) das Intervall der Noten wählen können, die Ihren Akkord aufbauen.

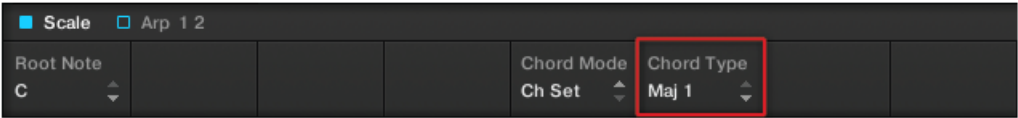
Das Noten-Intervall wird der Taste einer eingehenden MIDI-Note hinzugefügt, die entweder vom KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards oder aus Ihrer Host-Software kommt. Sie können z.B. einen C-Moll-Dreiklang spielen, indem Sie Root Note (Grundton) auf C, Scale Type (Skalentyp) auf Minor (Moll), Chord Mode (Akkord-Modus) auf Harmonizer und Chord Type (Akkord-Typ) auf 1-3-5 setzen. Wenn Ihnen das alles kompliziert vorkommt, stellen Sie irgendetwas ein und nutzen Sie den Light Guide Ihres KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards, um zu sehen, welche Tasten aktiv oder inaktiv sind und welche wiedergegeben werden.

Wenn Chord Mode auf Harmonizer gesetzt ist, sind für Chord Type folgende Werte verfügbar:

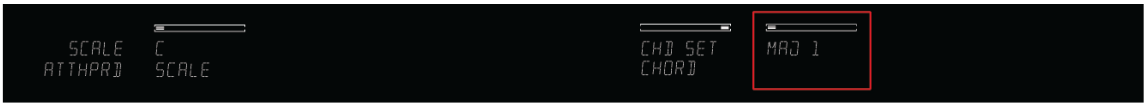
Akkord-Typ	Zur Note hinzugefügtes Intervall
Oktave	Oktave
1-3	Dritte
1-5	Fünfte
1-3-5	Dritte und Fünfte
1-4-5	Vierte und Fünfte

Akkord-Typ	Zur Note hinzugefügtes Intervall
1-3-5-7	Dritter, Fünfter und Siebter
1-4-7	Vierte und Siebte

Chord Type, Chord Mode ist auf Chord Set gesetzt



Der Scale-Parameter Chord Type, eingestellter Wert ist Major 1 (Chord Mode steht auf Chord Set (Ch Set)).



Chord Type zeigt verfügbare Parameter an und ist auf CHD SET gesetzt

Wenn Chord Mode (siehe ↑7.5.4, Chord Mode (Akkord-Modus)) auf Chord Set gesetzt ist und Root Note (siehe ↑7.5.1, Root Note (Grundton)) z.B. auf C, finden Sie im Chord-Type-Menü eine Liste mit wählbaren Akkorden. Werte sind z.B. Major 4 (Dur 4) und Minor 7 (Moll 7), die einen Dur- bzw. Moll-Akkord erzeugen würden — beide mit C als Grundton.

Wenn Chord Mode auf Chord Set gesetzt ist, sind für Chord Type folgende Werte verfügbar:

- Major 1 (MAJ 1) (Dur 1)
- Major 2 (MAJ 2) (Dur 2)
- Major 3 (MAJ 3) (Dur 3)
- Major 4 (MAJ 4) (Dur 4)
- Major 5 (MAJ 5) (Dur 5)
- Major 6 (MAJ 6) (Dur 6)
- Major 7 (MAJ 7) (Dur 7)
- Major 8 (MAJ 8) (Dur 8)

- *Minor 1* (MIN 1) (Moll 1)
- *Minor 2* (MIN 2) (Moll 2)
- *Minor 3* (MIN 3) (Moll 3)
- *Minor 4* (MIN 4) (Moll 4)
- *Minor 5* (MIN 5) (Moll 5)
- *Minor 6* (MIN 6) (Moll 6)
- *Minor 7* (MIN 7) (Moll 7)
- *Minor 8* (MIN 8) (Moll 8)

Akkord-Typ und die Chromatische Skala

Die Skala *Chromatic* (Chromatisch) besteht aus allen Halbtönen in einer Oktave. Wenn Sie also alle weißen und alle schwarzen Tasten einer Oktave rauf oder runter spielen, spielen Sie die *chromatische* 12-Ton-Skala. Weil alle Halbtöne einer Oktave in der Skala vorkommen, können Sie alle Tasten zur Erzeugung von Akkorden nutzen. Daher können Sie, wenn *Chromatic* als Skalentyp ([Scale Type](#)) gewählt ist (siehe [↑7.5.2, Skalentyp](#)) praktisch jeden Akkord-Typ ([Chord Type](#)) spielen. Die folgenden Akkorde sind verfügbar und können erzeugt werden:

Akkord-Typ	Über der Gespielten Note Hinzugefügte Halbtöne
<i>Octave</i> (OCTAVE)	12
<i>Perfect 4</i> (PERF 4) (Reine Quarte)	5
<i>Perfect 5</i> (PERF 5) (Reine Quinte)	7
<i>Major</i> (MAJOR) (Dur)	4 and 7
<i>Minor</i> (MINOR) (Moll)	3 und 7
<i>Suspended 4</i> (SUS 4) (Vorgehaltene Quarte)	5 und 7
<i>Major 7</i> (MAJ 7) (Dur 7)	4, 7 und 11
<i>Minor 7</i> (MIN 7) (Moll 7)	3, 7 und 10

Akkord-Typ	Über der Gespielten Note Hinzugefügte Halbtöne
<i>Dominant 7</i> (DOM 7) (Dominantseptakkord)	4, 7 und 10
<i>Dominant 9</i> (DOM 9) (Dominantseptakkord mit None)	4, 7, 10 und 14
<i>Minor 7 b5</i> (MIN 7b5) (Halbverminderter Moll-Septakkord)	3, 6 und 10
<i>Diminished 7</i> (DIM 7) (Verminderter Septakkord)	3, 6 und 9
<i>Augmented</i> (AUG) (Übermäßig)	4 und 8
<i>Quartal</i> (QUARTAL) (Quartenakkord)	5, 10 und 15
<i>Trichord</i> (TRICHORD)	5 und 11

7.6 Arpeggiator

Smart Play bietet einen flexiblen und vielseitigen Arpeggiator, mit dem Sie Ihre Instrumente durch drücken von mehreren Tasten auf dem Keyboard Noten-Sequenzen spielen lassen können. Sie können den Arpeggiator auch mit den Skalen und Akkorden kombinieren, die über die [Scale-Engine](#) erzeugt werden (siehe Abschnitt [↑7.4, Scale-Funktion](#)). Um eine Arpeggio-Notensequenz zu spielen, brauchen Sie nur eine Taste auf Ihrem KOMPLET-KONTROL-S-SERIES-Keyboard zu spielen oder eine Note von Ihrer Host-Software zu empfangen.

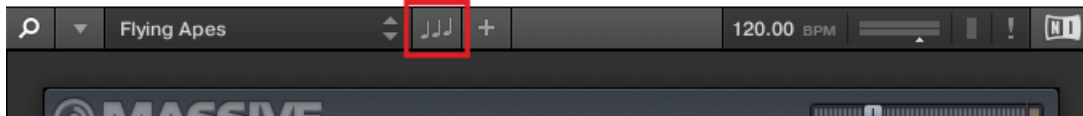


Wenn Sie einen Controller mit Polyphonem Aftertouch benutzen (wie z.B. den MASCHINE-Controller im MIDI-Modus), können Sie die Noten-Velocity dynamisch steuern, indem Sie bei laufender Sequenz den Fingerdruck der verschiedenen Finger auf den Pads variieren.

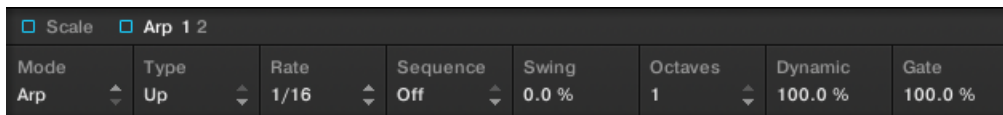
Um mehr über die einzelnen [Arp-Parameter](#) zu erfahren, lesen Sie Abschnitt [↑7.7, \[Arp-Parameter\]\(#\)](#).

Arp in der KOMPLETE-KONTROL-Software aktivieren

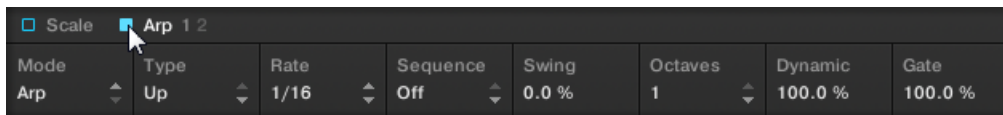
- Klicken Sie den Perform-Panel-Button in der Kopfzeile von KOMPLETE-KONTROL, um das Perform Panel einzublenden.



→ Das Perform Panel erscheint in der KOMPLETE-KONTROL-Software

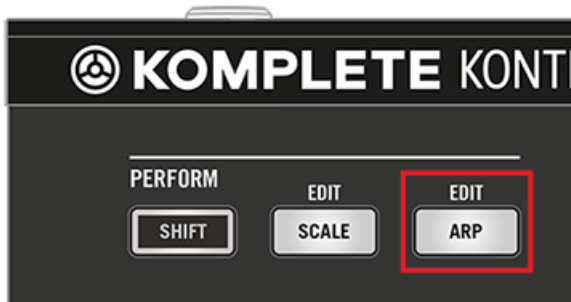


- Klicken Sie auf das blaue Ankreuzfeld neben [Arp](#) im Perform-Bereich, um den Arpeggiator anzuschalten.



Arp auf dem KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards aktivieren

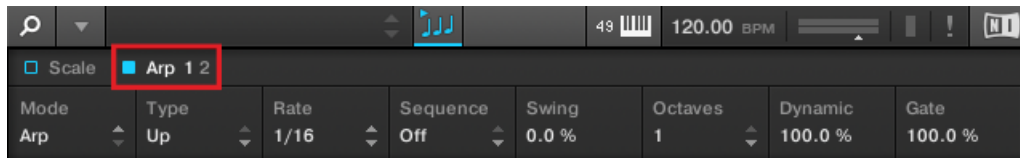
- Um den Arpeggiator anzuschalten, drücken Sie **ARP** im **PERFORM**-Bereich des Keyboards.



7.7 Arp-Parameter

Der Arpeggiator hat neun Parameter, mit denen Sie vielfältige Möglichkeiten haben, den Klang Ihrer eigenen Notensequenzen zu formen und zu konfigurieren.

- Um die Arp-Parameter in der KOMPLETE-KONTROL-Software zu bearbeiten, klicken Sie im Perform-Panel auf **Arp**, so dass es hervorgehoben ist.



- Um die Arp-Parameter im Control-Bereich des KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards zu bearbeiten, drücken Sie **SHIFT + ARP**.
- Das **PAGE**-Display im Control-Bereich des Keyboards zeigt **ARP** an, was bedeutet, dass Sie die Arp-Parameter bearbeiten. Beachten Sie bitte, dass die Arp-Einstellungen im Control-Bereich aus zwei Parameter-Pages bestehen.



Verfügbare Arp-Parameter

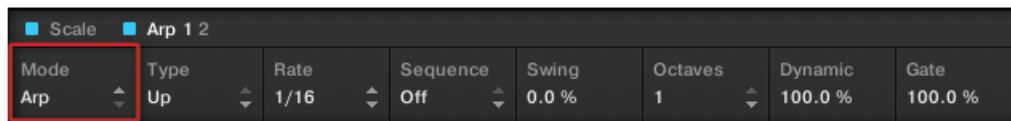
- In Abschnitt [↑7.7.1, Modus](#) finden Sie mehr Informationen über **Mode** und **Note Repeat** (Notenwiederholung).
- In Abschnitt [↑7.7.2, Typ](#) finden Sie Informationen über den **Typ** und die **Wiedergabe-Richtung**.
- In Abschnitt [↑7.7.3, Rate](#) lesen Sie alles über das Tempo (**Rate**) und die **verfügbaren Noten-Werte**.
- Abschnitt [↑7.7.4, Sequence \(Sequenz\)](#) bietet Informationen über den Parameter **Sequence** und **Rhythmus-Variationen**.

- In Abschnitt [↑7.7.5, Swing](#) lernen Sie alles über den Parameter **SWING** und die **Erzeugung von Groove**.
- Abschnitt [↑7.7.6, Octaves](#) bietet Informationen über **Oktaven** und den **Umfang des Arpeggios**.
- In Abschnitt [↑7.7.7, Dynamic](#) finden Sie Informationen über **Dynamik** und die Erzeugung von **Velocity**-Variationen.
- In Abschnitt [↑7.7.8, Gate](#) lernen Sie alles über den **Gate**-Parameter und die Einstellung der **Notenlänge**.
- In Abschnitt [↑7.7.9, Hold](#) lernen Sie alles über den Parameter **Hold** und dem Halten der Wiedergabe.



Die **Scale**-Parameter werden in Abschnitt [↑7.5, Scale-Parameter](#) beschrieben.

7.7.1 Modus



Der **Arp**-Parameter **Mode**, Grundeinstellung **Arp**.



Der erste **MAIN**-Parameter auf dem Keyboard entspricht dem Parameter **Mode** in der Software.

Der erste **Arp**-Parameter ist **Mode** (Modus). Auf dem Keyboard wird **Mode** als erster **MAIN**-Parameter angezeigt und ist im Control-Bereich Drehregler 1 zugewiesen. Sie haben die Wahl zwischen **Arp** und **Note Repeat**. Abhängig von Ihrer Auswahl, stehen für **Arp** unterschiedliche Parameter zur Verfügung.

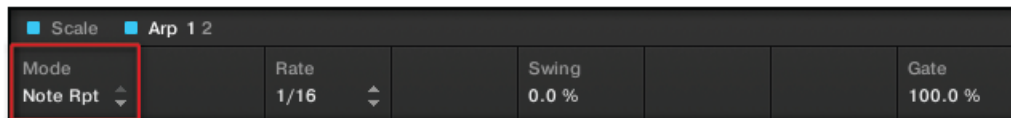
Das **Mode**-Menü besteht aus den folgenden zwei Modi, die jetzt im Detail beschrieben werden:

- *Arp* eröffnet Ihnen den Zugriff auf alle [Arp](#)-Parameter.
- *Note Repeat* bietet Zugriff auf die [Arp](#)-Parameter [Rate](#), [Swing](#) und [Gate](#).

Arp Mode (Arp-Modus)

Der *Arp*-Modus erzeugt Arpeggien basierend auf Akkorden, die Sie auf dem Keyboard spielen oder basierend auf der Ausgabe der [Scale](#)-Engine. Mit aktiviertem [Arp](#) und dem Parameter [Mode](#) (Modus) auf *Arp*, wird der mit der [Scale](#)-Funktion erzeugte Akkord als Arpeggio-Notensequenz gespielt, anstatt als Akkord. Sie müssen auf Ihrem Keyboard nur eine Taste spielen, um die Arpeggio-Noten gemäß der gewählten Skala zu hören.

Note-Repeat-Modus



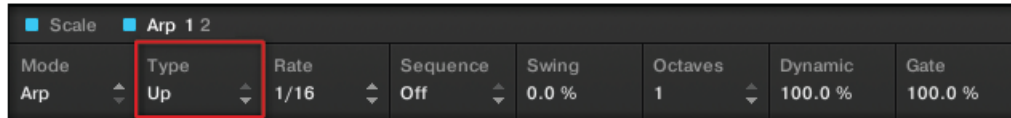
Der [Arp](#)-Parameter [Mode](#), eingestellter Wert ist *Note Repeat*.



[Mode](#), der erste [MAIN](#)-Parameter auf dem Keyboard, auf [NOTE RPT](#) gesetzt.

Wenn Sie [Mode](#) auf *Note Repeat* (Notenwiederholung) setzen, deaktiviert dies des Arpeggiator und KOMPLET KONTROL geht in den *Note-Repeat*-Modus, in dem jede gespielte Note so lange wiederholt wird, bis KOMPLET KONTROL einen MIDI-Note-Off-Befehl empfängt. Nutzen Sie die Parameter [Rate](#), [Swing](#) und [Gate](#) (siehe [↑7.7.3, Rate](#), [↑7.7.5, Swing](#) und [↑7.7.8, Gate](#)), um den Rhythmus der Wiederholungen zu ändern.

7.7.2 Type



Der Arp-Parameter *Type*, Grundeinstellung *Up*.



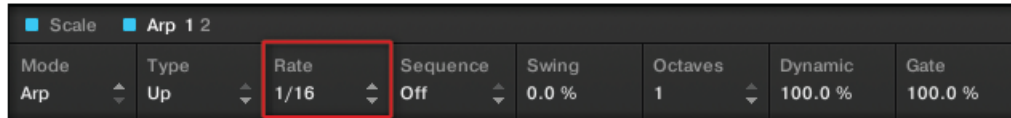
Der zweite MAIN-Parameter auf dem Keyboard entspricht dem *Type*-Parameter in der Software.

Der zweite Arp-Parameter, *Type*, steht nur im *Arp*-Modus zur Verfügung. Auf dem Keyboard wird *Type* als zweiter MAIN-Parameter angezeigt und ist im Control-Bereich Drehregler 2 zugewiesen. Er bestimmt die Reihenfolge der Noten im Arpeggio. Wählen Sie, ob Ihr Arpeggio-Akkord ausgehend vom Grundton aufwärts, anders herum oder gar abwechselnd auf- und abwärts laufen soll. Die Auswahl von *Order Played* (gespielte Reihenfolge) spielt die Noten in der Reihenfolge, in der sie auf dem KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards gespielt wurden. Die Automation des *Type*-Parameters in Ihrer Host-Software kann interessante Variationen und Texturen erzeugen.

Das *Type*-Menü enthält folgende Werte:

- *Up* (aufwärts)
- *Down* (abwärts)
- *Up & Down* (UP-DOWN auf dem Keyboard) (Auf- und abwärts)
- *Order Played* (PLAYED auf dem Keyboard) (Gespielte Reihenfolge)
- *Chord* (Akkord)

7.7.3 Rate



Der [Arp](#)-Parameter [Rate](#), Grundeinstellung *1/16*.



Der erste RHYTHM-Parameter auf dem Keyboard entspricht dem Parameter [Rate](#) in der Software.

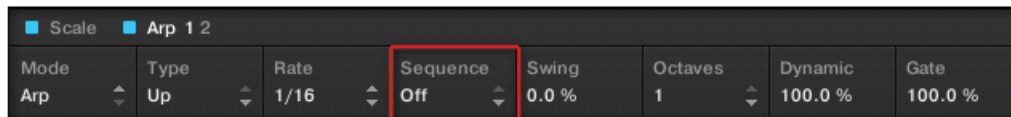
Der dritte [Arp](#)-Parameter, [Rate](#), steht im *Arp*- und im *Note-Repeat*-Modus zur Verfügung. Auf dem Keyboard wird [Rate](#) als zweiter RHYTHM-Parameter angezeigt und ist im Control-Bereich Drehregler 3 zugewiesen. Er bestimmt den Beat der [Arp](#)-Engine relativ zum globalen Tempo in musikalischen Werten und reicht von *1/1* bis *1/128*. Alle Notenwerte (außer *1/1* und *1/128*) sind als normale Noten, als punktierte und als Triolen verfügbar. Punktierte Noten sind 1,5-fach länger als die entsprechenden Basis-Noten. Triolen haben 2/3 der Dauer ihrer Basis-Noten, so dass zum Beispiel drei Viertel-Triolen in Ihrer Dauer zwei Viertel-Noten entsprechen.

Das [Rate](#)-Menü enthält folgende Werte:

- *1/1*
- *1/2 Dotted* (*1/2 D*) (Punktierte Halbe)
- *1/1 Triplet* (*1/1 T*) (Ganze Triolen)
- *1/2*
- *1/4 Dotted* (*1/4 D*) (Vierteltriolen)
- *1/2 Triplet* (*1/2 T*) (Halbe Triolen)
- *1/4*
- *1/8 Dotted* (*1/8 D*) (Punktierte Achtel)
- *1/4 Triplet* (*1/4 T*) (Triolen)

- 1/8
- 1/16 Dotted (1/16 D) (Punktierte Sechzehntel)
- 1/8 Triplet (1/8 T) (Achtel-Triolen)
- 1/16
- 1/32 Dotted (1/32 D) (Punktierte Zweiunddreißigstel)
- 1/16 Triplet (1/16 T) (Sechzehntel-Triolen)
- 1/32
- 1/64 Dotted (1/64 D) (Punktierte Vierundsechzigstel)
- 1/32 Triplet (1/32 T) (Zweiunddreißigstel-Triolen)
- 1/64
- 1/128 Dotted (1/128 D) (Punktierte Hundertachtundzwanzigstel)
- 1/64 Triplet (1/64 T) (Vierundsechzigstel-Triolen)
- 1/128

7.7.4 Sequence (Sequenz)



Der Arp-Parameter **Sequence**, Grundeinstellung *Off* (Aus).



Der zweite RHYTHM-Parameter auf dem Keyboard ist **SEQUENCE**.

Der vierte Arp-Parameter, **Sequence**, steht nur im Arp-Modus zur Verfügung. Auf dem Keyboard wird **SEQUENCE** als zweiter RHYTHM-Parameter angezeigt und ist im Control-Bereich Drehregler 4 zugewiesen. Er fügt Ihren Arpeggio-Noten interessante Rhythmen hinzu. Wählen Sie

eine von acht verschiedenen Sequenzen und wenden Sie sie auf das Arpeggio an, dass Sie gerade spielen. Kombinieren Sie **Sequence** mit dem **Rate**-Parameter (Tempo, siehe [↑7.7.3, Rate](#)), um eine riesige Bandbreite an Rhythmen in verschiedenen Tempi zu erhalten. Wenn **Rate** auf einen Basis-Notenwert oder einen punktierten gesetzt ist, agiert **Sequence** mit den Noten als 16-Schritt-Sequencer. Wenn **Rate** aber auf einen triolischen Notenwert gesetzt ist, agiert **Sequence** mit den Noten als 12-Schritt-Sequencer.

Sie können die Sequenzen während des Spiels in Echtzeit umschalten. Wenn z.B. Sequenz 1 läuft und Sie nach der vierten MIDI-Note im Pattern auf Sequenz 2 umschalten, startet Sequenz 2, wenn die fünfte Note im Pattern gespielt wird.

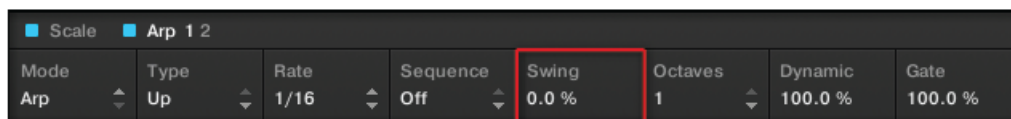
Das **Sequence**-Menü enthält folgende Werte:

- *Off (Aus)*
- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8



Um den für den **SEQUENCE**-Parameter eingestellten Wert zu sehen, tippen Sie Drehregler 4 an.

7.7.5 Swing



Der **Arp**-Parameter **Swing**, Grundeinstellung 0.0%.



Der dritte RHYTHM-Parameter auf dem Keyboard ist SWING.

Der dritte Arp-Parameter, [Swing](#), steht sowohl im *Arp*- als auch im *Note Repeat*-Modus zur Verfügung. Auf dem Keyboard wird SWING als dritter RHYTHM-Parameter angezeigt und ist im Control-Bereich Drehregler 5 zugewiesen. Fügen Sie Ihrer Noten-Sequenz [Swing](#) hinzu, damit sie sich weniger starr anfühlt und natürlicher klingt. [Swing](#) verzögert jede zweite Note in der Sequenz. Das gibt der Musik meist einen gewissen Groove.

[Swing](#) kann zwischen 0% und 100% eingestellt werden:

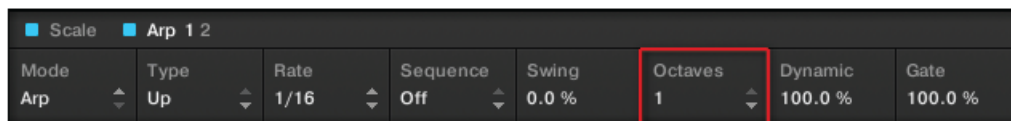
- ▶ Bei einem Wert von 0 % wird die Noten-Sequenz ohne Swing gespielt.
- ▶ Erhöhen Sie den [Swing](#)-Wert, um durch Verzögerung jeder zweiten Note Swing hinzuzufügen. Die Verzögerungs-Zeit ist ein Prozentsatz der aktuellen Step-Länge (siehe Abschnitt [↑7.7.3, Rate](#)).



Um den für den SWING-Parameter eingestellten Wert zu sehen, tippen Sie Drehregler 5 an.

Die Nutzung von [Swing](#) in Kombination mit dem [Gate](#)-Parameter (siehe [↑7.7.8, Gate](#)) führt zu weiteren Variationen in der Notendauer. Wenn z.B. [Gate](#) auf 100% gesetzt ist, erzeugt KOMPLETE KONTROL vor jeder Note einen MIDI-Note-Off-Befehl und spielt die Sequenz legato. Wenn [Gate](#) auf Werte größer oder kleiner als 100% gesetzt ist, werden Sie Noten skaliert bevor der [Swing](#)-Parameter angewendet wird und der Groove bleibt intakt.

7.7.6 Octaves



Der Arp-Parameter [Octaves](#), Grundeinstellung 1.



Der erste OTHER-Parameter auf dem Keyboard ist OCTAVES.

Der sechste Arp-Parameter ist [Octaves](#) und steht nur im *Arp*-Modus zur Verfügung. Auf dem Keyboard wird OCTAVES als erster OTHER-Parameter angezeigt und ist im Control-Bereich Drehregler 6 zugewiesen. Er dient zur Definition des Spielbereichs des Arpeggios. Wählen Sie, ob die Sequenz innerhalb der Oktave bleiben soll, die Sie auf Ihrem KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards gespielt haben oder wählen Sie einen Umfang von bis zu acht Oktaven, in denen die Ihrem Akkord bzw. der Skala entsprechenden Noten gespielt werden.

Abhängig von den Einstellungen, die Sie für den [Type](#)-Parameter (siehe [↑7.7.2, Type](#)) gewählt haben, werden die gespielten Oktaven über (d.h. *Up*), unter (d.h. *Down*) oder über und unter (*Up & Down*) den gedrückten Tasten liegen.

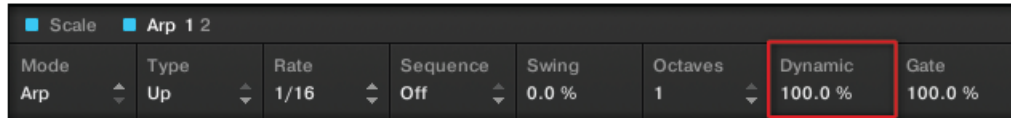
Das [Octaves](#)-Menü enthält folgende Werte:

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8



Um den für den OCTAVES-Parameter eingestellten Wert zu sehen, tippen Sie Drehregler 6 an.

7.7.7 Dynamic



Der **Arp**-Parameter **Dynamic**, Grundeinstellung 100.0%.



Der zweite **OTHER**-Parameter auf dem Keyboard ist **DYNAMIC**.

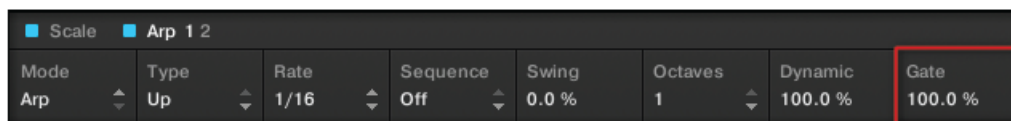
Der siebte **Arp**-Parameter, **Dynamic**, steht nur im **Arp**-Modus zur Verfügung. Auf dem Keyboard wird **DYNAMIC** als zweiter **OTHER**-Parameter angezeigt und ist im Control-Bereich Drehregler 7 zugewiesen. Die **Dynamic**-Funktion (Dynamik) liest die **Velocity** (Anschlagsdynamik) des Eingangs — z.B. einer Taste, die Sie auf Ihrem **KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES**-Keyboard gespielt haben — und skaliert sie mit dem Wert den Sie für den Parameter **Dynamic** einstellen. Die Skalierung wird pro Note angewendet. Die **Velocity** jeder gespielten Note wird mit dem für **Dynamic** eingestellten Wert multipliziert.

Dynamic kann zwischen 1,0% und 200,0% eingestellt werden.



Um den für den **DYNAMIC**-Parameter eingestellten Wert zu sehen, tippen Sie Drehregler 7 an.

7.7.8 Gate



Der **Arp**-Parameter **Gate**, Grundeinstellung 100.0%.



Der dritte OTHER-Parameter auf dem Keyboard ist GATE.

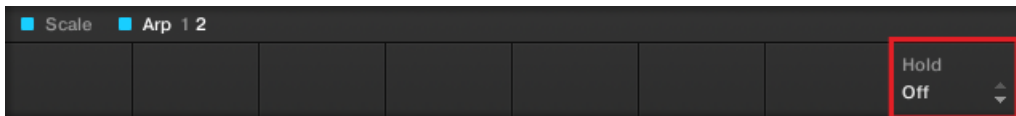
Der letzte Arp-Parameter, **Gate**, steht sowohl im *Arp*- als auch im *Note-Repeat*-Modus zur Verfügung. Auf dem Keyboard wird GATE als dritter OTHER-Parameter angezeigt und ist im Control-Bereich Drehregler 8 zugewiesen. Der GATE-Parameter dient zur Einstellung der Notendauer in Ihrer Sequenz. Werte zwischen 1% und 99% führen zu verkürzten Noten. Werte zwischen 101% und 200% verlängern stattdessen die Notendauer um den gewählten Wert.

Gate kann zwischen 1,0% und 200,0% eingestellt werden.



Um den für den GATE-Parameter eingestellten Wert zu sehen, tippen Sie Drehregler 8 an.

7.7.9 Hold



Der Arp-Parameter **Hold**, Grundeinstellung *Off* (Aus).



Der einzige Parameter auf der zweiten ARP-Parameter-Seite ist HOLD.

Der einzige Parameter auf der zweiten Arp-Parameter-Page, **Hold**, steht sowohl im *Arp*- als auch im *Note-Repeat*-Modus zur Verfügung. Auf dem Keyboard ist **Hold** Drehregler 8 im Control-Bereich zugewiesen, wenn **PAGE 2** der ARP-Einstellungen angezeigt wird.. Die Hold-Funktion des Arpeggiators dient zum Einrasten der vom Arpeggiator gespielten Noten. Auf *On* gesetzt spielt der Arpeggiator kontinuierlich die durch die zuletzt auf dem Keyboard gespielten Noten bestimmte Sequenz.

Hold ist ein Schalt-Parameter mit den möglichen Werten *On* (An) und *Off* (Aus).

- ▶ Das Spiel irgendeiner Taste, während **Hold** auf *On* (An) steht, führt zu einer neuen Sequenz.
- ▶ Um die Wiedergabe des Arpeggiators zu stoppen, setzen Sie den **Hold**-Parameter auf *Off* (Aus).



Alternativ können Sie den Arpeggiator, um die Wiedergabe anzuhalten, komplett ausschalten, indem Sie im **PERFORM**-Bereich des Keyboards **ARP** drücken. Wenn Sie den Arpeggiator wieder anschalten, wird **Hold** immer noch aktiv sein und mit der Wiedergabe der gehaltenen Sequenz durch den Arpeggiator fortfahren.

7.8 ARP mit einem Sustain-Pedal Nutzen

Sie können das Verhalten des Arpeggiators mit einem Sustain-Pedal beeinflussen. Auf der Rückseite des KOMPLETE-KONTROL-S-SERIES-Keyboards können Sie über eine 6,3-mm-Klinkenbuchse ein Sustain-Pedal anschließen.



Die Pedal-Eingänge auf der Rückseite Ihres Keyboards.

Das Sustain-Pedal Drücken, Wenn ARP An ist

- Wenn Sie das Sustain-Pedal drücken, während Tasten gehalten werden und die Tasten dann loslassen, wird die Arpeggio-Sequenz weiterhin gespielt. Der Fußschalter funktioniert also wie eine Arp-Trig-Funktion.
- Wenn eine neue Taste gespielt wird, wird sie dem Arpeggio hinzugefügt.

Das Sustain-Pedal Loslassen, Wenn Arp An ist

- Wenn Sie das Sustain-Pedal loslassen, während keine Tasten gedrückt werden, hält die Sequenz und alle gespielten Noten verstummen.
- Wenn Sie das Sustain-Pedal loslassen, während noch Tasten gedrückt gehalten werden, verschwinden alle Noten aus der Sequenz, außer den noch auf der Tastatur gehaltenen — die Sequenz wird mit den gedrückten Tasten fortgeführt.

7.9 Ausgabe von MIDI-Daten mit Scale und Arp

KOMPLETE KONTROL gibt die bearbeiteten MIDI-Noten der Scale-Engine und des Arpeggiators sowohl über die MIDI-Ausgänge der KOMPLETE-KONTROL-Stand-Alone-Anwendung, als auch über das KOMPLETE-KONTROL-Plug-in aus. Sie können die Noten in andere MIDI-Instrumente leiten oder sie als MIDI-Pattern in Ihrer Host-Anwendung aufnehmen.



MIDI-Ausgabe wird nur von der Stand-Alone-Anwendung und von den VST- und AAX-Versionen des Plug-ins unterstützt. Die AU-Version (Audio Unit) des Plug-ins kann keine MIDI-Daten ausgeben.

7.9.1 MIDI-Ausgabe über die KOMPLETE-KONTROL-Stand-Alone-Anwendung

Die KOMPLETE-KONTROL-Stand-Alone-Anwendung gibt die von der Scale-Engine und dem Arpeggiator erzeugten MIDI-Noten über alle aktiven MIDI-Ausgänge aus.

- Sie können die MIDI-Ausgänge in der KOMPLETE-KONTROL-Stand-Alone-Anwendung unter [Outputs](#) (Ausgänge) auf der [MIDI-Page](#) der [Audio and MIDI Settings](#) aktivieren.

7.9.2 MIDI-Ausgabe über das KOMPLETE-KONTROL-Plug-in

Der MIDI-Ausgang des KOMPLETE-KONTROL-Plug-ins kann die von der Scale-Engine und dem Arpeggiator erzeugten MIDI-Noten in verschiedene MIDI-Ziele innerhalb Ihrer Host-Anwendung schicken.



MIDI-Ausgabe wird nur von der Stand-Alone-Anwendung und von den VST- und AAX-Versionen des Plug-ins unterstützt. Die AU-Version (Audio Unit) des Plug-ins kann keine MIDI-Daten ausgeben.

Schicken Sie MIDI-Daten von KOMPLETE KONTROL an:

- **MIDI-Spuren:** Nehmen Sie die von der Scale-Engine und dem Arpeggiator erzeugten Noten zur Bearbeitung in MIDI-Patterns auf.
- **Instrumenten-Plug-ins:** Nutzen Sie die Scale-Engine und den Arpeggiator zum Spiel anderer Plug-ins in Ihrer Host-Anwendung.
- **MIDI-Ausgänge:** Schicken Sie die MIDI-Noten der Scale-Engine und des Arpeggiators an externe MIDI-Geräte.

Beachten Sie bitte, dass die Verfügbarkeit dieser MIDI-Ziele von den Routing-Möglichkeiten Ihrer Host-Anwendung abhängt. Detaillierte Informationen über das Routing der MIDI-Ausgänge des KOMPLETE-KONTROL-Plug-ins in MIDI-Ziele in Ihrem Host finden Sie in folgenden Artikeln der Knowledge Base:

- Ableton Live: <http://www.native-instruments.com/de/support/knowledge-base/show/3858/>
- Steinberg Cubase: <http://www.native-instruments.com/de/support/knowledge-base/show/3860/>
- <http://www.native-instruments.com/de/support/knowledge-base/show/2643/>

8 Fehlerbehebung und Hilfe

Dieses Kapitel hilft Ihnen dabei, etwaige Probleme mit KOMPLETE KONTROL zu lösen und versorgt Sie mit den nötigen Informationen, um Hilfe zu finden. Bevor Sie Hilfe rufen, stellen Sie bitte sicher, dass Sie die aktuelle Version der KOMPLETE-KONTROL-Software und der Dokumentation sowie alle Updates für KOMPLETE 9 bzw. KOMPLETE 9 heruntergeladen haben.

8.1 Fehlerbehebung

Nachfolgend finden Sie die Beschreibung häufig auftretender Probleme bei der Verwendung von KOMPLETE KONTROL und die passenden Lösungsvorschläge.

8.1.1 Die KOMPLETE-KONTROL-Software Startet Nicht

- Prüfen Sie die Systemanforderungen für KOMPLETE KONTROL. Die minimalen Systemanforderungen stellen das untere Limit dar, mit dem Sie noch arbeiten können. Anspruchsvollere Funktionen können damit manchmal nicht ausgeführt werden. Mehr RAM in Ihrem Rechner kann wesentlich hilfreich sein.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie die aktuelle Version von KOMPLETE KONTROL benutzen. Die aktuelle Version finden Sie unter:
<http://www.native-instruments.com/updates>
- Vergewissern Sie sich, dass Sie nicht auf eine veraltete Applikation/Verknüpfung geklickt haben.
- Versuchen Sie, Ihren Computer neu zu starten. Entfernen Sie alle Audio-Interfaces und andere Computer-Peripheriegeräte wie Drucker, Scanner usw.

8.1.2 Kein Signal von Ihren KOMPLETE-Instrumenten

Wenn Sie z.B. KONTAKT, BATTERY oder REAKTOR in KOMPLETE KONTROL geladen haben und hören in den Ausgängen 3 und höher keine Signale, stellen Sie sicher, dass Sie in Ihrem Host die Multi-Output Version (16 x Stereo) von KOMPLETE KONTROL benutzen. Wenn Sie stattdessen die Stereo-Version von KOMPLETE KONTROL nutzen, hören Sie nur Audio-Signale über die Ausgänge 1 und 2.

8.1.3 Latenz-Probleme

- Überprüfen Sie, ob Ihr Computer leistungsfähig genug ist, um Audiosignale ohne Aussetzer in Echtzeit zu verarbeiten. Es ist generell nicht zu empfehlen, Laptops mit Shared-Memory Grafikkarten zu benutzen. Sie benötigen den gesamten Speicher und die komplette Verarbeitungsleistung für Ihre Audio-Software.
- Verwenden Sie den Laptop möglichst nicht im Batteriebetrieb, da die Energieverwaltung die Taktrate der CPU herunterregeln kann, um Strom zu sparen.
- Entfernen Sie jegliche Peripheriegeräte, die Sie nicht benutzen (Drucker, Scanner, etc.). Dies kann die verfügbare Prozessorleistung erhöhen.
- Laptops sind häufig mit integrierten Geräten ausgestattet, die Audioverarbeitung stören können. Eine weit verbreitete Fehlerquelle sind Bluetooth-Schnittstellen, Netzwerk- oder WLAN-Adapter. Es kann notwendig sein, diese Geräte zu deaktivieren, während Sie mit der KOMPLETE KONTROL arbeiten.

Windows-Nutzer: Die Online-Knowledge Base enthält zusätzliche Tuning-Tipps für Ihr Betriebssystem. Siehe folgende Artikel:

- Windows-7-Tuning-Tipps für Audio-Bearbeitung:
<http://www.native-instruments.com/knowledge/questions/847/>
- Windows-8-Tuning-Tipps für Audio-Bearbeitung:
<http://www.native-instruments.com/knowledge/questions/1395/>

8.1.4 Die KOMPLETE-KONTROL-Software Stürzt Ab

Im Falle eines Absturzes kontaktieren Sie bitte das Native-Instruments-Support-Team, wie in Kapitel [↑8.2.3, Technischer Support](#) beschrieben und schicken Sie ihnen Ihre Crashlog-Datei und eine detaillierte Beschreibung davon, was Sie mit der Software gemacht haben, bevor sie abgestürzt ist. Sie finden die Crashlog-Datei in folgendem Ordner:

- Windows: *Eigene Dokumenten\Native Instruments\KOMPLETE KONTROL\Crashlogs*
- Mac OS X: *Benutzer/~/.Library/Logs/CrashReporter*

8.1.5 Updates

Bei allen auftretenden Problemen sollten Sie zuerst die eventuell zur Verfügung stehenden Updates herunterladen und installieren. Updates werden regelmäßig veröffentlicht, um die Kompatibilität zu Systemupdates herzustellen, um Probleme zu beheben und um die Software beständig zu verbessern. Die Versionsnummer Ihrer Software wird bei allen Native-Instruments-Anwendungen auf der ersten Seite des About-Dialogs angezeigt. Dieser Dialog kann über einen Klick auf das NI-Logo in der rechten, oberen Ecke der Benutzeroberfläche, indem Sie auf das KOMPLETE-KONTROL-Logo in der oberen, linken Ecke klicken oder indem Sie *About KOMPLETE KONTROL* vom [Help](#)-Menü in der Menüleiste oder vom *Help*-Untermenü des KOMPLETE-KONTROL-Menüs wählen. Alternativ können Sie die Versionsnummer einer Anwendung auch in der Registerkarte [Overview](#) des Service Center finden. Updates sind in der Registerkarte [Update](#) des Service Center zu finden, oder aber auf der NI-Website unter:

<http://www.native-instruments.com/updates>

8.2 Hilfe erhalten

Sollten Sie ein Problem mit Ihrem Native-Instruments-Produkt haben, das Sie mit der mitgelieferten Dokumentation nicht lösen können, gibt es mehrere Möglichkeiten, zusätzliche Hilfe zu bekommen!



Die meisten Verweise in den folgenden Abschnitten können Sie auch aus dem Service Center heraus erreichen: Öffnen Sie das Service Center und klicken Sie auf den [Support](#)-Button in der rechten oberen Ecke.

8.2.1 Knowledge Base

Die Online-Knowledge-Base enthält viele nützliche Informationen über Ihr Native-Instruments-Produkt und kann Ihnen während des Einsatzes bei der Lösung möglicher Probleme behilflich sein. Die Knowledge Base finden Sie:

www.native-instruments.com/knowledge

- ▶ Sie können die Knowledge-Base auch direkt aus KOMPLETE KONTROL heraus durch Wahl von *Visit Online Knowledge Base* (Besuche Online-Knowledge-Base) vom **Help**-Menü der Menüleiste oder dem *Help*-Untermenü des KOMPLETE-KONTROL-Menüs aufrufen.
- ▶ Um die Knowledge Base aus dem Service Center heraus zu öffnen klicken Sie auf den **Support**-Button in der oberen rechten Ecke. Hier finden Sie direkte Links zur Native Instruments **Knowledge Base** und zum **Online-Hilfeformular**.

Support-Videos

In der Knowledge Base finden Sie außerdem hilfreiche Videos, die Sie durch verschiedene Aspekte der Nutzung unserer Produkte führen. Wenn Sie den Such-Filter auf **Video** setzen, zeigt die Suchergebnis-Liste nur Videos an.

Alternativ finden Sie die Videos im offiziellen Native-Instruments-Support-Channel auf YouTube:

www.youtube.com/NIsupportDE

Wir empfehlen, die Videos anzuschauen, während Sie die entsprechende Anwendung geöffnet haben, um das Gelernte gleich anwenden zu können.

8.2.2 User-Forum (Benutzerforum)

Im Native-Instruments-User-Forum können Sie Produktthemen direkt mit anderen Benutzern und Experten diskutieren, die das Forum leiten. Denken Sie bitte daran, dass das Support-Team sich nicht am Forum beteiligt. Sollten Sie Ihr Problem nicht durch das Befragen anderer Anwender lösen können, kontaktieren Sie das Support-Team von Native Instruments, wie zuvor beschrieben. Sie finden das User-Forum unter:

www.native-instruments.com/forum

8.2.3 Technischer Support

Wenn keiner der Einträge der Knowledge Base mit Ihrem Problem übereinstimmt oder die gefundenen Einträge Ihr Problem nicht lösen, können Sie über das Online-Hilfeformular mit dem technischen Support von Native Instruments in Kontakt treten. Das Hilfeformular fragt zunächst Informationen zu Ihrer Hard- und Software ab. Diese Informationen sind wichtig, damit unser Team Sie bei Schwierigkeiten optimal beraten kann. Sie erreichen den Online Support unter:

www.native-instruments.com/suppform

Wenn Sie mit dem Native-Instruments-Support-Team sprechen, denken Sie bitte daran: je mehr wir über Ihre Hardware, Ihr Betriebssystem und die Software-Version wissen, desto besser können wir Ihnen bei Ihrem Problem helfen.

Ihre Beschreibung sollte die folgenden Angaben enthalten:

- Wie das Problem reproduziert werden kann
- Was Sie bereits unternommen haben, um das Problem zu lösen
- Eine Beschreibung Ihres Setups, inklusive der verwendeten Hardware und der Version Ihrer Software
- Das exakte Modell und die technischen Daten Ihres Computers

Wenn Sie eine neue Software-Version oder ein Software-Update installieren, informiert Sie eine Readme-Datei über die Neuigkeiten und neue Programmfunktionen, die noch nicht im Handbuch beschrieben wurden. Bitte öffnen und lesen Sie diese Readme-Datei, bevor Sie den technischen Support kontaktieren.

8.2.4 Registrierungs-Support

Sollten Probleme während des Produkt-Aktivierungs-Vorgangs auftauchen, kontaktieren Sie bitte unser Team vom Registrierungssupport:

www.native-instruments.com/regsuffrm

Index

A

Akkorde [\[224\]](#)

- Chord Set [\[239\]](#)
- Erzeugung [\[239\]](#) [\[240\]](#)
- Harmonizer [\[239\]](#)

Arp [\[246\]](#)

- Bereich [\[254\]](#)
- Dynamic [\[255\]](#)
- Gate [\[256\]](#)
- Groove [\[253\]](#)
- Hold [\[256\]](#)
- MIDI-Ausgabe [\[258\]](#)
- Mode [\[247\]](#)
- Noten-Wert [\[250\]](#)
- Octaves [\[254\]](#)
- Rate [\[250\]](#)
- Rhythm [\[251\]](#)
- Sequence [\[251\]](#)
- Swing [\[253\]](#)
- Tempo [\[250\]](#)
- Type [\[249\]](#)
- Velocity [\[255\]](#)

ARP-Button [\[221\]](#)

Arpeggiator [\[246\]](#)

Arpeggio [\[246\]](#)

Arp-Modus

- Note Repeat [\[248\]](#)

ARP-Page [\[110\]](#)

ASIO-Treiber [\[50\]](#)

Attribut-Editor [\[183\]](#)

Audio and MIDI Settings [\[48\]](#)

- Audio-Page [\[48\]](#)
- MIDI-Tab [\[51\]](#)
- Routing-Tab [\[50\]](#)

Audio-Interface

- Auswahl und Ausgänge [\[50\]](#)
- Einstellungen [\[48\]](#)

Audio-Treiber (Auswahl) [\[49\]](#)

Aufnahme scharf schalten [\[104\]](#)

Auswahl von Host-Tracks [\[104\]](#)

Automatisch zugewiesene Bedienelemente [\[110\]](#)

Automatischer Track-Fokus [\[104\]](#)

B**BACK-Button** [193]**Ball**

Modulation-Strip [125]

Bildschirm-Overlay [107]

Browser [193]

Browser-Arbeitsweise [195]

MODES [203]

TYPES [203]

BROWSE-Button [192] [193]**Browser**

anzeigen und ausblenden [26]

Bildschirm-Overlay [193]

detailliert [132]

C**Chord Mode** [239]**Chord Type** [240]

Chromatische Skala [243]

Chromatische Skala [243]**Control-Bereich** [111]

Page-Buttons [110]

Control-Encoder [193]

NAVIGATE-Bereich [193]

Controller-Einstellungen [47]**D****Dateien**

in die Library speichern [174]

Datei-Import in die Library [173]**Den Arpeggiator verriegeln**

Hold [256]

Displays

Control-Bereich [110]

Drehregler

Control-Bereich [110]

Dynamic [255]**E****ENTER-Button** [193]**Ergebnis-Liste**

Bildschirm-Overlay [195]

F**Favoriten** [161] [212]

Anzeigen [161] [212]

Bildschirm-Overlay [195]

Hinzufügen [161] [212]

FILES-Bereich [165]**G****Gate** [256]

H

Hilfe [\[260\]](#)

Hold [\[256\]](#)

Host

Aufnahme scharf schalten [\[104\]](#)

Host-Anwendung

Konfiguration [\[34\]](#)

Host-Automation [\[56\]](#)

Host-Konfiguration [\[34\]](#)

Host-Navigation [\[104\]](#)

HostSteuerung [\[104\]](#)

Host-Steuerung [\[102\]](#)

Konfiguration [\[101\]](#)

Host-Transport-Steuerung [\[102\]](#)

I

IMPORT-Button [\[174\]](#)

Inhalter-Wähler

Bildschirm-Overlay [\[195\]](#)

INSTANCE-Button [\[98\]](#) [\[193\]](#)

Host-Steuerung [\[107\]](#)

Instanzen-Wahl [\[107\]](#)

Instanzen

umschalten [\[33\]](#)

Instanzen umschalten [\[33\]](#)

K

key switch [\[110\]](#)

Keyboard

Bedienelemente [\[95\]](#)

Überblick [\[95\]](#)

Keyboard-LEDs [\[129\]](#)

KOMPLETE KONTROL

Keyboard-Überblick [\[95\]](#)

KOMPLETE KONTROL S-SERIES

Keyboard-Überblick [\[95\]](#)

KOMPLETE-KONTROL-Software

Stand-Alone oder Plug-in [\[31\]](#)

Konfiguration

Host-Anwendung [\[34\]](#)

L

Latenz [50]

Lautstärke-Steuerung [85]

LEDs

Light Guide [129]

Tastatur [129]

Library [133]

Dateien abspeichern [174]

Eigene Dateien importieren [173]

Library-Bereich [139]

Light Guide [129]

LEDs [129]

M

Master-Lautstärke [85]

MIDI

Anschluss externer Geräte [53]

Automation [56]

konfigurieren [51]

Modus [36]

Native Map [55]

Parameter steuern [56]

MIDI-Ausgabe [258]

MIDI-Modus [36]

Mode [247]

MODES-Filter [141]

Bildschirm-Overlay [195]

Modulation-Steuerung

Touch-Strips [117]

Modulation-Strip [123]

Musiktheorie

Akkorde [224]

Arpeggio [224]

Skalen [223]

N

Native Kontrol Standard [134]

Native Map [55]

Bedienelemente zuweisen [55]

Navigate-Bedienelemente [31]

NAVIGATE-Bereich [104] [191]

Überblick [191]

Navigate-Pfeile [193]

NKS [134]

Note Repeat [248]

Mode [248]

O

OCT+-Button [96]

Octaves [254]

OCT--Button [96]

P

Page-Buttons [110]

Pages umblättern [110]

PAGE-Display [110]

Parameter-Pages [110]

Parameter-Zuweisungen [110]

PERFORM-Bereich

ARP-Button [221]

SCALE-Button [221]

SHIFT-Button [221]

Perform-Panel

anzeigen und ausblenden [26]

Scale [224]

Pitch-Steuerung

Touch-Strips [117]

Pitch-Strips [120]

Plug-in [31]

Plug-in-Panel [86]

anzeigen und ausblenden [27]

Edit-Modus [87]

Preferences [37]

Hardware-Page [47]

Library-Page [37]

Plug-ins-Page [42]

PRESET-Ab [212]

PRESET-Auf [\[212\]](#)

PRESET-Buttons [\[193\]](#) [\[212\]](#)

PRESET-Display [\[110\]](#)

PRESS BROWSE [\[62\]](#)

Problembehebung [\[260\]](#)

Produkt-Wähler

Bildschirm-Overlay [\[195\]](#)

R

Rate [\[250\]](#)

Root Note [\[227\]](#)

S

Sample-Rate

Auswahl [\[50\]](#)

Scale [\[224\]](#)

Chord Mode [\[239\]](#)

Chord Type [\[240\]](#)

MIDI-Ausgabe [\[258\]](#)

Root Note [\[227\]](#)

Scale-Type [\[229\]](#)

Scale Type

Chromatisch [\[243\]](#)

SCALE-Button [\[221\]](#)

Scale-Engine [\[224\]](#)

SCALE-Page [\[110\]](#)

Scale-Type [\[229\]](#)

Sequence [\[251\]](#)

Setup

Host-Anwendungs-Konfiguration [\[34\]](#)

SHIFT-Button [\[221\]](#)

Skalen [\[223\]](#)

Soundkarte

Ausgangs-Routing [\[50\]](#)

Einstellungen [\[48\]](#)

Speichern

Dateien in die Library [\[174\]](#)

Spring

Modulations-Strip [\[125\]](#)

Stand-Alone-Anwendung [\[31\]](#)**Standard**

Modulations-Strip [\[124\]](#)

Stepped

Modulations-Strip [\[127\]](#)

Suchergebnis-Liste [\[158\]](#) [\[211\]](#)

auf dem Files-Tab [\[167\]](#)

auf dem Library-Tab [\[158\]](#) [\[211\]](#)

im Files-Bereich [\[170\]](#)

Suchergebnisse

Im Library-Bereich [\[141\]](#)

Suchfeld [\[141\]](#)**Swing** [\[253\]](#)**T****Tag-Filter**

Nutzung [\[150\]](#) [\[203\]](#)

Tags

erzeugen [\[189\]](#)

Types und Sub-Types zuweisen [\[188\]](#)

Tasten-Velocity [\[47\]](#)**Tempo**

Modulations-Strip [\[126\]](#)

Textsuche

Nutzung im Browser [\[158\]](#)

Touch-Strips [\[117\]](#)

Modulation-Strip [\[123\]](#)

Pitch-Strip [\[120\]](#)

Preferences [\[47\]](#)

Track-Auswahl [\[104\]](#)**TRANSPORT-Bereich** [\[102\]](#)**Transport-Funktionen** [\[31\]](#)**TRANPOSE-Buttons** [\[96\]](#)**Treiber**

Auswahl des Audio-Treibers [\[49\]](#)

Type [\[249\]](#)**TYPES-Filter** [\[141\]](#)

Bildschirm-Overlay [\[195\]](#)

U

Überblick

Keyboard [\[95\]](#)

V

Velocity-Skalierung [\[47\]](#)

VST-Plug-ins [\[28\]](#) [\[43\]](#)

laden [\[28\]](#)

Verwaltung [\[43\]](#)